Menden Carmen Miranda Privath heinhotet l u. Bed., ter Hof straße 12 sseldorf

ansahotei

n Hospiz eran Monopol Rotterel Bender er Adler -Baden areszeiten Hospiz II hapost Cow senzollera hotel burg enzollera hotel burg enzollera mioden traße 9 4 Palasthot. Palasthot.

dter Hof onnenhof ospiz Straße_75

tra.

'eld
Cronprina
stralhotel
suxhotel
in ansahoter er Hot oprinz g. 17 II sel

eher Hot th. Intra Kind, ira ilasthotel onnenhot ers Klin. bad. Hot Köln Elnborn Rose dlogne Monopoi berr er Wald

otel Ries ntinental Hagen tel Fuhr raße 3 1 nund Union

Hand

inches insthotel Schupp oe Kette Glatz Smerbad

stern,

Diebrich Union ot Nizza

an tel Krug dam uer Hot (Russ-

resden nBe 3 1 nionburg

Miesbadener Tanblatt.

Beriag Langgaffe 21 "Lagolatt-Daud".

Wöchentlich Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Dig vennatich, AL 2. vierzeijährlich durch ben Berleg Langgabe 21. ohne Bringertolin. Di 3.— vierzeijährlich durch alle bemichen Volkankalten, auslichtrichte Bedrigeld — Segugs-Veireilungem nehmen ausgedem entgegen: in Wieselanden die Breinliche Bis-mandring 29. ienze die Ausgabeltsten in allen Arlein der Erdekt ist Diebrich die dereigen Aus-gabeitren und in den benachberren Bandoxien und im Melingan die betreifenden Tagbian-Tedger.



Fernfprecher-Ruf: "Tagblatt-hand" Nr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende, außer Comniegs

Angeigen-Breis für die Keile: 15 Tig, für letale Angeigen im "Arbeitsmarte" und "Bleiwer Angeiger-im einheit"icher Sahform; 20 Abg. in barom abweichender Sahemblideung, jowie für alle übrigen istalen Angeigen; 30 Big. für alle auswärtigen Angeigen; 1 Alf für iodnir Reflamen; 2 Arf. für auswärtige Reflamen. Mange, dabe, prinche und verriet Seiten, durchtungend, nach befonderer Bereichung. Bet wiederholder Aufordene unveränderter Angeigen in furgen Switchenraumen erdipreckender Raduit.

Gar bie Aufnahme von Angeigen an vorgefchebebenen Lagen und Plaben wird feine Benahr abernommen.

Dienstag, 10. September 1912.

Morgen-Ausgabe.

nr. 422. . 60. Jahrgang.

Der Kampfum die Todesstrafe.

Der 31. beutiche Juristentag hat sich mit 470 gegen 424 Stimmen, also mit einer verhältnismäßig knappen Mehrheit, für die Beibehaltung der Lodesstrafe entidieden. Das die Entscheidung derart auf des Wessers Schneide frand, ift ficerlich nicht mit der befannten Berleumdung ju erflaren, daß, ibo drei Buriften fich berfammeln, vier Meinungen bertreten find, fondern es beruht eben darauf, daß es fich bei biefem Streit in letter Linie nicht um konfrete, fondern um abstratte Begriffe, um Bringipienfragen banbelt, bei benen nicht Rechenezempel, jondern Gefuhlsmomente den Ausschlag geben. War es boch fennzeichnend, bag beide Bar-teien, fowohl die Anbänger wie die Gegner der Lodesftrafe, fich auf die Bolfsstimmung beriefen, die beide für fich in Unipruch nahmen.

Reue Grunde fonnten felbstverftandlich von feiner Seite mehr ins geld geführt werden, benn die Frage ift binreichend erörtert, aber es ift bemerkenswert und wohl enticheidend für den endgültigen Ausgang des Kampfes um die Lodesstrafe, daß deren Besürworter manche ihrer früheren Gründe als unhaltbar aufgegeben haben. Go ben ber Abidgredung. Der hallenfer Brojeffor Finger, der neben Rahl die Sache ber Todes. strafe führte, hat ausbriidlich zugegeben, daß er in der Unzulänglichkeit der Todesitrafe als Abidreckungs-mittel mit deren Gegnern übereinstimme. Wenn diese aber weiter hervorheben, das die Todesitrafe beshalt grundiablich zu verwerfen fei, weil fie einen Zwed bes Strafrechts, nämlich die Besserung des Berurteilten, böllig ausichließe, jo haben die Befürworter ber Todes-ftrafe nicht ganz mit Unrecht dem entgegengehalten, daß auch die lebenslängliche Auchthausstrafe diese Besserung deshalb aussichließe, weil der Verurteilte nicht imstande ist, sie praktisch zu betätigen. Auf diesen Einvand erwidern freilich die Gegner der Todesstrase wie überhaupt diesenigen, welche in erster Reihe den Humanitätszweck im Strastrecht Letonen, daß man unter Umftanden felbit dem gu lebenstänglichen Buchthaus Berurteilten bie hoffnung auf einen früheren Erlag ber Strafe bei entiprechender Bewährung (die freilich in ber Bragis ichwer festzustellen ift!) laffen follte.

Allein das ichwerwiegendfte Argument, welches die Gegner der Todesftrafe wie immer fo auch auf dem Buriftentage deren Befürwortern entgegenhielten, ift Die Möglichfeit eines Juftigerrtums. Benn ber Strafrechtslehrer Berner von einer Strafe verlangt, daß fie "widerruflich und so weit als möglich wieder gut zu mochen sein" soll, so fällt die Lodesstrafe jedenfalls nicht bierunter. Es ift erwidert worden, daß man auch dem unichuldig mit Zuchthaus oder mit Gefängnis Beftraften ben Berluft, ben er an feiner Freiheit, an feinem Lebensgliid und oft genng auch an feiner Lebensfraft erlitten bat, nicht wieder erstatten tann. Mber es ift boch immerbin eine Rebabilitierung, gu ber ja jest auch eine materielle Entschädigung getreten ist, möglich, während der Tote nicht wieder lebendig zu machen ist. Nun haben freilich die Befürworter der Todesstrase gemeint, daß wohl Justigirrtimer, nicht aber Justig morde seit langer Zeit borgekommen

feien, aber die Möglichkeit eines Juftigmordes haben | auch fie nicht bollig in Altrebe ju fiellen bermocht.

Benn fich die Mehrheit des Juriftentages trot biefer gewichtigen Gegengrunde für die Beibehaltung der Todesftrafe aussprach, jo icheint es fait, als ob den Ausschlag babei die Annahme gegeben habe, daß bies ber Bolfsftimmung entspreche. Ob das wirflich putrifft, wird schwer zu entscheiden sein, aber es kann jedenfalls seitgestellt werden, daß die Bolfsstimmung auf dem Juristentage sich einigermaßen zuungunsten ber Lodesstrafe gewandelt hat, benn bie jetige Mehr-beit für ihre Beibehaltung war ichon erbeblich geringer als die auf dem letten Juriftentage in Dangig. Auch ist ja in ber gur Annahme gelangten Resolution Rabl ausbriidlich betont worden, daß die Todesstrafe auf bie fdmerften Falle von Mord und Sedwerrat zu beichranfen, nicht als absolute Strafe anzudroben und daß ihre Abschaffung für den Zeitpunkt vorzubehalten fei, in welchem sich die zweiselsfreie und allgemeine Recht sübergeugung bon ihrer Entbehrlichfeit gebildet

haben werde. Man ersieht hieraus, daß die Befürworter der Todes-ftrafe sich bereits allmählich den Gegnern nähern. Jedenfalls werden auch die letzteren darüber nicht im Jeweifel sein können, daß die Abichaffung der Todesftrafe bei der beborftebenden Strafrechtsreform nicht durchunfeben ware, und daß angefichts bes entfdiedenen Biberftandes ber Berbiindeten Regierungen gegen diefe Forderung leicht die gange Strafrechts. reform dadurch gefährdet werden fonnte, wie ja ichon bei der Schaffung unferes Strafrechts dies an jener beigumftrittenen Frage au icheitern brobte, Die Gegner ber Todesstrafe werden beshalb aut daran tun, ihre Bemilbungen auf einen all mablitchen Abbau der Todesstrafe au richten, bor allem auf die Befeiti-aum der finmoidrigen absoluten Todesstrafe für alle Ralle fowie auf eine Einschränfung ihrer Ammendung. also vor allem darauf, daß neben der Todesstrafe in gewissen Källen wahlweise auch auf Kreiheitsftrafe erfannt werben fann. Bei diefen Bemilhungen burften fich bie Wegner ber Tobesftrafe vielleicht mit ben meiften ober meniaftens mit vielen ibrer Befilmvorter gu-Dr. jur. P. fammenfinden.

Der deutsch-brafilianische Tag.

H. Berlin, 8. September.

Die beutsche Auswanderung bat nachgelaffen. Glud-lichermeise. Wir fonnen heute infolge unferer induftriellen Enwidelung ben gesamten Bevölferungsgumache im Lande Entwicklung den gesamten Bebolterungszuwachs im Lande ernähren. Auherdem haben wir zurzeit noch Land, wo wir unser Fleisch und Blut hinschieden könnten, ohne dah unsere Nationalität verloren ginge. Unsere Kolonien können seider nur auherordentlich wenig Beihe aufnehmen. Immerhin sind es doch noch immer etliche Zehntausenbe, die wir im Jahre abgeben. Es gibt nun mal Menichen, denen das freie, ungezwungene Abenteurerleben in den Kolonien mehr behagt als das Tun und Treiben in der Heimal, wo eng im Raume fich bie Dinge fiofien.

In den folgenden Jahrzehnten war Sudbrafilien ein ziemlich finrfer Anziehungspunft für die Deutschen, benen die heimat zu eng war. Leider hat dann die preuftsche Regierung 1849 mit ihrem unseligen b. b. Behbtiden Reffript die Auswanderung nach Brafilien verboten, weil in einer Rolonie fich Difftande ergeben hatten. Infolgebessen jaben fich die Deutschen, von denen gerade nach 1848 eine sehr tüchtige Schicht sich jenseits bes Wassers eine neue Beimat suchen wollte, gezwungen, nur ben Norben Amerifas aufgufuden. Spater bat bann bie preußische Regierung ihren ichweren gehler eingesehen und bas Reffript aufgehoben. Ohne bies ware bielleicht heute ein großer Teil ber brafilianifchen Gubstaaten beutich. Denn bas ift bas Gunftige an ber brafilianifchen Befiedelung, bag unfere Landsleute deutsch bleiben. Sie werden gwar Brafi-lianer, im bollen Sinne Anhanger ihrer neuen heimat. Aber fie behalten ihre Muttersprache, fie vermischen fich nicht mit ben Gingeborenen, ja es bauert fogar recht lange, bis fie bie Landessprache lernen.

Gerade in den letzten Jahren hat die Auswanderung nach Brafilien sich wieder etwas belebt. In Hamburg hat sich die hanseatische Kolonisationsgeschlichaft für Brasilien gebildet; der bekannte Berlogsbuchkändler Dr. hermann Meher befiedelt drüben Reu-Bürttemberg, auch bie brafilianische Regierung ichidt eifrig Agenten nach Deutschland, Leute binüber gu holen. Burgeit gibt es gegen 4- bis 500 000 Deutsche in Brafilien, bas übrigens feinen Ginbeitsstaat bilbet, wie viele glauben, fondern einen Bund bon 19 Staaten. Dabei fteben unfere Stammesgenoffen in febr regem Berfebr mit ihrer

Um den Auswanderungsgedanken zu fräftigen und die Beziehungen zwijchen Deutschland und Brafilien zu ftarken, batte man soeben in Berlin einen beutsch-braftianischen Zag einberufen, der sich eines guten Besuches erfreute. Mehrere Sunbert Berfonen hatten fich eingefunden: altere Beute, Die brüben fich ein Bermögen erworben und nun ihre alten Tage in Deutschland berieben - andere, bie baufig mal berübertommen, ihre Bermandten gu besuchen — ja felbit foldte, beren Großeltern überd Waser gegangen und ba bie Gelegenbeit benubten, jum erstenmal einen Blid in die Seimat ihrer Borsachten zum trun. Um diese herum gruppierten sich deutsche Knuffente, die lediglich Sandelsinteressen mit Brasilien verfnüpjen, ober Bolfswirtschaftler und Intelleftuelle, bie ihren Blid erweitern wollten.

Die Leute wollten Berlin fennen lernen. Mit offenem Auge prüften fie, was fie eiwa für ihre brafilianische heimat lernen fonnten. Das ausgebehnte Mietstafernenigiem gefiel ihnen babei allerdings recht wenig, während sie ionst natürlich des Lobes ball waren. Im Mittelpunkt der Tagung franden aber die Borträge. Da wurde zunächt verhandelt über die Besterung der Sandelsbeziehungen zwischen Deutschland und Brafilien. Brasilien genieht von den Bereinigten Staaten Nordamerikas Borzugszölle und gewährt ihm solche. Wir haben leider nichts getan, diese Berbindung zu durchkreuzen, sondern durch den erhähten Kasseszoll unsere Beziehungen und erichwert. Dür die Monroedolfrin ichwärmt Brafilien noch erichwert. Gur bie Monroeboftrin ichwarmt Brafilien febr wenig. Dieje wird ihm bielmehr bon Nordamerifa auf-

gezwungen. Roch eingehender murbe über bie Auswanderung bebattiert. Man borte ba allerlei Stimmen, auch fritische. Es traf fich gut, bag zwei Bertreter bon beutich-brafilianischen Farmerverbänden gugegen waren und bas Wort ergriffen. Diefe tounten aus eigener Anschauung bie Bebingungen

Radibrud verboten."

Wartburgfragen.

Bon Erich Robrer.

Auch Leute, Die allen romantischen Gefühlsbufeleien abhold find, tennen und lieben die Wartburg. Und die Mit-teilung, die vor einigen Wochen durch die Presse ging, die Mitteilung, daß auf der Wartburg gebaut werden folle, hat parum mehr Beforgnis hervorgerufen, als wohl je irgend eine bauliche Frage. Man wußte nichts Raberes, man wußte nur, baß gebaut werben folle, und man war bon bernherein migtrauisch und beforgt. Man erfuhr bann zwar ichlieflich, daß es fich gar nicht um die Wartburg felbit handele, fondern nur um bie Bariburgwirtichaft. Aber auch biefer Gafihof mit feinen engen minteligen Raumen, feinen Bubenicheiben und feinen Stammtifden boll bon berühmten Ramen, ift fo bielen Sunderttaufend Deutschen and Berg gewachsen, bat fein Schidfal allgemein intereffierte. Das Oberhofmaricallamt in Beimar, dem die Wartburg untersteht, tat baber febr recht baran, in einer Befprechung auf ber Bartburg felbft einigen Bertretern ber Breffe Belegenheit gu geben, fich felbft über bie ichwebenben Fragen gu orientieren.

Dag die barhandenen Raume und insbesondere die Birt-fchafisgebaube, Kinde und Reller, ben Unsprüchen unserer Tage nicht mehr genügen, erfannte man auf bem Rundgang febr balb. Der jebige Gafthof ift bor 50 Jahren erbaut worben, als jedes Jahr ein paar Hundert Besucher auf die Bura tamen. Seute fommt die Bahl nabe an Sunberttaufend beran, Gewiß ift ingroifchen immer wieber ein Stud an bas erfte Bobaube angeflidt worben, aber trobbem find bie borbandenen

Gebanbe, abgeschen bobon, baft ber Gesanteinbrud durchaus unbarmenisch und unfünstlerisch ift, ganglich ungulänglich. Geit Jahren beichäftigte man fich mit ber Lofung ber Unterfunftsfrage, und man fab bei ber Ronfereng aus ben gahlreichen Entwürfen Bobo Gbharbts, wie oft ber Architeft bergeblich um diefe Lofung gerungen bat. Denn zwei Sinberniffe ftellten fich ihm fiets in ben Beg: Bebes Edden bes Felsplareaus, auf bem ber Gafthof ftebt, ift fo völlig bebaut, bag eine Bergrößerung ber Gebäude burch Erweiterung des Grundriffes nicht mehr möglich ift. An eine Bergroßerung burch Auffeben eines Stochverfes aber war erft recht nicht gu benfen, weil bann die Gefahr bestand, bag ber Gafthof fich allaufehr in ben Glefichtefreis brangen und ben Ginbrud ber Burg felbst empfindlich beeintrachtigen wurde,

Die Löfung, bie man jeht für biefe Schwierfgleiten gefunden bat, ift recht foftspielig, aber ebenfo originell wie einfach. Das Felsplateau wird in einer Sobe von 5 Meter abgetragen, so daß eine erheblich größere Grundfläche gewonnen wird. Das neue Saus wird 1 Meier hober als bas alte und bleibt trobbem mit bem Dach 4 Meter unter bem jetigen Riveau. Es wird erheblich mehr Raum gewonnen, die Wirfung ber Bariburg aber wird nicht nur nicht beeintrachtigt, fondern fogar noch freier und impofanter werden. Die Entmurfe, die man uns zeigte, laffen erfennen, bag ber Architeft gewillt ift, jebe aufbringliche Architeltur gu bermeiben, bie im Gefamtbilbe ber Thuringifden Lanbicaft ftoren tonnte. Die augeren Formen bes Entwurfe, der gur Ausführung befrimmt ift, find gang einfach und famudlos und meift im Charafter thuringifder Bauten aus bem 16. Jahrhundert gehalten. Das Obergeichof wird ein ichlichter Fracimerfbau.

Bir find bei Reubauten biefer Art oft icon entiaufcht | gangener Tage lebendia geworben au fein ichienen,

worden und es ware vielleicht verfruht, fich unbedingt barauf gu berlaffen, daß bie angenehmen Erwartungen ungefürzt erfillt werben, die biefe Borbeiprechung und Entwürfe gewedt baben. Aber ichlieglich wiffen ber Bauberr und ber Architeft, mit wie großem Intereffe bie Offentlichfeit biefe Arbeit berfolgt. Und bag ber gute Bille ebenfo wie bas Ronnen porhanden find, davon fann man übergengt fein. Und bie Wart-burg verbient es mabrlich, daß ihre Schonheit vor jeder Beeintröchtigung bewohrt bleibt. Bir, bie wir an biefer Ronferena teilgenommen haben, wiffen bas vielleicht noch beffer als bie anderen Befucher. Denn wir faben auch bie Raume, Die fonft ber Offentlichfeit berichloffen bleiben, und wir faben fie in einer Stunde, Die eine Rulle eigenartigfter Schonbeit über fie ergog. In fpater Abendftunde gogen wir, ein Dubend Mannlein, unter ber Gubrung bes Oberburghauptmanns bon Rranach durch bas tiefe Dunfel ber Racht in die Burg ein. Soch am Turm flammte bas Kreug ber Bartburg in bie Racht binaus, als wollte es mit feinem Glang die Sternenpracht beicamen. In ben Raminen ber Remenate ber beiligen Gitfabeib und im Landgrafenfaal war Reifig aufgeschichtet und fanbte gungelnbe Plammen empor. Die reiche Mofaitorna mentierung ber Kemenate, beren grelle Buntheit im Tageslich bas Auge oft berlett, leuchtete jest in einem überirbifden feltfam abgebampften Glang. In ben Bandgemalben Schwinds locten bie verwebenben Lichter bie Finuren in greif. barer Lebendigfeit beraus. Aus ber Sangerlaube quoll ein volles eleftrifches Licht, bas zwifden ben Gaulen bes Ganger. faales mide verglomm. Und als wir burch bie Bofe ichritten, glitten gwifden ben Wehrgangen und bon ben Mauern ber neipenitige Schaften auf uns zu, in benen die Geifter ber-

bern, find gefärbt. Ratürlich ift auch unter jenem füblichen Dimmel bei fruchtbarftem Boben und iconftem Klima nicht alled Gold, was glangt. Ber ba glaubt, er fonne fein Glud machen ohne große Dube, ift auf bem holzwege. Arbeiten muß man, noch mehr, als in der Beimat. Auch muß man auf liebe alte Gewohnheiten vergichten, fich in gang fremde Sitten und Gebräuche einarbeiten, vielfach ein einfames und nüchternes Leben führen. Aber man fann es recht balb, verhältnismäßig viel früher als in Deutschland, zu einer durchaus gesicherten Egisteng bringen. Man braucht fogar nicht einmal viel Gelb mitgunehmen, wenn bas natürlich auch fein Schaben ift. Aber man befommt Land noch ohne Angahlung und braucht erft nach einer Reihe bon Jahren eine Bacht gu

Morgen-Unegabe, 1. Blatt.

Die Hauptsache ist, daß man sich genau nach ben Verhaltniffen erfundigt, ebe man ben Guf auf bas Mustvanbererichiff feht. Auch die Frauen muffen eine gewiffe Reigung zu bem ungebundenen Leben in einer anfangs einfamen, aber ichonen Ratur haben. Sonst fommt es bahin, bag die Frauen ent-täuscht ihren Rannern so lange in den Ohren liegen, bis brüben die Bude wieder bertauft wird. In Berlin besteht eine beutich-füdameritanische Gesellschaft, Buchowitrage 97, Die berufsmäßig über alle Fragen Ausfunft gibt und bie Dinge nicht schönfarbt. Dort find auch bie Abreffen ber beiden

Farmerverbande befannt. Es ist viel wert, wenn wir unsere Auswanderung nicht in der ganzen Welt verzetteln lassen, und wenn wir in Subbrafilien ein gewiffes beutiches Rolonifations gentrum Schaffen. Borläufig find bie braftlianischen Staaten noch nicht migtrauisch. Gie wissen noch die beutschen Ginwanderer zu schähen und in der beutschen Kultur sehen sie eine erhebliche Bereicherung ber lateinifch-portugiefischen Cberflächlichfeit.

Deutsches Reich.

* Bur Ernteichabung in Breugen beißt es in ben Borbemertingen ber "Statiftifchen Korrefponbeng": Die diesmalige mit ber Saatenfrandeftatiftit berbundene Borfchagung ber Ernteerfrage traf angefichts ber für beren Einbringung in diesem Jahre besonders ungunftigen Bettenlage auf Schwicrigseiten. Wenn tropbem aus 4346 Berichtsbezirken Angaben vorliegen, so ist dies ein Zeichen, wie ftart man in den Kreisen der Produzenten fich der Rotwendigfeit bewußt ift, aus der Gingelbeobachtung gegrundete Schatzungen angustellen, um bamit die größtmögliche Sicherheit in der Beurteilung der gu enwartenben Ernte zu erreichen. Entschieben muß der bereinzelt bervorgetretenen Meinung entgegengetreten werben, als wurde die amtliche Berichterfiattung bon irgendwelder Seite in einheitlichem Sinne beeinflußt. 5000 Bertrouens. manner, die ihr Umt nach bestem Biffen und Gewiffen vertreten, laffen fich nicht gu unsachlichen Urteilen bestimmen, ohne bag bie Offentlichfeit bovon Kenninis erhält.

* Bayern und ber Coun ber Arbeitemilligen. Auf bie Anfrage des sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Gühheint in ber Situng ber Rammer, ob wirflich Babern beim Bunbesrat den Antrag auf Berichärfung ber gesehlichen Bestimmungen über ben Schut ber Arbeitswilligen gestellt bat, erflatte der Justigminister nach der Sitzung, daß Babern einen solchen Schritt weber getan hat, noch ihn beabsichtige.

- Die Ausbehnung bes Saufabunbes. Die Fortentwidfung des Hanfabundes hat auch in den Commermonaien erfreuliche Fortschritte gemacht. In kleinen und mittleren Städten ift die Mitgliedergahl erfreulich im Bachfen. In 25 meuen Orten find Bertrauensmänner gewonnen worben, ein: Ortsgruppe wurde neu gegründet. 21 große Berbande ber Industrie, bes Sandwerks und ber Angestellten, barunter ber Berband der Fischindustriellen Deutschlands, der Arbeitgeber-Berband Flensburg, der Baugewerbeverband in Grünberg, ber Berein Deutscher Militareffelten Tabrifanten, Die Genoffenichaft für Sandel und Industrie in Apolda, der Aweigverein Hutte der Tentschen Techniker in Danzig der Berband Deutscher Barfümerie-Fabrifanten u. a. m. find dem Sanjabund neuerdings forporativ beigetreten.

* Internationaler Rongreb für Weburtehilfe. Der unter bem Brotektorat der Kaiserin ifebende 8. internationale Kongreß für Geburtebilfe und Chnafologie wurde geftern bormittag im herrenhaus zu Berlin unter Teilnahme von 400 bedeutenden Frauenärzten aus 22 Kulturländern eröffnet.

sh. Der 8. Deutsche Monistentag trat in Magdeburg gu seiner 8. Haubersammlung zusammen, die sich zunächst mit internen Angelegenbeiten besatzte. Dann beschäftigte sich die Versammlung mit einer Reihe von Anträgen, die sich u. a. auf die Abschaffung bezw. Abänderung der Eidesformel, die Ein-führung von Gesundheitsattesten vor Eingehung der Se und

ble wissenschen Bertatigung der Mitglieder dezogen. Um die Ideem des Deutschen Romistendundes nach außen hin zu produgieren, sanden zwei große öffentliche Bertammlungen statt. In der ersten songenitrerie lich das allgemeine Interese nach einem Vortrage den Aubost Edistlichen (Wien) über "Romismus und Bolitit" auf die Ausfilderungen des Vortscheid (Bewaig), der über Romismus und Kultur sproch. Das allgemeine Interesse des Kongresses und Kultur sproch. Das allgemeine Interesse des Kongresses bengentrierte sich auf das Erscheinen einer Dame am Vortragsbische, Kram Erete Reiselb. Des (Berlin) die befannte Bertasserie ind auf das Erscheinen einer Dame am Vortragsbische, Kram Erete Reiselb. Die Jeruelle Krise und des hielderindes Die Interesse der und des Kramen. Der Adminische Aussichen Komans Die Intellestungliche Krise und des helbeitragenen kann Deschiedssforigens Dr. Warr Maufellichen Kepisionisten und Erstelbeitrage nach der Erstelbestragen Komismus und Erziedung. Im Anstalie an die Tagung begaben sich die Teilnehmer am Sonntagnachmittag in einem Sondersuge nach Halberstadt, der früheren protestantischen Sochschale in Braumschweise, wo der edemalige Doministaner Giordand Brund eine Beitlang weilte und mehrere Schriften derfaste. Im Kadmen einer Giordand-Brund Feier wurde eine Gedensten Dr. Gramzow (Berlin) Giordand Brund als den ersten nodernen Menschen.

Beer und Slotte.

Gine befonbere Derbftausgabe ber Ranglifte. Die fch: umfangreichen militarischen Bersonalveranderungen, die aus anlag ber Heeresboriage und ber Gerbit-Reuformationen am lenten Kaifermanoverrage veröffentlicht werden, sowie bie meitgehende Reuglieberung des heeres machen die Ausgabe einer neuen Ranglijte notwendig. Diese Berbstausgabe ber "Rangliste ber Königlich Preugischen Armee und bes 13 (Königlich Württembergischen) Armeeforps für 1912" wird mit bem 10. Oftober abgeschloffen merben und nur ben aftiben Stand des Offigiertorps und die Dienftaltereliften der Generale und Stabsoffigiere umfaffen. Ferner erhalt fie einen Anhang, ber bas Reichsmilitärgericht, bie Marineinfanterie, die Raiserlichen Schuttruppen und die Gendarmeriebrigade in Elfah-Bothringen enthalt fowie eine Unlage mit einer Aberficht über die Begirfsfommandes 1 bis 6 Berlin, Die in biefem Sommer eine Umorganifation erfahren haben. Die Redaftion liegt in ber Sand ber bom Kriegeminifterium reffortierenden Geheimen Kriegekanglei, die unlängit in bem Rajor bon der Milbe bom Frang-Regiment einen neuen Vorsteher erhalten hat. Die Rangliste wird gegen Ende Oftober im Buchbanbel allgemein fauflich fein.

Die japanifche Stubienfommiffion, Die, wie gemelbet, in Berlin eintraf, wird mit Genehmigung bes Raifers an ben Dibifions- und Korpsmanovern bes gehnten Armeeforps teilnehmen. Die Berren merden bem Stabe ber gehnten Dibifion zugeteilt werben. Bon Anfang Oftober ab merben fie fobann eine Reibe von Truppen, Bilbungsanstalten und militärischen Einrichtungen befichtigen.

Richtigftellung einer englischen Tenbengmelbung. Bu ber Melbung eines englischen Blattes, bog ein beutiches Ranonenboot nomens "Beitung" in ben Wemaffern ber Sheatlandinfeln fich gezeigt habe, ftellt ber Lotal-Angeiger" feit, bag es fich um ben beutichen Gifcherei. freuger "Biethen" hondelt. Es ift erstaunlich, bag in England, bem Lanbe mit ber entwidelten Geefifcherei, es gang fremd ift, daß ber Sering baug bei ben Cheatlandinfeln anfängt, daß alfo die Fifdereifahrzeuge der beteiligten Rationen ebenfo wie die Fifder fich bottbin begeben muffen, um ihre Aufgabe zu erfüllen. Bis der Heringszug fommt, wird gewartet und bei der Unwirflichkeit der dortigen Meeresgegend tann bem Fischereifreuger es wohl nicht berbacht werben, wenn er ab und zu auch einen Safen auffucht.

Holoniales.

Gur bie beutide Expedition nach ben neuen Rongogebieten wird bas Reichstolonialamt im Reichstag einen Nachtragsetat in Bobe bon 500 000 MR, einbringen. Diefe Rachtrags forberung wird bem Reichstog bei feinem Biebergufammen tritt vorliegen, gleichzeitig wird ibm das Brotofoll über bie Berner Konfereng, die die Bedingungen für die Grengfeit-ftellung feltsehte, gugeben. Gin Teil der Grengfommission hat bereits die Ausreise augetreten.

> Ausland. Ofterreich-Ungarm

Ausweifung einer ferbifden Offigierstommiffion. Belgrab, 9. Geptember. Die ungarifde Beborbe bat eine gum Anfauf von Bferben nach Gubungern entfandte ferbifd? Offizierstommission in der vergangenen Woche ausgewiesen. weil fie von der Anwesenheit der ferbischen Offigiere ant ungarischem Boden nicht vorher auf diplomatischem Wege berständigt worden fei. Die bon der serbischen Regierung eingeleitete Untersuchung ergab, bag die Aberreichung bes be-treffenden Schriftstuds in Wien durch die Rachlaffigfeit bes bortigen ferbischen Geschäftsträgers unterblieben ist, weshalt dieser Beamte abberusen werden soll.

Barum Raifer Wilhelm feine Orben berlieb. Bern, 8. September. Der Orbensregen, ber anläglich ber Anweienheit bes Kaifers bei ben Schweiger Manovern auf zahlreiche Bersonen herniedergegangen ist, hat, wie vielfach aufgefallen ift, feine Schweiger Offigiere und Beamten getroffen. Die ichweizerische Bundesverfaffung verfügt, dag fein eibe genöfisicher Beamter ober Offizier einen Orben annehmen darf. Diese Gesethebeftimmung war im Bauf der gage und in Bergessenheit geraten, und viele Schweizer Offiziere und auch eine Anzahl Beomte woren im Besth ausländischer Diese Gesetzesbestimmung war im Lauf der Jahre halb Orben. 3m Jahre 1908 richtete ber Schweiger Bunbestrat eine Umfrage an alle Offiziere und Beamten, ob fie Inhaber promber Orden ober ähnlicher Auszeichnungen feien. Dit diefer Umfrage war zugleich die Aufforderung verbunden, die Orden gurückzugeben. Diefem Gebot, das sich auf das Gefeb ftühte, wurde von den meiften Offigieren und Beamten Folge geleistet, und die wenigen, die fich weigerten, ihre Orben abgulegen, mußten den Dienft quittieren. Go legte gum Beis pici der Nationalrat Ador, der damals Bertreter des Kantons Genf und Bizepräfident des Nationalrats war, lieber seine Amter nieber, als daß er seine Orben gurudgegeben hatte. Geit biefer Zeit besicht fein Schweiger Beamter ober Offigier einen fremden Orden. Die Schweiz selbst verleiht keins

Frankreich.

Gine neue Bostbampferlinie. Baris. ft. Geptember. Gin amtliches Defret fündet die Eroffnung einer neuen Bosts dampferlinie nach dem belgefchen Kongo an.

Auflösung bes Lehrersnnbitats. Lille, 9. September. Das hiefige Jehrersnnbitat bat beschloffen, fich gemäß ministerieller Anordnung aufgulojen.

England.

Gin weitgebenber fogialiftifder Untrag. Lonbon. 8. September. Auf dem Kongreg der Arbeiterverbande itellte ber Delegierte Smith den Antrag, den Aderbau, die Mintralien, Gruben, Eifenbahnen und Kanale zu berftaatlichen, Der Antrag tourbe mit großer Mehrheit angenommen.

Spanien.

Der Generalrefibent für Marotte. Dabrib, 9. Gept. Die hiefigen Blatter berichten bon ber bevorstehenden Etnennung des Generals Alfan gum Generalcefibenten bon Spanisch-Maroffo. Die spanischen Truppen werden dem-nächst in Tetuan einruden, sobald des französisch-spanische Abkommen untergeichnet fein wird.

Rugland.

Reue Maffenandweifungen von Juben. Betersburg, September. Bon neuen Maffenausweisungen von Juben wird jest aus Rurst gemelbet. Go find bort allein mahrend ber letten zwei Monate über sechzig jubifche Familien ber Ausweisung verfallen und zweihundert jubifchen Familien, Die schon auf ber Proffriptionslifte fteben, droht das gleiche

Italien.

Bins X. gegen bie "bofe" Breffe. Rom, 7. Geptember. In einem Schreiben, bas Papft Bins X. an ben Raxbinalstaatsselretär Merch bel Bal gerichtet hat, nimmt er scharfe Stellung gegen bie Breffe, bie nicht energifch genug befampft werben fonne. Die Breffe verwirre bie gottliche und gefells fchaftliche Ordnung und vergifte durch ihre Maglofigfeit die gejunden Gefühle bes Bolfes.

China.

Menterel. Auldscha, 8. September. Einige Trupper-teile weigern sich, sich an der Unterwerfung der Mongolen zu beteiligen und befolgen nicht ben Befehl ihrer Borgefehten, die Waffen abguliefern.

Japan.

Die militürifden Aufwenbungen. To tio, 8. Geptember. Der Borichlag, bie Truppen in Rorea um zwei Divisionen gu bermehren, begegnet ftarfem Biberfprud, aud innerhalb des Rubinetts. Einmal balt man ibn für unnölig, befonders mit Rudficht auf die freundlichen Beziehungen zu Rußland, wo die Truppenvermehrung misverstanden werden lönnte, sodann weist man darauf bin, daß das Budget für 1918 feine erhöhten Ausgaben für heer und Flotte tragen fonnte. Für die Maxine werden dreizehn große Ginheiten

Aus Kunst und Teben.

C. K. Gin Brudiftud von Raffaels Erfilingswert entbedi. Deutschem Gefehrtenscharffinn ift es gelingen, von einem bisher verloren geglaubten Jugendwerf Raffals einige Bruchftude aufgufinden und so neues Licht auf die bisher noch giemlich im Duntel liegende Jugenbentwidelung bes Meisters gu werfen. Die Entbedung Oblar Fifchele, von ber er fürglich im Jahrbuch ber preußischen Runftsammlungen Mitdeilung mochte, bat jest burch eine Untersuchung bes italienischen Generalbireftors ber Rimfte Corrabe Nicei eine bolle Bestütigung gefunden. Es handelt sich um ein kleines Bild in der Galeric Tefio zu Breccia, das bisher dem Timoteo Bill augeschrieben murbe, über beffen Berfunft jeboch nichts Sicheres befannt war. Das 33:22 Zentimeler meffende Bild ftellt einen Engel mit blonden, geloftem, über die Schultern wollenbem haar mit weihem kleid und rotem, goldverzierten Mantel bar. Bu ben Seiten des Ropfes mar gu bemerten, daß die Einzelheiten bes Grundes übermalt waren. Fifchel fand nun, daß in dem Meinen Bild ein Bruchftud aus ber großen Krönung bes beiligen Nifolaus von Tolentine vorlag, ber erften Altartomposition, die Raffeel gemeinfam mit Changelifta gu malen fich verpflichtet hat. Das große Original bat eine intereffante Geschichte. Die Rirche G. Agoftine in Cittadi Caftello, in ber es fich befand, frürgte im Jahre 1789 bei einem Erbbeben ein, und um die Rirche wieber aufbauen gu fonnen, verlaufte man bas Bild, nachbem eine Ropie für ben wiederhergestellten Altar gemacht war. Raffaels Bert gelangte ichlieflich in ben Befit bes Papites Bins IV., ber ben oberen Teil, ber fcmer beichabigt mar, in Stude gerichneiben und bie Figuren Gottbaters, ber Maria und Augustins ale Gingelbilber herrichten lieft. Bei ber Blunberung bes papfilichen Balaftes burd bie frangofifche Revolutionsarmee im Robre 1796 fielen auch biefe Bilber ber Beutegier ber Ginbringlinge gum Opfer. Gin Bruchltud bat Gifchel im

Reapeler Rufeum nachgewiesen, ein zweites in ber Galerie bon Bresein, und eben biefes lettere ift es, burch beffen Unterfuchung die Unnahmen bes beutschen Gelehrten jo glangent bestätigt wurden. Corrado Nicci beschlog gemeinsam unt Luigi Cavenaghi, dem befannten Reflaurator von Leonardos Abendmahl, nachdem fie bei ihrem Besuch in Bredein am lebten Dienstag bas Bilb geprüft hatten, fofort einen enticheidenben Berfuch vorzunehmen, um zu feben, ob unier der Abermalung das Bild Raffeels sum Borichein tommen wurde. Cavenaghi überging die Tafel mit einem Lappchen, bas in eine besondere Mischung gelaucht war, und nachdem so die Abermalung entfernt war, erichien in ber Tat bor ben Augen ber Beobachter ber Originalgrund des Bilbebens, rechts ber grune Flügel bes Engels und bie Linien bes Triumphbogens, der ursprünglich ben Sintergrund auf bem großen burch die Ropie befannten Original gebildet batte, und links ein Teil von einem Buch. Damit war jeder Zweifel behoben, daß die Refonitruftion Bifchels richtig ift und bag bier wirtlich ein Werf bon ber Sand Raffaels aus feiner erffen Beit borliegt. Die Entbedung erregt in italienifden Runftfreifen bas lebhaftefte Intereffe.

Gehaunes Trojans humor. Reulich wurde berichtet, bag Johannes Trojan von ber frobliden Gefellichaft ber "Wintler", ber gludlichen "Gemeinde Binfel" in Chemnis gum "Chrenburger" ernannt worben ift. In einem humorvollen Brief an ben Schultheif ber Gemeinbe Binfel hat min Arojan bon feinem Bohnfib aus Barnemfinde am medlenburgifchen Oftseeftrande" mitgeteilt, dag ihn die Rachricht von der Berleihung des Ehrenbürgerrechts ber Langesehenen und festbegrundeten Gemeinde Minfel im Gachsenland" mit berechtigtem Stolge erfullt hat, und bag bas Abgeichen ber Binflet", bas niebliche golbene "Binfel-Pag", bas "am Baudie gu tragen" ift, bei ibm fortan gut geborgen fein werbe. Der "jungite" Gbrenburger ber Gemeinde Binfel ichlieft mit ber launigen Anfundigung, er werde bemnachft au - Fuß ober auf bem Luftfdiff nach Chemnih fommen, um am Gemeindestammtifch fein Glas aufe Wohl der feuchtfroblichen MSinfler au Iceren

* Die Gefellichaft fur beutiche Bollefestspiele bat in ben Raumen bes Kammerspielhauses zu Berlin ihre Hauptversammlung abgehalten. Durch Bermittlung ber Gesellschaft ist es ermöglicht worben, in verschiedenen Landesteilen minderbemittelten großen Schichten ber Bebolferung flaffifche Borftellungen gu niebrigen Gintrittspreifen gu bieten. Aus ber Berjammlung wurde angeregt, nicht nur wie bisber in ben großen Städten, fondern auch in tleinen Städten die Beranftaltung von Bolfsfestspielen gu forbern. Die Neuwahl bes Borftandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Borfibender: Dr. Bilb. b. Boricht, Cherburgermeifter von Munchen; 1. stellbertretender Borsibender: Dr. ing. Hermann Muthe. fius, f. preuß. Geb. Regierungsent; 2. stellbertretender Borfitsender: Dr. J. Lubszynsti (Berlin). Geschäftsstelle: Berlin NW., Albrechtstraße 16.

* Leuchtenbe Bflangen und Tiere. Die alte Auffaffung. daß es sich beim Leuchten der Johanniswurmchen um einen Berbrennungsprozes handle, hat jest Weitlaner durch seine Sarfchungen außer allen Zweifel gestellt. Er zeigte, wie bie Naturwiffenschaftliche Umichau ber "Chemifer-Beitung" mitfeilt, baft ber Leuchtfafer, wenn man ihn in fleine Sprigen einschließt und ben Stempel nieberbrudt, bell aufleuchtet und ebenso, wenn er in die ihm sehr unangenehme Wasserstoff-superorublösung gebracht wird. Weitlaner sieht die Ursache des Leuchtens mancher Tiere in ihrer Rahrung, die aus berwesenden tierischen oder pflanglichen Stoffen besteht. Er zeigte ferner, bag eine mit Natriumbicarbonat getränfte Aufschwemmung von humus mit Bafferstoffjuperogyd ebenfalls leuchtet. Auch Tieffcefische und Leuchtbafterien leben wahrscheinlich von verwejenden Stoffen, wobei allerdings bie Frage offen bleibt, warum unter vielen Bflangen und Tieren, die das gleiche tum, fo wenige mit der Fähigkeit, zu leuchten, ausgestattet find.

berlang inllen, Thp un maditig Lande 1 ben jan

2722

Zo Dont einer d ald er Beberat gerajo) Baib bio SCD bie me Region

amerif

Grenze

21 Dent 9 Schreil mitmete Megito Haten, abaufe seicone rechter murber 25

riteg

TUE!

23 nadim Die L Beiter amifd) mit be Balla geftich inobat Teidite 53 int Ar

ber u

Wilcitf

Die 2

Anja

Beppe ber I Dett fchen Gord more (Mil)

> Billier in be Saier fieigo Redgi foon Baier bes (bebir Berf ftant foun gana

> > einb

Ship

genb

ğattı in b Mar er b hebli bätt nien Geb beā. his. Bef ang muj Sirr

bie Stid flär Bei Har fent befi #11 feir

.... g einte tit bes

sern, mejendreiche efallen chmen ce halb dun so difder beërat

nhaber en, die Gefet Folge en abn Beis antons feine botte. ffigier

ember. n Bosta ember. gemäß

febria

ibon. i itellio Skint. iliden. Gept.

n Gr. mod m bemantifor burg, Buden

en ber

ien, die

gleiche ember. rbinalimarre. tampft gefell-leit bie

fetten, ember, nen gu bejon-Nußmerben ct fur

ixagen

theiten

nt Ge-

in den ipiper« aft ift tinder-Bor. ns ber n den e Berhi ded :: De-nchen;

the.

Bore

Micile: nung. einen feine ie bic mit+ rigen Gr Gr Tänfte eben:

d bie

iczen,

drien.

berlangt, ban benen jährlich zwei auf Stapel gelegt werden follen, und zwar fieben Aberdreadnaughts bom größten Top und mit vierzehnzölligen Welchüben ausgerüftet und fechs magtige Kreuger. Bon ben Dreadnoughts follen funf im Lande und zwei im Ausland gebaut werden; die Kreuger werben famtlich auf Pripat- und Staaiswerften in Japan gebaut.

Dienotag, 10. September 1912.

Dereinigte Staaten Tob eines Generals aus dem Befreiungötrieg. Rifwantes, & September. Der General Mac Arthur,
einer der Beferanen aus dem Befreiungötriege, fiel gestern,
als er im Begriffe bat, auf einer Berfapunfung aller Beieranen eine Anfprache zu halten, plöglich tot um. Ein Gerzichlag hatte seinem Leden ein Siel geseht.

Borsichtsmößregeln an ber megikanischen Grenze. Bash ing ion. 7. September. Früstbent Zast genehmigte die Absendung von weiteren zwei Regimentern Kavallerie an die megikanische Grenze. Wie versichert wird, erörtert die Regierung die Frage, ob die Erlaubnis einzuholen sei, daß amerikanische Truppen die megikanischen Käuber über die Erenze hinaus versolgen könnten.

Nordamerika.

Die Unruhen in Megils. Rew Joxf. 8. September. Dem Gesandten der Vereinigten Staaten in Megiste ging ein Schreiben von dem Gestreitre des Generals Zapaia zu. in dem mitgeteilt wird, daß die Insurgenten den Boxmarsch gegen Megiste begonnen hötten. Dem Schreiben log eine Vooliz-mation det, in der es heißt, die Inhänger Zapaias beabsichtigten, samtliche an ber Regierung befindlichen Staatsmanner abzusehen außer Wadero und dessen Angehörige. Die Unier-seichner der Profiamation erklären, daß sie die Ordnung aufrechterhalten und die Fremben und ihr Gigentum achten

Silbamerika. Buenes-Aires, 9. September. Hier ift eine Militar. gliegerschule eröffnet worben

Cuftfahrt.

Bellenweitsstige. Bredlau, 9. September. Gestern nachmitteg landets in der Nähe von Lanisch der Ballon "Gewaldt", der vormittags in Bitterseld aufgestiegen war. Die Landung vollzag sich sehr glatt. — Strigau, 9. Sept. Gestern nachmittag gegen 3½ liht landete in den Wiesen mit dem Fehedautel und Niederstreit der Ballon "Fiegler" mit dem Führer, Kausmann Müller aus Bieleseld, mit zwei Rassensen. Der Bellon war pormittags in Bitterseld auf Bassagieren. Der Ballon war vormittags in Bitterfelb auf gestiegen und wollte wegen Mangel an Ballot niebergefen. Bei der Zamdung drücke eine Bö den Ballon heftig zu Boben, wobei Müller sich den rechten Jus verstauchte, die Bassagtere leichter verleht wurden.

st. Die Fluggeugmoben. Musfteffung bes Reichsflugbereins im Architeftenhaus gu Berlin bom 27. Geptember bis 4. Oftober umfaßt folgende Aussiellungsobjelte: Flugzeuge und Gleitslugzeugmodelle, Drachen und Literatur des Flugsports. Die Unmelbungen haben bis aum 18. Geptember au erfolgen. Anschließend an die Ausstellung wird am S. Oltober in der Zeppelinhalle auf dem Flugplat Johannisthal ein Weitfliegen

der Mobelle frattfinden. Die bentichen Ballonführer gur Gorbon-Bennett-Bettsahrt. Stutigart, & Geptember. Bom Deutsichen Luftsahrerverband find als Ballonführer für die Gordon-Bennett-Wettsahrt in Stuttgart ausgewählt worden: Ingenteur Geride (Berlin), Major Mercron (Willheim) und Oberleutnant Hopfe (Wünster).

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Hachrichten.

Zwangsverftelgerung.

Mit ber anhaltend ungunfitgen Konjunffur im Immohillenmarkt baufen fich die Falle von Zwangeversteigerungen in bedenklichem Mage und veranloffen einen großen Teil bes Laienpublifums, fich mit ben Bestimmungen bes Zwengsverfreigerungsgeseites gu befaffen, um gu gegebener Beit feine Rechte wahren gu fonnen. Dies ift jeboch nicht leicht. Die icon bem Juriften große Schwierigleiten bietenben Borfdriften bes 2mongsberfieigerungsgesches werden mitunter bem Agien geradesu sum Berhängnis. Befonders die Feststellung des geringsten Gebots und die Erstärung der Bersteigerungsbedingungen machen es bem Mechteunfundigen fcmer, in bem Berfteigerungstermin ber Sanblung gu folgen. Gin Migberfrandnis der richterlichen Auseinanderschungen verleitet dann gu Geboten, die zu schweren Vermögensschädigungen führen fonnen, weil man fich nicht barüber flar ist, ob bas Gebot ben ganzen Raufpreis barfiellt ober ob auf grund besonderer Bereinbarungen außer dem Bargebot noch eine ober mehrere Supotheten gu übernehmen find. Bur Erflarung biene fol-

Gin an einem Unmefen beieiligter Sppothefenglaubiger hatte in bem Smangsberfteigerungstermin 16 000 M. geboten in bem Glauben, bag in biefem Breis eine Sppothet von 7500 Mart einbegriffen fei, was jedoch nicht der Fall war, fo daß er bes Saus nicht zu 16 000 M., fonbern zu 23 500 M. - erheblich mehr als die Taxe - erworben hatte. Der Gläubiger hatte, wenn er geneu vertraut gewesen ware, biefen Breis niemals gebaten. Der Räufer bat fich alfo bei Abgabe bes Gebois in einem Jertum befunden. Er fonnte nun auf Grund bes § 96 bes Zwangeverfieigerungsgeseites Beschwerbe gegen die Enticheibung über ben Buichlag erheben. Db jeboch feiner Beschwerbe finitgegeben wird, hangt von bem Ergebnis ber angestellten Beweiserhebungen ab, bie smeifeltos feststellen muffen, daß ber Bieter über ben Inhalt bes Gebots in einem Arrtum war Es ift mit bielen Weiterungen verknüpft, wenn bie Beichmerbe Erfolg haben foll, und bies mußte bie Berren Richter veranlaffen, nicht nur lediglich formell ihrer Er-Marungspflicht gu genügen, fonbern auf Grund bon Beifpielen bie Beteiligten über bas geringfte Gebot fo gufauflören, baß Bretumer, wie geldilbert, nicht vorfommen. Denienigen Intereffenten, welche teine allau gute Auffaffungsgabe befigen, empfehlen wir, fich eines rechtofundigen Beiftanbes au bebienen; benn wenn auch ber Richter im Bewuftfein feiner Berantwortlichfeit in ausreichenber Beife Rtarbeit ver. ichaffen will, lagt ihm boch bie große Angahl folder Termine nicht immer binreichend Beit, einer jeben einzelnen Sache bas gewünschte Intereffe bargubring"

Rommune und Preffe.

Die Breffe tann beute mit Befriedigung barauf binweisen bag auch an behörblicher Stelle mehr und mehr bie Bebeutung ihrer Mufgaben anerfannt und ihr Birfen gewurdigt wird. Und wenn auch bas taiserliche Wort von ber nebenten Großmacht und ihren tommanbierenben Generalen vorab nur im Ausland Geltung hat, wo oft genug der Zeitungsmann zu den böchsten Regierungsämtern berufen wird, so tröstet sich die deutsche Presse und ihre Vertreter damit, baß fie ihre Aufgabe, Die gorberung ber öffentlichen Wohlfahrt auf allen Gebieten, nicht weniger ernft nimmt und mit nicht geringerem Erfolg erfüllt, als bies im Ausland geichehen mag, und dann auch damit, daß vieles im Bertehr zwischen Behörde und Presse besser geworden ist. Das gilt namentlich von ben Berwaltungen unferer großen Kommunen. In ben leiten Tagen haben bies noch die Ausführungen ber neuen Oberbürgermeifter von Caffel und Bittau bewiefen, Die ber Press als Mitarbeiterin auf gleichem und berwandtem Arbeitsseld eine gerechte Würdigung erfahren lieften. Und wenn bemgegenüber bei anderen Rommunalbehörben bereingelt noch die veraltete Anschauung von der Presse als bem notwendigen Abel besteht, so barf man mohl annehmen, bag unfere Beit auch hiermit aufräumen wirb. Bielleicht hilft hierau auch ber Rongres für Stabtemefen, ber im Unfolus an die Stabteausstellung in ber Woche vom 28. bis 28. September in Düffeldarf tagt; unter ben dart zur Er-örierung gestellten Fragen ist auch das Thema: "Kommund und Presse". Den einseitenden Vortrag hält der Ebefredaf-teur a. D. Dr. Süsgen (Düffeldarf); der Vortragende ist seit langen Jahren Witglied des Düffeldorfer Stadiderordnetenfollegiums.

- Das Rettungshaus im Tennelbachtal feiert am Dittwoch von nachmittags 21/2 Uhr an fein 59. Jahresfeft. Berichterftattung, Ansprachen und Gefänge wechseln miteinander ab. Freunde und Gonner bes Saufes und alle, bie fich für bie Aufgaben ber Fürforgeersiehung Minberjähriger intereffieren, find herslich sur Teilnahme eingelaben. Die An-ftalt ist zurzeit mit 110 Söglingen — 78 Anaben, 84 Mäb-chen — belegt, davon find 97 schulpflichtig. Diese werden in brei Schulflaffen, mobon eine als fogenannte Silfstlaffe eingerichtet ift, unterrichtet. 98 Progent ber Rinber find Burforgesöglinge. Die Anstalt ist rege in Anspruch genommen worden. Im Etatsjahr 1911/12 fanden 48 Aufnahmen und 48 Entlassungen statt, darunter 31 in Lehr- und Diensistellen. 6 in Familtenpflege, 6 gu ben Gitern gurud und 5 in andere Unfialten. Der Aufficht bes Reitungehaufes unterfiehen ferner 72 ausmärtige Böglinge (89 Lehrlinge, 16 Gefellen, 12 Knechte, 12 Dienstimabeten). Seit April b. I. murben 17 Kin-ber aufgenommen. Die Anstalt hat im lehien Jahr größere baulide Beränderungen borgenommen, eine Dampflochanlage und Dampfmafderei fowie teilmeife Dampfbelgung und eleftrifche Beleuchtung . murben eingeführt, In ber Unftalt arBeiten, einschlieflich bes Leiters, 8 Lehrer, 6 Gehilfen und 4 Gehilfinnen.

- Mus bem Manover wird und berichtet: Bur unfere Achtziger hat die anstrengende, aber auch viel Abwechselung und Freude bringende Beit der Mandber am leiten Samstag begonnen. Für Samstag und Sonntag hatten bas biefige erfte und bas in Somburg garnijonierende britte Bataillon in Sherfiadt Quartier bezogen, einem eiwa 7000 Ginmohner gablenben, in unwittelbarer Nabe bon Darmfiadt belegenen Orte. Schon am Zage borber maren bie Quartiermacher eingetroffen und Samstagvormittag gegen 01/2 Uhr icon hielt bas britte Bataillon unter Borantritt einer Mufiffapelle feinen Ginaug, dem friedlichen Orie bald ein friegerisches Gepränge gebend. Um 111/2 Uhr folgte mit der Bahn eine Kompagnie bes Kafteler Pionicrbataillons, und Punti 12 Uhr brachte ein Eifenbahnsun auch unfer erfles Achtsiger-Bataillon borthin. 2200 Golbaten liegen nunmehr in Eberftabt. Das sweite Bataillon ber Achtziger bezog im benachbarten Bfungitabt Quartier. Gegen 11 Uhr hatte bas Dampfroß fie borthin gebracht. Appelle füllten an beiben Blagen am Samstag einen Teil bos sonit bienftfreien Tages aus. Der Sonntog bot iberall Bilber ber Berbruberung amifchen bem "Bmeierlet Tud" und Schonen bes anberen Geichlechis. Befonbers in Bjungftabt, mo ber allbefannte Bfungftabter Gerftenfaft in reichlichen Mengen die durftigen Kehlen der "rauhen Arleger" hinunterfloß, und wo gerade die "Rerd" auf den Ginquartierungsfonntag fiel, mar bie Freude groß. Die "Galdobe", mie unter Umitellung ber Bolale, ber Dialelt hiefiger Gegend unfere Marsifinger nennt, hatten einen "haut jour". Oberft Freiherr Treusch b. Butifar. Brandenfels und ber Regiments. frab hatten in Eberfiadt Quartier genommen. - Unfere Achts siger haben bie eigenifichen Brigaben bungen icon hinter fich. Diefelben find gleich nach Bfingften auf bem Truppenubungsplay Darmftadt bor fich gegangen. Richtabeftemeniger wird die Beit bis einschließlich 13. September für die Manaber der berfiartten (42.) Brigade in Anibruch genommen. Die oberfie Beitung bat Generalmajor Drebler, Kommanbeur ber 21. Felbartilleriebrigabe. Am fruhen Morgen bes Montog begannen in der Brigade die ersten Truppenbemeaungen. Das erfte Bataillon unferer Aditaioer wie die beiden anderen Bataillone, gur Moten Partei gehörenb, bezogen Borpoften, Der Bieneralinipeffeur, ber fammanbierenbe General v. Gidborn, fowie ber Divifionstommenbeur Schols wohnlen ben fibungen bes eigentlichen erften Manovertages bei. Wie icon am Samstag und Sonntag, fo machte auch am Montag ber Simmel fein freundliches Geficht, und er bebachte mehr als einmal bie in Mitibitat befindlichen Truppen mit feinem wenig willfommenen Nag.

- Das erfte Referve Regiment. Um Camstag ift bie Formation bes Referve-Regiments - bas erfte Referve-Megtment" heißt es amilich - auf dem Truppenubungsplat bei Darmfiadt bonftatten gegangen. Aus hiefiger Gegend, aus Wiesbaben, Biebrich, Sochit, Ibitein ufm., find babei eima 800 Reserviten- und Landwehrleute, barunter auch einige Reserve. offiziere, beteiligt. Die Uniformierung bes Referbe-Regiments iti - wie es fcbeint, aus Grunden ber Sporfamfeit - feine gleichmäßige. Jebes Bataillon erfcheint bielmehr in anderer Montur. Das eine in berjenigen bes helflichen Leibnarbe-Regiments 117, bas andere in berjenigen bes 118, und bas britte in berjenigen bes 117. Regiments. Die Mannichaften find den einselnen Rompagnien gugefeilt, wie fie eben eintrafen, ohne Mudfichtnobme auf ibre Berfuuft. Mur bie Große ift, fo weit es eben anging, berlidfichtigt. Die in Rommanbo. pellen befindlichen Offigiere gehoren familich ber Linie an.

Mejexpeoffisiere find in großer Sahl bei ber Truppe. Das Regiment wird bie brei letten Tage bes Manbbers mitmachen. Die Entlaffung gefdreht bon bem Truppenfibungsplay aus. Ber Urlaub haben wollte, hatte benfelben für Gonntag erhalten. Rur einige wenige waren wegen vorgesommener Ord-nungswidzigleiten ausgeschlossen worden.

- Bolfebibliotheten auf bem Land. Die Konigl. Regie-rung hierfelbst hat auch in diesem Gerbft wieber ben Landraten Betrage gur Berfügung geftellt, melde gur Schaffung bon Bolfsbibliothefen bienen follen. Die Betrage find nicht febr groß und die Landrate fonnen Beihilfe für die Schaffung von Bibliothefen nur gemabren, wenn von ben intereffierten Rreifen, Gemeinbeberwalfungen, Bereinen ufm., Die Grunbung ber Bibliothet fichergeftellt ift. Die Unterhaltung haben

ebenfalls bie örtlichen Stellen gu tragen.

- Gine Gubmiffioneblute, wie fie mohl folimmer taum mehr vortommen burfie, ergab bie Musidreibung ber hiefigen Bahnhofsverwaltung für die Erneuerung des Anftrichs ber Bahnhofshallen. Es gaber nach ber Brantf. Bollsfi." Ange-Bahnhofshallen. Es gaber nach der "Frankf. Bollskt." Angebeite ab: 1. Dubenfer (Barmen-Aittershausen) 13 268 M.
84 Pf. 2. Sommer u. Einselb (Frankfurt a. M.) 15 137 M.
26 Pf. 8. Wenner (Barmen) 17 720 M. 41 Pf., 4. Paulh (Biesbaben) 19 580 M. 42 Pf., 5. Fleinert (Wiesbaben) 19 972 M. 88 Pf., G. J. Cramer (Fulba) 21 075 M. 80 Pf.,
7. K. Sommer (Frankfurt a. M.) 22 238 M., 8. E. Machle (Dülfeldorf) 27 843 M. 32 Pf., 9. Thou (Biesbaben) 28 414 M.
59 Pf., 10. A. Streim (Wiesbaben) 28 507 M. 58 Pf.,
11. Schöpler u. Hofmann (Wiesbaben) 30 085 M., 12. Abam Mood (Wiesbaben) 31 583 M. 16 Pf., 13. B. Burdhardt (Wiesbaben) 34 921 M. 80 Pf., 14. Hömberger (Grbenheim)
41 260 M., 15. B. Stephan (Elien) 46 815 M. 22 Pf. Für das 41 260 M., 15. 3. Stephan (Effen) 45 815 M. 22 Bf. Bur bas Giellen bes Geruftes verlangte bie biefige Geruftbaugefellichaft allein 12 500 M. Der Buichlag wurde ber Firma Commer u. Ginfeld (Franffurt a. II.) erteilt. Die Angebois geben einen erneuten Beweis bafür, bag alle Rebereien über Raffulation nur theoretische Grörierungen lind, und bat die Praxis in der Regel einen diden Strich durch die Rechnung macht.

- Aufall beim Fenfterpuben. Geftern mittag fiel bas 25 Jahre alte Dienfimabden Gmilie Gonabel in ber Bartftrage beim Genfrerpugen aus bem erften Stod. Das Rabden sog fich einen rechten Unierarmbruch zu und wurde von ber Sanitatswache nach bem ftabtifchen Kranfenhaus gebracht.

— Der Birkis Sarrafant beschlicht mothen mit zwei Horipellungen sein Gastippel in Biedbaben, dos als ein augerordentlicher Erfolg bezeichnet werden nub. Der heutige Abend dietet eine Handerworftellung mothen nub. Der heutige Abend dietet eine Handerworftellung mothen bie beiden Borbiellungen in der Form den Gala-Arrangements hatt. Da der Birkis Sarrafant nut dem Abbruch seiner Anlagen erft im Berlaufe des Zonnerstag sertig zu werden braucht, so können die leibten beiden Borstellungen ohne sede Beeinträchtigung gegeben werden.

geben werden.

— Aleine Notizen. In dem Befinden des dei dem gehrigen Automodifunglud berletten Gemeinderechners Kern aus Koedenspadt ift feine Verschlim merung eingerieten, doch formien über die Ari der Gerichungen im St. Josefsbolvial noch leine genauen Petitellungen gemach werden.

Im 11. d. M. feiern die Gestellungen gemach werden.

Im 11. d. M. feiern die Gestellungen gemach werden.

Im 11. d. M. feiern die Gestellungen gemach werden.

Im 11. d. M. feiern die Gestellungen gemach werden.

Im 11. d. M. feiern die Gestellungen gemach werden.

Ind frau Energine geh. Waner, das 40 in drige Edes in die I aum in bollständig geistiger Frische.

Theater. Hunft. Dortrage.

* Aurbaus. Das Union-Theater aus Frankfurt a. Dr., dos, wie wir bereits mitteilten, beute Dienstag im Kurgarteit linematographische Borsuberwsen veranialiet, wied ein sed gemahltes Brogramm aur Borsubrung bringen. Is werden auf der Keinermand erscheinen: Austricken von der Infel Mallocca, Mener lätzt sich eine Billa dauen (Luftsuch), Chumpische Spiele in Siodbolm im Iodice 1912, Dubin aieht um (Borse), Frischen welchmint einen Keinen Heinen Heiner (Komädie), Die statze Frau, oder: Die Frau der Juhinft (Barloste), Norih als Modernik (Burloste), Wochen-Journal (aktuelle Repuc) und May dießt ledig (Säxvank), Der Besuch dieser Korsübrungen ist nur gegen Lösung einer Eintrielsarie au do Kf. augänglich. Die dieben Kongerte, um 8 Uhr Karparchefter, Ind Uhr Vionter-sapelle, sinden nicht im Adonnervann statt.

* Las Bederiche Konservanzeium für Wast, das jeht seit

fapelle, finden nicht im Abonnement ftatt.

* Das Bederiche Konfervatorium für Musik, das jeht seit 20 Habren bestaht, deatunt mit 18. September das 40. Unterrichisiader mit neuen Aurien für sämiliche Kweige der Konstant. Die diehigken öffentlichen Brutungen am Schluß des Schuljahres ergaden sehr definitionen Brutungen am Schluß dem Seminar unterzogen sich 3 Kandidatinnen mit gutem Seinschaft der Brüfung für das Ledeland nach den Beltimmungen des Deutsichen Bustfoddagogischen Berdankes. Unter den kattgefundenen Broduktions-Abenden verdankes. Unter den kattgefundenen Broduktions-Abenden der Liber-, Mittel- und Siementarsfassen seichniste sich eine "Lifat-Gehenkleiter" gams des sonders durch gutes Weltingen aus Im Laufe des Wintersemeiters werden wieder verschiedene Instrumental. und Isslangsaufführungen italisinden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

91. Jahresberfammlung bes Bereins Raffauifder Lanb. unb Forftwirte.

o. Biebrich, 9. September. Der 13. Iandwirticaft-Bellebue" eine Berfammlung ab, ber lich bir Begrugunge. abend für die beute ftatifindende 31. Generalberfammlung bes Bereins Raffauifder Sand, und Borimirte anichlog. Die geschäfiliche Sibung wurde burch ben Bestrfsvorsibenben Bollmer eröffnet, ber bie Ericienenen berglich millfommen bieg. Im Unichluß an Die Befannigabe einiger gefchaftlicher Dits icilungen bielt bann herr ganbwirtichafteichrer Dr. Schmibt Biesbaben) einen febr intereffanten Borirag über "Weine Studienreife burch Deutsch-Oftafrifa". Bu Eingang bes Bogrugungeabende enibot herr Bollmer bem Direftorium bes Bereins naffauifder Band- und Forftwirt. fowie ben Deles gierten im Ramen bes 13. Begirfsbereins berglichen Bills fommen, Rebner begrufte bor allem bie Bertreter ber Beborben, Berrn Rammerheren b. Beimburg und den Berireter der Lantwirticafistammer, herrn Banbesofonomierat Muller, Der Berein merbe fiberall im naffanifden Banbe geachtet und fo aud feine Berireterberfammlungen ftets gaftlich aufgenommen. Bebt fei bie Reibe an Biebrid, und auch ber 13. Begirfsberein meibe fich bemuben, ben Bertrelern ber Land. und Forftwirts icaft einige frobe Stunden gu bereiten. Ramens bes Direftoriums und ber Delegierten bontie Banbrat Rammerherr bon Beimburg in launiger Rebe, die gum Schlut in die Soffnung ausflang, bag ber Wettergott bie Lagung envas weniger reiche lich mit feinem naffen Segen bebenten modite. Im weiteren Berfauf bes Abends trug bann ein Sangerchor ber "Eintracht" noch einige Lieber vor. - Die heutige Generalverfamm. In ng beginnt um 11 Uhr vormittage im "Sotel Bellevie"

W. C. Biebrich, R. Geptember. Rach Mach Mahriger Baufe hat die Generalversammlung wieder einnigl bei und Ginfehr gehalten. Die Beieiligung ift eine recht subireiche. Mis Gafte find anwejend ein Bertreter ber Sanbelsfammer (Schurmann, Biebrich), bes Gewerbevereins für Raffen (Architeft

bat !

Bott

einfo

ca. 4

mad)

geite

cleft

biene

Mus

muri

Bei

Gai

Info

bag

früh

Bre

biger

Satt

Baa

gent

Mit

bas

2300

7. €

geri

Bag eing

Das

gem

mar

Arti

ber

erbi

feft

und

orde

anre

Mor

Pak

lich

Von

lage

Kur

Bah

seh.

rea!

dia.

inch

Hol 2 I

Akt

Tor (19)

Sta

SAT

un teil

Kli

(81 Po

rer

11 Ze

Morgen-Musgabe, 1. Blatt. Albert Wolff, Wiesbaden), ber Stadt Biebrich (Oberburgermeifter Bogt), der Rönigl. Regierung (Regierungerat Golt und Meliocationsbaurat Rogge). Die Berhandlungen werben geleitet burch ben Bereinsvorsigenden Bartmann. Budide (Granffurt), welcher diefelbe mit einem Raiferhoch eröffnet. Der Borfinende bes 13. landwirtichaftlichen Begirfs bereins Bermalter Bollmar (Biebrich) begrüßt fobann bas Direftorium fomie die Delegierten namens des Begirfsvereins, indem er zugleich Reuntnis gibt von dem für die Tagung fesigeseuten Programm, welches u. a. einen Besuch ber Rettbergsau, die Vorführung von Maschinen usw. vorsieht. -Oberbürgermeister Bogt beift die Berjammlung namens der Stadt willfommen. Im weiteren gedenkt er mit Worten warmer Anersennung ber seit ber letten Generalversammlung mit Tob abgegangenen Mitglieber und Freunde bes Bereins. - Landeshauptmann a. D. Sartorius, Geb. Regierungsvat Düntelberg und Amtsrat Güngerich vom "Mechildshäuser Sof" —, beneu die Landwirtschaft des Bezirks ein ehrenbes Gebachtnis bewahre. Die Berjammlung erhebt fich jur Befraftigung beffen bon ben Giben. Ingwischen ift bie Anwefenheit bon 189 Delegierten fejtgeftellt. Der Borfigenbe lenft die Aufmertfamfeit der Generalversammlung auf die Tatfache, daß zum 1. Oftober Landesölonomierat Di Iler 25 Jahre ale Beamter bem Berein und ber naffaulfchen Landwirtichaft feine Tatigleit widmet. Am 1. Oftober des Jahres 1887 trat er als Wanderlehrer ein, im folgenden Jahre übernahm er bas Amt eines ftellverfreienben General. fefretars und im Berbft besfelben Jahres bas General. fefretariat felbit. In biefer gangen Beit habe er gemiffenhaft und treu feines Amies gewaltet. Er bitte, ihn heute schon au berollmächtigen, ihm ben innigen Dant bes Bereins auszufprechen für seine ersprießliche, treue Arbeit. (Das geschieht.) Landesafonomierat Maller banft für bie ibm ermiefene Aufmerkfamfeit und beripricht, auch in ber Folge nach besten Kraften im Intereffe bes Bereins tatig gu fein. - Der Borfisen be gibt fodann die übliche fiberficht über ben Stanb ber Landwirtichaft im Begirf. Der Gcaben, welcher ber Landwirtschaft beuer durch die Ungunft der Witterung feils erwachsen ift, teils noch brobt, ift auf Millionen zu berechnen. Der hafer fei jum größten Teil als berloren angufeben. Begiglich ber Rartoffeln tonne man nur bringend wünfchen, daß fid infolge ber Raffe feine Faulnis zeigt. Freudig faben wieder einmal die Winger, die, wenn auch nicht qualitativ, so boch quantitativ einen nabegu normalen Serbst erwarten tonnten, in die Bufunft. Der icon fruber geplante Bufammenschluß ber Pferdeguchtvereine fei gesichert. Die Rindviehgucht habe fich wieder einen Schritt nach borwarts entwidelt. Die Bandwirtichaft babe alle Anftrengungen gemacht, mabrend der Trodenheit des vergangenen Jahres ihren Biehstand gu erhalten, und zu diesem Zwed die größten Opfer gebrocht. Erft in biefem Frühjahr hatten fich bie Folgen geaußert. Rad 6 Monaten fei bie FleifdInappheit borausfichtlich behoben. Much die Schweineaucht mache Fortschritte. Wenn beute auch die Scitungen sich füllten mit Mogen über die Fleifdnot, so tonne von einer eigentlichen Fleischnot boch nicht bie Rebe fein. (!) Storme boch jeber fein Gleifch erhalten, fofern er nur bie Mittel habe, es zu bezahlen. Wobon bei den Lamentalionen nicht gefprocen merbe, bas fei bie Berteuerung burch ben Bwifdenhandel, durch die hohen Abgaben in den ftabtifden Schladthaufern, burd bie Bequemlichfeit bes Bublifums, welches bom Mebger berlange, daß er ibm auch fleine Aleischauantitäten ins Saus bringe; burch bie berschärfte Kontrolle in den Läden und Burftfuchen ber Mebger; durch die höheren Ansprüche an die Beschaffenheit des Fleisches felbit; durch die Befferung ber Lebenshaltung ber Arbeiterichaft; burch bie fteten Lamentationen über bie Bleischnot; durch die noch höhere Biehpreise in Aussicht gestellt und ber Meine Landmann veranlagt werde, mit feinem Bieb zurudzuhalten, es nicht auf ben Martt gu bringen. Un ber Aleifatnappheit fet bie Landwirticaft nicht chuld. Die Schuld trugen die boberen Löhne, Die Berteuerung ber Betriebsmittel. Die Futtermittel, mit Ausnahme bes Mais, gingen sollfrei bei uns ein. Die Induffrie berecone ibre Erzeugniffe nach ben Probuftioneloften, mit einem fleinen Aufschlag. Der Landwirt habe bas früher nicht gefan. Betie erft beginne er fich auf benfelben Standpunft gu ftellen. Wenn ber Landwirt fein Bieh gur Miftprobuftion notig hatte, wurde es beute feinem einfallen, überhaupt Bieb gu gudten. Man, burje bas Baierland nicht ruinieren. Ein nationales llalud wurde es fein, wenn es begüglich ber notwendigen Lebensmittel im Falle eines Krieges vom Ausland abhängig gemacht werbe. Bei ber Befprechung bes Berichts regt Bendral Leg (Beilburg) an, die öffentliche Meinung über die wahren Geunde der Fleischknappheit durch Artifel in ber Zagespreffe aufguffaren. Es foll, biefer Unregung entiprechend, der Berfuch gemacht werben, in der Landwirtichaft nicht grundfatlich feindlichen Blattern berartige

§§ Mus bem Landfreis Wiesbaben, 9. Gepfember. Auf

Artilel untergubringen.

Si Aus dem Landfreis Wissbaden, A. Sep'ember. Auf Erund der Verfügungen der Königl. Regierung. Ableilung für Kirden und Schulvesen, dom 18. April 1964. bot der Königl. Landfreis und Schulvesen, dem 18. April 1964. bot der Königl. Landbret Kammerberr den der Seindura im Einderständunfs mit kindlichen Kreissschulinivestern die Serbsteten im Einderständung werhölten in den Landorten und in den Städten mit ländsichen Werkölten in den Landorten und in den Städten mit ländsichen Werkölten insten Antrippen. Verendet, Verdeußeim, Velkerbeim, Diebenbernen, Doddeim, Eddersbeim, Erhenbeim, Wassenbernen, Doddeim, Eddersbeim, Erhenbeim, Wassenbeim, Beildenbeim, Beildenbern, Beildenbern, Barben, Santadt. Klovvendeim, Wassenbeim, Wechenbach, Laurd. Beildend, Laurd. Klovvenderin, Diebenbernen, Dehlach, Jahred. Somendern, Wedenbach, Laurd. Beildend, Bider und Ribliadien dem 28. September der Anna "Spiralbed. Wieder und in den Gemeinden Georgendern und Schierhein dem 7 bis 19. Oftober.

hw. Schierheim, O. September, Der Fabrilneuban den Konschlich in ist isht soweit iertiggetellt, daß er desgene werden kann. Das lättliche, über 30 Weier lange Gebände, welches gerode unferem Badnbossgebände gegenüber errichter wurde, bilder mit seiner füls und geschnachsoll außgeführten Frontfälliche inte Einer füls und geschnachsoll außgeführten Frontfälliche und Indersteten Freihiltige, ihren Feinfälliche Sterkungen und Indersteten Freihiltige eine Geschmitätung für die freihner werden Berücklichung und Indersteten Freihiltige, worden Geschmitätung für die freihner werden Berücklichungen und Indersteten Freihiltige, worden Geschmitätung für die freihner Geschlichungen und Kandisch Verfüllen, vorgenommen wird. Sand gestern vorgeit der für den Freihilten Restützliche Weränder. Das für des den mit ihre Regitüter gein lieber für den Wender August mit die Geburian. Beständerungen und Geberbefüllen nur unwesenliche Beränderungen

rungen. Si Erbenheim, 9. September, Beim Mitchanbter Seinrich Roth in ber Bierstadter Straße wurde eine Uhr nebst Kelte und ein fleiperer Gelbbetrag en twondet. Der Berbacht lenkt sich auf einen Bettler. — Juscige der ungunftigen Witte-

rung sind unsere Landwirte schon wochenlang mit der Grummeternte beschäftigt. Bor Eintrit des schlechten Weiters war das Getreide unter Dach und Vach. Tielsach werden schon Nartosseln ausgemacht und nach Wiedbach abweldt. Die Kartosseln liefern einen zufredenstellenden Erstrag. Baule Knollen werden wenig angetrossen. In diesem Jahre stand unsere Kirch weibe unter keinem günktigen Stern. Während sie der Herbitrennen wegen früher gelegt wurde, drachte der gestrige Tag eine solch ungünstige Willertung, daß der Besuch von außwärts ein sehr geringer war. Dossenlich bei der Birm dan deutigen Tage ein ein sehr geringer war. Dossenlich dat der Simmel am deutigen Tage ein Einsehen und deingt und dessens Weiter; denn es wäre sammerschade, wenn bringt uns besseres Wetter; denn es ware jammericabe, wenn die Eanse, Enten, Sahnen, Rebhühner usw., mit denen unsere Galtwirte sich bersorgt batten, ihren Zwed versehlen würden. Der Wein wird wohl auch noch am nachsten Somnag auf der Rachfirchweihe gerrunfen werden tonnen.

Naffauische Nachrichten.

— Gegen die sogenannten "Zuderstände", die bei keinem Volksfest kehken, wender jich Landrat Büchting (Limburg) in solgender Bekanntmachung an die Ortspolizeibehörden leines Kreises: Bei dem Sonntagsdandel auf Kirckweihen und ädnlichen Volksfestlichkeiten dat der Verkauf von Zuckerhand genvammen, dah im Interesse der Eefundbeit der Kinder debördlicherfeits dierzu Stellung genvammen werden muß. Sicht dabei festgestellt worden, daß die Waren aus den sogenannten "Ruderkunden" für die Jähne der Kinder duschen folgenannten "Luderkunden" für die Jähne der Kinder duschen sollseibehörden werden daher augewiesen, den Berkauf sogenannter Zudersteinden und Zuderstängelichen der Volkspolizeibehörden werden daher augewiesen, den Bedürstis zum Verkaufe sollseisten und Rerkaufe sollseisten kernarbin nicht mehr zus auf auf ein, da ein Bedürstis zum Kerkaufe solcher Zuderwaren überdaupt nicht zugegeden werden kann, ohne wirssliedes Bedurfnis Sonntagsbandel aber nicht gestäutet werden dart. stattet werben bart.

n. Langenschwalbach, 7. September. Gine bier gur Rur weilende Dame hat sio am 5. September, vormittags 10% Uhr, aus dem Badhaus entfernt und ist in ihre Wohnung nicht gurudgefehrt. Ausschen: mittelgroß; etwa 50 Jahre alt; bunfles Saar; fdwarze Rleidung ohne Sut; fcmarge Sandtafche. Cachliche Mitteilungen erbittet ber Babepolizeifommiffar.

m. Rabesheim, 7. September. In biesem Jahre sind es fünfsig Jahre geworden, seitbem die alten Trajetidampfer "Bingerbrüd" und "Rüdesheim" erdaut wurden und den Fährbienst swischen Bingen - Bingerbrüd - Rüdesheim besorgten. Diese beiden Naddampfer wurden im Jahre 1862 erdaut und erfüllten lange Zeit ihren Zwech, die sie vor einigen Jahren durch zwei kleinere, aber leistungsfähigere Schranbendampfer erseit wurden. erfest murben.

u. Eppfiein i. T., 7. September. Die hiefige Bolts-ich ule, die schon mehrmals umgedant worden ist, entspricht keineswegs den modernen Anforderungen. Die Beleuchung der unteren Lehrsäle läßt sehr viel zu wünschen übrig und der Spielraum für die Kinder ist auserst beschräft. Dazu steht die Schule unmittelbar an der Straße, wodurch der Unterricht die Sidrungen erseibet. Die Bebörde wünsicht daber einen Reukau. Es waren dieser Lage zwei Bertreter der Königl. Regierung anwesend, aber die Gemeinde, die sinanziell nicht auf den frästigten Führen ieht, möchte gerne den Keudau noch hinaus-geschoden haben. geschoben haben

geschoben haben,

u. Griesbeim, 7. Seplember. Borgestern sand unterm Borsibe des Königl. Kreisschulinspestors Z. Gube aus Hocht dier am Orie die Kreislehrerd von seren glatt, au der nabesu 200 Lehrer und Lehrertinnen, eine Angabt kolasschulinspestoren und Landrat Dr. Alauser erschienen waren Lehrer Blum aus Griesdeim diest einem Bortrog über "Die Behandung der Schwachbegabten in der Schule" und Keltor Sareiner aus Nied sprach über "Kurze Riederschiffen im Unterrichte". Jandrat Dr. Klauser zu kiederschiffen im Unterrichte". Jandrat Dr. Klauser geborichte Ausschliften über die im vorigen Jahre errichtete Schulsparfasse un areise Hochst. Der Kasse geboren 18 Orte auf nicht angeschlossen und Hodelt, Aled und Soden, die besondere Einrichtungen daben. In den 18 Gemeinden wurden im Lause des Jahres an mehr als Wolffen Grundschlosser berausgabt mit 34 000 M. Spargeldern, ein glänzender Erfolg der neuen Einrichtung.

— Königstein, 7. September. Houte früh swischen 7 und

= Ronigstein, 7. Geptember. Beute fruh swifden 7 unb 8 Uhr follte beim Rangieren auf dem hiefigen Bahnhof ein belabener Güterwagen ins hauptgeleife verschoben werden; die Bremfe berfagte und ber 23jahrige ledige Ctationebiatar 3 bert, ber bie Bremfe bebienen wollte, ift bei ber Entgleifung bes Wagens oberhalb ber Station Sornan toblich berunglüdt.

berunglück.

— Limburg, T. Sepiember. Am 18. und 19. Sepiember bält der Hauptverein Wiesbaden-Aranffurt des Evangestichen Auftraften des Evangestichen Auftruften Gemeindehaus einen Infruktionstumber ab. Er beginnt am Wittvoch unt ist über Auften des Erdensteinstumber und Wittvoch unt ist über Bundesarbeit wird vorgeführt und besprochen. Die Redwer sind: Der Barfigende des Hauptvereins, Generalleutsannt v. Genning aus Hondung, Generalieftreite Schilbeit aus Halle. Vierren Merz und Pfarrer D. Schloser aus Wiesbeit und Vierrer Konfermann aus Caub. Am Krittvoch hofft man auf karken Jusya uns Lehrerkeiten; Wittvochabend wird in Pamilienabend des Aveigvereins Limburg Gelegenheit geden, die mustergültige Beranstaltung eines solchen Iennen zu lernen. Für Beivrechung der Vorträge ist reichlich Kaum gelassen. Beise und Aufenthalistospen werden erstatiet, Anmeldungen an den Schriftüber Pfarrer Kopfermann in Caub dis zum 15. Sepiember. 15. Ceptember.

Aus der Umgebung.

h. Frankfurt a. M., 9. September, über den Stand der Uniberfitätsangelegenheit berichtet die "Al. Kr.", daß zurzeit staalkähreseis eine Rachbrufung der vorgelegten Nechmungsaufstellung statisfindet. Zur sofortigen Juangriff-nahme der notwendigen Bauten ist, dem Vernermen nach, eine Geldiumme don 1½ Rill. M. fülling gemacht worden.

— Sildenbach, & September, Am Babnübergang ber Strede Kreusial-Marburg wurde beute bormittag in der Rabe des Bahndofs Lübel ein von Bruffel sommendes, mit einem Geboar besehes Antomobil dom Jug erfaßt. Der Chauffeur wurde iofort getötet, das Ebetaar schwer verletet.

rmk. Darmstadt, 8. September, Ein frecher Schwindel wurde gestern nachmittag in einem hieugen Juweltergest dast ausgesübert. Um die Nittagskunde erichien in dem
fraglichen, in sedhafter Lage besindlichen Weichaft ein anfraglichen, in sedhafter Lage besindlichen Weichaft ein anicheunend gut gestebeter junger Bann im Alter von 20 dis
25 Jahren in gelberannem Gumminnantst mit gestellicm Kragen, Klappmitte, in der Absicht, einen Beillanten im fragern gestenen Kach längerem Austucken nachte er einen schweren gestenen Kragt längerem Austucken nachte er einen schweren bon 1000 M. und ließ sich denielben von dem Ladenmigaber fein verpacken und bersiegeln, da er als Berlobungsgesichen berschiedt werden sollte, Der Käuser stelle sich dann als ein derr v. Reus vor und dat den Indader, ihm das Eastechen nach dem Josel Britannia" dabier, einem der ersten Hoeles, au schieden, vor der Betrag in Empfang genommen werden innne. Dem Juwelter waren nach dem Asageben des Kausers aber doch Zweisel angekommen, so das er das Kater noch einnach diffnete. Er fand auch in dem Kater einen King aber au feinem Schrecken mußte er die Enivedüng machen, daß er einem rmk. Darmitabl, 8. Geptember, Gin freder Schwindel Dem Juvelier waren nach dem Weggeben des Kaufers aber doch Zweisel augekommen, so daß er das Kaker nach einunt diffnete. Er sand auch in dem Baket einen Ring aber zu feinem Scheecken mußte er die Entdeckung machen, daß er einem Eauner aum Opfer gefallen war, denn der jest in dem Paket besindliche King voor eine wertlofe Initiation, wie man sie in Käden für 1 W. 50 K. fanst. Der geriebene Bursche dat mit großer Gewardtheit vor dem Einvacken die Rings vernecchselt. Der Eauner dat ingevieben das Beite nit seiner Beute, die ihm so leicht in die Hände fiel, gesucht. Er ik von schänzler, mittelgroßer Gestalt, dat frisches Gestacht mit dunssem, englisch zeschmittenem Schmerken. Durch den Gummimantel und den hochgesellien Kragen dat er die Felikellung seiner Verson erstauert. Die Bolisei dat sofiort die notigen Ermittelungen ansgestellt und auch alsbald einen der Lat derdäckigen Rann von

hier festgenommen, mußle ib. ieboch bald wieber freilassen, ba er nicht in Betracht kommen kann. Wan sieht, daß man nicht nur in wirklichen Großtädten porsichtig fein mus.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen

we. Drabt. Der Landwirt Reinhard B. in Sahn ift mit einer Frau berheiratet, welche Leibzuchterin eines aus ihrer erfien Che herruhrenden Grundstuds an ber Orisftrage ifi-Als die Main-Arafiwerte im Februar dabei waren, ibr Leitungeneb über hahn hinaus auszudehnen, da manbten fie fich an B., um bon biefem die Erlaubnis gur Aufftellung eines Maftes auf biefem Grundftud gu erhalten; es fam jeboch nicht gu einer Einigung, weil B. Forberungen frellte, Die nach ber Anficht ber anderen Seite weit fiber bas burch bie Billigfeil vorgezeichnete Mag hinausgingen. Die Mainwerke hatjen fich, indem fie mit ber Gemeinde einen Bertrag abschloffen. Ein Solsmaft wurde proviforisch auf einem unmittelbar neben bem B.fchen belegenen Grundftud aufgestellt, um aber bem Pfoften die notige Widerftandefabigfeit gu geben, fuhrte man Drafte über bas Biche Grundstud, weldje bann auf ber anberen Seite verantert wurden. B. war nafürlich wütend barfiber, daß ihm das Gejchäft entgangen war, und zweimal burchfcnitt er die Drafte. Wegen Berftorung eines Gegenstandes, ber bem öffentlichen Ruben bient, fab fich B. beshalb gunachit bor das Schöffengericht geladen. Dort wurde er gu 20 M. Belbstrafe verurteilt, Die Straflammer aber erhöbte bie Strafe auf 50 M

Sport.

* Subball. Der Franffurter Sugballverein weihte Conntagnachmittag feinen neuen, an ber Efchersheimer Landstraße und Roseggerstraße gelegenen Sportplat mit einem Wettspiel gegen Fugballbereinigung Quid bom Saag in Sollanb ein. In ber 40. Minute ergielten bie Solländer das erfte Tor, zwei Minuten baranf glichen bas bie Frankfurter aus, und in der 22. Minute ichoffen bie Golländer ihr zweites Tor. Rad ber Baufe madte ber linfe Bad ber Collander im Strafraum "Danbo", ber Schieberichter Brud (Stutigart) gab bafur ben Franffurtern einen Gifmeter, ben ber Mittelfturmer burch einen flachen Schuf in ein zweites Tor für Frankfurt bermanbelte. Runmehr ftand bas Spiel 2:2, und babei blieb es bis gum Gdifuß. - Der Rugballfports berein Franffurt fpielte gegen ben Beftfreismeifter Bhanig Mannheim 4:4 unenficieben. - In Berlin mar bas Refultat ber Ligallaffe: Bertha gegen Tasmania B:0, Morme gegen Breugen 1:1, Ballfpielflub gegen Memannia 5:1, Union gegen Bormaris 2:2; in ber erften Alaffe: Germania gegen Concordia 2:1, Fortung gegen Rapide 3:2, Union-Obericion-weide gegen Norden-Nordwelt 5:4, Stern-Steglig gegen Favorit 5:2. — In Leipzig ichlug Viltoria-Berlin ben Berein für Bewegungsfpiele 6:5.

* Das 19. Wettrubern um ben Frantfurter Mainpolal, nur für Ruberer im Maingebiet offen, fand am Sountez unter strömendem Regen, bei leichtem Südwestwind statt. Das Ergebnis ist: 1. Karl Bautrawers (Henauer Hajia) 6 Min. 55 Gef., 2. Otto Riege (Offenbacher Unbine) 7:03, 3. Ludwig Goerh (Frankfurter Germania) 7:13, 4. Being Ahrens (Offenbacher Ruberverein) 7:21. Der Start lag am Gifernen Steg. Riege übernahm bie Führung, Goert folgte als Zweiter, Bautrawers als Drifter; Ahrens fiel gleich etwas gurud. Im Endfpurt fiegte Bautramers überlegen mit gwei Langen. Die übrigen Drei paffierten burch je 11/4 Langen getrennt bas Biel am Ende bes Befthafendamms.

sr. Die vier Berliner Turngant trugen am Conntage nachmittag auf bem Jahnturnplay in ber Safenheibe ben Wettfampf um die von dem Abgeordneten von Schendenberif geftiftete Blatette aus. Bu biefem Rampf ftellte jeder ber bier Gane eine Ciafettenmannichaft (5mal 100 Meter), eine Fauftballriege und funf Sechtfämpfer. Sieger blieb ber Berliner Turnrat mit 8595 Bunften bor ber Turngemeinde Berlin mit 828,5 B., ber Berliner Turnerfchaft mit 821 und ber Berliner Turngenoffenicaft mit 531,5 B. Im Gedefampf (Kugelicaden, Steinitoben, 100 Meter L., Sochiptung, Beitfprung, und eine Bflichtfreinbung), zu bem 202 Turner onfraten, ergab fich folgende Alaffifigierung: 1. E. Benninger (Turngei, Steelin) 106 P., 2 S. Schwandt (Turngem, Berfin) 101,5 B., A. A. Abraham (Turngem Berlin) 102 B. 4. M. Sandfanlen (Berliner Lurnerschaft) 99,5 B., 5. B. Waleffa (Turngemeinde) 99,5 Buntte.

* Deutich-afterreichifder Alpenverein. Grag 8. Copt. Die Haupttagung bes Alpenvereins wurde geftern burch einen Brenglofen Eröffmungsabend im Hotel "Bum wilben Mann eingeleitet. 600 Mitglieber maren erfchienen, barunter ber erfte Brafibent Stactominifter Dr. Sybom aus Berlin und ber britte Brafibent Gebeimnat Gdmiebmaier aus Stuttgart. Die Stadt ift Deflangt.

* Beffe-Statiftit. Der lebt fechsjährige Fervor wird auch nachlies Jahr noch im Training bleiben. Fervor, ein Gobin ber Befta, bat in ben ffinf Jalren feiner Renntatigfeit 387 390 Mart verdient; bazu tommen noch 14 210 M. Züchterprämien. Die fibrigen Beite Sprofilinge gewannen: Salute 72 850, Reftina 308 075, Rels 417 819, Rabula 212 075, Fauft 259 900 Mark. Jusgefamt trugen die jechs Nachkommen von Festa 1848 880 M. an Menupreisen und 53 155 M. an Lüchterprämien beim.

* Aurge Rotigen. Gir ben Großen Breis von Rarleborit, Sonntag, ben 13. Offober, wurden neun frangöfische Steenler genound: Journaliste, La Miracle, Trianon 3, Chlorel, Drubon, Court Sans Pattes, Or du Rbin 3. Corncob und Saubeur.

Dermischtes.

General Boothe Bermaditnie. Bom Berliner Sauptquartier ber Beildarmee wird und geschrieben: Da in ven Berichten ber Breife über ben Rachlag bes berftorbenen Genes rals ber Beilbarmee einige Unflarheiten gutage getreten find, fo möchten wir hiermit furg folgende Tatfachen feftstellen: Bor Jahren, als bie Seilsarmee noch "Chriftliche Miffion" bich, febte ein Gonner für William Booth ein Rapital von 5000 Bfund Sterling aus mit ber Beitimmung, bag die Binfen biefes Rapitals fein Gehalt bilben follten. William Booth follte baburch einesteils bor Rabrungeforgen gefdutt fein, um fich mit aller Rraft feiner Aufgabe wibmen zu fonnen, andererseits sollte aber auch die Kaffe ber Mission von ber Gorge für bas Gehalt bes Leiters befreit werben. Go

ilaffen. 6 man

ifi mit igrer the its a, ihr ten fie ellung jeboch e nach Billighaifen loffen.

neben r dem e man er an: b barburth. landes, unödijt .58 02 te bie

ercin idero-ortplay d bom ten die bas bie Händer ad ber Brud er, ben speites Spiel Uiport-Bhanig

ur daß Union gegen ridien. gegen in ben ntofat.

enning (tatt. (a(lia) (7:03, Seing ag cui folgie etipas it glock gen ge=

untage e ben enberif er der), eine e Ber-e Ber-nb der stampf Wetter an: ninger Ber-B. 4.

5. 28. einen Rann" er ber nb ber ttgart. Sohn 387 190

ămien. 72 850, 250 000 Tejta üchtershorit, teepler blorn!, dini d

oaupt. n pen Wenen find, tellen: iffion" il non illiam

tgen idmen Liffion

Dienstag, 10. Ceptember 1912. hat benn ber Berftorbene nie auch nur einen Bfennig von der Beilsarmee erhalten, im Gegenteil, es war ihm bei einfachen Lebensgewohnheiten möglich, von ben Binfen noch ca. 490 Bfund Sterling gu fparen, die er ber Beilsarmee bermochte. Das Rapital bon 5000 Bfund Sterling wurde unter

bie Rinber verteilt. Bom elettrifden Strom getotet. Effen, 8. September. Beim Schleufenbau in ber Rabe ber Beche "Bonbern" famen geftern zwei Arbeiter beim Transport von Gifenftaben mit ber eleftrifchen Stromleitung für Die gum Materialtransport bienenben Rrane in Berührung. Beibe waren fofort tot.

Gin breigehnjähriger Attentater. 23 ien, 8. September. Mus Olmub wird gemeldet: Auf bas biefige Bulvermagagin wurden in der lehten Zeit eine Reihe von Attentaten verübt. Bei der heutigen Wacheablöfung wurden wieder mehrere Schuffe gegen den Wachtpoffen abgegeben, durch die ein Anfanterist schwer berleht wurde. Es stellte sich nun heraus, daß ein 18jähriger Schüler die Schüsse abgegeben und auch die früheren Attentate auf das Pulvermagazin aus Mutwillen des gangen hatte.

Gin Oberleutnant wegen Kreditschwindels verhaftet. Brag, 8. September. Auf Beranlassung gablreicher Glau-biger wurden heute hier der Oberleutnant Stöhr und seine Gattin Gabriele wegen Arebitichwindels verhaftet. Das Baar hatte gleich nach feiner Sochzeit im Rurhaus von Frangenthal Bohnung genommen und unter Berufung auf Die Mitgift ber Fran ben Rrebit ber berfchiebenften Lieferanten in Anspruch genommen. Gingezogene Erfundigungen ergaben, daß diese Angaben nicht auf Bahrheit beruhten, worauf die Berhaftung bes Chepaares erfolgte.

Acht Bohnhaufer eingeafchert. Rubolftabt, 7. Gept. Im Balborie Cureborf wurden bei einem Großfeuer acht Bobnbäuser eingegichert.

3m Dienfte toblid verungludt. Ronigeberg (Br.), 7. September. Auf dem Bahnhof Marienburg (Bestpreußen) geriet der Hilfrangierer Broedle beim Antoppeln von

Waggons zwischen die Puffer. Es wurde ihm der Brustlorb eingedrückt, so daß Beoeske sofart tot war. Bermistes Schiff. Philippsbille, 7. September. Das Postschiff "Djurjura", von Warseille kommend, ist (wie gemelbet) mit Feuer an Bord eingetroffen. Da es unmöglich

gemelbet) mit Feuer an Bord eingeltoffen. Da es unmöglich war, den Brand zu löschen, so entschloß sich die Besahung, die eine Explosion besürchtete, das Fahrzeug zu versenken. Ein Kirchengerätediebstahl. Berlin, 8. September, Aus der evangelischen Kirche am Friedrich-Wilhelms-Platz in Friedenau stahlen in der letzten Kacht Eindrecher einen Teil der Kirchengeräte sowie den Indalt der Opserstäde, die sie erbrachen. Giner ber Diebe murbe bon einem Boligeibeamten feftgenommen. Ein Romplice, ber auf ber Flucht feine Beute wegwarf, entfam.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Banken und Börse.

— Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 9. September.

Die lebhafte Kaufbewegung, die in der vorigen Woche für Montanwerte hervorgetreten war, hat fast ganz nachgelassen und die Kauflust wandte sich heute bei Eröfinung des Verkehrs in stärkerem Maße wieder Schiffahrtsaktieu zu, wo außerordentlich zahlreiche Kauforders, namentlich für Pakeifahrt, anregten. Obwohl es an einer großen Anzahl anregender Momente nicht fehlte, zeigte die Tendenz doch wenig Einhötlichkeit. Während die Kurse für Schiffahrtsaktien, speziell Pakeifahrt, weiter anzogen, lagen Montanwerte durchschnittlich schwächer. Die anderen Gebiete trafca wenig hervor. Von Bankaktien, die im allgemeinen zur Schwäche neigten, lagen Schaaffhausenscher Bankverein weiter 0.90 Proz. niedriger. Elektrowerte waren ruhig bei meist nachgebenden Kursen. Im allgemeinen bewegte sich das Geschäft in engen Bahnen, da die Spekulation sich in geringem Umfange am Geschäft beteiligt. Im weiteren Verlaufe bewirkten Gewinnrealisierungen für Schiffahrtsaktien eine leichte Abschwächung, die sich teilweise auch anderen Gebeten mitteilte. Am Kassadie sich teilweise auch anderen Gebieten mitteilte. Am Kassadie sich teilweise auch anderen Gebieten mitteille. Am Kassaindustriemarkt war die Haltung ebenfalls ungleichmäßig.
Holzverkohlung gaben 5½ Proz. nach, ebenso verloren Kleyer
2 Proz., dagegen wurden Dürkopp 5 Proz. höher. Chemische
Aktien mußten 2 bis 3 Proz. nachgeben, ebenso stellten sich
Kunstseide 1 Proz. niedriger, während Berliner Akkumulatoren
13 Proz. höher notierten. Heimische Fonds konnten sich zumeist behaupten. Fremde Renten zogen teilweise etwas an.
Privatdiskont, wie vorgestern, 4% Proz.

Berg- und Hüttenwesen.

* Vom Siegerländer Eisensteinsyndikat. Die Gruben des Syndikats förderten im Juli 193 423 Tonnen gegen 180 720 Tonnen im Vormonat; der Absatz betrug 205 777 Tonnen Tonnen im Vormonat; der Absatz beitrig 205 777 Tonnen (195 238). Die Vorräte verminderten sich um 12 354 Tonnen. Es wurde beschlossen, die Verhandlungen wogen der Verlängerung des Syndikats recht bald aufzunehmen, da bereits Anfragen über die Vertragsdauer hinaus vorliegen.

Ein neuer Rekord in der deutschen Roheisenerzeugung. Nach den Ermittelungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller betrug die Roheisenerzeugung in Deutschlend und Luxenberg während des Monais Ausgest 1013 in der

land und Luxemburg während des Monats August 1912 insge samt 1387448 Tonnen gegen 1468011 Tonnen im Juli 1912 und 1285 942 Tonnen im August 1911. Die Erzeugung ver-11,380 091 Tonnen gegen 10.258 687 Tonnen in dem gleichen Zeitabschnitte des Vorjahres.

* Cölner Bergwerksverein. Die Verwaltung beruft nunmehr die Generalversammlung ein, welche über die Erhöhung des Aktienkapitals um bis 4.5 Mill. M. beschließen und den Abschluß des Fusionsvertrages mit der Bergwerksgesellschaft Neu-Essen zu den bekannten Bedingungen genehmigen soll.

* Osterreichische Zinkhätte, A.-G., Kattowitz. Der General-

versammlung wird die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. (8 Proz.) nach Abschreibungen von 628 517 M. (604 276 M.) unter gleichzeitiger Auffüllung des Reservolonds von 130 000 Mark auf seine gesetzliche Höhe von 375 000 M. vorgeschlagen,

Industrie und Handel

* R. W. Dinnendahl, A.-G. Der Abschluß ergibt einen Betriebsüberschuß von 296 328 M. (283 841 M.). Für Abschreibungen werden verwendet 52 655 M., so daß 2003 M. Beingewinn verbleiben, die vorgetragen werden. Durch die 35proz-Zuzahlung auf die Aktien hofft der Vorstand auf bessere Ergebnisse. Die Beschäftigung sei sehr stark.

* Die Porzellaniabriken für Orientarüksi schlossen auf der Teneme im Budalstadt eine Leiterschaftsprospheren.

Tagung in Rudolstadt eine Interessengemeinschaft, zu deren Syndikus Fabrikbesitzer Schmidt in Eisenberg ernannt wurde,

Genossenschaftswesen.

D. Die landwirtschaftliche Genossenschaftsbewegung im Monat Juli 1912. Nach Veröffentlichungen im "Deutschen Reichsanzeiger" sind im Monat Juli 1912 115 Genossenschaften haben. Die sonstigen Genossenschaften sind: 23 Elektrizitäts-, 3 Wasserleitungs-, 2 Maschinen-, 2 Dampfdresch-, 2 Geflügelzucht und Eierverwertungs-, 2 Viehweide-, 1 Rindviehzucht-, 1 Kultivierungs- und 1 Spiritusverwertungsgenossenschaft. In Liquidation sind getreten: 3 Spar- und Dariehnskassen, 4 Bezugs- und Absatzgenossenschaften, 4 Molketeigenossenschaften, 1 Milchverwertungsgenossenschaft und 5 sonstige Genossenschaften. Nach den Aufzeichnungen des Reichsverhandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften bestehen hiernach im Deutschen Reiche bei einer Vermehrung von 73 landwirtschaftlichen Genossenschaften, 16 818 Spar- und Darlehnskassen, 2395 Bezugs- und Absatzgenossenschaften, 2300 Molkereigenossenschaften, 178 Milchverwertungsgeflossenschaften und 34438 sonstige Genossenschaften, zusammen 26 207 landwirtschaftliche, dem Genossenschaftsgesetz unterstellte Genossenschaften. stellte Genossenschaften.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 28. August bis 6. September.

Dampfer: Herkunft | Ankunft | beaw. Weiterfahrt:

Bures	Hamburg-Amerika-Liu u der Gesellschaft Wilhel	nic. F319 imstraSe 10.
Cheruskia Acilia Ilityria Batavia Kronprinz Cecilie President Lincoln Vandalia Wandalia Armenia Moltke Armenia Moltke Abessinia König Friedr. Aug- Granadia Beshania Beshania Bosnia Clevesiand Dortmund Antonia Blücher Hobenstaufen Karthago Patagonia Salamanca Steigerwald Troja Ypirangs	nach Hamburg nach d. Westk. Amerika von d. Westk. Amerika von d. Westk. Am. k. nach Baltimore nach New York nach Hamburg von New York nach Hamburg von New York komm nach New Orleans von Südbrasillen kom nach Rewport News von New York komm von d. Westk. Am. k. von dam La Plata von New York komm von dem La Plata von Norfolk kommend nach Hamburg von New Orleans kom. von Mexiko kommend nach Hamburg nach Hawanna u. Mex. von Indien kommend von New York komm.	am 38. von St. Thomas. 22. Cap de la Hague p. 31. in Boston. 31. Lizard passiort. 31. von New York. 31. von Barcoloma. 31. in Havre. Sop. 1. von New York. 1. von New York. 1. von New York. 1. von New York. 5. Liven Barcoloma. 5. Liven Barcoloma. 5. Liven Boulogne. 4. von Teneriffa. 5. Dover passiert. 6. Dover passiert. 6. Dover passiert. 8. Dover passiert. 8. Lissabon. 5. in Lissabon. 6. in Antwerpen. 5. Lover passiert. 8. von Vigo. 5. In Antwerpen. 5. in Antwerpen. 5. in Antwerpen. 6. in Vigo. 5. in Suoe. 6. von New York.
Hauptagent für Ochringen	Vorddeutscher Lloyd in I Wiesbaden J. Chr. Glück	Bremen. F319 Heb, Wilhelmstraße 50.
Rhein Rheinlen'i Crefeld Norderney Gneisenau Kleist Coblens Schleswig Breslau Erlangen Cassel Derfflingen König Albert Prinzeß Irone Georg Washington Neckar Gotha Zieten Prinzeß Alice Elsaß Prinzeß Alice Elsaß Prinzeß Alice Elsaß Prinzeß Friedrich Rick Friedrich Rick Friedrich Rick Rick Rick Rick Rick Rick Rick Rick	Alexandrien Galveston Brasilien Australien Ostasien New York New York Bremen	4 von Sydney. 4 von Oporto. 4 in Bahia. 4 von Sydney. 4 in Hongkong. 4 in Sydney. 5 in Hongkong. 5 in Philadelphia. 5 in Bahia. 5 in Bahia. 5 in Antwerpen. 5 von Genua. 5 von Genua. 5 von Genua. 5 von Genua. 5 von Baltimere. 5 von Baltimere. 5 von Buenos Aires. 5 von Buenos Aires. 5 von Aden. 5 in Aden. 5 von Antwerpen. 6 in Antwerpen.
	eltreisebureau L. Rettenn auf der Ausreice heimreise heimreise heimreise	

Cette Nachrichten.

Die Kaifermanöver.

Meifien, 9. Geptember. Der Raifer, der Ronig und der Aronpring bon Cachien fowie das gesamte kaiserliche Hauptquartier find um 9 Uhr 35 Minuten von Roftwig bier eingetroffen. An der alten Elbbriide hatte die gesamte Manoverleitung mit dem Bringen Baldemar bon Breugen und einer Angah! Berren des Motor-Jachtflubs Aufstellung genommen. Eine große Menschenmenge begrüßte die Fürstlichkeiten auf das lebhaftefte. Der Automobilgug bielt etwa 20 Minuten. Der Raifer und die Berren des Motor-Jachtflubs beobachteten bon der Elbbriide aus die Durchfahrt bon fechs ftromaufwarts fommenden Motorbooten. Darauf fuhren die Automobile in der Rich-tung auf Ofcas weiter.

Mugel, 9. Ceptember. Bu einem Bufammentreffen beträchtlicher Streitfrafte der beiden Barteien tam es beute vormittag naturgemäß nicht. Doch wurde das meftliche Elbufer bon Meigen bis Rifa von blauen Boften befett, welche auf rote Ravalleriepatrouillen feuerten, die auf den Soben des westlichen Ufere eridienen.

Die Fahrt bes "B. 3" in bas Manovergelande. Frantfurt a. M., 9. September. Das Militarluft-

fchiff .. 3. 3" paffierte gegen 4 Ubr die Stadt. Men, 9. September. Rach einem bon "3. 3" hier eingetroffenen Funtentelegramm bat das Luftichiff um 4 Uhr 20 Min. Sanan paffiert und hofft um 7 Uhr in Gotha zu fein,

Demiffion bes ferbifden Rabinette. Belgrad, 9. September. Das Rabinett hat gestern abend seine Demission eingereicht.

Gin neues Riefenichlachtidfiff.

Baihington, 9. September. Das Marinedeparte-ment gibt die Absicht befannt, ein Schlachtschiff 3u bauen, das ein Deplacement von 30000 Tonnen erhalt und den Ramen "Benfplbania" tragen foll. Es ift das einzige Schlochtschiff, das in der letzten Seffion des Kongreffes bewilligt worden ift

Lanbung eines banifden Ballons in Bommern. wb. Abalin, 9. September. Der Ballon "Continental", welcher gestern in Kopenhagen mit drei Insassen aufgestiegen war, ist gestern mittag bei Schwessin, etwa sieben Kilometer füdmeitlich von Röslin, gelandet.

Unwetter.

Seibelberg. 9. September. Die gestrige Niederschlagsmenge mit 61,1 Millimeter ist die größte, welche seit 20 Jahren
an einem Tage gemessen wurde. Der Nedar ist gostern um
80 Zentimeter gestigen. Er steigt weiter und droht, das Vorland zu überschwemmen. Die Bersonenschiffalst ist eingestellt. In der Stadt und Umgedung verursachte der Negen
zahlreiche Kamineinstürze, Wauerbrüche, Dammrtitische, floerschwemmungen von Wohn- und sonstigen Gedäuden sowie den Austritt der Gebirgsbäche. Der Schaden auf den Feldern und
in den Gärten ist derrächtlich. Menischen sind nicht berunglisch.

Schwerer Unfall bei einem Motorrab-Rennen. Rem Hort, D. September. Bahrend eines Motorrads-Rennens in Rewart (Rew Jerseh) wollte der Jahrer Eddie-Bascha einen anderen überholen. Er durchbroch dabei die Schranke und subr in die Zuschauermenge. Biet Personen wurden sofort getötet und ungesähr 20 verleht. Der Fahrer ist ebenfalls tot. Sein Motorrad jürzte so, daß es den Kon-kurrenten, den er überholen wollte, zu Jall drachte und auch biefer getötet murbe.

Eine Schlacht im Tangfaal. Gera, B. September. In einem Tangfool in Unter roppifch wurde geftern nacht bei einer Schlögerei gwifchen polnischen und bohnischen Arbeitern einer burch Mefferfriche getotet, ein gweiter toblich und mehrere andere ichwer verlest,

Mosfan, 9. September. Die faiferliche

Familie ift hier eingetroffen Baris, 9. September. Eine Meldung aus Unjabianca vom 8. d. M. bestätigt, daß die in Marrafesch befindlichen Frongosen am 7. d. M. bestreit worden sind.

Apnftantinopel, 9. Geptember. Die Dalifforen follen neuerlich einen Angriff auf Duragga Sijat ver-fucht haben. Rach einer Zeitungsmeldung fauchte eine Serbenbande in Casa Jenidze auf. Aus Bikweich bei Salonifi sowie aus Kratowo und Talanka wird das Erscheinen bulgarischer Banden gemeldet. In Rotichana entführte eine Bande ben Gohn eines reichen Mufelmanen und tötete ibn.

Merifo, 9. September. Der deutiche Ronful Beber, liber beffen Berickwinden tei einer Ermittelungsreife noch Montejuona beforgniserregende Mitteilungen in die Breffe gelangt find, befindet fich gurzeit wohlbehalten in Louglas, auf dem Gebiet der Bereinigten Staaten.

Berlin, 9. Geptember. Gestern nachmittag wurde bit Feuerwehr nach ber Belle-Allianceftrage gerufen, wo ein Bohalter mit Salgfaure unbicht geworben war. Mehrere Mann brangen in den Raum ein, um bie Glefahr ju be-feitigen. Spater erfranften ein Obermafchinit und ein Feuerwehrmann infolge Ginatmens ber Salgfaurebampfe er-heblich. Sie wurden in bas Kranfenhaus übergeführt.

Briefkaften. Die Redation des Wiesbadener Togbiasts beautwortet nur idelliche Unitragen im Brieffalten, und zwar sinne Rechtsverdirodialetet. Beiprechungen tonnen nicht gewährt werden.

Gin "Ablner". Wir richten uns in der Orthogoaphie nach der auf Anregung und unter Witwelfung des Deurichen Buchdruckereins, des Keichsberbandes ölterreichilder Buchdruckereins, des Keichsberbandes ölterreichilder Buchdruckereins, des Keichsberbandes ölterreichilder Buchdruckereins bestiger und des Kereins Schweizerischer Buchdruckereidesten, dem Berfeiten Antimet in Leipzig derausgegebenen, den dem berstorbenen Eleb Regierungstat Dr. Konned Duden boarbeiteten "Kechtschreibung der deutschen Sprache" in diesem Berfe ist wohl des Voort "Jufins", nicht aber "Circud" zu finden, ebenso "Folkbat", nicht aber "Eölibat". Coln (nit C) ist am tliche Schreibweise, von der allerdungdie "Kölnisse Beitung" feinen Gebrauch macht, wadrickeinlich weil sie seit ihrem Vesteden den Titel ihres Blattes so gederungs bat.

veil sie seit ihrem Besteben den Eitel ihres Blattes so ges deruck hat. Et. Darüber erbalten Sie den der Damburg-Amerika-Linie in Handburg und dem Korddeutschen Llond in Bremen zuberlässige Auskunft. B., Abeinstraße. Sine Königliche Maschnenbauschule besteht seit zwei Jadren auch in Frankfurt a. M.



Fühlen Sie fich matt und elend?

Dann nehmen Sie Biolon, Sie werden es schänen sernen! Ich war sait is Jake trank, litt an Derzschwache, Schwindel und derzsichen Exideinungen und hatte, was das Schlimmste war, eine Schwäcke in den Beinen, das ich nicht laufen konnte. Daber entschlöß ich mich, sur kraftigung Liosa zu nehmen. In den ersten Tagen des Gebrauckes derfyurte ich schwerden. Die Rüdigkeit in den Beinen verschundes derfyurte ich schwerden, des Kudigkeit in den Beinen verschunde allmählich, so das franke und fable Anssehen wachte einer trischen Gesichtsjarbe Alas. Ich wieder Wur am Leben kand, so das krafte wieder hoden, ich wieder Mur am Leben kand, so daß ich gleichsam wie neugeboren war. Brestau I. Lessingstrage II. Deplaußigt: Albers, Königl, Kolar. Bioson, bergeitellt unter Benugung des D. R. P. 171871, ist das beste und billigte Käben und Krasteungswitzel seinen Kerlangen Eie vom Biosonvert, Frankfurt (Main) Gratisdrade und Broschütz.

Die Morgen-Ausgabe umfant 18 Seiten und die Berlagebeifage "Der Roman".

Berammertlich für ben prinisien und allgemeinen Ich; U. Degenbelb, Erbenbeim; für Remiteten: R. n. Runen vorf; für Jedelet und Trebmitelled. E. Rotherbt; für die Angelgen und Arfamern 3. B. C. Braufd; binnite in Diebloden. Trud und Berlag ber L. Schellenbergichen bof-Buchtruderei in Wiebboben.

Sprechftunde ber Rebaltion: 19 bis 1 Uhr. in ber politifden Abteilung von 19 bis 11 Uhr.

Dir

fomn

gii De Wu REG

gard

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. boll.		190	100	8110
	alter Gold-Rubel			1.00	3.20
	Rubel, alter Kredit-Rubel	Car.		2	2.10
	Peso				4-
	Dollar			*	4.30
37	fl. stiddeutsche Whrg			- 30	12.00
1	Mk. Bko	1		5	1,50

Control of the Contro	The second second second second	
Staats - Paplere.	1 Zt.	In % 1
	No. 35/10 Rheimpr. 30 .60	91.00
8, JD. RSchatz-Anw 100	SAN MONTH TEND 1 A SECRET STATE	85.50
	. 31/3 do. 18	82.95
3. 2 2 7 71	.00 4. Prkf. a. M. v. 06 u. 14 .6	00,90
4. Pr. Cons. unk.1915 . 100 4. Pr. Schatz-Anweis 100	.75 4. do.1907untigb.b.18 v do. v.1910unt. 1920 v	100.
21/2 Preuss, Consols » 83	SG 4. do. v. 1011 amt. 1922 s	99.90
	.80 31/2 do. Lit. Nu.Q(xbg.) - .70 31/2 do. Lit. R (abg.) -	92,50
4. Bad. A. v. 1901 uk. 00 . 91	.75 34 do Sv. (886 .	90,60
B(a) * * *	300 do. > U +93,00 +	81.
31/2 * Ani. v. 1886 abg. s	- 3Vx do. * V * 1890 *	91.
31/s * * v, 1900 kb. 05 * 81	*RM 3/1 00 BIL'-0' - 10/3 -	91. 90.30 90.70
3/2 * A.1902uk,b.1910 * Bi	- 3% do. v. 1901 Abt. I > 3% do. s . A.II, III s	9070
3. * * * 9. 1800 *	3\0 do. > 1003	90 80
4. Bayr. Abt. Rente a. fl. Bt	.30 31/4 do. * 1906 A. I.II *	91,
L 1 * E 25. U. A. Anl. Uk. 1910 1.00	140 4. Baden-Baden v. 1908 »	00.00
1	.10 31/2 Berlin von 1856/92 + .50 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 >	77
S EBAnleine > 7	,08 4. do. +07 + +12+	=
L. Pinte, E. D. Priorithum - 91	40 31/2 do. * 1898 * .80 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	-
1 Hamb.StA.1900u.09 + 91	80 3. do. + 1895 - +	I
31/2 * StRents *	4. v. 09 u. 16 v. 79 v. 16 v. 79 v.	-
	.20 30; do. abg. v. 79 >	=
1. Or. Hess. 1899 100 1. 1900 100 1. 1908, 1909 100 100 100 100 100 100 100 100	3-3 40- A-1000 0-10A-1	-
8 > > 1908, 1909 > 100	1.15 31/z do. > 1897 >	86.30
3/0 > (102.) 8	30 31/2 do. v.02am.ab07 + 30r do. v.05 + ab1910 +	-
3. 2 2 2 7	JO 34h Friedberg von 1905 .	-
3. Sachstoche Rente » Vi 302 Waldeck-Pyrm. abg. v	70 301 Fulda v. 1910 Ser. 1 +	98.10
4 Wilritemb. unk. 1915 . 91	4. Gressen v,1907u,1917 » 1,90 3 ¹ / ₂ do. v.1890,93,96 » 1,25 357 do. v.03 uk. b.03 »	90.
31/2 > > 1861-85 > > 81	.25 31/1 do. + 03 uk. h. 08 +	91.
31/9 > > 1865/95 >	4! Manau von 1900 u. 20 »	
31/9 > > 1003 - 81	.90 4. Heidelberg v. 07u. 13.	88.
	.50 3/1 do. v. 05uk.b.1011+ 3/1 Homb. v. H. k. 1880 u. 90	80.
b) Austindische,	4 Koin von 1900 u, 05 >	99.90
I. Europhischs.	4 do. + 1905 uk. 09 + 31/2 Kreurnach v 88 u 98 +	99,80
3 Belgische Rente Fr. Bl		4
4kg Bosn, u. Herzee, 08 Kr.	4 da. v. 1900 ulc.b. 1910 v	93 50
5 Bulg. Tabak v. 1002 a 100	50 4. do R. 1907 uk. 1916 .	98,50
3. Franges, Rente Fr. 30	MAN 1 2011 200 (RDE:) 1215 H-83+	89,60
4. Galiz. LandA.stfr. Kr. 4. Propination + 0. ft. 71	31/2 do. * L.J. v. 1884 * 70 31/2 do. vos 1856 u. 88 * 30 31/2 do. (shg) L.M. v.91 *	89.50
150 Oriech, EB. stfr,50 Fr. 40 184 * MonAnl. v, 87 * 54	30 3/1 do von 1594 *	89.50
* * 57 2500g > 56	.50 31/1 do + 05 uk.b. 1015 >	8930
L. Holland, Anl. v, 90h.fi. Vi L. Hal. amort.89, S.3 u.4 Lr 94 L. r Ktrchgit.Obl.abg. v	20 4. Mannh. v. 01 s. 06/07 + do. 1008 u. 1013 +	80.40
L. * Kirchgüt,Obl.abg. *	9. d GO, 1912 unk, 17 s	83.40
BV4 come, atfr. Rte. i. G. 100000/20000 Le -	31/2 do. > 1858 > 31/2 do. × 1995 >	00.00
1/3 * * 103-4000 * -	31/2 do. v. 1898 k. 03 »	88,80
His "> Rente i. Q. > All Luxemb. Anl. v. 94 Fr.	31/2 do. * 1904/05 * 31/2 Naub. v. 1902 k. 1912 *	85.20
Bir Norw. Anl. v 1894 .6 -	4. Milachen v. 12 uk. 42 + 4. Neu-laenh, v. 09 uk. 19 +	=
41/3 Out. Papierreuse d. ft.	- 1 21/81 CO. VCD 1505 a 1	2
ACT A CONTRIBUTION OF DESIGNATION OF	00 4. Norsberg v. 12 nb. 47 s 40 41/1 Offenback von 1877 s	100.
to + > entinettl. Ric., cv. Kr. fig	75 4. do. v. 1907 uk, 1916 »	
5 2 -1.5/11.2 BY	90 31/2 do.v. 1891/921bg. > 1	T.
40 + 9 2 2 20 000 r 3	31/1:do, v. 1002 tt. 1008 >	88.80
447 Fortig, Tab. Ani 6 97	40 3/nido. v. 1905 u. 1915 » 30 4. Shittgart v. 1906 u. 13 »	-
3 - Mo. unit 1907 S. 1410 at 6 a	10 350 do. 1904 d. 12 v	87,30
	75 4. Trier v. 1901 uk. b. 06 * 31/2 do. * 1899 *	
Rum. amort. Rte.v. 03 101	Bo 4. Wiesbaden v. 1900/01	-
ALL P. CONV. T 60	40 uno 1903 berie IV »	99,
1. 3 . V. 1890 . 94	80 4. do. v. 1903 pk. 1916 *	99.95
4 + inp. Rts. (Vs 89) L. -	4. do. 1908,8.H.u.1916 s	-
4 * auss. Rte. (1/480) *	60 31/2 do. (abg.)	-
4 1895	3/3 00.V, 1507, 90, 99, 02 *	89.70
4. ; [do, Conss-Ant, v, 1880 + 90	18 4. Worms v. 1901 n. 07 .	- Tele 1
4. , do. Gold- do. v. 1880 * -	30 30 do. + 1837/39 u. 96 s do. + 03 u. 05 k. 14 s	88.80
t, - do. do. S.filletf.v.91 = 91	31/s:Amsterdam h.fl.1	
L. do.Gold-A.Em.Hv.00v - L. St-R.v.94a,K.Rbi	41/2 Buk, v. 1868 (conv.) K	-
	es 4. Christiania von 1914 -	-
	95 4. Kepenbg, v. 6t u. 11 + 30 35/1 do. wen 1886 + 30 3. do. 1593 + 4 Linsaben + 1636 A	100
A	4 Linaben + 1830 A	=
31/2 Schwed, v. 80 (abg.) >	4. Moshau Ser. 10-33 Rbl. Pin Nespel st. gar. Lire	54
31/4 * * 1890 * -	4. Stockholm v. 1810 .4 5. Wien Com. (Oold)	94.
31/2 Salverir. Eidg. unk.	Be do. a franta f	133.
41 : Serb. stfr. Gold .# 91	WW I down thought the transfer to the transfer	90,50
4 amort. v. 1865 a 4.	40 3 /2 Zürich von 1883 Pr.	91.50
3 a Turk Egypt Trb. 4	6. St. BuenAir. 1802 Pe. 5. do. 1900 t. G. (400) A 44/2 do. v. 88 t. G.	I
3. 1 7 CODS, 7 V. 1990 M	41/sido. v. 88 i. O. I	88 00
4 * (Bagdad) S. 1 * 88	20 Nallhay Bank Ate	ina i
4. * Anl. von 1005 .6 07	70 Div. Volloez. Bank-Aki	in the
4 Una Cold P 2008 + 81,	10 8 J. S. JA Deutsch Creditus	162.50
4. Ung. Gold-R. 2025r 90 Staats-Rente Kr. 87	40 61/2 61/4 A. Plohes Brankeres	128,50
4. * Staats-Rente Kr. 87. 3/4 * StR.v.1807atf. * 72. 3. * Els. Ter Gold * # 73.	10, -10, - B.f.cl. Untern. Zur.	19675
1 . Grundti. v-92 -5.ft 86.	O DV OVE - L. Handely Ind.	77,60
II. Aussereurophische.	4. 4. Boll-C.A. W	140.00
5. Arg. 1907 unk.1912 Pes. 101,	10 13 13/1 . Hyp. u. Wechs, a	313. 2
5 > 1009tgb.ab1010 - [100.	B . B. Beres u. Metall-Blr. A	134.75
5. * Auss. EH. f. G. 90 g 101 41/2 * Innere von 1885	81/1 SV2 Rerg, Mark, Bank .	150.20
400 > #mm.OAni.1888 # -	ONE DATE THAT PERSON DESCRIPTION	TELEVISION 1
4 v. 1837 A 88. 5. Chile-Ani. von 1911 . 88.	T 0, 1 0, Hrestauer Dalk, *	107,50
\$10 Chile Gold-Ant. v. 80	6 64% 644 Darmitlidter Bk. a.fl.	-
6. Chin. StAni. v. 1865 4		
5. * V. 1906 - 100. tin	S S + Asiat B. Taels	117.00
5 StEB.y.1011 Hk.s 97.	O 7. 7. Deutsch, NyaB. Thi	135,75
L. CubaSt. A. Otarf i O. or 1003	O I2/A 12/A Doutsche B. S. I-N » S. 5. Astat. B. Taels O 5/A 6. Eff. u. W. Thi. O 7. Doutsch. Pipp. B. Thi O Di. Neib. in Brem. « O 9. 9. Ubersectuank»	117,80 1
to do etf.l.O. igb.ab1910 99.1		
PAGE * DESTRICTED * -	10, - 10. Discouto-Ges. +	188,50
L. Egypt, garantierte # -	o 7 74x Elecubalinbank »	161.
L. do. v. 1903 h. 12-10 .01	0. 0. Frankfurter Bank	201.50
i. Marokko van 1910 s 102.7	0 90 90 de. MBk.	916,
A. > cons. sun. 99 sm. E	5 T. The Elsenbahnbank 0. 0. Elsenbahnbank 5 O. 0. Elsenbahn-RBk. 5 O. 0. Frankurier Bank 6 O. VBk. 6 S. S. So. Hyp.CV. 9. 9. OothserGCBTall 9. 9. Lunb Intern. BankFr. 0/A 7. Metalibk u.MetGA	170,30
4. a cons. inn.5000v Pes.	9 9 Luxb Intern Bank Fr.	171.
5. Tamnul. (25].mex (Z.) - 57, 5. Sao Patrio v. 08 i. O. 4 100,5	o Sty Sty Mitteld, Bdkr., Gr	99, I 123,70 V
1. Sao Paulo V. Od . 4. 100,7 1. do. EB. in Gold .4 100	7. 7. Milleld, Privh, Mgd.	123,70 V
	7. Y. Natible, f. Dischi,	125,50 12
Provinzial-u. Communa	Blo 7th Cost -Ungar, Bic 10	246,50 0 153,60 5
23. Obligationen. In a	7. 7./y Oest, Länderb.	134. 6
L. Pheinne 20, 21, 31-34 * 30,5		20165 11 127,25 8
201 do. 1- 22 u.23 - 94.	8 9 40. Hynot,-Bk. +	
		N. C. S. W.

	0. 0. do. MypAB. 6 117.70 64 55 Reichsbank 134.80	41
9	6. 6. do. Hyp. A.B. 117.70 6. 5. Reichsbank 134.20 7. 7. Rhein. CreditB. 135. 9. 9. de. HypotBk. 126.80	
	Tio TuiSchaaffb, Bankver, 122	
	50 502 Schwarzh, Hun. B. a 110.	10
	7/2 T/2 Wiener Bank-V. 138,50	
×	5. 60/s do. Notenh. s. & 117. 7. 7. do. Veresnahk. fi. 137.50	
	Div. Nicht vollbezahlte	
	Vori.Ltzt. Bank-Aktien. In %.	1
	Aktien u. Obligat. Deutscher	
	Vorl.Lizt. Kolonial-Ges. In %	-10
	10 211/2 Otaviminen Fr. 94. — Ostafr. EisenbOea.	1
	5. 71/2 South West Afr. C.Fr. 142.	
	Aktien industrieller Unter-	
ľ	Vort, List. In %	1
	16. 14. Alum.Nenh.(50%)Fr. 0. 0. Asbtwk.Fir.M.Wrth. 47.50 10. 10. Aschlibg.Buntpap6 181.	
	10 - 10 - Aschiller, Bunthap. 6 181. 8. 2 Masch. Pag. 138-70 129 129 Rad Zeki. Wagh. 5 208-85 3 - 1 - BaugSadd. 100 F. 4 60-80	
	134 135 4 Steelet Paber Note: 4 12 7 Steel	
	5. 6. * Eichbaum * 118.	
	3.4 312 a Mathr Nicol, a 1 72	I
8		
8	9. 1. Löwenbr, Sin. 9. 10. Mainter A.B. 200, 8. 8. Mannheim Br. 149 9. 8. Nirnberg 168,	
	6. T Rettenmayer . 117.	
	0 0 Rhein, L.L. (M.) Vz. 12 25	1
	0. 9. * Sthmin-A. * 84. 19. 1115 * Stern Oberrad * 197.50 5 * 6. * Tivoli, Stattg. * 100.60 3. 4. * Werger, Worms * 3. 4. * Brenzel Schlenk * 181.50 13 12 Cellul, Bayr. (W.) * 189.50 5. 10. Cem. Heidelb. * 181.50 5. 17. P. Vales * 193.	
	5 · 6. · * Tivoli, Statig. * 100.60 3. · 4. · * Werger, Worms- 2. 8. Bronnef, Schlenk * 18180	
	13 12 Cellul., Bayr. (W.) > 189,50 5 10., Cem. Heldelb. * 151 90	
	See 6 Falls Mate 2 2 2 4 4	
1	5-10. Cham.a.Th.W.A. 165.50 642 7/4 Chem.AC. Quance 25. 25. 8 Bad. A. u. Sodaf. 544.50 0. 0. 8 Het Sith Braub. 128	
	40 .40	E
	7 8 -Fibt GermahHb 175.80 12-12-1 - Fabr Goldbg. # 239,50 14-14-1 - Goldbg. # 259,80 17-25 Farbw. Hochat - 628.	13
1	27. 35. * Farbw. Hochat * 650, 0. 0. * Mühlheim * 49,00	1
	12. 12 Weiler-ter-Meer . 235.50	
	32. 30 Werke Albert . 474,80 11. 1202 . Holzverkohigs 348,50 11 12 . Riturrawerke . 197	
	11 12 - Rütgerewerke - 197, 12 Ult. Fabr. Ver 226, 14	
1	0 - Opficris, a Prix Helb	
1	7 7 * Brown BoverloiC. 12810	13
1	4 5 Contin Nürsh 101.50 10 10. Disch - Uebersees 169.75 4 6 Felt u. Guill Lahm. 160	
ł	14. 14. Oes. Allg. Berl. 260.25	1
ı	4. 5. Lahmerer 128.	1
ı	7 7 Licht u. Kraft - 138,25 10 11 LiefOes., Berl 191. 7 7/2 - Schuckert - 162,13	
	7 7/2 * * Rhein. * 144.	2000
1	71/2 71/9 - TelG. Disch.A 127.50	10.00
1	9. 9. Hummit Seri-Frist 138.50	3
ı	7. 7. Ned Kpf. u. Sild Kw. 102, 0. 0. Belarnic Guflat, 7 8 Estroit Melo, Street, 124.	1
1	g g Jungh. Och. Schramb. 139,50	4 3
	10. 0	3
	Tra Ton . Rothe Kreuen 111.	3
ľ	30. 50. Masch. A., Kleyer - 802, 50. 6 - Armai, Hilbert - 102,30 12. 10 Badenia, Wh 180	440
ı	12 12 Sect u. Flenk, Cass 161.50	9 12
1	a a . Esslugen . 102.80	X 4 (4
	71. 6. Faber u. Schl. 188.10 717 5 Fahrzgi Eisen. 127. 817 - Ossm. Deuts 182.80	. 2
1	16., 17 Orlan., Durl 289,28	245
1	6., 8., . Karleenher . 170.90 1245 0 . Manneson-R 216.50	5 3
	9 0 *Masch. u.Arm.Kleie 151.80 94, 21, * Moonus * 282.50 74; 34; * Mot. Obtrurs. * 137.	3
H	8 9 Polennyu Wittel. 182.86	44
10	6. C. S Willen, St. 1218,	4
1	12 14 VapatPrO. Nob. + 230. 9. 90/2 Offab. Ver. D. 176.10 Phot. Osr. SirgRes 30 30/2 3. Porzellan Wessel 80	4.
,	O II Presso , Spirit abg.v -	41
13	9 12 Schriftgless Stemp, 256.50	4.
	1. 10. Schuhst, V. Fulda : 152. 7. 0. 5chuhst, V. Fulda : 152.	3.4.4
п	7 0. Seiffed (Wolff) 116	4.
	B B Steam Romana . 15B,50	6.
	77.0 71/2 Spins. Tric., Bes. 120. 8., 5 Westd. July 110. 8. 0. D. Verlags-Anst. 168 50	41
	8. 0. D Verlags-Amst. 168 50 0. 0. Waggon Fachs 162 50 5. 15. Zellst-Fabr. Waldh. 243.80	4414
-	Div. Bergwerks-Aktien.	3.
- 1	fort.Lirt. In 45,	3.
II.	212 14. foch Bb u O * 227.75	

=		
N	Ltzt.Vort. in */*	Vorl. List. In %
9	8 Press. BCB. Thi. 158-50	10 10 Gelsenkirchen # 204,50
0	60 50 Reichsbank 134.80	01/2 0 Hibernia Bergw
9	7. 7. Rhein, CreditB. 135-	10. 10. 10. Deisenstraten * 4 204.30 7. 2. tarpeser Bergb. * 193.35 81/2 0 Hibernia Bergw. * 10. 11. do. Westereg. * 218.75 81/2 41/2 do. do. PA. * 101 6 3 Königin Marienh. * 35. 0 — Leibring Eisenw. * 20. 0. 0. Oberschl, Eisin. * 35. 15. 13. Phonia Bergbau * 276.25 12. 12. Riebeck, Mostan * 190.
9	7. 7. Hth. West Disc. 0. 124.	41/2 41/2 do. do. PA. > 101
	6. 6. Sadd, Disconto-O. 118.60	0 - Lothring, Eisenw. s 20.
9	B. S. do. BodenkrB. 178,60	15. 15. Phonia Berghau + 276,25
9	8. 8. Presss. B. CB. Thi. 150-50 6. 0. do. MypAB 211.70 68 58 Reichsbank 134.20 7. 7. Rhein. CreditB. 135. 9. 0. do. HypotBk. 106.80 7. 7. RhWestl. DiscQ. 124. 70. 70/2 Schaaffth. Bankver. 122. 6. 6. 50dd. Disconto-Q. 115.60 8. S. do. BodenkrB. 179.60 10. 53/2 Schwarzb. HypB. 110. 70/2 Wiener Bankv. 136.50 7. 7. Wiener Bankv. 136.50 5. 60/2 do. Notenh. 2. 3177.	12. 12. Riebeck, Montan + 190.
	5. 60's do, Notenh. s. 4 117. 7. 7. do. Veresushk. ft. 137.50	19. 21. Ostr. Ale. M. ö. E. —
0	7. 7. do. Veresnahk. fl. 137.50	Kuxe.
	Div. Nicht vollbezahlte	(ohns Zinsber.) per St. in #
0	Vori.Ltrt. Bank-Aktien. In %.	Gew. Roasleben A - Tearingen
9	9 1 9 Banque Ottomana Fr	Aktien v. Transport-Anstalt.
2	Aktien u. Obligat. Deutscher	Divid, a) Deutsche,
•	Divid. Kolonial-Ges. In %.	Vorl. Lirt. In %.
	10. (211/4)Otaviminen Fr. 96.	10
	- Ostafr. EisenbGea.	87/1 87/4 Berliner gr. StrB. + 181.
	5 74/a South West Afr. C. Fr. 142.	410 5. Cass. gr. Str.B. 109.
	Aktien industrieller Unter-	Silvi Silvi El, Hochb. Berlin
	Divid. nehmungen.	6. 6. 50dd Essenb. Ocs. 187,10
	Vort, List. In %	0 0 Westd, EisenhO
5	14. 14. Alum.Nenh.(500s)Fy. 0. 0. 1 Asbtwk.Fkf.M.Wrth. 47.50	4 6 Frid Schlenmachiff . 116.
	0. 0. Asbtwk.Fkf.M.Wrth. 47.50 10 10. Aschibg.Buntpap., 5 181.	Jes Ses Nordd, Llord . 188,50
	10 - 10 - Aschilleg Buntasp., 6 181- 8. 8. 8 - March. Pap. * 184.70 120 120 Bad. Zckf. Wagh. fl. 208.85	100% WAR Buschtehr Lift A. ö.ff. -
Ų.	1 3x x 3 3x x Hamptongo I conver at 40 340 0	1 MARTINE do. Lit. B. a
	9., 15., Removed Sinding , 188 60	6% 6% OstUng. StB. Fr. 151.50 6. 0. do. Súd. (Lomb.) - 20,25
	6. 6 Elcibaum . 13.5. 7. 7	4 Prag-Dux PrA.5.fl
	9. 9. a Herkules Gessels 167	51/2 51/2 do. StAkt. >
	3 51/2 » Hofbr, Nicol. » 72 6 7 » Kempff »	7 7. Orient-EBBetrO. 166,
	9. 3. * Lowenhr, Sin. *	6 6 Baltim. u. Obio Doll. 108.75
>	9 10.	6 6. Pennaylv. R. R 123.
)	7. B Nürnberg . 188.	5 5 Anatol. EisB 117.75
	6. 7. • Rettenmayer • 117. 0. • Rheim, L.(M.) Vz. 12 35	64/5 64/5 Prince Henri Fr. 169.
3	0. 0. Rhein,i.L.(M.) Vz. 1235	10., 10. Grazer Trammay 86, 186,80
2	0. 0. Stamm-A. 84.	PrObligat v. TranspAnst.
6	19. 111/2 * Stern Oberrad * 197.50 5 * 6. * Tiveli, Stattg. * 100.60	Zf. a) Deutsche. In %. 3. Allg. D. Kleinb abg. 4 74,80
2	5 · 6. • Tivoli, Statig. • 100.60 3. • 4. • Werger, Worms • 2. • 8. Bronsef Schlenk • 151 50 13 12 Celist, Bayr. (W.) • 189.50 5. • 10. Cem. Heidelb. • 151 90	4. Alig Lok - u.Str -B.v.95 98.
	13 12 Cellet., Bayr. (W.) > 189,50	4. Casseler Strassenbahn *
,	5. 7 P Verlet . 198	W. D. E. B. Betr. O S. II . 101.
,	5 8 . Lother, Mets . 132 50	4/2 do. (Ff.) 5. Hu. IV . 100.50
	5. 7. P. Karist. 123 50 5. 10. Chim. a.ThW.A. 165.50 642 7/3 Chim. a.ThW.A. 165.50 642 7/3 Chim. AC. Quano. 119 80 35. 25. Rad A. Sodaf. 544.50	4. do. Serie I u. III . 98,
,	25 25 * Bad. A. u. Sodaf. * 544.50	41/s do. 08 ok 1913 +
	40. 50. D. Oold-StSch. 700,25	4. Sadd Eisenbahn v. 07 »
	12-12. Fabr. Goldbr. # 239.50	3 A Sildd Eisenbahn . 88,10
	12 12. * Fabr. Goldbg. # 239,60 14 14. * * Griesh, El. * 259,80 47 30. * Farbw. Höchat * 650,	b) Aveländleshe-
	0 0 Milhillicim . #9.00	4. Böhm. Nord atf L Q. A BO.SO
	20. 20. * Fabr., V.Mannh. * 355. 12. 12. * Weiler-ter-Meer * 935.50	4. do do 80 x 1 C x 994
9	32. 30 Werke Albert . 474.80	4. Eliszbeihb stpfl 1 0 . 93,80
8	11. 1202 - Helzverkohigs 348,50 11 12 - Rütgerswerke - 197.	4. Ksch O 80 stf S. 6. ft -
	11 12 · Ritgerswerke » 197, 12. – · Ult. Pabr. Ver. » 198, 14 – · Wegel Rssl. u.cu.id. 1940.	A. do do atterns a -
0	0 - Dofferb, n Pris Helb	4. Malir Grb von 05 Kr - do. Schles Centr.
	8 - Drahfind., Sodd, 4329, 15 25. El. Accum. Berlin - 368.	4. Ost Lokb att i G. A -
	1 / / / FB/OWN DOVERSON - 1 OR TO	5. do Nwb.st.i O v.74 . *00.
	10 10 Dtach Ueberaces 169.75	31/2 do do cony v 74 . 53.30
	4 6 *Fest u. Quill. Lahm. v. 160.	5. do. Lit A str 1. 5 6. ft.
	14. 14. • Ges. Allg. Berl. • 260.25 12. 5. • BergmWerks • 138	31/2 do conv. L. A Kr. 81.45 31/2 do do v.1903 L. A 88.
	4 4 W.Homb.v.d.H. 11240	5 do do L.8 wh S.5 H 401,50
	1 1 - Licht u. Kraft + 138,25	31/W do. do. v.19031. B
	7. 7/4 * Schuckert * 182.13	5. do.Sad(tent) vf. LO. # - 77.75
H	7 71/2 * * Rhein. * 144. 12. 12. * Siem.u. Hals. * 229.75	3801 do. do. Fr. 54.55
	51/2 61/2 . Siemens, Betr 3.04	24/8 do. E. v. 1871 (O
	71/2 71/9 - TelG. Disch.A 127.50 10 10 - Volgt & Harffe. F 187.	5. do Br. R. 72 st. I.O Thi 100, 4. do Sisb. v. 83 sti I.O. 4 93.25
	9. 9. Gummit.SertFrkf + 138,50 6 - Hafenmhi, Fkf. M. + 124.35	1. do L-VIII.Em.att.Q. Fr. 80. 3. do. 'X. Em. stl.i.Q. • 97.50
		1. J do. v. 1885 all. i. O
	0. 0. Gelgenic Guilat, s	
	10. 0. Jose Hu. West. 2 172	4 Pilsen-Pricsen st. 1.5. 6, fl. 3. Prag-Duxiessestir i. O. 74.90
	0 0. Kenstreidel, Frkf. 117.50	3. K. Oc. Eb. St. I. G. # 77,40
		3. do. v. 91 atf. i. G. + 00.40
	10. 10. Ladwigsh, WM. + 168,	4. Reichanh. Pard af. 5. 6.61 88.00
	10. 10. 1 adwigsh. W. M. 163. 30. 52. Masch. A. Kleyer 502. 542. 6 Armat. Hibert 103.30 12. 10. Badenta, Wh. 180 12 12 Secku. Hank, Cas. 161.50	4 do. Saltkg att. i. O s 95.00
ı	12 12 - Seck u. Henk, Car 181.50	5. (Vergriberg ett. 1. 5. 6. ft. 101.00
۱	26., 28., - Sielefeld D., - 800,25 10 10 - Ozimter-Motor 330.	2// (r)ta), etg. E.B. 5. A-E. Le -
9	6 6 . Redlugen > 102.80	4. do. Mittelm.stf.i.G. > 71.25 20aLivorno Lit.C. Du. D/2 > 71.25
	7. 9 Faber u. Schl. * 188,00 7/2 5 * Fabrzgi Eisen. * 127.	The state of the s
1	51/2 - + Oasm. Deuts - 132,80	2000lindlind. S. AH
S	5 8 > Gebr. Guttumann 49.	4. Toscanische Central • 108 20 5. Westsiellian, v. 70 Fr. 100,30
8	6. 8. Karlecher 170.20 1200 0 Manness R. 120.50	5. do. v. 1550 La 100430
3	9 0 -Masch. W.Arm. Kleis 151.80	3 /g lura-Simulon v. 04 eur. v. =
	74: 31: • Mosnus • 282.50 74: 31: • Mot. Oberers • 137.	4. Schweis-Centr. v. 1880 . 100.30 41/1 Iwang. Dombr. sit. g. 4 99.80
	8 9 Polenray u. Wittel. 182.50 14. 10. Scien. Frankenin : 302.	4. Kurai, Kiew stir gar , 89.90
3	6., c., * Willen, St. * 218, 11., 12., MetallGeb, Bing, N. * 212.	ALL MAGRICIAN SHE - ALL OF RIF. E. A. MARKET
1	12 14 NapotPrO. Nob.+ 220.	4., do. uk. 1915 stir. O
d	12 14 Sapet - Br. O. Nob. + B3D. 9. 9/19 Offab. Ver. D. + 176.10 — Phot. Oss. Eirgilte - 3/19 3. Porzellan Wessel + SO	4. do, Wind, 80.v. 97 s 88. 4. do, do, v. 98 setr. s 87.80
1	31/8 3. Porzeillan Wessel + 80	41/3 do. Wor. ab 1910 stfr \$7.90
8	10. 11. Pressh., Spirit. abg., 8. 0. Palvert. Pf. St.L. 108	41/2 do. do. Strie 11 . 98,30 4. do. do. v. 95 stf. g 88
	9 1 12 Scheifteless Steme v 256, 30 1	4. Podolische veri, 1913 » 96.50
1	10. 7. cmm; v. cma, 127. 11. 10. chunst V. Fuda 152. 7. 0. 50 Franki, Herr 133. 7 0. Seiund (Well) 116	4. Russ, Sdo. v. 97 atf. o B.B.
0	7 0. Seifind (Welff) 116	4. Rvisan-Uralak att c . 80.
ال	14. 14. Olssind, Siemens	S Wallich . With all r. war a lose
	B B Titarra Domona . Tolk SO	4. do 3 X of 1011
	8. 5 West, lute , 119.	41/2 Windlingwices o. 1019 a 87.
	S. O. D. Verlags-Anat 188 50	** vi 100, 1111, 2, w 1
۱	7/a 7/a Spins, Tric, Bes. 129. 8. 5. Westd, July 119. 8. 0. D Verlags-Anat, 168 50 0. 0. Waggon Fachs 162.50 15. 15. Zellst-Fabr. Waldh. 263.80	dis Analogische (O)
الا	Description Aktion	dVs Port, EB. v. 191 De. 4 89:
۱	Div. Bergwerks-Aktien.	3. Salomiki-Momantir . 64.50 3. Tehnantenee reks. 1914. 98.
	an an mate Malada w you as	Pfandbr. u. Schuldverschr.
f	0 0 traunk, W.Leonh. 188.	v. hypotheken-Banken.
	5. 11. Conc. Bergs C 324.25	Zi. 35 ANG. R.A., Studig 20.50
	B. H. Joursch-Luxemb 179,13	
Ø	10 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	100 113. S.Auk.1912 = 38.40 301 do, do. Ser. 1 u. 15

	Inches	ź
1 Zl.	In the	E
L. Bay. Myp. u.WBk. A	99.40	ľ
4 do. do. (unverl.) > 31/2 do. do. >	99,50	E
The do do funued to a	88,60	
4. do. Bd. CA., Waby, 4. do. do. 5. 9-12 u. 14 u. do. do. 5. 22, 23 3/4 do. do. 5. 1, 3-6, 20, 21 siz do. do. kdb. ab 07	92.50 92.50	ß
4. do. do. 5, 22, 23 s 3/o do. do. S.1, 3-0, 20, 21 s	99.50	ľ
31/2 do. do. ledb. ab 07 +	89. 84	l.
4. Nilmb.V -B., S.13, 20, 21 + 4. do. S. 22, unk. 1912 + 4. do. S. 29-35, uk. 18/19 +	99.	ľ
4. do. S. 29-35, uk. 18/19 > 4. do. S. 30 u.37 uv.20/21 =	99,20	B
31/2 do	88,80	
4. do. do. +	95.40	
31,0 do. do. a	87,80	B
4. 60. * 9 11. 94 *	96,60	R
4 do. 5.10,10a uk.1913 >	96,50	6
4. do. 8. 13 una. 1913 *	97,80 57,50	k
4. do. 5. 14 * 1916 * 4. do. 5. 16 * 1919 *	98,	P
4. do. 8. 18 * 1920 * do. 8. 19 * 1921 *	08,80 08,80	ľ
31/2 do. Ser. 3 u. 4 »	98.60	B
31/2 do. + 5 U. 8 + 1913 +	88,90	B
4. D. HypP. Berlin S. 10 + 4. do. S. 14, uk. b. 1914 >	97.	B
1 4 4 60 20 15 W 10 WW 17 w	97.10 98, 97.75	
4. do. S.18u,19utigb.10 + 4. do. S.39u,21 uk.20 +	97.75	
4. do. \$.20 u.21 uk. 20 * 4. do. \$.22 u.23 * 21 * 304 do. \$3 u.13 a uk. 13 *	99.	
30/2 do. kundb. ab 1905 *	87,80	l
4. Frkf. HypB. Ser. 14 * 4. do. do. S. 20uk. 1915 *	87,80 57,80 98.60	B
4 do. do. Set. 21 als 20 al	98,20	
4. do. do. 5.16u, 17 . 4. do. do. 5.18 kdb.05 . 3½ do. do. 8.13, 13 u. 15 .	97.80	B
31/2 do. do. S. 12, 13 u. 15 a 31/2 do. do. Ser. 19	88,50	G
31/2 do. K. Ob. S. 1 k. 1910 a	89.50	
21-27, 31, 30-42 tileb, +	97,20	
4 do. do. 5.43 nk. 1913 .	98,50	
4 do. do. 8. 47 nk. 1918 .	97,80	1
4. do. do. S. 48 nk, 1917 . 4. do. do. S. 49 uk, 1919 »	98.90	
4. do. do. 5.50 uk.1920 » 4. do. do. 5.51 uk.1920 »	98,90	18
6. do. do. 5.52 uk. 1021 s	99. 98,	
384 do. do.5.44 uk. 1913 v	92, 89,50	ß
31/2 do. do. 5. 45, tilgb. a 41/2 Land. Gredb.Phf.uk. 17 +	80,50	
9-1 00. 00 00 # 07 a	-	18
4. Hambg, H. B. S. 141-400 + 4. do. S. 401-470 + 1913 +	96,75	B
4. do. 471/340 * 1916 * 4. do. 841/010 uk. 1915 *	87,50	8
4 do. 611/690 x 1601 x	99.	ľ
31/2 do. 311-350 uk.1013 a	88.	B
4. Mein, HypB. 3, 3,6u.7 +	97.	
4. do. do. S.11 + 1916 + 4. dodo. S.12 + 1917 +	97,20	B
** * 00. 00. 2.13 * 1016 *	97,20 97,40 97,60	B
4. do. do. 5.14 * 1019 . 4. do. do. 5.15 * 1920 :	98.	ß
4. do. do. 5.10 × 1921 + 4. do. do. 5.17 + 1922 +	Bridger, Mr.	Ľ
31/2 do do bb shown or.	88.	B
319 do. Ser, 10 4. M. BCHyp.(Qr.) 2-4	89,40	B
10 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 4. do. Ser. 6 nk. 15 do. nnk. b, 1006	37.	B
A+ + 1, 19032 1, 13, 55 1 + O + 20 K 1 13, 5 7 W	98.00	R
11/7 do. do. 4.4/8:Pr.BCrActB.Ser. 4 >	88,30	B
A lan do to the shale the	94,50	6
4. do. do. 5.72 uk. 1913 + 4. do. do. 5.72 uk. 1915 + 4. do. do. 5.74 uk. 1916 + 4. do. do. 5.25 uk. 1918 + 4. do. do. 5.25 uk. 1918 + 4. do. do. 5.20 + 1919 + 4. do. do. 5.27 + 1920 + 4. do. do. do. do. 5.27 + 1920 + 4. do. do. do. do. 5.27 + 1920 + 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	96,80	
4, .do. do. 5.25 nk. 1916 +	97.50	P
4. do. do. 5.20 * 1919 *	97,60	B
THE RESERVE NAMES OF STREET OF	97,90	E
4. do. do. 5.20 * 1921 * 35/4 do. do. 5.20 * 1913 *	98,80	13
35v do. do. 8,23 × 1915 *	91.	B
4. Pr. CentrBCB. v.90 . 4. do. do. v. 1899, 91 a. ds.	80.	E
4. do. do. v. 1999, 01 H. 03 + 4. do. do. v. 1906 + 16 +	07.80	B
4, 100, 00, 9, 1907 * 17 * 1	67.20	8
4. do. do. v. 1909 * 19 * 4. do. do. v. 1910 * 20 *	97,80	B
31/2 da e 1996/2000 oa.	87,70	3
31/2/do. do. v. 1904 nk. 13 v	88.	3
31/2 do. do. v. 1904 nk. 13 + 4. do. do. Com. c1 kd. 10 + 4. do. do. do. do. do. 12 nk. 22 + 4. do. do. do. do. do. 22 nk. 22 + 4. do. do. do. do. do. 22 nk. 22 + 4. do. do. do. do. do. 22 nk. 22 + 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	80,80	1
31/3 do. do. do. 57 v. u. 96 +	89.10	200
4. 100. do. do. 05 12 uk 22 + 4. 100. do. do. 22 uk 22 + 51/2 do. do. do. 87 v. u. 96 + 3/2 do. do. do. 05 + 16 + 3/1 do. HypAct. Bank	89,	
280 da da a	-	1
4. do, do, Sr. 135 auf *	95,20	2
4. do. do. v.0t uk.13 *	87.80	0
4 do. do. v. 05 = 14 =	86.50	١
81 - 00 - 00, V, 00 HW, 10 - 1	96.80 97. 95.40	
4. do. Kom, v. 08 sk, 18 * 4. do. do. v. 11 uk. 21 * 4. do. HypVU.(Ant.Cif)+	SB 70	
4 do. HypVU.(Ant.Ctf) +	93,	1
4. Go. PhysB.E.18,19u,22 -	88 80	ß
4. do. do. E. 27 15 .	97,30	ı
174 do. do. do	98,	1
4. do. do. E.30/11ck.b.20 -	99.	
1/4 do. do. E. 26 + + 14 - 1/4 do. do. E. 17, 180, 24kb.	91.	H
17/ do. Kleinb.E. 11/b about .	94.30	ı
348 60 Kum B 348, B, 12 > 1	90,	1
6 UO. 8 8 1019 A	97.40	2
4. do, > > 1017 .	97.30	0
4. do. > > 1921 +	87.70	- 31
3/8 00.	88.	000
4. JEROWANT BUT CAR	98,75	Ä
4. do. 5. 10 uk. 19) *	87. 0	- 1
A	97.40 97.75	-British
do. 13 uk. 1922 - 30 do. 2, 4 u. 0	99.	В
4 . 384d, B-C, 31/32, 34, 43 + 37/2 do. bis inkt, S, 52 +	92,	0
4 W. BC. H., Coin S. 7 .	84.80	RX
316 do. do. S. 3 u. 4 v	97.60 87. 0	8
3ia do. do. 8.0 .	88,50	
Reichsbank-Diskont #10%.	Wee	el
WHITE DESIRES LA TOUR BOUNT	4 1/6	13
London Late 10: 80.	4 94	1
Madrid . Ps. 10c - NYerk(3T.5.)D.100 -	41/24/6	E

MX	. Bko	1,50
10	Zf.	In th
00	1. Wilett, HB Em. b.02 .6	Do.
010	i. Wartt HB Em.b.92 .6 31/2 do. do. v. 6. Wartt Kreditv, pk. 20 .9 51/9 do. do. v. 12 .9 4. do. Vereinsb. 20 .9 11/9 do. do. v. 15 .9	100. E9.70
60	4: do. Vereinsb. * 20 *	86.70
00	The state of the s	1 00
	Startlich od. provinzial-	garant.
	47. Ld. Hess. HB. S. 12-13.6 10, uk. 1913 4 do, 5.14-15 u.17, 26 uk.14 »	99.40
10	4, . do. 5.14-15 u.17, 26 uk.14 »	00.68
601	4, do. 5, 100, 24 u. 25 uk, 20 >	89,90
0	B/r do. Serie 1, 2, 6-8 *	88.60
010	Fig.do. + 9-11 mk. 1915 +	80.00
10	4. do. Com. Ser. 5-0 *	99.40
0	4. do. do. + 10-12 +	99.80
0	4. do, 5.14-19.1.17, 20 ct.14 » 4. do, 5. 18 23 uk, 1916 » 4. do, 5. 10 s, 24 u, 15 uk, 20 » By do, Serie 1, 2 6-8 s By do, Serie 1, 2 6-8 s By do, 5 9-11 ck, 1915 » 4. do, Com. Ser. 5-6 « 4. do, do, 5 0-12 « 4. do, do, 10-12 « 4. do, do, 10-12 « 4. do, do, 13,14 uk, 20 « By do, do, 1-3 uk, 1915 « 4. L. KCasa) S 22 uk, 1914 «	88.60
0	10/1 do. do. 1-3 10/2 do. Ser, 4 verl. uk. 1915 1. LK(Cass.) S 92 uk. 1914 4. do. S.23 - 1916	100.
10	L. L. K(Cass.) S 22utr.1914 L. do.	100
0	34/2 do. * 5.24 * 1921 *	100.60
0	A. Nass-LB. L.V.e.W. 15	100.00
0	31/2 do. de. Lit.] .	02.
0	1/4 do. do. M. N. P. Q .	92
8	16/2 do. do. Lit. 11, S,	92.
8	3. 1 de. de. Lit. O	92. 68 56
0	zr. Amerik. Eisenb	Ronde.
0	14 Course Divort & Dark W.	1 94 50
10	11/2 do.	90,60
0	S. Chic, Milw, St. P., P. D. do. do. do. 'S. North, Pac, Prior Lies 'S. San Fr. u. Nrth. P. IM. 'Socid. Pac, S. B. I M.	
0	North, Pac. Prior Lies	98,80
	S' San Fr. u. Nrth. P. IM.	103.10
0		
10	Diverse Obligation	
0	ZI.	In 9%
0	4. Aschaffb, Bentp Hyp. # 4. Bank file induste U. *	100.
0	4. Bank file industr U 4. Brauerel Binding H 4. do Frkt Franch .	100.
10	4. do. Nicolay Han. >	-
	4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 4. do. Rhein.(Alteb.) *	96,50
0	6/2 do. do. (Mainz) *	100.00
10	4. do Werger .	
-0.1	4/2 do. do. (Mainx) * 6/2 do. Slorch Speyer * 6. do. Werger * 6. do. Oertge Woems * 5. BrüxerKohlenbgh. H. * 6. Ruderns Eisenwerk *	-
5	4. Ruderns Eisenwerk 4. Cementur, Heidelbg, 40: Bad, Anil u. Sodel, 40: Biel- u. Solb., -H., Brb., 40: Pabe, Griestein El.	101.
10	41/2 Bad, Anil u. Sodal	101.50
	400 Pabe, Oriesticim El. *	103.
	41/4 Farbwerke Höchst > 41/4 Chem. Ind. Mannh. >	100.50
		06.50
0	4. Concord. Bergb., H. s 4/a Deutsch-Luxemb.uk.15s	95.80
ő	4. HabB. Frankf a. M 3/n do. do	97.60
0	4VE ZISEND, HEEDICH-DE, a	102.10
0	4. do, do. +	97.50
	41/2 do. do. do. vII x 5. El Disch, Urberseeg, s	101.70
5	5. El, Disch, Ueberseeg, .	101.80
	I down up. thes. Lanniever *	93.10
0	4. do, do. do. * 172 do. Rheingau nis. 17 * 41/r do. Schuckert v. 56 *	90.
000	4. do. do	86,20
0	4. do. do. Rhein uk 15/17 4/2 do. Betr. A -O. Siem. •	100.
ő	THE STATE OF THE PARTY OF THE STATE OF THE S	100.30
0	4 do. Telegr.D. Atlant. >	-
0	- No. of the American Contract Andreas After A	101.50
	Alm Chelamberch Chapmanhi a	99,80
00	4. HarpmerBergh, Hyp. etc. Höfel Nassan, Wiesh, etc. Höfel Nassan, Wiesh, etc. etc. Harmington, Ges. etc. Metall. Grs., Frankf. etc. October, Versin Disches.	96,
	4. Metail. Ges., Frankf. >	100.
	4. , Oelfabr. Verein Disch, » 4Vy Seilindust, Wolff Hyp, »	100.90
0	41/2 Zeilet, Waldhof Mannis.	101.
0	zr. Verzinsl. Lose	In 6/8.
0	4. Badinche Prämien Thir.	171.80
0	3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan-Regulierung ö. fl.	153,
0	5. Dunan-Regulierung 5, ff. 10 Goth. PrPidhr. I. Tulr. 2. Flamburger von 1520 3. Holl. Kom. v. 1871 h.ff. 10 Köls-Mindener Thir. The Complete von 1881	110.
-	3. Holl. Kom, v. 1871 h.fl.	134.30
0	307 Kom-Mindener 1307.	Total Control
	3. Madrider, abgest, . 4. Meining, PrPidbr.Thir.	180.50
	4. COUNTEYFEIR, V. 1800 D. H.	175.40
0	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl.	4674
0	3. Oldenburger Thir. 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 a. Kr. s 20 Stubburbah . G. Ob. A.F.	845.
ő	Unverzinsliche L	080
00000		t. in Mic.
0		
000	- Braunschweiger Thir. 20 - Mailander Le 45	-
22.1	- do. Le so	-
000	- Meininger e. fl. 7 - Gesterr, v. 1864 5, fl. 100 - do. Cr. v. 56 5, fl. 100	520.
0	00. Cr. v. 50 0. H. 100	200

Zf.	Per St. in M.
Allgeounger Braumschweiger T Mailinider Go. McIninger Gester, v. 1864 6. do. Cr. v. 56 6. Pappenheim Graff Salm-Reiff, G. 5.ff. Türkische Ung. Stantal. 6.	Le 45 — Le 10 —

With Control Service Control		
Geldsorien.	Brief.	Geld.
Engl: Sovereig. p. St.	20,44	20,40
20 France-St. a	16.19	
Oesterr. fl. 8 St. v	Add:	- 94
do. Kr. 20 St. +	37.	1690
Gold-Dollars o. Doll.	1000	4,19
Person Numer Lines, in St.	444	215.75
Gold al marco n. Re-	2000	9790
Ganaf, Scheider, .	2004	1111146
Flochhall, Silber, a	87.95	85,28
Amerikaniache Notes		4.18W
(Doll. 5-1000) p. D.	-	80,08
llelg. Noten p. 100Fr.	80.70	01.60
Engl. Noten p. I l. str.	20,47	20.48
Frz. Noten p. 100 Fr.	89,08	80.55
Hou. Noten p. 100 ft	160.10	100,20
ital. Noten p. 200 Le	80.30	80,90
OestU. N. p. 100 Kr.	54,90	84.80
Russ. Not. Cir. p. 10052.	780	1
do. (19.3R.)p.100 Q:	- 1000	000
Schweiz, N. p. trong	80.90	£4.78
* Kapstal and Zins	en in Oc	ild.
hgel. to	Mark	-

Wee	hsel.	In M	ark.	-
4 8/4 4 8/4 5/2 8/4 4 8/4	Paria . Schwei: St. Pots Triest	Fr. 100	80.85 80,67	305 406 509

Provinzial-u. Comm	unal-
21. Obligationen.	
L. Bes.Ob. Els. unt, 1917.00 L. Rheinpr. 20, 21, 31-34 *	98,60

onds.

on. 80. 00. 00.

96,50

96. 01. 01.50 01.50 03. 00.50

95.50

97.60 93.20 92.10 87.50

01.70 01.89 01.80 00, 93.10 95,

Mar.

n Mic.

20.

7 Q. 15,

0:1d. 10,44 18.16

6 0 0 4,19 5,75 1790 5,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,85 10,8

1.78

Wir laden hiermit zur zwanglosen Besichtigung unserer

Diendrag, 10. Ceptember 1912.

Modellhut = Ausstellung

Sämtliche maßgebenden Neuheiten der Hutmode sind in überraschend schöner Auswahl eingetroffen, darunter hochaparte Kopien Lariser und Wiener Original = Modelle.

Modellsalon 1. Ctage. Dei vornehmster Geschmacksrichtung bekannt billigste Preise.

Den Abteilungen A

Damen=Konfektion und Kleiderstoffe

haben wir in dieser Saison eine ganz besondere Sorgfalt gewidmet. Unsere Läger bergen eine Fülle geschmackvoller Neuheiten. So

Gine Besichtigung unserer sehenswerten Modenschau in unsern 6 Schaufenstern Kirchgasse Mauritiusplat ist für jede Dame von großem Interesse. AS AS

Täglich Eingang von Neuheiten in fast allen Abteilungen.

Warenhaus Julius Bormass 5.m.b. H.



Cherhardt's Haushalt= Washer= Majchine

gum Durchtreiben bon Dbft, Gemilfe, Burde's,

Ru feber Diaichine geboren 4 Siebe, die burch einen Handgriff auswechieldar find. Rach Lerausnahme ber Paffiereinrichtung auch als Durchichlag zu benügen. — Kein fomplizierter Mechanismus! Einfach und pralitich!
Preis per Stück Uk. 6.—. 1465

Ferner empfehle ich meinen 3pfelichaler, welcher gleichzeitig die Frucht finalt, gerteilt und bas fternhaus ausflöst. Breis p. Gt. 38th. 3.50. G. Eberhardt, Hoft., ganggaffe 46.

Wichtig für Hotels, Restaurants u. Bensionen!

Der Bertreter einer ber bebeutenbiten Bielefelder Wafchefabriken fommt in einigen Zagen mit einer reichhaltigen Rolleftion nach Biesbaden. Berfäumen Sie nicht die Gelegenbeit, zu außerordentlich

gunftigen Zahlungsbedingungen und zu ben Deufbar billigften Breifen Ihren Bebarl ju beden. Buf Bunich erfolgt Beluch mit Mufter. Offerien unter F. G. E. 1957a on Rudolf noser. Frantfurt a. D. (Fa. 10560) F 140 Rudolf noser. Frantfurt a. M.



ranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnenstr. Her. 1403

Reparaturen. Siegener Brot ff. Drittelebrot

Gebeutit Brot garantiert reine 29are, gut befommlich, empfiehlt gum Berjand nach ausmaris Brot- u. Feinbaderei Friedrich Ilirz, Siegen i. 28.

la Gras-Ruh-Butter tranto per Racinahme (Bio. Rifte Mf. 5.60, 10. Bib. R. Mt. 9. — M. J. Schwarz, Bucgace via Oberberg (Scheffen), F189 Blat, Laben.



Ferntransporte sorgfältig und billig mittels neuer Patentmöbelwagen. Moolf Mouha,

Tel. 2832. Scharnhorststrasse 24. Feinste Referenzen-

Reftauration Vetry, Marttirate 8, Gde Mauergaffe. felbftgefelterten fügen Alpfelmoft.

Schützenhaus Sonnenberg. Café-Restaurant. W. Renson.

25 97. 10 Bib. Brepfel 25 Bf. Gde Gueifenauftrage und Glidker

Rheinstrasse 28. Tel. 4281.

Wasser-u. Lichtheilanstalt

Elektr. Glüb- und Bogenlichtbäder. Elektr. Wasserbäder. Elektrische Lohtanninbäder. Vierzellenbäder. Dampf-, Heißluft-, Kohlensäure-und sämtliche medizinischen Bäder. Hochfrequenzströme (D'Arsonvallsation. Franklinisation.

Hand- und Vibrations-Massage.

Man verlange Prospekt.

Führung von Geschäftsbüchern,

stundenweise.

Einrichtung der Bücher, dem Betriebe entsprechend, Laufende Revisionen, wochentlich, monatlich,

Führung und Einrichtung nach dopp, amerik. System, einschließlich Jahresbilanz,

Organisation u. Führung der Bücher für Genosienschaften u. G. m. b. H. etc. übernimmt rout. Kaufmann. In Referenzen.

Offerten unter V. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Messmer - Tee,

russische u. englische Mischung.

Sumidi - Tee

in jeder Preislage,

Kiquei-Tee, Lipion - Tee.

ra. Louis Lendle,

Inh.: Carl Michel, Telephon 655. Telephon 655. Stiftstrasse 20.

Dir Bereine Bofe mit Ring 1000 Stild 2.75, Tang. Rontroll-Darfen 100 Stud 1.95.

Carl J. Lang, Gerbatramftraße 35, ff. Siegenet Zwiebad ff.

garantiert reine Bare und gut befomm-lich empfiehlt gum Beriand nachauswarts Brot= u. Feinbäderei

Friedrich Hirz, Siegen 1. AU Feite j. Dafermafte Ganfe, fit. Ware, 8—12 Blund ichm., à Bid, 60 Bi,, fette Enten, 3-5 Bid. ichm. à Bid 65 Bi., j. Maftoabneben, ca. 2 Bid. ichm. à 60 Bi, fr. geichl. n. f. ger. vi. g. R. A. Kropat, Wefingelgrommanerei Laugsgargen-Liint.

Adding! Billig!

Dismardring 39. III Brima Ware. Zweifchen 10 Bjund 70 und 80 II. Rocke it Sinmachbirnen 10 Bid. 40 u. 80 Bt. Brima Berifelbeeren friich eingetroffen. Unb. Doft u. Gemife bill. Birnen 4 Bf. Beftenofte. Der Grirag einig. Obftgrundfinde

gu bert. Johannisberger Strage 9, IR. r. Harn- u. Blasen!eidende 3

in friech, a versit Fallen wenden sich sefert an Apotheker Kassbach, Schels-biechen 1835 e Sommerciel (See Frankt, Oder). Ausführt Auskunft kostenles in se verschlossenem Knwert ohne Auffruck portofrel ohne jede Verpflichtung

Zierjandstelle joll in jedem Bezirf errichtet werden. Kur predigme Leute, gleich welchen Berufes, wollen sich melden. Ein-fonmen monatlich Mt. 350. Berufst-enfache Fabitel und Laden nicht aufgebe, Rapitel und Laben nötig. Aufragen unter Rr. 54 Invalibenbant, Abln.

Spezialarzt für Chirurgie, Museumetrasse 5, L. Sprechstunden 11—12 u. 3—4 Uhr.

(Drogiit), mit beiten Empfehl. bon Kaufin. Ber., empf. sich zur Aus-führung bon schriftl. Arbeiten, In-ventur Aufnahmen, Abressenschreiben billigit. Eigene Schreibstube, Walther Pohl, Kim., Schwalbacher Str. 75, L.

Familien-Nachrichten

Danklagung.

Gir bie vielen Beweife herzlicher Teilnahme bei bem und betroffenen Berlufte fagen wir hiermit herglichen Dant.

Wiesbaden, 9. September 1912.

Samilie Simmer.

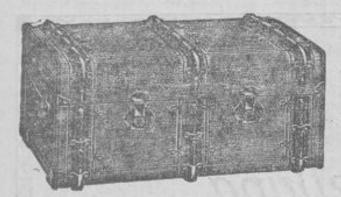
Danklagung.

Für bie bewiesene Teilnahme bei bem Beimgange unferer lieben guten Mutter,

Fran Inlianc Berger, Ww.,

fagen berglichen Dant.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: August Berger, Gebanftraße 2.



Tührer's Loederwaren und Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Telephon 126.

Zahnziehen (meist schmerzles),

Über 350 gm Ausstellungs = Räume. NO 12 große Ochaufenster 12. 10

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Geistungsfähigkeit!

Jahren

Feste, billige Preise. A Ansertigung. A Reparaturen.

Zahnfüllungen.

Täglich Neuheiten :

,..... Für

empfehle ich als zweckentsprechende Unterkleidung meine vorzüglichen Spezial - Qualitäten Trikot-Hemden, - Jacken, -Beinkleider, Trikot-Reithosen "Ideal", Uniformwesten, Socken und Strümpfe in grosser Auswahl und sehr preiswert.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13

.......

Von 1. September ab täglich Monzert der eratklassigen Damen-Kapelle "Nordstern".

Sonntags von 1/22-1/2; Matinee. - Nachm. ab 5 Uhr: Monzert.



Endlich gefunden

das Heizmaterial, welches billiger und besser ist als Holz und Steinkohle,

Union-Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

Gintrittealter bon:

Manner:

Frankfurter

Zahn-Praxis von Rudolf Hohn, Dentist,

ehemaliger langjähriger Assistent bei Herrn Zahnarst Cramer,

Langanuse 50, 1, Ecke Webergasse.

Zahnersatz. Sprechst, 9-1 und 21/1-6, Sonntags 10-12,

Die von m'r vertretenen, unter Stantsaufficht fiebenden erfiffaffigen Gefell-ichaften gemabren lebenvlänglich fur Mt. 1000. Rabital-Gingablung bei einem Ginirittvalter von:

601/2

Strengfte Distretion. - Rein Lebensatteft. - Brofpette und Mustunft burch

74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark.

70.28 80.37 94.58 113.83 138.14 Mark

651/2

Los 1 Mk. 10 kk.

sind zu beziehen v. Landwirtschafsliehen Verein Frankfurt a. M.
In Wiesbaden bei Heinr. Giens, Buchhandlung,
Harl Hiein, Ecke Schillerplatz.

F 139
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Tapeten-

A. Berg. General . Agent, Mheinftr. 52.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschülts. Grosse Vorrüte in besseren Tapeten. Die Preise sind bedeutend ermiissigt. 1377

Crumann Stenzel. Schulgasse 6. Tel. 6591.

Neu eröffnet!

Nen eröffnet!

9 Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz),

Diner zu Mk. O.SO, Mk. I.— u. Mk. 1.30.

- Im Abonnement billiger.

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. Alle Kalson-Speisen.

Angenehme Lokalitäten.

Brautleute und Interessenten wollen nicht verfäumen, ehe Sie Ihre Unichassung in Möbeln maden, sich von meiner Ausbeltung in Sinsicht ber Luswahl, Onalität und Preistage zu überzung n und werden Sie ind n, bag Sie bei mir nur gute Möbel febr billig fauten.

B 18106

Gigene Schreinerei u. Tapegierer-Berffiatte. Badmannifche Bebinning.

Amton Maurer, Schreinermeifter, Beurigftrage 6 und Gde Selenenftrage.

Lager in amerik. Schullen.

F 83 Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Festes wegen

bleibt unser Geschäft von Mittwoch Abend 6.30 bis Freitag Fibend 6 Uhr geschlossen.

G. m. b. H.

Mainzer I Pferdemarkt C

Die Siroler Delfeife ift die befte Zoilette Geife ber Gegen.

wart. Black die Hant Dienbend weiß, jart u. rein. Leine rote u. gelbe Pieden meir. Er ginalereis pr. Et. 60 Pi. in der Parishig, von 28. Suipbach, Barengt, 4. 1888



12 Dugend

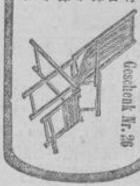
Tischmesser u. Gabeln, einwal gebraucht, prima Stobl, Ebenholze heite, verlauft zu dem billigen Breife von

6 Messer n. 6 Gabeln 311 4 MR.

Karl Thoma. Defferidmied, Goldgaffe 11.



machen das viele Reiben der Wässche siberstüssig. Sie geben mühelds einen brillanten Schaum, der Schmut löst sich spielend. Die Wässche wird wunder-bar schön und rein, dabei weitgehendst geschont. So zu waschen ist ein Ber-gnügen. Dazu die wertvollen Geschenke. ist ein Ber-



folger

frein

22,

15

726.

ejf!

ein,

enhol:

beln

a, 11.

1448

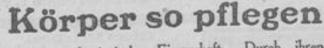
Sie müssen Ihren

dass er die Kraft erlangt, aus sich selbst heraus seine Gesundheit zu erhalten und seine vollkommene Schönheit zu bilden. Zn dieser natürlichen Leistung wird er befähigt durch fleissiges Baden und Waschen mit "Lecina-Seife".

Die "Lecina - Seife" ist eine Universal-

Toilette-Seife reinster feinster Natur, und hat auch eine ganz

> Preis 50 Pfg.; 3 Stück M 1.40. Alleiniger Fabrikant: Ferd. Mühlens, Köln a. Rh. (Gegründet 1792).



besondere hygienische Eigenschaft. Durch ihren "Lecithin-Gehalt" steigert sie die gesamte Hauttätigkeit und infolgedessen das Allgemeinbefinden. Sie macht die Haut blendend rein, die Hände zart und sammetweich, den Teint rosig und jugendfrisch. Durch ihre tiefgreifende Reinigungskraft wird sie, namentlich in der staubigen Grossstadt als eine Wohltat ersten Ranges empfunden.

Nur bis Mittwoch - Unwiderruflich

Telephon 434.

Adolfsallee

folgende gebrauchte Mobiliargegenstände, als:

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Telephon 2941.

Befichtigung am Berfteigerungstage

Rheinstrasse.

Dienstag. 10. Sept., 71/2 Uhr:

Parade-Abend.

Mittwoch, 21. Sept., 3 Thr und 71/1 Uhr: Abschieds-Gala-Vorstellungen.

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen, Militäts bis sum Feldwei el rade au' allen Sirzplätzen halbe Pre-se, Vorverkauf an der Cirouska-se ohne Aufschlag.

Wegen Wegsugs versteigere ich sufolge Auftrags heute Dienstag, ben 10. September er, vormittags 91/2 Uhr beginnend, in ber Wohnung

Giden-Ghzimmer-Ginrichtung, bestehend auß: Bifett, Tisch, Cichen-Ghzimmer-Ginrichtung, bestehend auß: Bufett, Außt.-Balonichrant, A Leberkühle, Spiegel u. Baneelbrett, Rußt.-Balonichrant, Etageren, Kleiberichranfe, Saloni-Ständerlampe, Robolo-Uhr m. Bronzebeichingen, Gamowar, Stahlstick und andere Vilber, Bronzebeichingen, bartenter I med. Scheibenbückte, sehr gute Bioline, Ripb. und Deborationsgegenstände aller Art, Jargellan, barunter Weißener Kwiebelmuster, Vächer, oriental. Leppich, Läufer, Gardinen, Bortieren, I Kabenen mit Stangen, Gase u. eleftr. Lüster u. Zuglamben, beritellb. Kinderschreibhult, Belvol.-Ocizoien, Badewanne, Sismanne, Linmerschiett, Gasberd mit Brandien, Eisschrant, Baschemangel, Kopiervesse, Giden-Treppe mit 21 Stufen, 2 Kugellorbeerbäume, Bikmenstübel und vieles andere mehr

Muttionator und Tarator,

das demnächst den Verkauf seines Thomasmehles aufnimmt,

das demnachst der Verlagen der Verlagen Die den-sucht Abnehmer im Gebiet der Frachtgrundiage Die den-hofen. Anfragen unter Chiffre P. V. 1888 an Haasens'eln hofen. Anfragen unter Chiffre P. V. 1888 an Haasens'eln F. Verlagen A.-C. Frankfurt a. M., erbeten.

Bertreter gejucht -

Grosses Thomasschlackenma

& Vogier, A .- G., Frankfurt a. M., orbeten.

Gegen Wigum und Brobifion wird ein

Mein französischer Leibgürtel "Esthétique" ist ein sehr praktischer

weis und furobe Cont in einer Macht weis und fammetwein. End 50 B. bei: Wilhelm Machenhelmer, Otto Lilie, Ferd. Alexi, A. Cratz. Ad. Gärtner, Bruno Backe, Ernst Kocks, Reinh. Göttel, Rich. Seyb. Louis Kimmel, Fr. Alts ätter Wwe., in der Schügensenpothefen. Biedrich: Hof-Lipothefe.

Traven

l'eben ein rofiges, jugenofet des Unttig, weiße, fammetweiche Daut und bi nbend iconen Teint. Dies erzengt

Stedenpferd-Cillenmild-Seife p. Bergmann & Co., Rabebeni, Breis à St. 50 Bf., ferner macht ber Dain-Cream rote und firobe Cout in einer macht

Alle



Herrengürtel.

Er ist vorzüglich zur Ver-besserung der Figur bei Herren, die zur Starkleibigkeit neigen, und unentbeh lich für Herren, welche infolge ihres Porufes eine kräftige Stütze der Unter-leibsmink statur besötigen, wie Sänger, Sohauspieler, Hedner, Odiziere, Sporttreibende etc.

P. A. Stoss Nachfolger, Inb. Ma Holferich, K76 Telephon 3827 und 227.

herren mit trodenem, fprobem ober bunnem Saar fei sweds Anregung

vollen, kräftigen

wuchs-

es, bezin, ber Harrwurzeln, folgendes bewährte u. billige Rezept empfahlen: Wöckentlich Amaliges Waschen des Hadres in Busker's fombiniertem Präuter-Shambason (Vaf. 20 Vi.), daneben möglichit tägliches traftiges Einreiben des Hadres Garthobens mit Juder's neben möglichit tägliches träftigesEinreiben des Saarbobens mit Juder's
Original Rränter Faarwaffer (Pl.
1.25), außerdem regelmähiges Maifieren der Kopfbaut mit Juder's
Gvezial-Kränter-Haarnährfett (Dofe
60 Bi.). Grohartige Birfung, von
Taufenden bestätigt. Echt dei: Bilh,
Machenheimer, & D. Maller, Chr.
Tauber Achf. u. Dans Krah, Drog.;
fowie in der Parfümerte Altstaetter. ber in Bader- und Ronditorenfreifen befannt und eingeführt ift. Geff. Offerien unter C. 54670 an Haasenstein & Vogler 21.-(0.,

Bersteigerung einer herrschaftl. Wohnungseinrichtung.

Begen Beggug nach dem Austande verfteigere ich gufolge Auftrags Donnerstag, ben 12. Ceptember, borm. 10 11hr nub nachmittage 3 11hr beginnenb, in meinem Berneigerungslofale,

ble nachbergeichnete berricafiliche febr gut erhaltene Bohnungseinrichtung,

6 Jimmer, Küche und Rebengelaffe, als:

1. Rugbaum=Schlafzimmer=Ginrichtung, beitebend aus großem Stur, Spiegelichrant, Baichtommoben mit Marmor u. Spiegelauffat, 2 Racitifden mit Marmor u. Auffagen, 2 fompletten Betten mit Ia Roghaarmatragen, Stublen, Sandiudftanber uim.,

2. Mahagoni = Echlafzimmer = Ginrichtung, beft. aus 2fur. Spiegelicheant, Baidfommoben mit Marmor und Spiegelauffas, Rachtifden mit Marmor, Stublen ufm.,

3. Cichen=Speisezimmer=Cinrichtung, beft. aus Bufett, reich gefchnist (Tierftude), Auszugtifch, fechs Leberitublen, Sofa, echtem Berferteppich,

4. Cichen-Herrenzimmer-Cinrichtung, reich gefdnist, beft, and Bucherichtant, Schreibtifch, 6 Stublen, Sofa, 2 Leberfeffeln,

5. Schwarzes Pianino, eingelegter Tisch, Berserteppiche, div. andere Teppiche, große Anzahl sehr feine Nippe, Tetorations und Aufstellsachen, Wande und Standubren, Lüger aller Art, Nähtisch, Borhänge, Bands und Standunren, Infet auer att, Augita, Sorgange, Portieren, div. Geweihe, Celgemälde u. and. Bilder, Spiegel, Wandbretter, div. jonft. Mobiliar-Gegenstände, große Angahl filb. Tafelgeräte und Benecke, als: Fruchtschalen, 4teil. Teelervice, Bestedfasten mit 12 Löffel, zwölf Gabel, 12 Messer, Teemaschine, Exeriervice, Champagnerfühler, Gabel, Löffel, Messer, Salatbestede, Suppenlöffel, Teelöffel, Sahnens und Milchfannen, Heulier,

6. Romplettes Fremdenzimmer,

7. Momplette Rüchen-Ginrichtung, beit. aus Ruchenschrant, Anrichte, Tijch, Grühlen, Ablaufbreit, gefamten Ruchen-Ginrichtungs-Begenständen, Gasofen und viele hier nicht benannte Gegenstanbe

freiwillig meinbictent gegen Bargaflung. Befichtigung Mittwoch, ben 11. September, nachmittags von 3-7 Uhr gestattets

Georg . Bagon, Auktionator und Carator, 2Bellrigfir. 22. Gegr. 1897. Tel. 2448.

99t. 1.35 p. Bir. bei Abnahmte von 10 Bentnern.

W. Ruppert & Co., Manritineftrage 5. 1150 ff. Tafelbirnen 15 u. 18 Bf.

Wegen Anflbfung ber Raume unter Breis abgug.: Gasguglampe, Lufter, Speifesimmerfrone, ferner Berrol. Steb. u. Sangelampen, Bibet, Schwammbutten, Mab. Baiditich m. Borgellanbeden fur Warm- u. Ralt-waffer, Giden Spultifch für Bafferf. Rirchgaffe 19, im hofe linfe.

Everclean - Daner - Wäsche zu hab, nurb. G. Scappini, Michelaberg 2.

Magdeburg.

Helfrich.

Gamalbader Strafe 27.

zur Bereitung von Gemüsen, Saucen usw. stellt man vorteilhaft her



5 Würfel 20 Pfg., ciazelne Würfel 5 Pfg.

Allein echt mit dem Namen WAGGI und dem Kreuzstern

Ste

gan Wäsche.

Bran

DH.

Famil

unfer fucher

Stelli

311

Beidaft

tucht

Off, uni

m. guter

Baer

6

Selbft.

fucht fü

Beriel

Th

693

290 3

piefiger

Engl.

in 10.

3111 nach l Mene

Beatp

Miter Mabd gefuch

Apr

Ju

8

Ronbitere

lehr tücht u. T. 135

Lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitficher Sabform 15 Big., in babon abweichenber Sasausführung 20 Dig. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Ausmartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Stellen-Ungebote

nur Angeigen mit itberfdrift aufgenommen. — Das hervorheben einzelnes Morte im Tegt durch fette Schrift ift unfacthaft.

Weibliche Derfonen. Raufmanuifdes Verfonal.

Junge Berläuferin als Anshilfe geiucht. S. Weinrich, Japan-Geichaft, Bilbelmftraße 48.

Mit gut. Schulbildung, aus achtbarer Familie fucht M. Stillger, Kriftall, Borzellan, hainergasse 16,

Bewerbliches Perfonat.

Taillenarbeiterin für bauernb

Lückt, Rod- u. Inarbeiterin, fem. Lehrmädchen fucht G. Schwender, Schwalbacher Strafe 44.

Ziidit. gemanbte Sanofdmeibeein wird für bald gefucht. Offerien u. R. 379 an ben Lagbl. Berlag.

Ragele, Kirchgoffe 76, 1.
Tücktige Snarbeiterinnen für Taillen und Röcke gefucht Safnergafte 13. Bismardring 44, 1 r.

Tüchtige Rorfeit-Arbeiterinnen und Weißeug-Rüherinnen gefuckt. Meldungen nachmitt. L. Gutburgun, Billbelmitraße 16, 1. B18129 Geißte Beißfiederin u. Lehrm gef. W. Ranjiel, Bleichfierge 11, 1 linfs. gefucht Delaspeeltrage 1.

Angehenbe Buglerin gefucht

peincht Sebanitrafe 10, 1 r. Bi8165 Tudt. Biglerin, bie auch in Bafche erfabren ist, für großen Betrieb ge-fucht. Bozzustell, zwischen 5 u. 6 Uhr nochm. Taunusitraße 68.

Tuditige erfahrene Blatterin Rageln tonnen Mabden u. Frauen granblich erlernen. Moribitrage 24, 2

tückt. Köch., cinf. u. besi. Sausmädch., Allein- u. Kückenmädchen. Krau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellen-bermittlerin, Goldaasse S. Tel. 2383.

Gesucht zum 1. Oftober eine feinbürgerliche ebang. Köchin, welche auch etwas Sausarbeit über-nimmt. Aur folche nut langiabrigen Reugnissen lännen sich melben bei Fran Samiel, Kranz-Abistraße 10.

Suche perfette u. seinbürg.
zunge Köchinnen, bestere u. einfache Alleinmädden, die auf tochen, bestere u. einfache derrichaftshausanädden, Benspassimmer, Land u. Rüchen-mädden. Frau Anna Müller, ge-werbsmäßige Stellen - Bermittlerin, Webergange 40, 1 rechts. B18130

ty. focien y. nähen fann, mird bon alt. Dame lot, gef. Annen, Stellung. Kaller-Friedrich-Ring 22, 2 I. Bor-gnitellen 9—19, 2—6.

Junges Braulein aus Biesbaben gu eing. Dame gef. Stifffir. 28, 1 I. Servierfraulein, Bufettfraulein,

feinburg, Köchinnen, Stubenmädchen, abrette Radchen als Radchen allein oder als Dausmöbchen Restaural. Köchinnen, Laffeelöchinnen Rüchen-mädchen jucht Karl Grünberg, ge-werbsmäßiger Stellen - Vermittler, werbemäßiger Stellen - Bermittler, Golbgaffe 17, Bart. Telephon 4841.

Dausmäbden für halb gesucht. Martin, Frankfurter Straße 41. Tudtiges Mädden,

bas toden fonn, per 1. Ofte fuct Rifolasitraße 29, Bart Tücht, Mäbchen g. hob. Lohn neincht Eliviller Strafe 17, 2 r.

Braues fleift. Mabdien, bas loden tann u. die Sausarbeit berit., gefucht Mbeinitrage 71, Laden.

Alleinmabden, bas fodjen fann u. Sansarbeit ber-febt, gefucht Goldgaffe 8, Bart.

Brau. fräft Mäbden 5. 15. Sept. gefucht. Rab. Rleifitirage 8, Part. Tildt. Madden für ff. Sanshalt ber 15. Sept. gefucht, Ausfunft Frou Bfeiffer, Rieififtraße 11, 2.

Rraftiges alteres Madden

Gewanbtes Bausmabden, m. naben, bügeln, serbieren fann u. fich aller Sausarbeit unterziefit, ge-fucht Sumbolbinraße 7. Bart. Bu melben 8—11 u. 2—4 Uhr.

3. Möbchen, bes Rochen erfern w. u. etwas Sausarbeit übern, auf gl. gefucht Sellmundstraße 54, Bart.

Tückiges Alleinmäbchen, welches gut toch, tann, bei hoh, Lohn genucht Abeinstraße 98, Vart.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

gesucht Rheinstraße 98, Bart.

Ein braves Zweitmäden, welches nöben sann, auf 15. Sept. gesucht. Zu erfragen von 9–12 u. 5–7 Uhr. Taunuslitraße 44, 1.

Braves Mädchen, das sochen sann u. Dausarbeit gründlich versieht, gesucht Rheinstraße 50, 1.

Glesucht zum 1. Oft. Dausmädchen mit a. R. du eins. Dame. Biedricher Sir. 17, 2. Au weld. 9–11 u. 2–4.

Ordenstliches Mädchen gesucht Gerberitraße 12, Bäderei.

Braves sücht. Alleinmädchen, das eiwas vach kochen versieht, gesiucht Abolfsallee 17, 2.

Rovert fleiß, sauberes Mädchen

Suvert, fleift. fauberes Mabden, welches eiwas tochen fann, gesucht Abeinitraße 118, L. Alleinmähchen

für fleinen Haushalt bei guter Be-banblung gesucht. Bu erfr. Graben-ftrage 4, Laben.

Aelt. Chepaar f. batb. Alleinmäbch. Borzustell. Dogbeimer Straße 33, 2, nachmittags sw. 5 u. 7 Uhr. Ardft. felbst. Sisse s. gelähmt, Dame gelucht Rheinfirage 73, 1.

Bh. Aramer, Laugasse 26.

Tücktiges Alleinmüben für II. Sausbalt jum 15. Sept. ge-fucht Bahnhofjtraße 8, 8 reches.

Saub, zuberl Alleinmädchen für fleinen best. Saushalt zum 15. nesucht. Borzufiellen von 10—6 Uhr Roripstraße 51, 2 St.

Sanh zuberl. Meinmädchen baldmöglicht von alt. Ehep., 3 Jim., gef. Kochen erford. Vorzust. 4—6 Gueisenguitraße L. 1. Beitte. Junges Mädchen, 14—15 Jahre, gefucht Keroftraße 16. Laden. Wädchen, welches servicen fann und Sankarbeit persteht, gesieht

Mädden, weldes fervieren fann und Hausarbeit berfieht, gesucht Burgrutne Sonnenberg.

Alleinmädden zu äll. Thed, l. Sond, f. 15. Sept. ges. Wuß selbständ, guidürg, laden it, mit Raschine Wäsche ausbessen ionnen. Craniensitahe Wädden ausbessen gesucht Kaubrunnenstraße 11, 2.

Tüdit, älf, Mädden bei hab Lohn gesucht Kirchause Wädden bei hab Lohn gesucht Kraubrundenstraße 20. Sept. gesucht Rasibirahe 38, Barterre.
Mädden zum Alleindienen sucht

Mabden gum Meinbienen fucht Schmibt, Rifolasftrage 14, 1, Junges williges Mabden gefucht

Bortbitraße 19, I.

Bör 15. Sept findet braves
finderliebes Mädden angenehme St.
in Neinem Daushalt. Edernfördeitraße 5, 1 L. nade Ladmitraße.
Kleiß rein! Alleinmödd. acf.
Koden nicht erforder! Lohn 25 Mr.
Bismardring 4, Hodpart. Bislss
Antiänd. fleiß. Alleinmädden,
das auch finderlied, in II. Saushalt
fofart gefucht Adolfsallee 88. Bart.

Täcktiges Wädden,
weiches auch fochen fann, gegen hohen
Lohn der fofart gefucht. Bu erfragen
bei Kullus Kahn, Kirchgasie 62, 3.

Debentliches Wädden,
welches eines tochen fann, zum 15.
Sest. gefucht Kranzplaß 1, 1. Et. r.
Gefucht ein einfaches Mädden,
das fochen fann, für zwei Damen.

Geficit ein einfages Madolen, das sochen kann, für zwei Damen. Ru sprechen von 10-3 Uhr, Emser Straje 19, 1. St. rechts.
Hör gleich oder zum 15, für besteren Sanskalt ein Mädmen. w. gutbürgartich soch, gesucht. Näh. bei Schafen, koreley-Kina 4, Kris. Mähden für handarbeit gefucht Albrechiftroke 31. Bart. Sandmadden, bas gut naben fann, ju 2 Verfonen

bas gut naben fann, ju 2 Berfonen z. 15. Sept. gefucht. Reine Bafche. Abolfsallee 28, Bart.

Suche für I. Oft bei guter Behanhl, u. gutem Lobn durchaus tüchtiges treundliches Mädchen für Küche u. Saus. Frau Dr. Gred, Biebrich, Raiferitrage 57, 1.

Ein Mabdien für Rlide u. Deus u. ein Sausmädden, welches etwas naben tann, auf 15. Gept, od. friiher gelucht Kaifer-Ariedrich-Ring 48. 2. Einf. reinf. Mabaen vom Lanbe, nicht unter 18 Nahren, gef. Emfer Stroße 4, Bob. Bart.

Junges fraftiges Wabchen

geinat Heinitage 37, 1 L Madden für Haus u. Küche gelucit Merojitage 7. Sauderes Mädchen für Haus u. Küche sofort gesucht. Beniton Cordan, Aifolasitage 18. Kleißiges Mädchen gesucht. Abdn 25 Mt. Holtmann, Reifenr. Gödel, Kriedrichitrofte 31.

Orbenti, Mabden gefucht Abolfsallee 31, 3,

Gin Alleinmabden

für II. b. Saush, sum 15. Sept. od 1. Oft. gel. Ballmühlite. 5, Soche

Tüdtiges Mübchen, nicht unter 28 Jahren, per sofort ob. 15. Sept. gesucht. Dosselbe muß fochen u. alle Hausarbeiten selbständ, berrichten können, Zweismädch, vorh. Aleri, Wichelsberg 9, 1 rechts. Ein orbentliches Mädchen

Ein ordentliches Madchen für gleich oder höter gefucht bei Rößer, Derderftraße 7. Dienstmädden für II. Daushalt gefucht Schwalbacher Straße 88. Braves tücktiges Mädchen für Haus- u. Ruchenard, p. 15. Sept. gefucht Sannenberger Straße 9.

Gefuckt ein jüng. williges Rähden, welches ichon in guten Saufe gebient hat, von Keiner Familie. Räh, su erfr. Friedrichstraße 40, 2 links, Gefucht

ein iuchtiges gweites Sausmäden, welches gut bügeln u. gut näben fann, gum 15. Sept. ober spater Biesbad. Allee 15, Biebrich, Galte-itelle Tounbäuserier.

Gefuct zur Aushilfe anbert. Mabch, für ein Sjähriges Rind, tagsüber. Bu melben Sonnenberg, Raifer-Friedrich-Strafe 11, Lorens.

3. Madden tagsüber für Sandarb. gelucht Friedrichtraße 37, L. Ein reinl. jg. Radd. f. Sansarbeit tagsüber gef. Gneisenauft. 12, 8 L. Jung. sand. Mädden tagsüber sofott gesucht Luisenitraße 49, 1 Its.

Sauberes braves Dabden, im Sausbalt erfahren ob. alleinsteb. Frau borm, 8 Stb. u. mitiags 1 Stb. acfuct. Lohn 24 Mf. Kailer-Friedr.-Ring 43, 1 recuts.

Junges Mabden 2. Sid. morgens für Hausarb. gesucht Luxemburaplat 4, 2 r. funges Madden für Sausarbeit. Bifloriastraße 22.

Aunge, faubere Monatsfrau ob. Mabchen bon 8—10 Uhr morgens gefucht Gerberfirage 10, 3 rechis.

gejucht Gerderstraße 10, 3 rechis.

Junges Mädchen
für nachm, zu einem Neinen Kinde
gefücht Göbenstraße 11, Part. I.

Fleißiges Monatsmädchen
gefücht Kleisitraße 1, Part. rechts,
Saubere zuverl. Monatsfran
gegen guten Lohn worgens u. zum
Boulen gelucht Kleisitraße 14, 2.

Tücktige Monatsfran
gefücht Küllerstraße 9, Borterre.

Tücktige faubere Monatsfran
von 9–11 u. nachm. zum Spülen gesiucht Erbacher Stroße 8, 1.

Sehr. fand, Monatsm. ober Fran

Sehr, fand Monatom, ober Frant 216 Std., gef, Elibiller Str. 14, B. r. Tückt, unabhängige Monatofran gejucht Eltviller Strafe 17, 2 rechts,

gejucht Ströller Strage I'i, 2 rechts. Ein Wäldmädden für danernd gelucht Gochfraße 10, 1 St. Wäldberin, durchaus erfahren, für größ. Betried gefucht. Vorzult. zw. 4 u. 5 lihr nach-mittags Taunusproße 68.

Eine Walchfran gefucht Römerberg 35, 1. Ticht. Waschfrau 2 Tage jede Woche gesucht Hermannstraße 24, Bart. Tücktige Waschfrau gesucht Roomitroße 9, Bart.

Saubere Bedfrau gefucht. Steinmann, Raifer-Fr. Ring 6.

Stellen-Angebote

Münnliche Berfonen. Ranfmanulides Werfonal.

3. Moun, ber in Schreibmafchine u. Stenographie fundig, gesucht. Off. unter M. 379 an ben Lagbi. Berlag. Aungerer Stensthnift findet fofort dauernde Stellung bei Berlagsanftalt E. Abigt, Bullowitt. I.

Tüchtige Stadtreisenbe tür leicht vermuflichen, lohnenden Artisel gesucht. Offerten i. E. 137 Landt. Bweigitelle, Bismardring 29.

Bewerblides Perfonal.

Mafdinen-Zeichner aushilfsweife, Molainen Scialter ausgutspectie, coent, für Abende, gefucht. Offerten W. 136 Tagbl.-Swalt., Bismardr. 20., Tückt. Schreiner (Vankarb.), b. b. d. St. gef. Karl Blumer u. Sohn, Dobheimer Straße 61.

Anstreicher für einige Tage gefucht. Käheres Mainser Straße 58, Kaben.

Tauerierer (Gehilfe fobert gefucht.

Tapesierer Gehilfe fofort gefucht, Cheib, Gobenftrake 7. Tudit, Damenfoneiber bei finh. Lobn fof, gejucht Bobnhofftrage 22, 1. Tudt. Grobfindarbetter auf Boche gefucht Bisgiardring 44, 1.

Edneiber für Gropfilled auf 99. geingt Wörihitraße 19. gefucht Bieichftrage 87, 2 Gt.

gefucht Gobenitrage 3.

Schneiber-Lehrling gefucht. Bisi59 Bu Räh. Tagbl.-Berl, Bl8ib9 Du Ein zuverl foliber Mann, ber die Zentralheis, gründl, versieht, wird gegen freie Wohnung gefucht Verntel 23

Ausläufer, 18—20 Jahre, zum Packen geeignet, Nadfahrer, josort gesucht. Rauch u. Kraus, Moribitrabe 66.

Sauberer gewedter Junge, Sauberer gewedter Junge,
ca. 18jahrin, möglicht Robiahrer,
als Ausläufer nach 4 Uhr mittags
gesucht Luzemburgirahe 2.
Jüng, Dausbursche, Rabsahrer, ges.
Franz Fliegen, Welkrisftrahe 44.
Be. Dausbursche, 15—18 Jahre,
gesucht Lofsfarn, Moripirahe 16.
Ein zubers, ig. Dausbursche ges.
Breuher, Blumenladen, Rartiffe 18.
Lediger Fubrinecht
gesucht Hermannitrahe 20, Pari.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonaf.

Tücktige Berfäuserin sucht zum I. ob. 15. Oft. Stellung in ber Lebensmittelbranche. Offerten u. W. 136 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Saushalterin manicht Stelle aur Führung eines einfachen frauen-lofen Saushalts, auch mit Rinbern, 28–30 Mt. Offerten unter B. 371 an ben Tagbi. Berlag.

Fränlein, 28 Jahre, sucht Stelle als Stübe (tann tochen, Wäsche ausbesiern, etwas ichneibern), wo disse vorhanden, Salair 25 Mt. Offerien unter 8. 370 on ben Lagbl. Berlag.

Befferes alt. Franfein mit guten Beugniffen, im Rochen u.
allen Hausarbeiten erfahren, fucht
Stell, in Neinem Haushalt oder zur
Hihr, desf. herr ob. Dame beborg.
Rab. Lothringer Straße 38, 2 links. Einfaches Fraulein,

gus guter Kamilie, w. naben u. frti. L. j. St. als Nungfer. Lu fpr. 2—6 Schwalbacher Strape 59, 1 rechts.

Fraulein aus guter Familie, welches nähen, bügeln u. frifieren fann, sucht per 15. Sept. ob. später Stellung als angebende Jungfer. Rab. Schwalbacher Strake 63, 1 r.

Aräulein mit guten Beugniffen, welches naben fann, fucht s. 1. Ott. Stelle su größ. Kindern ob. als angebende Jungfer. Offerien unter ff. 380 an den Lagol.-Berlag. Röchin, felbit., f. tagsüb. Stelle ub. Mushilfsitelle, Moribit. 56, Gip,

Tlicht, flottes Serpierfraulein u. Berfauferin der Konditoreibr., sucht, geftigt auf gute Zeugnisse, per sofort oder 1. Oftober Stellung. Off. u. B. 381 an den Tagbl. Berlag.

Suche für meine Richte, ev., gehrüfte Kindergartnerin, kann auch nähen, passende Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Lohn gesehen. Zu erfragen zwischen Zu. 6 Uhr nachm., Druden-itraße 8. Oth. 3 St.

Aunges Mähden
Dür m. Mündel (19 A.) fuche ich Stellung in gut, Brivath, als Stilge od. i. Sausarbeiten, wo Gelegenheit für weit, Ausbild, im Saushalt vorhanden ist. Geil. Off. unter R. 136 Lapbl. Zweigstelle, Bismarstring 29. Bleif. Stute mit guten Zeugniffen fucht Stell. R. Rellerftrage 81, Lab,

Ein junges best. Wädchen, aus guter Kant. welches die Saus-erbeit grundlich erlernen will, sucht vossende Stellung. Off, u. E. V. 100 poulogernd Schuhenhosstraße.

Orb. Mäddicn, w. alle Sausarbeit u. einfache Kuche bersteht, sucht St. Blücheristage 17, Bart, l. B18115 Junges Mädchen sucht Stelle in besteren Saus. Käh. Limmermannstrage 7, Ist. B18180

n, fcion gedient bat, perf. serviert u. bügelt, jucht Stelle in II. Hausbalt. Meine Burgirage L. St., 2016. 3.

Tidt. Madden mit guten Beugn., aute Ködin, w. Stelle in gut. Brwats-haufe. Off, an Dittrich, Friedrich, itraße 30.

Bofferes Mäden fucht Stelle gum 1. Oftober in fleinem Haushalt. Raberes zu erfragen von 8-6 Uhr. Westenditraße 32. Din. B. r., Brühl. Mabden, w. verfelt focen fann fucht Stelle aum fofortigen Einfritt. Rab. Oronienfreafe 17. Sib. 1 St.

Befferes Mabden, m. naben, bugeln u. fervieren fann, fucht paffenbe Stelle für 1, Oft. Off. unter B. 379 an ben Lagbl. Berlag. Befferes Mabden, 19 Jahre, in aller Sausarbeit erf., fucht Stelle in fl. ben. finderl. Saush. Raberes Rudesbeimer Strage 23, Bart. r.

Melt, braves folib, Mleinmabden fucht Stellung in befferem Saus-balt. Offerten unter U. 380 an ben Tanbl. Berlag.

Befferes tildtiges Sausmudden fucht Stell, gum 15, Sept. ob. fpater, nur in gutem Saufe. Abrefie Lang-gaffe 54, Stb. 2, aw. 10 u. 12 Uhr. Rettes Mabden fucht Stellung Heinem Sausbalt. Ras. Schwal-

in Heinem Saushalt. Ras. Schwebader Strage 23, Seitenbau 1 r. Berf, Simmermäbchen fucht zum 15. Sept. Stell. in belf. Benfion, Räheres Sedanstraße 8, 4. St. L

Ein besteres Mabdien fucht Stellung bei guter Herrichaft. Mickelsberg 24, 1. Stock.

Junges Sausmädchen fucht Stelle in berrichaftl. Sonshalt. Dasfelbe ift im Bügeln u. Gerbieren perfeft. Offerten unter F. 376 an den Tagbl.-Berlag

Junges Mäbchen, erfahren im Kochen, sucht bassende Stelle im Sotel Anfangs Oktober. Off. unter B. F. 346 Balberholungs-tiatte b. Chauseebaus, Fransenstation, Madden fucht Stelle zu Anf. Oft. in Dotel in b. Reifeefiche, Off. unt. L. S. 200 Malberholungsftatte bei Chausicehaus, Francostation.

Caub, ungbhängige Gran such ingenier bei älterem Herrn oder Dame den Hausbalt zu führen. Offerien unter K. W. 100 postlagernd Schübenhoftiraße erbeien.

Caub. jung, Mabden fucht Befc. in haust. Arb. Ablerfreche 31, 3. Brau f. Mongist in beff. Saufe. Dobbeimer Str. 63, Sth., Bornbran. Anftanb. Brau fucht Monatoftelle. Balramfirage 3, Schlotter.

Aelteres Mabden mit gut. Beugn, bas auf fochen fann, jucht für ben ganzen Tag Monatsstelle. Off. unt. D. 137 Tagbl.-Swaft., Bismardt. 20. Mabden f. Runbicaft im Baiden u. Buben, Buifenftrafte 18, 1. Unabh. Frau fucht Beschäftigung, borm, Karlitraße 34. Sth. 2 c.

Saub. Brau fucht Befchaftig. im Baschen, nimmt auch Basche im Saule an. Jahnstraße 18, Gtb. 2. Anstand. Madden sucht Monaisst. Bu erfrag. Bellrisstraße 6, 2 Et. r.

Junge Frau fucht Monaisft. Bictenring 12, Sin, 8, Betri. Frau fucht Beichäft, im Waichen u. Buben. Belbitraße 23, Sth. I. Unabhäng. Frau fucht Monatöft, bon 8-11, Jimmermonnitr. 6, S. 2. Arau fucht Baich. u. Buh.Beid.

Frankentirahe 26, 8. Bi8124 Junge Frau fucht Monafsk. Scharnhorftlirake 24, Frontsp. lints. Tudt. Fran fucht Befcäftigung (Baichen). Rheing, Str. 18, 8, 1 t. Orb unabh, Frau fucht für nachm. baust. Beich, Albrechiffr, 25, 3 Its. 3. faub. Grau fucht morg. 2 Stb. Monatoft. Lothringer Str. 27, 6. 8 Empf Frau fucht B.s u Bus. B. in berrich, D. Abelheibstr, 31, Cof L. Gut empf. Frau f B.s u B.-Befc. in berrichaftl, S. Adlerstraße 56, 1 L.

Stellen-Gesuche

Manuliche Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Berheirateter Schlosser fucht softer oder ibater bauernde Siellung, gleich welcher Art. Hoch-itättenitraße 18. Sin. 1.

Schreiner fucht Beschöftigung, Bol., Nepar, p. Möbeln bei bill. Ber. Rah, Rerostraße 27. Sth. 2; dafelbit fucht ein lunger Mann für nachm. Befcaftigung.

Gelernter Spengler fucht irgenbiv. Beichaft. Rauentaler Str. 5, Dtb. B. Bentralbeisung übernimmt erfahr. Fachm. Bluderitt. 14, 2 r.

Annaer Mann, 26 Jahre alt, welcher Nob fahren fann, sucht Stell irgend welcher Art. Offerien unter J. 136 an den Tagbl.-Berlog.

Durchaus guvert. u. arbeitet, i. M. fucht Beichaft, für die Bormittanbit. off. u. B. 378 an ben Lagot. Berlag.

Runger Mann,
39 Nabre, sucht, gestigt auf gute
Leuann, Stelle als Geschäftsbener,
Kalienbote ober sonst irgend welche
Gertrauenssiellung, Kaution sam geitellt werden. Offerien unter P. 279
an den Tagdi, Berlag.

Kautionsfah, finbert, Spepaar fucht Bertrauenspoiten. Off. M. 135 Teabl.-Iweigitelle, Bismardring 29.

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts wird allabendlich 6 Uhr (Sonne und feiertage ausgenommen) in der Tagblatt-Jweigstelle Bismardring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfg.

Bismardring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfg.

cile.

Jahre,

Bart. E.

mäbdien

näbdien ob. ipāter. efic Lang-12 lihr.

ellung . Schwal-u 1 r.

Benfton. St. L.

permonaft.

Handhalt. Servieren . 376 an

paffenbe Oftober.

cholungs.

enflation, inf. Oft. Off. unt. tatte bei

ran m Herrn u führen. oftlagernd

t Befc.

Saufe.

töftelle.

Beugn., für ben Off. unt. ardr. 29. Waschen

frigung,

äftig. läfche im 846. L

onatsit. 2 Gt. r.

niöft.

afdien 5th. I.

natöft. 6, H. T.

Bi8124

nisst. p. linfs, tinung H. I t,

nachm. 3 Ifs. 3 Stb. 7, S. 3.

But B.

, Sof L B. Bela. 56, 1 L

aucznbe

ing. ill. Ber. dafelbit

nothm.

gendin. Mid. I. mi 4. 2 r. elt. it Stell.

j. W. Hagšit. Berlan.

f gufe ibiener, welche mn ge-B. 379

ng 29.

ge He

funt

m Saus-

Stellen-Angebote

Weibliche Verlonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Walde- Ausnattungsgeldjaft. Branchek. Derkäuferin

gei. Off. u. H. 377 a. b. Taghl. Gerl.
Eine Labnerin für Feinbacerei u.
Ronditorei findet dauernde Stellung per 1. Oftober, dei gut. Behandlung u. Familienanichluß. Aur brave und fehr tüchtige wollen fich melben. Off. u. L. 135 Tankl. Zweight. Bism. Sta.

Gur das Bufett unferes Grfrifdungeraumes fuchen wir eine erfahrene

Stamererin und Perfauferen bei angenehmer bauernder

Warenhaus. Julius Bormag. 6. m. b. S.

Glir mein Fleisch, und Muffdnitt-Beiduft fuche per 15. Geptember obet 1. Oftober

tüchtige Berfauferin. Lehrmäddien m. guter Schulbilbung p. 1. Oft, gefucht. Banggaffe 12.

dewerblider Perfonal.

Selon, I. Caillenarbeiterinnen fucht für dauernd Bieganb, Tannusftraße 13.

Perfette Zuarbeiterin gesucht.

Tächt. Mäntelnäherinnen per fofort gelucht. 3. Bamarad, Soflief.

Geubte Büglerin

Bein- u. Leibmafde, Ginlegerin Glatimafde fucht Wafchanftalt Luifenftrage 24. Junge Dame

sur Bebienung von Batienten bon hiefigem Urst gesucht. Frang. und engl. Sprachtenntniffe erforberlich. Ung u. 28. 380 an ben Lagbi. Berl. Jungter od. 1. Hausmadden

für Berlin mit langiährig, Zeugn, 81. 10. gefucht, Borgupell, 2-4 Uhr
Sotel Quiffiana,

3ch luche gum 1. Oktober eine
Silliffer, u. bugeln fann. Gehalt
noch Uebereintunft. Frau Mittmeifter
Weiner, geb. von Bolgtländer, Walus,
Walvodenstraße 5.

Kinderfräulein

mit nur g. Zeugniffen, gutem Char. (Deutich u. Frangol. bevorzugt), im Miter von 25-35 Jahren, zu einem Mädein von 7 Jahren nach Rusland gefindt. Nur verfönliche Borftellung burch Bortier "Gotel Gobengollern",

Gute Rodin

für fleinen feinen Seushalt zum 15. ober früher gefucht. Sich vorstell. vor 11.90 ober nach 5 Uhr Schüne Auslicht 33.

Dienstag, 10. Ceptember 1912. Geinat

oin jung, saub. Mäbchen aus Frankreich ober franz. Schweiz, w. leichte Causarbeit übernimmt und sich mit 2 Kindern von 4 resp. 7 Jahren zu beschäftigen hat Borzustellen zwisch. 2 u 4 bei Bauer, Bismardring 8, 1,

für feine Derrichaftsbanier, Beifochinnen, sowie tulte Mamfell
für Hotel, Zimmers und Dausmadchen für Hotel, Benson u.
herrichaftsbauer, Kinderfraul,
nub Kindermadchen, Büfette u. Gernieriranl., tunt. Biffeine

madden jur Führung eines Saus-baltes, Ruchenmadchen und Aushilten. Fran Alnna Ricier,

Gute Sichin,

bie eiwas Sausarbeit übernimmt, auf gleich, event, fpater, gefucht Linel, Launusstraße 5, 1.

Bur arobere Fremdenpenhon gum 1, 10. tudtige Stune gefucht. Brima Referengen erforberlich Off. u. U. 379 an ben Zagbl. Berlag.

Lushilfstöchin f. etwa 8 Tage. Wallufer Str. 8, 81/4.

Au pair. Ffir fefort ob fpat jung Dabden gur Erfernung von Ruche u. Saush, gefucht. Benfion Billa Monbijou,

Baulinenstraße 4.
Ich suche zum 1. Oftober eine Stüte, die aut zu tochen und einen fleinen Hausbalt zu führen verifeht. Frau Kommerzienrat Jul. Landau, Bingen am Mhein

Fir kleinen Maushait guberlaifiges Milleinmabden gefumt per fofort ober 1. Oftober. Gut- Emp ebl, erfordert. Bor uft. Bopterbandl. Zutjer, Marfiti. 10.

Junges Mädchen, welches event.
etw. Sausarbeit übernimmt, fann b.
Rochen erlernen. Off. unt. D. 495
an D. Frens, Mains. P43
Geluck für Saushalt von 3 Bert.
zum 15, Sept. ober 1. Off. ein tücht.
Hauß Mädchen

mit guten Leugn., bas naben u bug-fann (Rodin porbanden). Borguft, awiiden 2 u. 5 nachm, bei Frau Gieneral Straug, Grillparger Str. 6.

Ben. Sausmadden mil guten Bengu, w. fervieren bug, naffen fann, für 1. Dit., ober früher gefucht Langftrage 2. Borguftellen 9-11, 2-4 Uhr.

Alleinmädchen!

Sauberes fleißiges Mabden für Mitte September gefucht Raifer-Friedrich-Ring 65, 3.
Tücktiged saud. Alleinmadden, weiches gutbürgerlich fachen kann, gefucht. Gause Auchgengniffe aus herrichaftl. Dauje erforbert Kaifer-Friedrich-Ring 54, 1.
Suche besteres Suche befferes

Bausmadmen, bas gut naben, bilaeln u. fervier. t. Frau Dr. Lahnftein, Taunusstraße 2.

Befferes zuberläffiges Mädchen, welches bie bürgerliche Kuche ver-tiebt u. Sausarbeit übernimmt, zum 15 Sept. gefucht, Dansmäbchen vor-handen. Meldungen nur mit guten Zeugniffen Alexandraftraße 19.

Alleinmädchen,

das guibürg, facen fann, für alle Hausarbeit in belf. Saufe s. 1. Oft. gesucht. Wasids u. Aubtrau verhand. Borzuft. 8-3 Bierstabter Dühe 53, Hallestelle Wilhelminenstraße.

Gewandtes Zimmermadden, welches auch fervieren lann, fofort gefucht. Evangel. Sofpis, Bereins-haus, Platter Strafe 2.

Gewandtes Alleinmadmen für Ruche u. Sausarb. fucht ber fof. ober gum 16, b. M. Dr. Raufmann, Taunusstraße 7, 2, gegenüb. Rochbr.

Beff. Sausmäddien mit guten Seugniffen, w. fervieren, bugeln und nöben tann, für 1. Oft. gefucht Abeinftraße 7. Borguftellen zwifchen 3 u. 5 Uhr.

Tüchtiges Madden gefucht, bas alle Sausarbeit berfteht und etwas focen fann, Frerath, Wielanbitrafte 5, 2.

Alleinmädchen,

bas gutburg, tochen tann, von alter.
Dame dum 1. Oftober gesucht. Nur folde mit langiährigen Beugniffen mögen sich u. S. 136 in der Tagbl. Sweigst. Bismardring 29. melden. Für den Saushalt eines älteren, besteren Geren, ordentl. folides

Dienstmädden, Mitte der 20er, in bürg. Rüche u. Gausarb, erfahren, mit nur guten Zeugniffen der lofort ob. 1. Oftober gelucht. Hober Zohn. Offerien unter L. 3707 an D. Frend, Mannbeim, F48

Tüchtiges Währdchen,

das lochen I. u. eimas Sausard, mit übern. gef. Sausändach vord. Schu-mannitz 8 (an der Adleiner Str.). Jum I. Ottober nach Düffeldorf zuverläffiges Alleinmädchen gefuchr in jungen Offiziersbaushalt. Rochen Bedingung. Weldungen vormittags Bebingung. Melbungen Abolfoallee 33, Barterre,

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmanutides Perfonal.

Grfahr. Buchhalter sum Beitragen ber Bucher fofort ge-fucht. Offerten unter 3. 380 an ben Tagbi, Berlag.

Meise

mirb ein ftrebfamer, energ. Berr, ber mit ben Berhaltniffen im Besirt

Wiesbaden

befannt ift, bon eritfloffigem füb-beutschem Aftienunternehm. gefucht. Die Stellung bietet bei fleißiger, gusdamernder Tätigkeit ein gutes Gormartstommen, Gemährt werden:

Weftes Gehalt, Tagedipefen, Provision, Memuncration.

Offerten mit Bild u. furgem Lebens-lauf erbet, unt. B. M. U. 981 an Rub. Wusse, Frantfurt a. M. Fi40

Mgeltt gef. jum Zigarrens und gigarett. Bert. Bergut. event. Mt. 300 monatl. F 137 H. Jureansen & Co., Samburg 22.

Blufen, Schürzen, Wafche. Beb. Bebrit fucht eingeführt, Ber-treter. Offert, mit Referenzen unter B. 136 an Zagbl.-Bweigstelle, Bis-marafring 29. B18068

tehrling over tehrmadmen gegen Berglitung gefucht. B17982 Jul. Rothfchild, Bellripftrage 18.

Lehrling, mögl. m. Berecht. Schein ob. Sprach-fernin., fucht Droaerie Bruns Bade, gegenuber bem Rochbrunnen.

Lehrling mit guter Schulbild geg. Berguting gef. D. Comeiner, Boffielerant, Biesbaben. Gries u. attelees Spielwar naefbalt.

Gemerblides Perfonat.

Tudit. felbit. Monteure für bauernb gefucht. Eieftrigiftes Gefellichaft Wiesbaben, Lubwig Sanfohn & Co.

Ciintige Elehtromontente gefudt. &. Dofftein, Fri brichftr, 53. Schreiner,

welcher guverliffig beigen u. polieren B18104
Dobelhanblung Fuhr.
Tant. Damenfdneiber - Stife. erbeiter funt Stägele, Rirdgaffe 76, 1.

Selbfift. Damenschneider 20. Betera, Rirdgaffe 9.

Berfaufstüchtige rebegewandte j. Leute jum Berkaus eines fehr prattifden Sanshaltungsartifels an Trivate und Geschäfte gelucht. Soher Berbienst In melb.: Dienstagvormittag ind nachmittags "Sotel Erdpring", Mauritinsplat.

Junger Hausburiche gefucht, Benmann, Langaaffe 27.

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Dame aus bester Familie, farm, u. fpradgewandt, engl., frans., solfand., italien. fpredt. u. ferrefp., im Saud., Hotelweien u Budführ. vernandert, fucht befriedigende Tätigfeit. Offerten unter 8. 374 an den Tagbl. Serlag.

Flotte Berfäuferin fucht wegen Geschäftsaufgabe anber-weitiges Engagement in Konditorel, Baderel, Mebgerel ober Rabrungs-mittelbrande. Offert unter D. 373 an ben Tagbl. Berlag.

Bewertliches Perfonal.

Modes!

Fröul., in all. Borarb. erf., f. St. als sabl. Belont., um f. m. aussub. Off. u. R. 370 an ben Tagbl. Berlag. Young educated English lady seeks a few hours occupation daily such as reading aloud, correspon-dence etc. Offerten unter "London" Hauptpostamt hier.

Melt. eint. Fraul., in aften häust. Arbeiten bew., fucht Stell als Dansbalt. 3. 1. ob. 15. Oft. Off. u. D. 377 an ben Tagbl.-Berl. Kinderfränlein,

breter. Offert, mit Referensen unter B. 136 an Tagbl.-Bweigstelle, Bismardring 29.

Bisoss

Bi

aus sehr guter Familie sucht Aufent, belt an pair in gleicher bentscher Bamilie; würde jungen Kind. gerne englischen Unterricht erteilen und sich im Saushalt nühlte machen. Rähered: Fran Schumann, Parkstraße 13, Wiesbaben.

Au pair.

Gebilb. Dame, im Benfionsw, und Saushalt erfahren, judit für bie Bintermonate Tatigfeit. Offert. u. 2. 858 an ben Tagbl. Berlag.

Geb. Fräulein,

29 Jahre alt, repräf. Grichein, mit gew. Umgangsformen, itenographie.

1. ichreibmaschinenstund, im daush. bew., sucht bauernd Stellung als Gesellschaft. Dausdame, Emplangsbame bei Arzt ober ahnl. Bostion. Offerten erbet, unter Red, Würzeburg, Reubaustraße 7, Part.

Geb. Wirtschafterin, perf. in der fein. Kliche, bewand, im gang, Sausweisen, sucht felbständigen Wirfungsfreis. Empf. d. d. Berein für Sausbeamtinnen, Kleititer. 11, L. Jungfer. 20 J., evg., im Schneid., Blätten, Fristeren bewandert, such Stell, sum 1. ober 15. Off. an M. L. 1.20 voslag. Rubolstadt.
Geb. tückt. Dame f. Wirfungsfr. als Musch an einem Kranten, am liebsten Wiesbaben ober Umgeb. Dief. verfügt über eine gedieg. Einrichtung, w. event. mit gebraucht werben tann. Borzügl, Empfehl. Briefe u. A. 85% an den Tagbl. Berlag.

Ticht. fand, Ködein sucht Stelle in bell. Daufe. Offerten unter L. S. Söcht am Main, Mosserstraße 30.

Aunges Midden,
welches Ko'en gelernt, sicht Ansangestielle als Stübe, wenn mbalich Kamiliensanfellust. 20m 1. Oftober. Off. unter 11. 300 postlagernd Biedensopf. haushälterin, hausdame etc.,

Madden,

welches bie burgerliche Ruche verfieht, fucht gum Oftober Stellung. Differt. u. M. D. 486 positiag, Bab Ems. P200

Gin beff. Madden, 19 3., evangel., w. naben und bügeln fann, fucht gum 1. Oftober Stellung in einem besteren Sanfr. Offert, unt. 2. 376 an ben Tagbl. Berlag.
Bwei Schwestern,

köchin und Hausmädchen, fuchen Stelle gum 1. Oft, in Derrichaftshaus, am liebften sufammen. Offert. u. R. 372 an ben Tagbi. S.

wit anten Umgangsformen, fehr geübt im Schneibern, wünscht Stell, au
Dame tagsüber ob. auch balbe Tage.
Offerten unter B. 375 an ben
Tagbl. Berlag.
Suche f m. 21 3. atte Tochter
Stell, in flein, bell, haubhalt f, alle
Arbeit bei Hamiltenanschluft. Off, u.
B 1408 an haafenstein & Bogler,
A.G., Caffel.

Stellen-Gesuche

Männliche Perfouen. Raufmannifdes Perfonal.

Kaufmann,

40 Jahre alt, judit sofort ober ipater Stell, als Buchhalter ober fonft. Bertrauendpolien; auch übern, beriebt seitweise bie Beitrag. b. Geichüttsbücher und alle ichriftliche Arbeiten. Langiahr. Empfehing, u. Referenz. zur Berfügung. Diferten u. G. 371 an ben Tagbl. Beriag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Botale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Bfg., ausmärtige Augeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnungs - Angeigen von gwei Jimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Continuingen

| Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Continuingen | Co

fof, au b. Beiidt, baielbit. 2956
Beberanse 43 1 or. 8im. u. Rüche ber 1. Cst. Räb. Bart. 3033
Beberg, 50 1 3im. u. R. 1 Bert.
Beiltraße 3, Jid., 1 3., R., Reller, abgeichloss, auf Cst. au dermielen.
Räb. Röberallee 32. 8100
Beilfir, 6, R. W., 1.8.28. fof. 1870
Bellrisstr, 5 1 3. u. R. W. Lad. 2767
Bellrisstr, 21 1 3im. u. Rüche. 2057
Bellrisstraße 23 1 3. u. Ruche au d.
Bellrisstraße 30. 1. Bim., Rüche 1.
Rellerisstraße 30. 1. Bim., Rüche 1.
Rellerisstraße 30. 1. Bim., Rüche 1.
Rellerisstraße 30 1. od. 2.8. Mi. 28.
Bellrisstraße 39 1. od. 2.8. Mi. 28. Bellrister 45 1 Manfarbe m. Küche au verm. Nob. Mehgerloden. Bellrister 46, Vi.-W., 1 Sint. u. K., au vm. Nob. Sib. Bart. links. Bellendterafe 6 1 Sim. u. Riche ver

Bestenditraße 6 1 Zim. u. Riche ver 1. Offober zu bermieten. 8027 Weltender. 15 Mf.-Vs., 1 Zim. u. R. Borfür. 3. G. L., 1-L.-Vs., iof. 1608 Berfür. 17 1 J. u. A. Mößel. R. 1 v. Lieteuring 3, S., 1 Zim. u. R. fof. ob. ibät. Mäß. bei Geron. S. L. 1797 Bieteuring 5 1 Manfarden-Immer u. Körbe zu bermieten. 2168 Br Frantin. Zim., Küde, an rubige Lente. Köh. Abelheiditraße 00.

2 Dimmer.

Markrabe 40, Billa Minerva, 1 ffeine Mani. Bohn, 2 Sim., R., an gand ruh Micher auf gleich oder später billig au bermieten.

Mbelheibstr. 64, S. 1, 2 S. u. R. an I. r. konn. d. f. Ch. R. L. 1, 3008
Mberstr. 7, am Ablerbad, ar. 2-8, 28, por 1. Ch. du bu., Nas. 2008
Mbierstr. 9 sch. 2-8, 23, m. 8b. 2008
Mbierstr. 23 2 S. Fuche, B., 1. Ch. Molecule. 37, S. 3-8, 93, M. H. I. Ch. Molecule. 37, S. 3-8, 93, M. H. I. Ch. Molecule. 38, S. S. S. S. M. H. I. Molecule. 38, S. S. S. S. M. H. I. Ch. Molecule. 38, S. S. S. S. M. H. I. Ch. Molecule. 37, S. 3-8, 93, M. H. I. Ch. Molecule. 38, S. S. S. S. M. H. I. Ch. Molecule. 38, S. S. S. S. M. H. I. Ch. Molecule. 38, S. S. S. S. M. R. H. I. Ch. Molecule. 48 S. S. S. M. R. M. I. Ch. Molecule. 56 2 Daddy, u. S. 3087
Molecule. 59 2 Sim., R. ber 1. Ch. Molecule. 50 (fr. 54) 2 S. u. R. mit Geseine. auf 1. Chaber 3. b. 3033
Mibrechtlitäße 3, Sib., 2-Sim., Wohn.
Mibrechtlit. 23, O. B. 2-8, 38, mit Berfit. 1. od. ip. R. B. B. 2898
Mm Römerter 1, S. ich. 2-8, 38, mit Berfit. 1. od. ip. R. B. B. 2898
Mm Römerter 1, S. ich. 2-8, 38, mit Berfit. 1. od. ip. R. B. B. 2898
Mm Römerter 1, S. ich. 2-8, 38, mit 2 großen Maniarben, Rüche und Rubehör, bisher Meidoftsitelle bes Zierichubercuns, auf 1. Chober 31
berm. Räh. Sausbesiger Berein, 2020

Bertramste. 19. S., 2-8.-W. B 11023
Bertramstense 21 2 Sim., Küche, 2 Keller auf gl. ob. pat. su berm. Wab. dafelbit bei Otort. B 18058
Bertramster, 23, Gartenh., 2 Sim. u. Küche auf I. Oft. su berm. 2490
Bierstabter Sohe 58 schome 2-8.-W., mit Ballon, per 1. Oft. R. 1, 2449
Bismardring 7, Oth. I., 2-3-Bohn. per 1. Oftober 3u bermiet. Ble285
Bleichster, 20, O., 2-3-W. M. hreenl.
Bleichster, 22, 2, helle 2-8 m., 22, sep., a. geeig. f. Bur., sof. ob. sp., 2986
Bleichster, 22 2-3 Bohn. auf 1. Oft. Räh. Bleichster, 32 2-3 Bohn. auf 1. Oft. Räh. Bleichster, 32 2-3 Bohn. auf 1. Oft. Räh. Bleichster, 34, Sib., 2 sh., sim., u. R. im Abichl. Räh. Röbellaben.
Bleichster, 34, Sib., 2 sh., sim., u. R. im Abichl. Räh. Röbellaben.
Bleichster, 3, S., sch., 2-3 m., 28. n. per 1. Oft. Räh. Dur., Oof. Bl4280
Blücherster, 3, sch., 28 m., 28, sep. 1. Oft. Räh. Bur., Oof. Bl4280
Blücherster, 3 ich. 2-8 m., 28, sch., per 1. Oft. Räh. Bur., Oof. Bl4280
Blücherster, 3 ich. 2-8 m., 28, sch., per 1. Oft. Räh. Bur., Oof. Bl4280
Blücherster, 8 Mi., 25, schon., per sof. ob. sp. Rah. Bil. B. 1. Bl1025
Blücherster, 8 Mi., 25, schon., p. 1. Oft. Räh. Ebb. 1 Hs. Bl4152
Blücherster, 16, Mib., 2-8 m., 280hn.
Blüchersterabe 8, Mib., 2-8 m., 280hn.
Blüchersterabe 17 sch. 2-8 m., 280hn.
Blüchersterabe 17 sch. 2-8 m., 280hn.
Blüchersterabe 18, Sch., 2-8 m., 280hn.
Blüchersterabe 19, Weorgen-Mudgabe, 2. Blati. Double Str. 89, Mtb. D. 2-3.-W. fof.
Doubleimer Str. 98, Mtb. 2 Jim.,
Kidde, Keller fosort. 300—320 Mt.
Bah. Korderh. 1. St. 178, 1810
Doubleimer Str. 100 2-3im.-W. im
Kdb. u. dth. Kab. Add. W. 1811
Doubleimer Str. 120, Eds., 2-3.-W.
m. v. b. Blf. 1. Oft, A. 1 1. 2028
Doubleimer Str. 120, Sdb., 2-3.-W.
23. d. fos. 3u dm. Rah. 1 St. 178,
Wohn. Oth. 270 Mt., 3u dm. 1813
Doubleimer Str. 169 2-3im.-Wohn.
der fof. dd. spat. 3u derm. Rah. Wolm., Oth., 270 Mt., zu bm. 1818
Dotheimer Str. 169 2-Rim., Wohn.
ber sof. od. spät. zu berm. Wäh.
doselbit bei K. Beberpals. 1818
Drubenür. 3, Boh. B., 2 Sim., Kiche
u. Bub. sof. od. sp. A. 1. Bi5525
Eseonvenstraße 2, Msd. B., 2 S. n.
R., zu bm. Noh. dos., Vart. 1816
Glesnerenstr. 4 ich. 22 u. 3-Bim. 28.
au vm. R. Langaasie 25, 1, 2339
Gleonorenstr. 9 2 R., N. M. Nr. 5, 1
Glenbogenvasse 6, 2, Bim., Kiche u.
Heller, Oth., zu vermieten. 2841
Glenbogengasse 10. 2, ichone 2-3-88.
1. 10. zu bm. Näh. bei Müller. 2441
Gliäßer Blas 6 2-R. W. z. bm. B9113
Glivisser Str. 5, Sbh. u. Sih. 2-3. Bohn, auf gl. ob. 1. Oft. B 17003 Eliviller Str. 9 2-Lim. Bohn., Sth. Dach, per fof. ob. ipet. an nur ord. Rieter au berm. Nah. bei Fran Simmet, dafelbit. 8049
Cituil. Etr. 11, S., gr. 2-R.-B. 2211
Emfer Str. 50 fd. 2-Sim. Bohn. zum
1. Oft. an r. Leuie. Rab. B. 2748
Comfer Straße 69 2 3-Sim. Bohn. u. 1. Oft. an r. Leute. Rab. V. 1748

Gmfer Straße 69 2. 3. Zim. Bobn. n.

Subebör zu bermieten. B 12230

Gröacher Str. 6, 8., 2.3. Z. R. R. r.

Gracher Str. 6, 8., 2.3. Z. R. R. r.

Gracher Str. 7, 1 L. Bel-Etape. gr.

mod. 2-3. Z. m. 3b., Ott. B13781

Baulbrunnenstraße 9, 25h. 2 St.,

2 Sim. p. 1. Oft. zu vm. 2910

Neibstr. 10 2 Sim., R. St. für ich.

Beldstraße 18 ichone 2-3im. Esohn.

der 1, Ottober zu verm. 2455

Relbstraße 19 2 Sim. u. Lüche 3. v.

Felbstraße 21, R., 2-Sim. Bohn. für

Kuticher mit all. Ab. bill. 3006

Frankenstr. 19 2 R. R. M., p. 1. Oft.

Rab. Gellmundit. 32, R. B 14343

Frankenstr. 19 2 n. 1 3. Wohn. in.

jof. zu vm. Br. 23 M. R. R. B.

Krankenstr. 19 2 n. 1 3. Wohn. lof.

Frankenstr. 19 2 n. 1 3. Wohn. lof.

Gracifenaustr. 4, L. mitst. Tür, veg
zugst. ich. 2-8im. 23. Vaf. del.

Gneisenaustr. 4, L. mitst. Tür, veg
zugst. ich. 2-8im. 23. Vaf. del.

Gneisenaustr. 14, Oth. 2-3. Vs. Otl.

Gneisenaustr. 14, Oth. 2-3. Vs. Otl.

Gueifenauftr, 14, 3th., 2-3, 25, Ctl., Gueifenauftr, 33, 5, 8, 2-3 8., 8.
66benftr, 5, Wib., 2 8. u. R. B 17540
66benftr, 9 2-3im. Bohn., Frontip.
66benftr, 19, 5., id., 2-3, 28. B 17965
66benftr, 24 id., 2 u. 8-3, 22., i. 5th.
66benftr, 32, 5th. Dadit., 2 3, u. R.,
monali, 23 W. Gerborn, B 15814 Buterbafinbet Weft 2-Rim. Bobn. b. 1. Oft., bei Beter Deg. B 18851 Cuftar-Moglifte. 10 fcone geraum.

Dellmunbür, 32 D., 2 R., R. B15713 Sellmunbür, 49, Bdh. 1 r., jd. 2-3.Bohn. v. 1. Off. Räh. daf. B16860
Fellmunbürgie 49, Oth. D., 2-3im.Bohn. Räh. Idh. 1 l. od. Bleichfitage 47, Bureau, Gof. B 14258
Ferberür, 6, 1 Z Jim. m. Rücke. Bad
u. Zubehör, Räh. L. Beder, Große
Burgüraße 11.
Ferberür, 26 ich. 2-8.-B., S. B17027
Fermannür, 3 Z Jim. u. K. zu bm.
Fermannür, 3 Z Jim. u. K. zu bm.
Fermannür, 4, 1, 2 R., g. u. Rub.
Fermannür, 5, O., 2 Jim. u. Rücke.
Räh, dellmundüraße 30.
Fermannüraße 16, 1 l., 2-Zim.-B.
Fernannüraße 23 l. B.
Fin. Bellenür. 10 2-Z.-B.
Fin. B.
Fernannüraße 23 l. B.
Fin. B.
Fernannüraße 24, B.
Fin. B.
Fernannüraße 25, B.
Fin. B.
Fernannüraße 25, B.
Fin. B.
Fin.

Staristr. 29, G., st. 2-3. W., Mt., st. Raristr. 30, Dach, ich. 2-3. W., Mtb., p.

1. Sept. au dm. Mäh. Bart. 2502
Karistr. 36, Sib., 2-3. W. Mäh. B. 1.
Karistraße 39, Ath., schöne Dackm.,

2. R. u. R., sof. oder frät, zu derm.
Räh. Dausmeiter. Mih. 2. B18537
Kellerfir. 14 ich. 2-3im. Bohn. 3107
Kellerfir. 15, Gib., 2 Jim. u. Kuche
her 1. Ott. Käh. Bbh. B. 2810
Kellerfir. 25 2-3. W. n. R. ver sof.
Kiedricker Straße 8 2-3im. Mohn.

u. Zubehör zum 1. Otiober, event.
mit Laben, zu vermieten. Käheres
hei Kühler, 1 Treppe.
Kirdragese 24 2-3im. Wohn., Frontip.
Kl. Kirchgasse 3 2 Rimmer u. Küche
sofort zu verm. Käh. im Loben.
Klarenteler Str. 3, Luß., ich. 2- u.

Mauergaffe 15, 3, 2 8, u. Ruche gum 1. Oft. gu v. Nah, bei A. Limbarth, Ellenbogengaffe 8, 3091 Mesgernaße 29 2 Sim. u. Küche.

Glenbogengafie 8.

Webgeraake 29 2 Jim. u. Küche.
Morisstr. 1. d. 1. 2 3. nebit 8b. 3164
Morisstr. 1. d. 1. 2 3. nebit 8b. 3164
Morisstr. 1. dib 2. 2-8im. B. 3165
Morisstrake 7. dib. 1 St., 2 Jim. u.
A. auf 1. Oft. su bern. Rah baf.
Mittelbau 1. Stock.

Weitelbau 1. Stock.

Weitelbau 24, 3, 2 Mans. m. Kuche
ber 1. Sept. su v. Rah 1. St.
Morisstr. 28. Siv., Dackwohn., 2 3.

Küche u. Kammer an stille Lente
au berm. Käh. 1. Stock.

1716
Morisstr. 28. Siv., Dackwohn., 2 3.

Küche u. Kammer an stille Lente
au berm. Käh. 1. S 8. u. R. auf
joi. od. sp. su vm. Rah 8. 3. 1835
Mühig. 17. d. D., 2 3. g. g. s. i. 1838
Museumstraße 10, 4. St., 2-3. B. per
sol. od. spat. au b. R. Delasveelitaße 3, 2 Stiegen.

Kerestraße 10, dib., 2 Bim. u. Rüche
bet sol. dib. beiter zu berm. 1839
Rerestraße 10, dib., 2 Bim. u. Küche
an berm. Käh. Bart.

Becostr. 22, Bart., ist per gleich oder
1. Oft. eine Bahn., besieh. aus
2 Alm. u. Kiche, auf Bunsch auch
mit st. Bersticht, au berm. 2700
Rerestraße 34 Mi. M., 2 Stm., Kuche.
Rertelbeckstraße 12 medrere 2-8im.,
Rechungen ber 1. Oft. p. 400 Met.

Acceptrafe 34 Mf. B. 2 Sim., Küche. Rettelbeckstraße 12 mehrere 2-3im., Bohnungen ver 1. Oft. v. 400 Mf. an. R. bei Steid, im Lad. 16758 Rettelbeckstraße 14 2-3im. Bohnung ver i sort ober sväter. 2583. Rettelbeckstraße 14 2-3im. Bohnung ver i sort ober sväter. 2583. Rettelbeckstraße 14 2-3im. Bohnung ver i sort ober sväter. 2583. Rettelbeckstraße 18. Mib., 2-3im. Bohnung ver i sort ober sväter. 2583. Rettelbeckstraße 18. Mib., 2-3im. Bohn., and mit Bosch, au von. B 16774 Reugasse 19 schone Bohn., 2 Bim. u. Misoven, Aiche, zum 1. Oft. zu von. Rah. Beinretaur. Jacobi. 2707 Reugasse 22, Schuhgelchäft, 2 Mant. u. Kilche zu vermieben.
Riederwalbstraße 5. dib., 2-3. M. v. 1. Oft. Räh. Toh., neu herzer, ichone 2-3immer-Wohnungen an anständige ruhige Kamisse sofort ober sväter zu verm. Näh. beim Saußmeiser, oft. 1. 3007. Oranienstraße 11 2-3. Bohnung u. II. Werfin ver 1. Oft. zu v. 2445. Oranienstraße 11 2-3. Bohnung u. II. Berfin ver 1. Oft. zu v. 2445. Oranienstraße 11 2-3. U. R. R. B. B.

Rauentaler Str. 10, Mib. 1, freumbl.
belle 2-Zim.-Bobn., bill., 1, Oit.
zu verm. Läh. Arth. B. B9699
Rauentaler Str. 11 2 Bohn., 2 Z., 9.,
bill. zu verm. Läh. B. L. 3031
Rauentaler Str. 12 Z. R. B. B11046
Rauentaler Straße 22 Z. Zim.-B. B11046
Rauentaler Straße 22 Z. Zim.-B. m.
u. o. Berfit. Läh. b. Böller. 2610
Rauentaler Straße 22 Z. Zim.-Bohn. 28. m.
u. o. Berfit. Läh. b. Böller. 2610
Rauentaler Straße 17, Sth., 2 Z. m.
Bohn. zu v. Rah. b. Sohn. 28. m.
Bohn. zu v. Rah. b. Sohn. 28. m.
Anche zu vm. Rah. Bohn. 28. n.
Anche zu vm. Rah. Bohn. 28. n.
Anche zu vm. Rah. Bohn. 28. n.
Richlitzer Straße 17, Sth., 2 Z. M. 1853
Rheinfur. 66, Sib., 2 Z. m., Bohnung.
300 Ml., 1, Oft. Rah. S. 1, 2848
Richlitzer Z. Gib., 2 Z. M., 2 S. Soll
Richlitzer Z. Gib., 2 Z. M., 2 S. Soll
Richlitzer 2, Gib., 2 Z. M., Cht. 2029
Ribberfur. 13, Dib. 3., 2 Z., 3., Cht. 2029
Ribberfur. 12 gr. 2 Z. M., 1. Oft. 2029
Ribberfur. 12 gr. 2 Z. M., 1. Oft. 2029
Ribberfur. 2 gr. 2 Z. M., 1. Oft. 2029
Ribberfur. 2 gr. 2 Z. M., 1. Oft. 3029
Ribberfur. 3, Dib., 1d. 2 Z. M., 104
Ribberfur. 4, Dod., 2 Zim.-W., 1803
Chadtfur. 4, Dod., 2 Zim.-W., 1803
Chadtfur. 8 2 Zim., S., R. (20 Mt.)
Ednachtfur. 8 2 Zim., S., R. (20 Mt.)
Ednachtfur. 26 Z. Zim. M., 104
Ednachtfur. 26 Z. Zimmer u. Kilder
billig zu bermieten.
B11049
Ednachtfur ap bermieten. Dienstag, 10. Ceptember 1912.

Schachtfraße 23 fl. 2-8im.-Wohnung billig zu bermieten. B 11049
Schachtfraße 26 2 Zimmer u. Kilche billig zu vermieten. 8002.
Scharnherfiftr. 9, K., 2-3im.-VBohn.
Scharnherfiftr. 19, K., 2-3im.-VBohn.
Scharnherfiftr. 19 2-3im.-VB., Frtip.
Scharnherfifte. 19, S., 2-3.-VBohn.
Scharnherfifte. 27 2- u. B.Zimmer-Bohn. Nah. Bibh. Vart. B 12056
Scharnherfifte. 34, Nib. 1. fch. 2-3.-VBohn. foi. od. ipät. Näh. 1 St.
Scharnherfifte. 34, Nib. 1. fch. 2-8.-VBohn. foi. od. ipät. Näh. 1 St.
Scharnherfifte. 38, S. 1, 2 3., Küche u. In Int. (Nr. 300 Mt.). R. VBoh. 1.
Scharnherfifte. 44, Cih., 2 8., R., an r., Fram. gl. od. fp. N. VBoh. B 10230
Schierft. Str. 9, G. D., 2 3., R. 1860
Schierfteiner Straße 19, VBb., 2—3-

Schiersteiner Strafte 19, Bob., 2—3.
Zim.-Bohn. u. R. zu vm. 3015
Saiersteiner Landftrafte 8, an den Aafernen, 2-Zim. Bohn. im Sth.
bill. zu verm. Rab. dafelbit. 3022
Schweldacker Strafte 6, dis., 2-3.
Bohn. auf 1. Oft. R. Laden. 2578 Schwalbacher Strafte 27, Gtb. 1, 2

Schwalbacher Straße 27, Sib. 1, 2Bim. Bohn. fofort zu bermieten.
Schwalbacher Str. 29, Sib., fd. 2-8.
Wohnung nebit Lubehör zu berm.
Näh. Kriedrichitt. 50, 1. 1869
Edwalbacher Str. 33, Sib., 2 Rim.,
K., Küche fof. N. Krifeurl. B15468
Schwalbacher Straße 36, Gih. Dach
2 Manf. u. Küche. 200 Mt., fofort
au berm. Räh. B. Bart. 1654
Schwalbacher Str. 38, 2. Lin., Bohn.

2 Manj. u. Kiiche. 200 Mt., soforiau berm. Ach. B. Part. 1654
Schwalbacher Str. 38 2-8im. Wohn.
u. Jubebor im Seitenbau au berm.
Schwalbacher Strake 87, 1, Wohn. b.
2 Jim. u. Küche zu vermieten.
dedandlich 6, Oth. 2, schöne 2-8im.
Wohn. Ach. Edb. Bart. 197494
Sebankrake 9, Frifix. schone 2-8im.
Wohn. ber 1, Offix. schone 2-8im.
Bohn. ber 1, Offix. schone 2-8im.
Bohn. ber 1, Offix. schone 2-8im.
Bohn. ber 1, Offix. schone 2-8im.
Seersbenstrake 15, S., 2-8im. B. f.
al. od. 1, Ott. Räh. 2ch. B 12901
Steingasse 14, Ott.
Bedingasse 15, S., 2-8im., S. f.
d. b. Räh. b. Schamm. 1, St. 2653
Steingasse 10, Kid., 2-8., R., K., sof.
Steingasse 22 jch. Bohn., je 2 8im.
u. Kiche, Oth. billig au berm.
Steingasse 34 2 8im. u. K. N. 2, 1873
Stiffstrake 3, 1 L. 2 8. u. R., 1, Ott.
Ballmssifist. 53. B. Billa, 2 cr.

Stiffstraße 3, 1 L. 2 Z. u. R., 1. CH.
Ballmühlstr, 53, B., Billa, 2 gr.
Zim., gr. Köche. Reller, Garten
sofort an ruh. Leufe zu berm. Zu
erfragen Hochpart.
Ballufer Str. 3, H., ist eine schöner zu
berm. Räheres Ibh. 2 Gt. 2538
Ballufer Str. 7, Mtb., ich. 2.Zim.Bohn. Näb. Boh. Bart. 2515
Balramstr. 3 2 Z. u. R., 1. Januar.
Balramstraße 6 Z.Zim.-B. mit Zub.
auf 1. Oftober oder später. B 17773
Balramstr. 7, 1 L. 2 u. 1-3. B., S.
Balramstr. 7, 1 L. 2 u. 1-3. B., S.
Balramstr. 18 2 Z., R. R. E. B18520
Baterlooftr. 3, Stb., 2-8im.-Bohn. Bafraufit. 18 2 3., A. R. B. B18590
Waterlooftr. 3, Stb., 2-Bim. Bohn.
auf Oft. ob. ivat. Nab. 5. Engel.
Waterlooftr. 5, See Edernförbeitr.,
ichone 2-3.-B., fein die, Nad. 8,
Bebergaffe 46 2 3im. b. Rücke. 1875
Beberg. 50 2- u. 3-3.-B., C. 1. Beber
Teither, 10 ichone 2-3im. B. D., at.
Renfiter, ioi. ob. iv. R. B. 2007
Beilftrabe 12, Cith., 2-Bim. Bohn.
für 1. Oftober zu bermieten. 2303
Bellrioftr. 10, Ech. Selenenttr. ic.
2-Bim.-Bohn. mil Bob at derm.
Bellrioftr. 21, 1, 2 8im. Rücke. 1875
Beflrioftr. 21, 1, 2 8im. Rücke. 1875
Beflrioftr. 25, Stb., 2-3., Rücke. R.,
per 1. Oft. zu berm. Rücke. 1875
Beflrioftraße 57 2-3. Robnung der
Oftober zu berm. Nab. borliefdt
ober Eudinaentirage 4. 1. 2579
Berberftraße 10, Stb. 2, ird. 2.3.
Bohn. 3. 1. 10. bill. Erjr. dib.
Reftenditr. 3 2-3. B. R. 1. B17503
Beflenditr. 25, Mp., 2-3., R. 2. 1. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. L. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. L. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. L. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. R. 2. 1. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. R. 2. 1. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. R. 2. 1. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. R. 2. 1. 10
Beftenditraße 37 2-3. Mp., 2-3. R. 2. 2. 20
Beftenditraße 38 2-3. R. 2. 3. R. 2. 2. 20
Beftenditraße 39 2-3. R. 3. R. 3. S. 3. R. 3. 2. 20
Beftenditr. 39 2-3. R. 3. R. 3. S. 3. R. 3. 20
Beftenditr. 39 2-3. R. 3. R. 3. S. 3. R. 3. 20
Beftenditr. 39 2-3. R. 3. R. 3. S. 3. R. 3. Baterlooftr. 3, Ctb., 2.8im.

Custar-Abelftr. 10 schone geräum.
2. Zin. Bohn. au berm.
30.52
Gustar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Aab. 3. bei Neuber. 2356
Custar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Aab. 3. bei Neuber. 2356
Custar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Aab. 3. bei Neuber. 2356
Custar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Aab. 3. bei Neuber. 2356
Custar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Aab. 3. bei Neuber. 2356
Custar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Aab. 3. bei Neuber. 2356
Custar-Abelftrecke 17 2 Zim. u. R.
5. sof. Zim. u. R.
5

40

Borfftraße 22 2-8im.-Bohn. B17048 Borfftr. 29, Sth. 1, 2 8im., 1 Side Borfitr. 29, Oth. 1, 2 Jim., 1 Kicho.

1 K., zu berm.

2629
Borfite. 31, S., 2-3.-B. R. B. 8 L.

Sietenring 14, Oth. Dach, 2 Jim.,

1 Kiche, 1 Keller fofort zu berm.

Rüberes bei Arau Minn, Mic. 1 r.,

od. Dobheimer Straße 142. 1879
Zimmermitr. 9, B., 2-3.-B. B 18664

2 Simmer u. Kiche billig zu berm.

Räberes Webgergasse 16, im Lod.

Schone 2-Zim., W. ber I. Oft. zu vor.

Mäh. Lubwig. Schillerplaß 3. 2063
Freundl. 2-Zim., Wohn, zu von. Mäh.

Bellrigitraße 44, Laden. B 18266
Eine Bohnung. 2 Zim., Kiche 1.

Roller, der Oftober zu berm., Std.

Rüb. Liebenr. 8, Steinmann. 3033

3 Dimmer.

Rell., iof. Wah. Whb. 1 Is. 1889
Dotheimer Sir. 101, Whb. 1, 3-3. W.
auf Oft. zu vm. Räh daf. B 13998
Dotheimer Straße 110, Wh. 3-3.
Mohn, mit Valkon u. gemeinfam.
Lad. zu b. Zu erfrag. Dotheimer
Straße 110, Wdb. 3, Wolf. F229
Danheimer Straße 114, Z. u. 3, St., ichöne 3-3im. Vohnung mit Aubehör zu verniefen.
Dotheimer Str. 150 3-8im. Vohn.
auf gleich ab. spät. zu vm. B 12478
Drelweibenste. 1, 1. Gt., 3-3im. V.
zu verm. Täh. 1. Gt., 1. 2475
Drubenstraße 3, Vh., Oft. B18542
Drubenste. 10, V. u. d. B., 3-3. V.
Gifäßer-Pien 7, 1, 3-3im. V. B13821
Gifvißer Straße 3, Oft. schone 3-3.
Elwisser Traße 3, Oft. schone 3-3.
Elwisser Traße 3, Oft. schone 3-3.

Ginber Straße 3, Oib., (höne 2.8.-Bohnung in bermieten.) 2002
Eliviller Straße 19b., 1 r., Garienanlage. if eine shöne 3-Aim.-B., mit Erfer, ar. Elasberanda, Hadu., Sub. unifandebash. ver 1. Oft., ev. ipäter. an ruhige kl. Jam. von erwach. Verl., in verm. Besicht. 10.-12 u. 2.-5 llbr.

Grbacher Str. 9, 1, ich 3-8.-B., 3080
Foulbrunnenstr. 7 3-Bim.-B., m. ed., 2.-3 Mani., Oth. 1. Rah. b. Gottmald., Geldichmieh.

Feldur. 16 3 Sim.. R., St. für sich.

Frankenstreße 10 3-B. Bohn. und Rubeh., 1. Oth. R. Laden. Bi4128

Frankenstreße 15, 3, 8 cr., Sim. mit Pub. auf gleich ob. frak. (460 Mt.).

Kadd. do., bei S. Mieger. 3058

Frankenstreße 25, Bart., ich. 8-Sim.-Behn. per 1. Ott. zu dm. B 17640

Friebt Griebt Friebi Triebi Fried Geisb

Concif

Frank

Frant

Göber Göber Silo Göber 8-8 8ut Golba Gufta (Bo Palla Sallar Sarti

Belen Belen Dellm febo Bellin Sellm &ellim Spell m Sellin Berbe Berbe

1. i

Serbe Berm u. Wo Her m Derm 311 III.

Sirid Hirid Jehn Jehn Jahn Inhai John

Quije. Rabel 3-8 Star! Revis Of Rarli

> Richt Sird Rind Rern

Richt

ftr Rörn Berel

Meter Blich Mids Mor

Mor Mor TOSE Mor

Sterr

Ruche 11. 12m., Sta. mn. 3013 n.-Bebn., Officer 5. B14942 3. 3-3im.-

1 90, 9648 1, 9855, 1, ft. 2082 8., 1, 5t., im. 2528 8. 1 r. 8. 1 t, 9010. 5 9. 2076 8-Bim.s od. (patter 2712 8-8.-5t., p. 1. f0. bgefchtoff. Encirc Epcife-1883 1888 m.-Wohii. 9. Said-Rib. 2828

8im. 33. 1 r. 2788 8 8im., 8entral-\$. 8009 8im. 93., Et. 2421 6t. 2121 Bohn, tu B 12840 Na 31111 Wäheres B 12065 de, Bab, mi., swei B 12577

2. 280hm., r. 2775. 1888 8-2-25. to bern. B15326 Bim. 23. ed. fpif. 9.-9305n. ih. 1. Gt. 3-3im.-

3 3im. ehör ver B 14610 3 3im. 0 billin. 1736 8 3im. ilber. n. 1963 8 8 8 9 8, påler att 1888 1888 ireft am 3-8im.-u berm. B 15099 3-8tm.-

mig, mit B10867 B1063 B11063 Sim. u. B11084

8. 1889 3. 3. 23. B 18003 5. 3. 8. 5. 1. 18003 5. 3. 6. 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1800 1. 1 8im. 98. 2475 1. ©t., B18542 3-3.-23. B13821

9802 Barien-Rim.B. m, bon Beficht. B. 8080 m. eb. 6. Gott-

für fich. B14128 B 12208 m. mit 10 SRI.). 3058 8-3im. B 17640 8058

Dienstag, 10. Ceptember 1912.

Branfenstraße 15, Oth. 2, 3 Jim., K.

u. Kell. auf 1. Ott. (360 Mt.). 3u
vm. Räh bei Ruppert, K. 1. 2642
Franfenstr. 23 3-K. 23., 460. Bi7024
Friedrichte. 8, Oth. 8, 8 Jim., Kinde
su b. Räh. b. Hausmeister. 1896
Friedrichte. 36, Gith. 2, S-Zim., 28,
u. Küche, neu hergerichtet, sovort
oder später au verm. 3056
Friedrichten 27, Sin., 3-K. 28, 2876
Friedrichten 27, Sin., 3-K. 28, 2876
Friedrichten 27, Sin., 3-K. 28, 2876
Friedrichten 28 do 3-Kinh. Bohnung,
Seitend, zu dem. Räh. Wish. Gaffer
n. Co., Kriedrichtische 40, 1. 3037
Friedrichten 44, Oth. 1. 3 gr. Kim. u.
Küche auf infort su derm. Räh.
bei Heinrich Jama. 1760
Geisbergstraße 9 3 R., R., K., Mfd.,
Solsstall au d. Räh. 1 St. r. 3083
Gneisenaustraße 16 schone 3-Kim.
Sodentenaustraße 16 schone 3-Kim.
Suderienaustraße 16 schone 3-Kim.
Sudenstr. 5, Oth., 3 gr. R., R., 3ud.,
Göbenstr. 5, Oth., 3 gr. R., R., 3ud.,
Göbenstr. 7, With. 1, 3 S., R. m. Ball.,
Klos. i. Modell., gl. o. sp. R., Scheid.,
Biddenstraße 18, 1, Gerner, moderne
3-Kimmer-Bohnung mit reichl.
Rubehör preisinert zu derm. 2059
Göbenstr. 24 schone 3-R. 28. Bib715
Goldgaffe 5, Wengambt, eine 3-u. eine
2-Kim.-Wolftraße 13, 1. 8 Kimmer
(2011). Want. u. Rudeh, p. 1. Ott.

Rereit, 6, 2, 3-3im.-B., Kücke, Kell., auf 1. Oftober zu verm. 2661
Rervit. 34, 2, 3-3im.-B. fof. ob. fp.
Rettelbecktr. 15, S., n. h. 3-3.-B.
Rettelbecktr. 15, S., n. h. 3-3.-B.
Rettelbecktr. 15, S., n. h. 3-3.-B.
Rettelbecktr. 14, Sih., fch. 3-3.-B.
Rieberwalditr. 14, Sih., fch. 3-3.-B.
Rieberwalditr. 14, Sih., fch. 3-3.-B.
Rieberwalditr. 22, Etb., fch. 3-3.-B.
Dranienstr. 22, Etb., fch. 3-3.-B.
Dranienstr. 23, Stb. Branf., 1 Bohn., 3-3im., R. n. Bubehör auf 1. Ctt.
au verm. Röh. 1 St. 3024
Oranienstr. 42, S., 3 Sim. n. Küche per fot. ob. spat. su vm. Rüh. baf.
beim Hausmeister. 1929
Philippsbergstr. 39, Bip.-B., 3-3.-B., Blatter Straße 56, With. 1, 3 Sim., 1 R., 1 R., 1 R., 1 Oftober zu vm. 2544
Rauenteler Str. 9, Wib., 3-8.-Bodogeschoftw. gl. ob. fp. R. B. 14452
Nbeingauer Str. 3, 3 r., cleg. 3-3.-B.
Reinstraße 94, Frontip., 3 Simmer, 1. O. 12, 480 Rf. Robert Bech.
Borthitroße 12, 1. 3070
Niehitr. 5, S., 3-8.-B., 2 Bl. 2832
Riehitr. 6, Gih., fch. 3-8.-B., Bell.
Biberitr. 25, Cib., S., 3-3im., B. per.
1. 21g. ob. fp. Rah. 25h., 2 Bl.
Ribert 25, Cib., S., 3-3im., B. per.
1. 21g. ob. fp. Rah. 3 Bl. 2832
Riehitr. 6, Gih., fch. 3-8.-B., Bell.
Ribert 25, Cib., S., 3-3im., B. per.
1. 21g. ob. fp. Rah. 3 Bl. 2832
Riehitr. 25, Cib., S., 3-3im., B. per.
1. 21g. ob. fp. Rah. 3 Bl. 2832
Riehitr. 25, Cib., S., 3-3im., B. per.
1. 21g. ob. fp. Rah. 3 Bl. 2832
Riehitr. 25, Cib., S., 3-3im., B. per.
1. 3 up. ob. fp. Rah. 3 Bl. 3 Bl.
Scharnbertitr. 21 r. 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 25 große 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 27 große 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 28 große 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 27 große 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 28 große 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 27 große 3-3im., Bohn.
Scharnbertitr. 27 große 3-3im., Bohn.
Schillerviab 2 große 3-3im., Schoe.
Schillerviab 2 große 3-3im., Schoe.
Schillerviab 2 große

Schwalbacher Str. 55, Dachwohnung (Brittelhaus), 3 3im., Rüde, Glassabid), Rafier ulw., 1. Ctt. 3026 Schwalbacher Str. 57, 4, 16, 3-3-28. Bod u. 3b. f. o., ip. Rad. 2 r. 2336 Schwalbacher Str. 57, 4, 16, 3-3-28. Bod u. 3b. f. o., ip. Rad. 2 r. 2336 Schwalbacher Str. 69 3-8im. Rodn., 10f. ob. Ipat. su verm. Rah. Bat. Sart. ob. Rronenbroucret. 2971 Schwalbacher Str. 72, 2 H. debefdd. 3-3-28. bn., 300 Mt., su bm. 3972 Schwalbacher Str. 83 8-3. R. 1. Offiober. Schanftraße 3, 2 Jadone S-8. 2850m., mit 3ubehör. Der 1. Offober. su vermieten. Rah. Bot. Bot. 183920 Schanftr. 5, 2. S. 8, 8 side u. 3ub. 10f. 9b. febone 3-8im. Rodn. auf 1. Off. M. 1 r. B13846 Schanftraße 10, 255. febone 3-8im. Rodn. auf 1. Off. M. 1 r. B13846 Schanftraße 10, 255. febone 3-8im. Rodn. auf 1. Off. M. 1 r. B13846 Schanftraße 14 3-3im. M. M. 3ub. 3um. 1. Offober. M. 8 B 11093 Scerebenftr. 10 at. 3-28. Stb., cut fof. ob. ip. Xib. 8. 1 r. B13846 Schonftr. 10 at. 3-28. Mt. 2 r. 166. 3 mt. 1. Offober. M. 8 B 11093 Scerebenftr. 17, 8, 3-3 mt. Bu. 34412 Scerebenftr. 17, 8, 3-3 mt. Bu. 34412 Scerebenftr. 17, 8, 3-3 mt. Bu. 31412 Scerebenftr. 17, 8, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 27, 666. 3 S. S. S. G. G. D. Scerebenftr. 18, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 19, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 19, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 27, 666. 3 S. S. G. G. D. Scerebenftr. 18, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 19, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 19, 3-3 mt. Bu. 314012 Scerebenftr. 27, 666. 3 S. S. G. G. D. Scerebenftr. 27, 3 Sim. Schon. 314012 Scerebenftr. 19, 3 Sim. Schon. 314012 Scerebenftr. 19, 2 Str. 3 Str. 3 Str. 3 St

Begen Berfesung mit Wietnachlaß schöne berrschaftliche 3-Bim. Wohn, mit reichlichem Jubeh., per 1. Off. (est. ipäter) billig au vermieten. Besichtinung 11—5 Uhr. Conrod, Luremburgitraße 6, 1.
Frontsik-Wohnung, 3 Bimmer 11. Küche, an rubige Leute zu verm. Näh. Plaiter Straße 12, V. 2703

4 Jimmer.

Am Ablerbad, Ablerstraße 6, 4- und b-Zim. Bohnungen, mit Zentralbetaung, zu bermieten. 2940
Albrechtstraße 36 sch. 4-Zim. Bohn.
m. Zuh. iof. od. sp. Rad. r. 1960
Vertramstr. 9, 1 (nade Friedrichstr.), schöne 4-Zim. B., m. r. Zubedor a. iof. od. 10. Oftober zu berm. Räd. didner, Bismardring 2 Billot Bertramstr. 19 Mani. Bohn., 4 Zim.
u. Rücke, 1. Oft. Räd. B. B 13848
Bismardring 1, Ede Dobbetm. Etr., 2 Et., 4 Zimmer wegsnash. iof. od. ip., ev. m. Rachl. R. Drog. Bi4460
Bismardr. 16 4-Z.-B., 1. 10. Bi1442
Bismardring 21 schöne 4-Z.-B., mit

2 Ct., 4 Simmer begaugsk, 10f. ob. fp., eb. m. Rachl R. Drog. B14469
Sismardr. 16 4.8. St., 1. 10. B11442
Sismardr. 27, 21 fdöne 4.8. St. mit Sub., der Reus. entipr., weg. Begaugs auf Rob. ob. fpäter su berm. Näh. 1 l. ob. 3 r.

Bismardr. 27, 3, fdöne 4.8 im. Bs. m. Rub. fof. ob. fpät. Näh. 1 Ct. r. ob. Bleichitz 47, Bur., Sof. B14262
Sleichftraße 18, Sif., 4 R. u. Nücke auf fof. ob. fpät. su bm. Räh. der Gottimalb, Raulbrunnenitz 7, 1961
Blidgerplaß 4 4.8 im. Bohn. 3 große Räume nach born sum 1. 10. s. b.
Blidgerplaß 4 4.8 im. Bohn. 3 große Räume nach born sum 1. 10. s. b.
Blidgerplaß 6, 3, fchone 4-8. Bohn. wegaugskalb. auf fofort ob. Juli zu berm. Räh. Bart. I. B 11103
Stüderftraße 30, 2, fchöne 4-8 im. Bohnung mit Eaffon, Bab ufw.
Böhnung mit Ballon, Bab u. Bub. fof. ob. fpät. Räh. 1 Ct. r. 2771
Gede Bülew u. Gneisenaustraße 35
4 Rim. m. Sub., 2 St., per Offsober zu verm. Räh. Bart. I. Beficht.
Berift zin. 10 u. 5 Hhr. 2990
Doußeimer Etraße 28, 3, fchr fchone mob. geräumige 4-8 im. Bohn. per Offsober zu verm. Ang. Bart. I. Beficht.
Berift zin. 10 u. 5 Hhr. 2990
Doußeimer Etraße 35, 1, herrichgift.
4-8 im. Subohn. Balfon, Subch., per 1. Off. zu vm. Einsuf. 3. E Hhr.
Rächeres Abolisalier 10, Bart. u.
Brahlufer Etraße 35, 1, herrichgift.
4-8 im. Spöhn. fof. ob. fpät. zu verm. miten. Räh. Boh. 1 L.
Buskeimer Etraße 61, Rittelb., fch.
4-8 im. Spöhn. Boh. 1 L.
Buskeimer Etraße 61, Rittelb., fch.
4-8 im. Spöhn. Soh. 1 L.
Buskeimer Etraße 61, Rittelb., fch.
4-8 im. Spöhn. Soh. 1 L.
Buskeimer Etraße 35, 1, herrichgift.
4-8 im. Spöhn. Soh. 1 L.
Buskeimer Etraße 35, 1, herrichgift.
4-8 im. Spöhn. Soh. 1 L.
Buskeimer Etraße 35, 2. Bi. 4-8. Sp., ebtl. m. gr. 26 L. per 1 Lit. b. Bi. 28 L.
Bohn. a. 1. Off. Sib. Dr. 1. 21 Lit. Dorm.
Gete Emer Rich. 28, 24 Sim... Stüde.
Bederfiraße 15, 3. Et. am Rugem

Oerberftraße 12, 3, Et., am Lugensburgplat, 4 Zim., 2 Bell., Bab u. reichl. Zub. p. Oft. Räh. baf. 2258
Rahnstr. 25, 1 t., sch. 4-Zim.-Wohn. m. Zubeh. au vm. Räh. baf. 1972
Rahnstraße 34, 1 t., 4-Rim.-W. mit Zuhustraße 34, 1 t., 4-Rim.-W. mit Zuhustraße 34, 2 t., 4-Rim.-W. mit Zuhustraße 34, 1 t., 4-Rim.-W. mit Zuhustraße 200
Billa Absteiner Str. 18 4- ob. 5-Zim.-Bohn. mit reichl. Zubeh., Gartenbenuhung, per 1. Oktober zu verm. Räberes daselbst Bart. 2984

Raifer-Friedrich-Ring 22, ichöniste Lage des Rings, ift die sweite Etage, beitehend aus je vier großen Jimmer, nebst Bad und reicht. Bubehör, auf 1. Cft. au v. Rab. in der Konditorei. Lagelbenfer 14. 22. 42. 32. 32. 33.

reigl. Zubehör, auf 1. Cft. zu b.
Rab. in der Konditorei. 2594
Rapebenjir. 14, P., 4 R. m. 3b. 197.
cd. idat. 3. d. Ann. 3d. 197.
cd. idat. 3. d. Ann. 3d. 2691
Rariffraße 17, 3. 4 Rim. mit Rubi.
Feferfer. Gas u. elefte. Licht. 2297
Mariffraße 29, I. 4-Rim. Bohn. mit
Rubehör per 1. Offoder zu derm.
Rah. d. Dansmitt. Alb. 2. B13478
Rieifeltraße 2 ichone 4-R. Bohn. au
dm. Rah. d. Dansmitt. Std. 2. B13478
Rieifeltraße 2 ichone 4-R. Bohn. au
dm. Rah. d. Dansmitt. Bera. 1761
Riadidatiraße 11 Frontid. B., 4 R.
mit Bod uim. foi. od. ipater. 1974
Rörnerstraße 2. Bdh. B., 4-Rim. Rah.
nit Bod u. Rubeh. au derm. Rah.
Körnerstraße 2. Dth. 1 St., de.
Giller, od. Sdelkeiditt. II. I. 3097
Rörnerstraße 4, 3, 4 Rim., Rüche.
2 Ball. 2 R., 2 Rant. Gas. elefte.
Licht, uen herner., 3. 1. Oft. 3047.
Zahnstraße 16. I St., 4 R., Ram., Rant.,
al. od. sp., 600 Bel. R. 7, 1, 2389
Mortsstr. 5, 1, 4 R., R., Ram., Rant.,
al. od. sp., 600 Bel. R. 7, 1, 2389
Mortsstr. 5, 4 R., B. m., Rub. B12856
Museumstraße 10, 2. Et., 4-R., E.,
n. Rub. a fest od. sp. au b. 956

Mufeumstraße 10, 2. Et., 4-8.-W., u., Bub., p. fof. ob. sp. au b. Nah. Delaspecite, 3, 2. 2580 Nieberwaldstraße 9 2 schöne 4-Sim.

Rieberwalbstraße 9 2 schöne 4-Sim. Wohnungen zu vermielen. 2524 Oranienstr. 50. Ede Goethelte, gr. 4-3. Wohn. dillig au verm. 2602 Philippödergstraße 17/19, Bart. 5ch 4-3. Wohn. auf sof. od. später zu verm. Adh. 2. Et. rechts. 1682 Bhilippödergstraße 20 sch. 4-3.-23. Sübseite, Gas. Clestr. Bad. 5u v. Räh. Emser Straße 25. 2557 Bhilippödergstraße 22, 2. Etape. 4-Jim. Bohn. p. 1. Oft. A. Luisen-straße 24, Weinhdt. Bücher. 2416

Bhilippsberght. 30, 1, ichone 4-Rim... Bohn. fofort ob. 1. Oftober. With. 2. Stood. Drexhage. B 14907
Romentaler Str. 8, Bhb. 1, ich. 4-3... Bohn. m. all. 3mb. per 1. Oft. 4.3... Bohn. m. all. 3mb. per 1. Oft. 4.3... Bohn. m. all. 3mb. per 1. Oft. 4.3... Bohn. m. Röh. boi. b. Rorimann. 3074
(Gele Röber. u. Rerofir. 46 4 Sim. m. Balfon u. 3mb. per 160. b. jp. 3075
(Ribesbeimer Str. 31 4 Simmer u. Jubehör au vermichen. B 18108
(Scharnborffire et 40, B., Ichone 4-8... Bohn., mit Vad. Br. 620. B 14179
(Schenfendorffir. 5, 2 4 Rim. u. Jub. 3 Balf., 1 Grifer. gl. od. jpät. 2185
(Schierfeiner Str. 1, 1 L., Sanneni., 4-Rim.-Bohn. mit all. 3ubeb. auf 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Gartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Bartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Bartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Bartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Bartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Bartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Bartenfeite, 1. u. 3. Stod., je 4 Rimmer, Rück., per 1. Oft. 3u verm. Räb. 3 L. 2190
(Schwalbacher Str. 48, Back., martenfer Str. 5 2 berrich. 5-8... Bohn. mit 1. Oft. 3u verm. Räb. 3. L. Oft. 3u verm. Räb. 3u verm. R

berm. Räh. Bart, rechts. 186001
Seersbenstr. 22, 1. St., schone 4-Sim.
Bohn. mit reichl. Bub. auf Ost.
gu dm. Räh. Ar. 20, B. r. B14708
Seersbenstr. 33, 1. St., 4-8. -836da.
für jos. od. 1. Ost. zu dm. Treie
Lage. Baldnäde. Strasend. 2166
Stiffstraße 19, Stb. 2, 4-8. -98, samt
Budehör, der 1. Ost. zu dm. Areie
Littstraße 27, 1. St. a dm. 284g.
Stiffstraße 27, 1. St. d. Bum. 284g.
Lannusstraße 29, 3. 4-Sim. 28. der
1. Ost. zu dm. Räh. Laden. 2925
Tannusstraße 29, 3. 4-Sim. 28. der
1. Ost. zu dm. Räh. Laden. 2948
Bebergasse 15, 2, Wohnung don
4 Zimmern für sofort zu derm.
Mäheres im Laden. 3060
Weistraße 13, Sammen, schone 4-3.
Wohn, m. Zud. zu dm. Räh. 2-St.
Wellrichte. 22 ich. 4-Sim. Wohn.
au dm. Räh. de dm. Räh. 2-St.
de Wellricht. 20 ich. 6-Sim. Bohnung
nebst all. Lubeh. auf jos. od. sp.
zu dm. Räh. dei Kudn. dib. 1087
Gede Wellris u. Gellmundfr. 46 belle

au bm. Nah. bei Kuhn, Sth. 1987
Ede Wellris u. Sellmundfir. 46 belle
4.8,-Wohn. mit Sub. Pr. 600 Mf.
p. 1. Juli. A. Laben Part. 1988
Weifendfraße 17, 3. Südieite, große
4.81m.-Bohn. mit Bubeb. gleich
od. 1. Oftober zu vermieten. Nah.
Bülowirraße 1, Dambmann. 3001
Bielandftr. 13 ichone 4-8im.-Bohn.
3. Stod, ver fof. ob. ipäter. 3078
Dorfftr. 8 neuherg. mod. 4-8.-28. m.
r. Jub. fof. od. iv. A. B. Bib477
Dorfftr. 27, 1, 4 Zimmer zu ven. 2304
4. Rim.-Bohn. 1. Et., zum 1. Oft.
Räb. Börtbilt. 3. Laben. B 10560

5 Bimmer.

Moelheibstraße 58, 2. Et., ichöne geräumige 5-3.-B. per 1. Ochober au bernieten. Röh. Barterre. 1753
Abolfitraße 7, 2. Etage, jöhne große 5-8im. Bohn, mit reicht. Bubed., auf 1. Ochober au berm. Einzuglehen vorm. zwischen 10 u. 12 und nachmittags zwischen 10 u. 12 und nachmittags zwischen 4 u. 6 llbr. Abolfitr. 8 gr. 5-8-98, 2. Et., auf 1. Och zu d. Röh. 2 St. 2069
Morentstraße 16 ist die 1. Einze, bestehend, Sih. 2 St. 2069
Morentstraße 16 ist die 1. Einze, bestehend auf 5 Bimmern u. Bubehör, sofort zu berm. Räheres Kaiser-Friedrich-Ring 56, B. F240
Bismardr. 9, Wohn., 5 Bim., d. Och Bismardr. 9, Wohn., 5 Bim., d. Och Berm. Rah, bei Glaifer. B13841
Dambachtal 8 neu betger. 2×5-8.-Bohn, sofort, od. sp. Räh. B. 2870
Dobbeimer Etr. 40, 3, berrich. 5-3.-B. u. Bad. Ball., Elettr. u. Eas. ber 1. Ochober zu berm. B 17425
Dobbeimer Str. 84, Bodop., 5 Bim., Ead, viel 36., 1. Och priedrich 5-8.-B.

Debbeimer Str. 84, Lode, b Rim.

Bad, viel 36., l. Oft. preisw. 2874

Friedrichtt. 18, 2. 5-3.-38. mtt Bud,
Friedrichtraße 46, 2. sehr ich. 5-Bim.

Bohn... modern amsgestatiet, Bad,
elektr. Licht usw., reichliche Mebenräume. Abberes beim dausmeister
daas, 6. 2. od. Architefturbureau
Bolfi-Lang, Luisenitr. 23. 2856

Geisbergitr. 28, 1, der Neuz. entipr.
5-Bimmer-Bohn. zu derm. 2800

Goetheftraße 15, 2. ar. den. 2852

Dallgarter Etr. 6 tif eine im 1. Stock
belegene 5-Bim. Bohn. josoti oder
statet zu den. Räch. Bart. F 252

Dallgarter Etr. 6 tif eine im 1. Stock
belegene 5-Bim. Bohn. josoti oder
statet zu den. Räch. Bart. F 252

Derberfir. 21 d. Sim., d. Neuz. entipr.
mit reichl. Bud., iot. od. fd. 1808

Derragartenstraße 13, Bart., 5-B.

Bohn. oder 1. St., 4-3. Wahn. per
1. Oft. zu d. Räch. Bart.

Derragartenstraße 15, Bart., 5-B.

Bohn. oder 1. St., 4-3. Wahn. per
1. Oft. zu d. Räch.

Bubehör ver 1. Oktober zu derm.
Räberes 2. Geage. 3011

Rabeller zu eine. 3011

Rahnstr. 15, 2. rub. b-3.-W. m. Pall.,
fein obb. 1. Oft. Räh. Bart. 2638

Raiser-Friedrich-Ring 33, 1, berrich.
Ballufer Streide 3, 2. u. Rismard.
Rina 36, 1, Wäller. B 12984

Raiser-Friedr. Ring 46 5-8-30. eft.

Rapellenstraße 14, 1, 5-Bim.-Wahn.
mit Rubeh. der 1. Oft. zu derm.
Muzul. 11—1. 2—4 Uhr. 2632

Rarstraße 18, 1, 5 Himmer, mit
Balson u. Rubehör, tilt 1. Ostober
au d. Sr. 975 Ml. R. Bart. 2382

Richgaße 29 5-Bimmer Bohnung.
1. Siege, bollhändig neu u. elegant
berger., mit Rubehör, tilt 1. Ostober
au derm. Räh. deielbit. 3077

Rieistür. 25 bochberrich. 5-Bim. Bohn.
mit Bubehor huf 1. Oft. de. Dybter
au derm. Räh. deielbit. 3077

Rieistür. 25 bochberrich. 5-Rim. Bohn.
mit Bubehor huf 1. Oftober au
derm. Räh. au erfragen Gärtnerei
Thon, Bellrigtal, oder im dause,
Barterre links.

Derregening 7, Bart., 5-Rim. Bohn.
mit Bubehor huf 1. Oftober au
dern. Räh. au erfragen Gärtnerei
Thon, Bellrigtal, oder im dause,
Barterre links.

(Connent,). Rah. 3, v. 9—1, 2—5.
Rübesbeimer Str. 10, 3. Et., 5.3im.
Usohn. nebit Zubehör der 1. Oft.
oder ibatet zu vermieten. Nähersteilunger Straße 31, 1 St., 5 Z.
Rübesbeimer Straße 31, 1 St., 5 Z.
n. Zubehör zu vermieten. B13927
Saalgaste 8, 2. Et., 5 Zim. m. Zub.
iof. od. spat. Adh. im Loden. 2012
Scheffelter 2, 1. Et., 5-Zim. Wohn.
mit Ballon, Bad utw., auf gleich
od. 1. Oft. zu dm. Rah. 3. 2568
Schiersteiner Str. 34 berrich, 5-Zim.
B. m. Et. Zentralbeiz, zu d. 2013
Zhutdera 6, 2. Et., 5 Z. u. Zud. fof.
od. sp. Rah. Schulbera 8, B. r. 3066
Seerovenstraße 18, 3. Galteit. der

ob. fp. Rah. Schulberg 8, R. r. 2061
Seerobenstraße 18, 3. Galtest. ber
Eleftr., neu berg. 5-3.-W. m. Rub., gleich ob. spater zu bern. Raberes
Bilowitraße 15 Dambnann. 2002
Taunusstr. 77, Billa Merbi, Bart. u.
2. Et., 5 Sim., Rücke, Ball usw. f., bald ober ipäter zu berm. 1763
Billa Ballmühlttr. 47 5-Stm.-B., Bad. Clart., 1. Oft. Erfz. 1. Et. 2374
Wallufer Str. 12, 1. ich, 5-8.-W. m., Babes. u. 35. 1. Oft. Einzuf. ingl., p. 10—22 Ahr., baielbit.
Baterleustr. 6, 3, ich, 5-81m.-Bohn., per Oft. zu berm. Beich, bafelbit u. beim Sausm. Lubl, Gernforderitraße 10, Frontip.

Beisenburgstraße 7, 3. Einge, 5 S., 2 McD., auf 1. Oft. zu berm.
Beitrisstr. 10, 2, ignone 5-3.-W. m., Rub., Ball. u. Bad zu berm.

Bishelminenstraße 5, 2, Billa a. b.

Bub. Balf. u. Bad zu berm.

Bischelmsnenkraße 5, 2, Billa a. b.
Rerotal, ichone moderne 5. Immers.
Bohnung mit Badezimmer, Balfon u. Erser (ireie Auslicht) auf sofort ob. spät, zu vm. Käh. das. Kr. 8, Socio. bei Engelmann. B 1494 il.
Dint. Bilbelminenkraße 37, berrs.
Lage, om Balde u. den Anlagen, Sochpart., b Zim., Kücke u. reicht.
Zubehör der 1. Officher zu dermieten. Käheres daselbit. 2183
Berthstr. 26, 1, 5-8, W., 2 Balfone.
Kohlenousz., u. rl. Rub. s. 2963
Sch. 5-8, W. mit Balf. d. 1. Off. zu derm. Rah. Allbrechtikraße 21, L.

6 Bimmer.

Abelheidstraße 67, L sehr schöne belle 6.3im. Wohn, bonfrändig renobiert, Gas, Eleftr., Speisel, reichl. Ind. per tosori od. spater zu berm. Rab. Abelheidstraße 61, 1. 3028 Abelfsallee 26, Oochp., 6 schöne Rim., Badez, 3, 1. Oft. Räh. 2 Gt. 2021 Abelfsallee 53, Hochpart., berrschaft. 6.3im. Wohnung zum 1. Oftsohr ober früher zu bermirten. 2554

An b. Ringfirche, Rierentaler Str. 1, 1. Et., herrich. 6. Zim. Wohn, auf Oft: od. früher, Rab. E. I. 2886 Bismardring 20, 2. Et., 6 Zim. u. Rb. ol. od. fr. Nah. 1. Et. B 11124 Bb. ol. od. ib. Rad. 1. Ef. B 11124
Emfer Straße 13, 2. prachte, 6. Aim.
Bb. Zentraß. Subl. Oft. B12004
Briedrichtraße 27 mod. geraumige
6. Jim. Wohn, p. fof. zu bm. 3078
Reiedrichtraße 36 6. Bim. Wohn, tm
2. Stock fafort zu vermieten. Preis
1550 Mt. modern einger. 2025

2. Stod solort zu vermieten. Preis
1550 Mt., modern einger. 2025
Festeichitrade 29, 2. Stod, 6 Jim., Bod, 2 Rani. u. 2 Keld., p. 1. Oft.
zu verm. Röh, bei Friedr. Marburg. Beinh., Rengane 3. 2550
Geisbergstraße 14, 2. St., 6 Bimmer
soson 2005
Ferrngartenste 14, 2. St., 6 Bimmer
soson 2005
Ferrngartenste, 16, 3, id. 6.3. Sk.
m. Auf., f. 1. 10. 12, Räh, daielbit,
Kaiser-Friedr.-Ring 34, schöne 6.3.
Bohnung per soson ober spaier
zu vermieten. Räh, daielbit, 2027
Raiser-Friedrich-Aling 64, Bel-Gtage,
6 Jim., Bad u. Lubehar gleich od.
spaier zu verm. Räh, daielbit, 2027
Raiser-Friedrich-Aling 64, Bel-Gtage,
6 Jim., Bad u. Lubehar gleich od.
spaier zu verm. Räh, dassehn., eleg.
ber Reuzeit entsprech, eingerichtet.
Räheres Tapeiengeschaft. 2022
Luisenstraße 24 C. Lim. Bohn., eleg.
ber Reuzeit entsprech, eingerichtet.
Räheres Tapeiengeschaft. 2022
Luisenstr. 49, 1. u. 2. St., 6 gr. Bim.,
Kuche, Bad, 2 Mani., Balt., Ges
u. elestr. Licht, per sot, od. spat.
Säh, das 2. St. limis. 2297
Luzemburapiats 3, 3, schr große ich.
6-Sim.-B. mit 7. Juh. u. Gesertonbenubung per sosont ober spater zu
verm. Räheres daselbit u. Bismardrug 37, 2.
Reugnste 24, 2. Stod, 6-Sim.-Boohn.,
mit Zubebor, auf 1. Chaber, event.,
früher zu verm. Läheres daselbit
Barterre, der Greiber. 2035

Seite 14.

Stiolastraße 28, Bel-Et., Deitehend aus 6 Jimmern nehft Jubeh, per fofort oder später zu bermteien. Räberes dei Jinitarat Guitmann. Oranienstraße 18. Bart. 2038
Rheinstraße 68, 2, schone 6-Simmer Bednung mit Bod u. Bolfon für sosen späten est mit 2008. Rheinstraße 68, 2, schone 2038
Rheinstraße 68, 2, schone 6-Simmer Bednung mit Bod u. Bolfon für sosen späten est schonen. Billips Reinstraße 22, 3, berrschaftl. 6-Bimmer-Bohnung zu bermieten. Bod. Balton Erter, reich. Beigelaß, elestr. u. Gasticht. Räb. Tannusskraße 22, B. Konton. 2040
Rennusskraße 22, B. Konton. 2040
Rennusskraße 23, B. Konton. 2040
Rennusskraße 24, B. Konton. 2040
Rennusskraße 25, B. Son. B. Son. Belien Erteße 33, gute Berkehrslage. Estite. u. Gasticht. Räb. Tannusskraße 23, B. Konton. 2040
Rennusskraße 24, B. Konton. 2040
Rennusskraße 25, B. Konton. 2040
Rennusskraße 26, B. Son. B. Son. Belien Erteße 33, gute Berkehrslage. Estite 1, 2 ob. 3 St. 6 Sim. Rennusskraße 24, Bartene 2, 2373
Raheres bei 3, Denoel. Beite 20, Balluser Straße 33, gute Berkehrslage. Estite 1, 2 ob. 3 St. 6 Sim. Rennusskraße 22, B. Konton. 2040
Restered et 1, 2 ob. 3 St. 6 Sim. Rennusskraße 22, B. Konton. 2040
Restered et 1, 2 ob. 3 St. 6 Sim. Rennusskraße 22, B. Ronton. 2040
Restered et 1, 2 ob. 3 St. 6 Sim. Rennusskraße 22, B. Ronton. 2040
Restered et 2, Denoel. 2043
Re

7 Bimmer.

Dolfsallee 7, 1, 7 Bimmer, Babesimmer u. Rubehör. Köh. B. 2704
Bahnhofftruhe 3, 1. u. B. St., ichöne
7.81m.-Bohnungen mit Gas u.
elektr. Licht ber sof. ob. später zu
berm. Käh. Sausbesther Berein,
Knischtraße 18 2046
Dambachtal 47 schone 7.31m.-Bohn.
ber Keuseit entsprechend per sofort
oder später zu bermieten. Käh.
Geisbergstraße 4, bei Werz.
Geishergstraße 4, bei Werz.
Geishergstraße 4, bei Werz.
Geishergstraße 3, 2. Et., 7.81m.-W.
Balf.. Bad. Kohlenaufzug. Gas,
elektr. Licht, aum Oftsber zu bermieten. Breis 1400 Wt.
Geisherschich Ming 38, 2. Et., eine
gwie, eleg. neu berger. 7.81m.-W.
mit reicht. Subeh. Der sof. ob. spät.
zu berm. Räh. Bart. Ede, im
Kontor Kiechenus. 2049
Raiser-Kriebrich-Ming 34, 3. Eiage.
Berrich 7.81m.-Wahn., reicht. 31b.
3. 15. Sept. zu dm. Käh. B. 2015
Ruisenstraße 14 in im 3. Stod bie
7.81m.-Wohn. mit Babezim usw.
per 1. Ott. Au dm., Käh. do., 2884
Meinstraße 90. 1. Stage, 7 große
Jim., mit Bab, elektr. Licht, sof. au
berm. Näh. Okheinitz. 90, 3. 2177
Rilbesheimer Etr. 11, Sochb., dr. au
berm. Näh. Okheinitz. 90, 3. 2177
Rilbesheimer Etr. 11, Sochb., prachto.
7.81m.-W. m., Sentraßeiz. 2880
Bebergasse 8 ist ble Wohn. des Gerin.
3 abhaarzi Gramer, 2 Treppen hog.,
7 Stm. m. Kade u. Sub., d. 1. Okt.
anderbeitig zu berm. Alles Räh.
Sarfitraße 10. 2671
Bilhelminenstraße 5, 2, b. Neratal,
7.81m.-Wohn. (6 Kim. im 2. Etage.)

Borffreche 10. 2871
Dilhelminenstraße 5, 2, b. Rerotal,
7-Rim.-Bohn. (5 Lim. in 2. Etage,
2 Limmer in 3. Et., abgeschlossen)
modern ausgestattet, mit reicht.
Zubehör, schöner Aussicht, auf soi.
ob. später zu von. Räh. das. Re. 8,
Hoden, dei Engelmann. B 14942

8 Bimmer und mehr.

Bismardring 25 8-9-Sim-2Bohn. m.

Bismardring 25 8—9.Zim. Wohn, m.

Rubehör bill. Gailer. B 13839

Kirchgesse 29, 1. Et., 9-Zim. Rehn.

mit reichl. Zubehör ver isfort ober später au verm. Räh. Bilsh. Gasser L. Co., Friedrichtraße 40, 1. 3073

Luisenstraße 25 herrsch. eingerichtrie 2. Etage. 8 Stm., 2 Rell., 8 Dachs., Tadeeinricht. Bauftr. eiestr. Licht. Gas uiw., gleich od. sp. A. Kontor Gebrüber Bagemann. 2052

Rerotal 8, Part., 8 Alim. u. Zubehör, Bad, elettr. Licht, Gutt. Gentralheis, uiw. auf 1. Ostober od. später zu berm. Räh. baselbit 8. Etage.

Zamnusstraße 74, Bart., 8 Limmer, Kücke, 2 Moni., 2 Keller, Erodenspeicher. Anzusehen vormittags von 10—12 Uhr u. nachm. v. 8—5. Rüh. Bagenstederir. 9, 1. 2480

Bistibiraße 5, 1. 8 Kim. mit reicht. Zubehör, für Bension geeignet, per sofort ober später zu verm. 2056

Laben und Gefchäfteraume.

abelbeibliralie 67, Eac STORIST, FORDI Edladen mit gr. Reller u. 1 go räum. Zimmer ber sofari zu bni. Nah, Abelbeiburaße 61, 1. 2763 Mbolfftr. 5 Raben per sofort ob. spat. gu berm. Räheres sagelbit. F 885 Mbolfftr. 5 Raperräume per sof. ober feder. Räh. baselbit. F 385

Anderes Schelle. Possible Bolifter. D. Lagerräume per fof. ober fpäter. Räß. defelbit. P385
Paden Adelfiraße 2 zu vermieten, Mäheres Sch. Z. 2009
Biberchtitraße 5, nachte Mähe des Gedhingter u. große belle Lagerräume, für jedes Geschäft pakend, auch als Hilaie oder Bureau, auf sofert ab. sp. zu ver And. des Geschäft pakend, auch als Hilaie oder Bureau, auf sofert ab. sp. zu ver Räß. den serieter od. Riehlitraße 15, Bart. 2106
Bahnhosstraße 2 schon. Raden per sof. ober später zu verm. Räß. dausdeheitzeren, Luisenitz. 19, 2000
Bahnhosstraße 21, 1, 3–4 Sim. f. Bur. an verm. Räß. dausdes Screin, Luisenitz. 19, 2000
Bahnhosstraße 21, 1, 3–4 Sim. f. Bur. an verm. Räß. dausdes Screin, Luisenitz. 19, 2002
Bismardt. 22, 2 z., belle Afis. 2882
Bismardt. 23, 2 z., belle Afis. 2882
Bismardt. 23, 2 z., belle Afis. 2882
Bismardt. 32 Rad. m. 2–3 S. Bill28
Bischlitraße 36 Laden, est. mit 28., 2001
Bismardt. 35, Schindling. 2017
Bleichfir. 40, B., sch. Werstialie, auch als Lager. au berm. Bå.

als Lager, su berm. B14607 Blidgeritraße 17 ichone Werfstatt, für Schreiner od. Schuhmacher sehr ge-eignet, s. bm., mil. 10 Mt. Rah. Gelemenitr. 6, 2. Schwerdel. 2259

Selemenitz. 6, 2. Schwerdel. 2259 Blüderftr. 17 ichone große Werthart billig zu berm. Nah bei. 3th. 2, bei Bleidardt ober Selemenitz. 6, 2 St., bei Schwerdel. 2847 Billcherkraße 27 Iaden ober Werft. A. Saberfied, Albrechfitz. 7, 2062

Desheimer Sir. 61 Werfit. o. Lagerr.
Desheimer Sir. 62, Saut., Lager. od.
Bureauräume su verm. Räheres
Gartenhaus 2, bei Spieß. F 854
Dobheimer Sir. 96 gr. Werfit., für
ich. Betr. geeign., auch a. Autogar.
zu vm. R. Grenzitz. 52, Sternisfi.
Eleonorenftraße 7 Laben mit Wohn.,
zu verm. Räh. Rr. 5. 2005
Elfäßer-Plaß 7 Vureau u. ichöne.
Angerräume. B 18822
Eitviller Str. 1. Lofgebäude, 50 Dm.,
nis Werfitatt. Bur. o. Lagerraum
(evt. mit 2 Lagerlellern) billig.
Elfviller Str. 12 gr. h. Wift. B18468
Erbacher Sir. 7, Werfit., Lager ob.
Bierfeller zu vm., 160 R. B14117
Belbstraße 19 schön. Laben mit reichlichem Aubehör zu bermiesen.

lichem Aubehör zu bermiesen. Frankenstraße 22 Aaben mit 2-Pim. Bohnung Nah. 1. St. Friedrichtraße 57 geober beller Laden mit Lebenräumen auf Oliober zu vermiesen. Räheres Edladen da-felbit.

felbit.

Birsis
Göbenitraße 15 große belle Werfit, f.
jed. Betr. geeig., fof. od. ib. Billisi
Göbenitr. 32 Laben mit Labenaim.,
ta. 60 gm., per fofort. B 9458
Oartingitr. 7 Werfitatte, 25—30 gm.,
mit Waiserleitung. 2726
Gelenenitr. 22 fcd. Werfit, od. Rag. b.
Gelenenitraße 29, nachft Wellrisbit.,
Cohen mit Limmer au berm. Köb.

Laden mit Limmer zu berm, Rab Gofmann, Emfer Gir, 48, B 11132 Laben Delenenstraße 31, Edh. Well-

Cofmann, Emler St. 48. B11132
Laben Oelenenstraße 31, Ech. Wellrisitraße 10, au bermieten.
Dellmundstraße 26 Laden mit 2 8im.
u. Riche u. Keller.
Dellmundstraße 26 Laden mit 2 8im.
u. Riche u. Keller.
Dellmundstraße 49, Oth., Lagerr. u.
Merfit., m. ed. ohne Bohn. Räh.
Udd. 1 St. I. oder Bleichfraße 47,
Dureau Dof.
Derberitr. 21 Lad. m. Jud. f. 300 BL.
d. Oerberitr. 21 Lad. m. Jud. f. 300 BL.
d. Oermannstr. 15 sch. beste Werstitzte.
Dermannstr. 15 sch. beste Werstitzte.
Dermannstr. 15 sch. beste Werstitzte.
Dermannstr. 12 sch. Werstit. 2882
Rahnstr. 6 ger. Werstit. od. Lagerr.
31 verm. Wäh. 1. St.
Jahnstraße 8 gr. Werstätte m. och o.
Bodunga, gleich ob. später. 2882
Rahnstr. 34 Lad. mit Konditeri, 2-3.M. m. od. a. Jud. Räh. das. 8030
Raiferskr. King 61 sof. ob. spät. s.
Laden od. Bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. Bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 2 Käume. 31
berm. Käh. 3, St.
Leden od. bureau. 3
Richesses 2 Selle VarterreRimmer au Gureaus acgegignet. 22
Rimmer au Gureaus acgegignet. 25
Rimmer a

Rieine Lauggaffe 2 2 helle Barterre-Zimmer au Gureaus aegeignet, der 1. Oftober zu vermieten. 2547 Luifenstr. 14, Bdb. 2, sind dieser Zim-unter eig. Abschlütz, als Hureau ob. für Aerzie geeignet, per 1. Oftober zu verm. Wah. baselhst. 2880 Luifenstr. 24 Lagerräume, Bureaus u. Keller in ied. gewinsichten Größe zu b. Näh. das. Tavetengesch. 2071 Luifenstraße 37 L Zim. für Bureau-zwede zu bermieten. 2886 Markistraße 13 ger. Laden, ebt. mit Bodu., zu b. N. Gessengesch. 2000 Markistraße 14, Ede Ellenbogengasse.

Mohnt, zu b. A. Geifengeich. 2686
Martifiraße 14, Ede Ellenbogengasse.

1. Eiege, sind die seitere von der Firma M. Baer Rachfolger innegebabten Geschäftsraume, 62 Cm. groß, per sofort oder später anderweitig zu vermieten. Räberes im Estladen, dei Beter Luint. 2673
Mouergasse 21 ein Laden mit Ladenzimmer, evt. m. Wohnung, zu dermieten. Räb. Mehgerladen. 2072
Moribstr. 23, B., Wersti. od. Lagerr.
Woribstr. 23, B., Bersti. od. Lagerr.
Woribstr. 23, B., Bersti. od. Lagerr.
O. mit Kaller od. Lagerr. 2900
Moribstraße 28 gr. Känmlicht. für Engros-Geschäft greign., delt. aus 1 Laden, 2 Lureauraumen. Lagerballe mit Goulol, dosseller. 210
Cmtr. groß, mit Graftoussun, Stall für S Pferde mit Deu- n.
Hoferhoden zu vm. Räß. 1. 1714
Moribstraße 43 Laden mit oder ohne
Moribstraße 43. 1, Wertstätte mit elektr. Betrieb n. Lagerpl., mit od.
ohne Wohnung an verm.
Moribstraße 44 Laden, evt. mit B.

Morinftraße 44 Laden, evt. mit W. auf al. ob. fpåt. 311 berm. 2075. Rettelbedfir. 15 Werfliatten, Lagerräume, Bierl. m. Abfüller, Stoll. Oranienstraße 22 ichoner Laden mit Wohn, sehr billig au verm. 2064. Tranienstr. 62 Wift., a. gr. Kell. Wertle. Oranienstr. 62 Wift., a. gr. Kell. 2008. Mheingauer Straße 13 schoner arch. Lagerraum au vermieten. 2030.

Rheingauer Straße 13 schöner arch.
Lagerraum an vermieten. 2030
Mheina, Etc. 18 ar. Wertst. B s 4089
Rheingauer Str. Wertstatt mit 2—8.
Lim. B., en. Lagerra, an bernt.
Lobsmann, Emser Six. 48. B11135
Kheinstraße 29. Ede Wahnhosser. I.
ichon. gr. hell. Laden mit od. ohne.
Wohnung, Keller u. Lagerraume
auf sosort oder spater. A. Dausdes.
Lerem, Luisentraße 19. 2081
Abeinstraße 70, Part., 2—6. BureauRäume zu bermissen. Besichtigung

Raume au bermisten. Besichtigung 10—12 und 3—6 Uhr. 2902 Rheinftr. 101 Lad. mit gr. Schaufenit. u. gr. Simmer billig zu vm. 2755

Römerberg 26 Werfit, ob. Autogar, Nömerberg 26 Werfit. ab. Autogar.

11. Keller zu bernt. 2888
Nibesh. Sir. 40 Werfit. m. Lager.
Schierk. Sir. 9 Werfit. m. Lur. 2754
Schierk. Sir. 9 Werfit. m. Bur. 2754
Schierk. Sir. 11 Lab. su bm. 2054
Schierk. Sir. 11 Nab. su bm. 2054
Schwelb. Sir. 43, bei Gg. Zollinger.
Werfitätte ab. Lagerraum. 2867
Schwelbacher Sir. 61 Medgerlaben,
and für anderes Gefchaft passen,
auch für anderes Gefchaft passen,
auch für anderes Gefchaft passen,
au berm. Räb. Koob, Schiertieiner
Giraße 68.

Richwelbacher Siraße 10 großer
Laden äußerft billig auf Oftober
au bermieten. Räb. defelbit ober
Kaiser-Kriedrich-King 31. B 18874
Seersbenstr. 23 ichones belles Bureau

Seerobenftr. 23 icones belles Bureau mit Lagerraum zu berm. Raberes Geerobenitraße 29, B., b. Spis. Laben Taunubstraße 55 per sofort ober später zu berm. B 18021

Oder später zu berm.

B 18021
Walramstr. 2 Werst. od. Lagerr. b.
Weilkroße 8 ar. helle Werst. 2089
Weißenburgstr. 10 Wit. o. L. Bi6889
Wellrisstraße 2, Ede Schwalb, Str.,
Laben, seit 6 Jahren von Sichels
Kaffeegeschäft inne, ist auf 1. Oft.
anderweitig zu bermieten. Räh.
de Weinede.
Weitendstraße. 15 Schlosermerstätte.

anberweitig zu bermieten. Röß.
bei Meinede. 2463
Vestenbstrade 15 Schlosserverstänte.
5 Mir. br., 10 Mir. lang. B 11138
Westenbstr. 20 Lagerraume. B 14061
Vestenbstr. 40, B. r., Laden m. Zim.
u. 2 Lagerfeller, zust. ob. einz., sof.
pder spaier zu vermieten. 3102
Vertstraße 6 hell., 50 Cmir., großer
Kart. K. zu v. Kaesebier. B 13481
Jiefenring 13 Laden m. Rebenraum
f. Wäsch. Werstell. u. Lag. g. 2804
Immermannstr. I medrere Wagens.
ob. Wersti. mit ar. Stall. mit 3.3.
Leodu. (330 Mi.), auch get., sofort
zu derm. Näh. Bart. B 17782
Gessen, ca. 42 Cmir., Dodheimer
Etraße 55, Ede Klarentoller Sir.,
detzzeit an Webgerei derm., sonit
auch für alle Geschäfte bassend, der
1. Koril 1918, edit. früher, Käß.
dei A. Sexdorn, doselbit. B 18075
In unmittelbarer Rähe der Langgasse großer Leden bill. au berm.;
auch zu gewerblichen Zwech.
Köberes Langgasse 17.
Werflädie als Lagerraum od. Bur.
billig zu d. Klauergasse 10. 2001
Große belle Wertstätte, sur jedes
Geschätt passend, der 1. Ostober zu
dermieten Oronienstraße 12, 3082
Gr. Werstell m. eleste. Krass bill. Roch.
Schwalbacher Straße 57, 2 r. 2883

Germieten Stanienstraße 12, 3382 Gr. Werft, m. eleftt. Kraft bill. Rab. Schwalbacher Straße 57, 2 r. 2388 Entrefol, 120 gm, gans ob. get., eleftr. Nicht n. Beid. vorb. Wellritzfir. 24, ebenfo hell. trod. Souterr. B11141 Bäferet Sawalbacher Straße 29 au von. Räh. Friedrichtr. 50, 1. 2180 Böferschem au permisten Litter. Baderlaben au bermieten. Bieten-

ring 5.
Scione belle u. trodene Mäume, geeignet, zur Aufbewahr. v. Möbeln
n. Früchten, auch zu ionit. Lagerräumen od. zu Werksichten berwendbar, ganz in unmittelbarer
Nähe bes Sauptbahnhofs sofort
ob. auch spät, zu bermieten. Käh.
im Tagbl.-Berlag.
Ue 3030

Willen und fanfer.

Gustav-Freviag-Strafte 6 herrichafts.
Billa, enthaltend 12 Jins., 8 Tiefbart.-Sim., Ball., Babeşius., sowie
reicht. Judebor, Zentralheizung,
elestr. Licht, Garten, Aufschendus
mit Stellung u. Garage, auf
Oliober. Nah, Sausbescher-Berein.
Rieie 12,000 Mt. F 878

Billa Rieberbergitraße 3, an der Emfer Straße, 8 Sim. nebit reicht, Judchör, der sofort zu berm. Be-lichtigung 3—5, oder Daberstod, Elbrechtitt, 7, Tel. 759, 2896

Wohnungen ohne Ilmmer-Angabr.

Marftraße 25 schöne Frontip. Wobn., auf 1. Oft. Nab. bas. V. B. 17681 Jahnite. 10 fl. W. an rub. T. 2900 Riederwafdir. 8 fl. Wohn, im Sib. Römerberg 6 fl. n. gr. M. 2098 Schulberg 11 einige Mani. Ichn., au berm. Näberes 1 St. r. 2000

Answärtige Mohnungen.

Walbitr, 88. Sch. 1, 2-Zim.-W. (auch mit Stall) zum 1. Oftober zu vm. Jägerfir. 9, 2 r., icone brito.-Wohn.
2 Zim. u. Kiche. billig zu berm.
Iggerfir. 12 zwei 2-3. Wohn., Coh. 1. monatl. 26, Sib. 1, monatl 17 Wf., iofort oder später zu berm.
Sonnenberg, Kalfer-Friedr.-Sif. 12, in berrich. Villa 5-Zim.-Wohn m. reicht. Zub., prachib. treie Lage, per 1. Oft. zu berm. Nah. Bart. 2112
Sonnenberg, Wiesbadener Sir. 37, 1, 1-3. Wohn. zum 1. Oft. 2927.
In weicht. Zub., Gonnenberg, Werg.

Möblierte Mohnungen.

Abelbeibftr. 75, B. I., rub. 3-8.-28, 8-1. Oft., möbl. u. unmöbl., m. Sub. Möblierte Jimmer, Manfarben

etc.

Sterfir, 15, 8, ich. Schift, f. a. Moch. Abolfsafter 17, D. 3, ichone Schlaft. Abolfstraße 7, 1, ichon mobl. Sim. fret, mit 11, odne Bention.
Albrechtftraße 4, Id. I. abb. 2, mobl. Sim. Albrechtftraße 16, 3, aut möbl. Sim. Albrechtftraße 16, 3, aut möbl. Sim. A. b. Albrechtftraße 9, 1, ichon mobl. Sim. mit Kafiee 25—30 Met. monatl. od. auch isparat, für Dauermieier fofort zu bermielen.
Bertramftr. 12, 1 L. aut eint. w. 3. Vertramftr. 12, 1 L. aut eint. Bertramftr. 21, Neb. S. L. möbl. Sim. Bertramftr. 21, Neb. S. L. möbl. S.

Bertramstraße 21, Bart. r., schön m. Bint. sep., mit Gasbeleucht., zu b. Bismardring 22, 8 r., gut mbl. 8. b. Bismardring 25 mobl. Manj. Zim. Bidmardring 22, 3 r., gut mbl. 3. h.
Bidmardring 25 mobl. Manj. 3im.
mit 2 Betten au berm. bei Gairer.
Bidmardring 40, 8. 2 l., möbl. 3im.
Bleichftraße 15, 1, frbl. möbl. 3im.
Bleichftraße 23, 8, fcb. mbl. 3im. bill.
Bleichftr. 30, 1 L., fcj. m. 8., 1—2 B.
Blicherftr. 11, 1 r., möbl. 3im.mer.
Biücherftr. 11, 2 lfs., möbl. 3im.mer.
Biücherftr. 11, 2 lfs., möbl. 3im.mer.
Gr. Burgftraße 5, 2 r., mbl. 8. nebit
burg. Benl. 3u 70 Mt. bet Ronat.
Gr. Burgftraße 13, 2, fcb. mbl. 8. fcf.
Al. Burgftraße 2 gut möbl. 3im.
an beil. Herrn, Dauermieter, 5. b.
Dobheimer Str. 20, b. Bruhn, fröl.
Rim. an Brl. bei all. L. s. 1. Oft. 5.
Dobheimer Str. 30, b. Bruhn, fröl.
Rim. an Brl. bei all. L. s. 1. Oft. 5.
Dobheimer Str. 31, 8p., fcb. m. 8.
Dobh. Hr. 41, Gih. 2, g. mbl. 8. h.
Dobheimer Str. 35, R. L. mbl. 8im.
Denbenitraße 8, 2 L., möbl. 3. in.
Geffensogeng. 13 m., Manj. a. 19. Mt.
Geffensogeng. 14 v., gut möbl. 8im.
Friebrichftraße 9, 2, Rupp. gut möbl.
Sim. mit boll. Sent. b. 60 Rf. an.
Friebrichftraße 4, 2 r., fein mbl. 8im.
an nur gebilb. Berrn sum 1. Oft.

Friedrichter. 50 mbl. Zim. m. u. o. B.
Cöbenstraße 4, 2 r., fein mbl. Zim.
on nur gebild. Geren zum 1. Oft.
Cöbenstraße 6, 2 l., gut möbl. Zim.
Goethestraße 7, B. r., möbl. Mani.
Cöbenstraße 5, 2 r., fd. m. 3., 15 M.
Obrabenstraße 5, 2 r., fd. möbl. Z.
Dangarter Str. 7, Z. r., 2 gut möbl.
Zim. mit 1 u. 2 Beiten d. 1. Oft.
Cellmandstraße 11, 2, fd. mbl. Zim.
Dellmandstraße 11, 2, fd. mbl. Zim.
Dellmandstraße 23, 2 r., frd. m. M.
Dellmandstraße 23, 3 l. fed. mbl. Z.
Dellmandstr. 23, 3 l. fed. mbl. R.
Dellmandstr. 45 mbbl. Mani. Derzog.
Oermannstr. 4, 1, m. 2, m. ob. c. Z.
Dermannstraße 16, 1 l., möbl. Mani.
Dermannstraße 16, 1 l., möbl. Mani.
Derrngarienstr. 5, 2, gut möbl. Zim. Sermannitraße 18, I., mod. Mam. Sermaarienstr. 5, 2. gut möbl. Sim. ver sofort od. später au vermieten. Dirschar. 24, Ede Römerb., I. m. 8. Jahnstr. 13, B., schöne Schlafstelle. Jahnstr. 17, B., schön möbl. Sim. m. Frühifüd 20 Mt. monatl. zu vm. Jahnstr. 36, 4, sch. m. 8.. 11 M. R. B. Jahnstr. 44, Sih. I s. m. Sim. bill. Rarstraße 18, 2. m. B., sep., 20 Mt., mit Wohnim. 40 Mt.

Rarlftr. 18, 2, mbl. 22i. a. b. jg. 22.
Rarlftr. 24, Bart, ichon m. Sim.
Rarlftraße 24, Bart, ichon m. Sim.
Rarlftraße 38, 1, gut möbl. Simmer,
Rellecht. 7, 3 r., möbl. Simmer fof.
Airchausse 53, 3, 2 fch. mbl. 8. a. gl.

Sirdaasie 53, 8, 2 (d. mbl. 8. a. al.
Riarentaler Str. 6 möbl. Rim. mit
Erfer, Gasbel., Bab, Tesephon,
1. Oft. bill. zu berm. Andres.
Rleifiste. 5 a. d. Riederwaldstraße,
möbl. Frontsp. Sim. billig au bm.
Rleifiste. 14, 18, 1 Bohn. u. Schlafaim. mit Zentralheigung zu berm.
Kirchaasie 19, 1, elag. möbl. Zimmer.
Lothringer Str. 29, 1, m. fein möbl.
Rimmer mit u. ohne Bension.
Luisenstraße 43, 3, ichon möbl. Zim.
Manerinister, 9, 8 r., möbl. Zim.
Manerinister, 9, 8 r., möbl. Zim.
Moribstraße 39, 5, 1 l., schön. Logis
frei. 3 Ml. p. Boche mit Raffee.
Moribstraße 39, 5, 1 l., schön. Logis
frei. 3 Ml. p. Boche mit Raffee.
Moribstraße 42, dib. Zim. m. Bens.
Müßerstr. 2, 1, 1—2 gr. sonn. m. &
Rerostraße 42, dib. 2, m. 3, billig.
Dranienstr. 6, 2 r., gut möbl. 3, so.

Dranienstr. 6, 2 r., gut möbl. 2. soil. Oranienstraße 19 schot. möbl. Bim. Oranienstr. 22, B. l., ich. m. S., sep. Oranienstr. 22, B. l., ich. m. S., sep. Oranienstr. 62, 2. birest am Ming. schon möbl. Wahn. u. Schlafzim. am ruh. best. Berrn dauernd 3, b. Mheinstraße 33, Schipper, möbl. 81m. Mheinstr. 56, 2, möbl. gr. Ball. 31m. Mheinstr. 94, 1, Mip. 8, 2 Bett. 5 Mt.

Rieblftraße 10, 1 L. mößt. Wanf. Röberstraße 35, 3 L. findet Dauer-mieter schones sebarates möbiserics Rimmer bei rubigen Leuten. Römerberg 10, 2, mößt. 3, m. sep. E. Römerberg 21, 3, mößt. sep. S., 3 Kf. Römerberg 28, 3, 3 L. mößt. sim, Römerberg 39, 3, mößt. Sim, au bm. Moonitrafie 8, 1 L. freundl. möbl. 8. Gaalaaffe 38, 2 L. bei Webrauch, a. Kodhr. möbl. Sim. m. 2 Betten u. bgl. Rittagstifd an S. ob. Dam.

Schiersteiner Str. 11, Gth. 2 r., mbl.
Rimmer, sevar., bill, au bernt. zu
18, 18 u. 20 Mf, per Wonat.
Schulberg 17, Vert., möbl. Limmer
mit sevar. Eingang zu berm.
Schwalbacker Str. 12, 1, möbl. Lim.

Schwalbacher Str. 22, 1. mool. Zim.
Schwalbacher Str. 69, 1, auf mbf. 8.
mit 1 u. 2 Betten, mit od. ohne
Leni., fol. au vm. Aöb. Bart.
Schwalbacher Straße 69, möbl. BN.
mit 1 cd. 2 Betten. Aäb. Bart.
Schwalbacher Str. 85, Bart. möbl. Bimmer, monoft. 15 Kl. au berm.
Sebanstr 7 cins. mobl. Zimmer bill.
Sebanstraße 8, Bart. möbl. Zimmer.
Stringasse 12 r. rins. Arb. Schli. b.
Taunusstraße 77, Chift., gr. Mani.,
elegant möbl., billig au berm.
Webergalle 3, Oth. jaub. mbf. Mans.

elegant möbl., billig su berm. Webergalle 3. Lift. faub. mbl. Manf. Webergalle 43. 1. ickön möbl. Sim. mit 1 u. 2 Betten au berm Webergalle 58. 2. Nitte, fchon möbl. Sim. Webergalle 58. 2. Nitte, fchon möbl. Kimmer au bermteten. Weilijtraße 8. Bart. fch. möbl. Sim. Westendstraße 26. 2 l. ichön möbl. Kim an Kraulein billig au berm. Wörtstr. 18. B., möbl. Sim. 1. St. Hortstr. 13. Nith 2 L. fch. m. 8. 8 Wif. Portfir, 13. Nith 2 L. fch. m. 8. 8 Wif.

feere Bimmer und Manfarden etc. geers Jimmer und Mansarden etc.
Ablerstraße 60 (fr. 54), 1 gr. Zim.,
2. Siod, gl. ob. 1. Oftober zu um.
Abelsstr. 3, Mans., 1 Zim. m. Nochof.
Bismardring 25 gr. Frisp. Zim. mit Kochberd zu verm., bei Gaiser.
Bismardring 37, I r., sehr sch. Mr.
ios. an bes. Derru ob. Dame z. b.
Bismardring 42 (ch. Mt. Räh. Bur.
Bleichstraße 26, 1, seezes sep. Zim.
Bleichstraße 26, 1, beizh. Mansarbe.
Bleichstraße 26, 1, leeres sep. Zim.
Bleichstraße 26, 1, beizh. Mansarbe.
Breichstraße 26, 1, beizh. Mansarbe.
Breichstraße 26, 1, beizh. Mansarbe.
Breichstraße 26, 2, bedb. L. Mi., 1. Oft.
Fansbrunnenstr. 7, Sih., 2—3 Mans.
Räh. Gottwold, Goldsämied.
Brankenstraße 17 Dachsim. 3, 1, Ott.
Frankenstraße 17 Dachsim. 3, 1, Ott.
Frankenstr. 23, 5, hoche., gr. 1, 8 gl.

Frankenstrate 17 Lagistit, g. i. I. 18. 91.
Frankenstr, 23, H. Hodge, gr. I. B. 91.
Friedrichstr. 41 gr. seere Mans. Sim.
Göbenstr. 29, 4 I., 1 Brisps. m. Balk.
Sarsingstr. 13 2 ff. Bart. Zimmerchen
m. einzelner Bension sofort zu vm.
Räh. baselbis Bart.
Delenenstr. 5 beish. Mans. sof. 2. vm.

Dellmunbftrafe 2 fc. Manf. gu Oft. Dellmunbstraße 2 fcb. Mans. zu Ott. deskunnbstr. 11, 1 L., beizd. I. Mans. dellmunbstraße 29 ar sch. Mans. sof. Dellmunbstr. 34, 1, ar ieere Mans. eo. mit Kiche u. Keller. zu bernt. dellmunbstr. 40, 1 L. leer. B., 19 ML. dellmunbstr. 51 leer. Frontsp.-Bim. Gerngartenstr. 12 sch. Nans. zu bm. Jahnstr. 14, B., seere Mans. zu bm. Jahnstr. 36 ar. Prisp.-B., neu bern. Raiser-Kriedrich-King 84, 2, schones frd. Frontspie-Bimmer an bestere frbl. Frontspis-Zimmer an beffere folibe Berfon au bermieten.

folibe Berson zu bermieten.

Abenerstr. 2, S. B., 2 fl. I. I. zu um. Mäh, das. Sih. 1 St. hei Giller, od. Melkeibstraße 11, 1.

Kulsenblaß 6, B., seer. Im. Köh. I. Moristr. 18 gr. Ms., 2tell., m. Serd. Moristr. 20 2 Mansarben im Absschliß, Voh., zu bermieten.

Moristr. 20 2 Mansarben im Absschliß, Voh., zu bermieten.

Moristr. 20 1 fichone gr. Mansarbe, eb. ebensolche Kuche, an nur nuh. Mieter zu berm. Aah. 1. Stod.

Reugasse 14 ger. bejzb. Wans. Köh. I. Reugasse 19 schone Mans. zu berm. Nacobi, Weinrestaurant.

Dranienstr. 8, 1, 2 Sim., Abschl., sowie Mansarbe per Ofiober zu bm.

Dranienstraße 12, 2, Th. Heterich,

wie Manjarde per Ofiober zu bm.
Pranienstraße 12, 2, Th. Setterich,
2 ineinambergebende leere Zim. m.
jed. Eingang auf 1. Oft, zu verm.
Dranienstr. 23 leeres Zimmer zu vm.
Oranienstr. 49 gr. leere bzb. Manf.
Bhilippsbergstr. 1, B., leere Manf.
Rheinstr. 64 gr. Manj. an einz. Frau.
Richstraße b. 1 L. beizh. Mi. m. W.
Michiste, 17 Vart. Zim. z. v. R. Bdb.
Mömerb. 6 hzb. Manj. an einz. Berf.
Römerberg 10 1 leer. S. Käh. S. S.
Ribesh Str. 23 gr. Fip. 3. ab 1. Off. Rübesh Str. 23 gr. Fip.-8. ab 1. Off.
Indexharfiftr. 15 Frontsp.-8im. m.
Serh. mtl. 12 Wf. per fof. su vm.
Schunft. Str. 23 l. heizh. Mf. R. I. (Indexharfiftr. 31 im Frisp. R. I. (Indexharfiftr. 31 im Frisp. R. I. (Indexharfiftr. 32 l. heizh. Mf. R. B.
Indexhaftraße 11 l. himmer mit A.
Bebenraum auf I. Offober zu vm.
Secrobenstr. 16 id. Frontsp.-Rim.
mit Balson gleich od. ivät. Räh.
Rr. Dambmann. Bilowstraße I.
Steinnaße 21, Mf. m. Derd u. Was.
Rr. Dambmann. Bilowstraße I.
Steinnaße 21, Wf. m. Derd u. Was.
Rimmer aum I. Off. od. hotter zu
verm. Räh. bas. (Drog. Woedus),
awischen 2 u. 5 lihr.
Weltrubstr. 21 leeres 8im. Vart.
Westenbir. 13 ger. tapez. Mans. B.
Barfitt. 17, 2 r., 2 l. Rimmer z. b.
Gr. sonn. L. Straßenz. am Blüderys.
bill. Philippsbergstraße 49, B. r.
Seller, Remisen, Stallungen etc.

Beller, Bemifen, Stallungen etc.

Abelbeibftr. 64 Lagerfeller 8. b. 2057 Billicherftraße 17 gr. Weinteller billig gu berm. Rab. Gelenenftr. 6, 2

Blüderftraße 17 gr. Weinteller villig au verm. Näh. Helenenftr. 6. 2. hei Schwerbel 1663 Blüderstraße 44 Stall u. Riem, mit 2.8im.-Wohn, au verm. B 16555 Dobheimer Straße 61 prima Wein-feller m. Aufs., 260 Om. gr., ganz überbant, lofort ob. späl. B 4188 Dobheimer Straße 63 Lagerfeller v. 90 Omtr. jofort zu verm. Billi44 Dobheimer Straße 63 Lagerfeller v. 90 Omtr. jofort zu verm. Billi44 Dobheimer Straße 100 Stall f. 2 Pferbe-nedi Aufterr. u. Rem. sof. 2102 Elfäffer Plat 8 Autoggrage u. Berf-ftatte au bermieten. B 13823 fratte au bermieten. B 13823 Erbacher Str. 6 ich. Beinfeller 3. bm. Gnelienaustraße 4 Autogarage für 1 oder mehr., Ertra-Einf, B16280 Dellmundftr. 27 II. Weinf. u. 316.280

Derberstraße 6 Stallung für 1 ober 2 Pferbe auf fot. Rab. L. Beder, Ger. Burgiraße 11. 3081 Derberstr, 33 fc. Keller auf gl. o. sp. Jahnstr. 25, 1, Stall f. 1 Bferb. 3108 Relleritrage 25 Stallungen für 2 bis

Kellerstraße 25 Stallungen für 2 bis
4 Pferde ber sofort zu berm.
Luisenstr. 37 Bierkeller mit Stallung
u. Bureau, eb. mit Wohn. 2687
Waurtitustraße 12 großer Weinteller ob. Lagerkeller au berm.
Kiehlstraße 19 Auto-Garage, gule
Einkahrt, ar. hof sof, zu berm.
Kömerh. 8 Stall, s. 2-3 Bl., Remise
Schiersteiner Straße 2 Stallung für
1 Vierd, Remise. Deutoden. 2858
Balierst. It. 20 Biert., Stall, u. 258
Balierstr, 21 Stall, für 1 Tferd.
Mellerisite, 21 Stall, für 1 Tferd.
Mellerisite, 21 Stall, für 1 Tferd.
Mellerisite, 20 Biert., 2-3-28, B974B
Portstraße 16 großer Gosseller und Berffirafie 16 großer Hoffeller und geräum. Werffi : fof. 3. b. B11145 Porfftrafie 23 Bierfeller 3. b. B 12785 Beinfeller, eb. mit Inbeniar, Rontor u. Lagerr. R. Karlitt. 15, 1. 2976

Sin

fdjöne 2 j Werb

ift ei Rai Birt

Bahn Hu

no mag 5 St

ber R8 前明 ma

n etc.

Sim.,

u um.

a. mii

er. 1. 921.

a. b. Bur,

farbe.

Berf.

L Off.

Manf.

8. ol Sim. Ball

erchen

ju bm.

gent, bern, bern, bern, bern, bern,

...8im.

beffere

er, ob.

gàb. 1. Serb. m Abs

nfarbe.

r ruh. Stod. Rah. 1. verm.

hL, fou

su vm.

tterich, int. In.

Manf.

Mani.

Brau. m. W. l. Bbb. Berl. S. S. 1. Off.

m. m. au bor. R. i i. M. S. L. Off. mit il.

Ban. Ban. ontip.-iter au oebus),

. 8. 5. rt. 1.-8. b.

B. r.

t etc. 2057 billig 2057

6, 2,

m. mit 3 16555

B 4188

Eller b. B11144

Pjerbe 2102

2Berf-3 13828

a. bmt. ne für B18289 Alb. M. 1 ober 9eder, 8081 . o. fp. b. 8108 r 2 bis

tallung 2687

Wein-

guie em.

2858 u. 83. ferb. . 29749

12785 Ronior

2976

Bermietungen

2 Jimmer.

Sifdffervlat 3, im Bbb., 5 .B., 2 gr., Rimmerw. pp., auf 1, Oftob. g. berm. Gobenfir. 19, Ditb. u. Otb. 2-3.-80,

Röderallee 28

ichone Frantspin:B., Sentrolheigung, 2 Sim. n. Inbehör, bergugdhalber fofort abzugeben. Werberstraße 12 M. Orh. s. Aneinb., 2 B., 1 K., 3 Kam., an fleine Fam.

3 Bimmer.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus 1. u. 2. Gtage, 3-Rimmer-Mobnang mit Jubehör auf 1. Oftober zu vermieten. Nab. baselbst. 2158

Wilhelmstraße 18,

Gartenhaus Barierre,
ip eine Wohnung von 3 Zim., 1 M.
Kabinett u reichlichen Kelleträum.,
zu Burcauzweden, per solori ober
ipät. zu verm. Au erfahr. dei Hofjuwelter J. H. Heimerdinger, Wilbelmitraße St.
Wörthstraße S, Bart., 3 Jim., Kuche
u Zubehör an finderisse Leute zu
verm., die 2 Jimmer eines Herr in Ordnung halten müssen. 2877

4 Simmer.

Bahnboffir, 8, 3. St., hochherrichafil, 4-Sim., Ebohn., Bentralhetz., Berf., Aufzug, Trefor 2c., auf 1. Offsber zu vermieten. Rähereb im Laben bei Leber.

Dartinaftraße 13, 3, Gt., 4 Rimmer mit Bab, Baffan u. reicht. Bubehör fot, an berm. Rab. bafefbit. 8091

Oranienftr. 52,

nachft bes Raifer - Friebr. . Ring, moberne 5. Zimmer. Bobnung mit Balton, Bab, eleftr, Licht, vollfi-nen bergerichtet, fofort ob. foater.

Rheinstt. 101, 1 St., gr. 4 - 3int. Bab., gr. Ball. sow. Sub. p. sof. od. fp. au b., R 21.

5 Pimmer.

Rieine Burgftraße 1 5 Simmer, Bab uim., feither v. Arst bewohnt, auf 1. Oft. ju vermieten. Rah, bafelbit, Borgellanlab. 2891 Pothetmer Strafe 58, 8, elegante 5-Aim. Bohn auf 1. Othober 30 bm Nah bei Vettbach. Bort. 22 6 feffitast 1, Wohn, 5 gt. R. m. Rub. n. Frembens, fot. 0. sp. Nah Bachmaherstr. 8 0. Bitro Lion & Cie. 1859

Markfitrade 14, 1. Etage, 5—8 3., Riche, nehft Judeb., per 1. Oftbr. wegen Wegzugs anderweitig au bermieten. In berfelben wurde seither eine Bensism mit gutebe feither eine Bensism mit gutebe für ein besteres Eiagen Weschäft. Rübered im Edsaben bei 2383 Beier Cuint.

Rübesheimer Str.24 in ber 1. Etage, 1 ichone 5-3im.s Lebin. mit Bob it. allem Komfort per 1. Oftober ob. ipäter zu verm. bei Meurer. 4. Stof. 2119

6 Bimmer.

Kaiser-Friedrick-King 28, 3, herrichoftliche 6-Bimmer-Bohnung au bermieten, Rab. 1 St. 1825

Luifenstraße 19, 3. St., berrichaftliche Wohnung, 6 Simmer, reicht. Bubebor, Berfonen-Aufgug, Bentralbeig, auf Ottober ob. foat, au bermieten. Rab, Bart. F370

Bittoriaftraße 17, hochberrichaftliche Wohnung von fecho Bim., im 1. Stod, mit Bentratheis. u. eieftr. Licht, auf Oft. Rag. nur Kaftenlofer Wohnungs - Rachweis, Quifenftraße 19, neben ber Reichs-

7 Bimmer.

Atbeibelbftrofte 74 ift eine berricheint. Wohnung non 7 Jim. und reichlichem Judebör sam 1. Oliober gu bermieten. Näh. Abelheisftrage 74. P. 2000

And. Ringfirche 7, 2, verfennnabalber tofort, eventuell ipater, 7-B.-Wohn., 8 Bolt., Bab, eleft. Licht, Gas, Roblenaufg. 3. 0.

Prosbacher Strafe 12 herrschaft. 7-Bim.-Bohn, Bille zum Alleinbewohn, Warmwasserheis., Bab, elestr. Licht. Gas, per 1. Off. ober später 511 verm. Besicht. 10½ bis 12½ vorm. u. 4—5 Uhr nachm.

Mosbach. Str. 36, 1. Ct.,

bodberricaftliche Wohnung. 7 Bimmer mit Diele n. Zubehör, mir allem Komfort, Warmwoffer-beigung, eleffr, Licht, Berjonen-anfgug, ber fofort ober (päter gu berm. Rab bal. ob. Bart, 2170)

Herrichaftliche 7= Zimerwohunna

(Gab, elettrifches Licht, warm Baff., 3wei Balfuns, mit reicht. Aubehör) wegen Tobesfall ab 1. 10, 12 ober früher mit bebeutenbem Mietnachlaß zu vermieren. Räheres 3005 Gvetheftraße 4. Part.

8 Jimmer und mehr.

Adolfsallee 11 Bohnung von 8 Simmer, m. reicht. Subehör u. Garten, auf Oftober au bermieten. 2300 Enischlitaße 25

herrichaftl. einger, 2. Etage m. Rach-laß, 8-9 Stm., Zentralheizung n. eleftr, Licht, per (of. zu vm. Raß. baf, 3. Et. ob. Kontor, Wagemann, Bipeinfit, 101, 1. Gtage, 8 Zimmer, Bab, 2 große Ball., all. Zub. 2127

Jaden und Gefchäfteraume.

Mm Ablerbab (Abler ftraße 8) große belle Lagerraume, auch als Berfliatte, ju bermieten. 2748

Bahnhofftt. 2, Part., 3 Jim., bisher Bureau, mit ob. ehne Einricht. Weinteller u. Lagerraume, auf 1. Oft. su berm. Der girk 400 am große, ungef. 150 Stad fass. m. Kreuagewölbe geb. Keller tann b. b. Bureau-Raumiläß, auch gereunt bermietet werden. An geirennt bermietet werden. An-ausehen von 8—1 Uhr. Käheres au erfragen Bahnhofftrahe 2, B., Torfahrt I., ed. Hausbesiner-Berein, Lucienitrahe 19.

Friedrichstraße 10 1 helle Bertftatte, 190 qm groß, gang ober auch geteilt,

1 to. 90 gm, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Conterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo. 180 am groß, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 2130

Friedrichfter, 55 Laben (feit 12 Jahr. Drogen- u. Rolonialm. D.), in 28. n. Bubeb. auf 1. Abr. R. 1 r. 2920 Grabenftrage 30 Gpeglallaben

Herderstraße 6, Laben, in bem 14 Jahre gutgebenbe Biftualienhandtung fich befindet, mit ober ohne Wohnung g. 1. Oft. b. I gu verm. Rab. bei L. Beder. Grove Burgftraße 11. 2030

Kirchgasse 43 gr. Laden mit Confol ber 1. Ottober an bermieten. 97ab, 1. Gt. 2024

Rirchgaffe 49, 2 3 Raume ebenil, mit Schaufaften ju bermieten. 3039

Lauggasse 30

graßer Laben mit Entrefol und Reflergeschoft b. 1. April ju berm. Rab. baf. 2. Gtage. 2998

Lauggaffe 48, 1 Vorzügl. Geichäfts - Etage in allererfter Lage, Ede Beber-gaffe, 4 große Schaufenster in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barterre, ber fofert ob. später au bermieten. Gladsichtiber Ausstatt, fann über-nommen werben. Räh 1. Stod u. bet ben Wohnungsvermittinngs. Bureaus. bet ben Bureaus.

Bureaus.

Darfifft. 22 find große Lagere Marfifft. 22 gaume mit Baderaum und Konfor zu verm. Rab. dei M. Meter. Kitolasin. 41. 2182

Labell mit Labenzimmer, geeignet für Modes u. Bun, und 2 Jimmer-Bohnung zu vermieten. 2989
Marinite. 45 g. d. Werfit, elektr. Betr. Worthfilt. 70 fie ne Werflicht an foort zu vermieten. Näh Boh 1.

Laben Merofit. 38 mit Wohnung per sofort oder später.

per fofort ober fpater. mengaffe 4 20 Den 3. 1. Oft. 311

Bengasse 4 Ladent 5. 1. Oft. 311
vm. Rah, dai, 1. Gr. Bengandt. 2225
Fliehlfte. Id jadine helle Lagerräume,
past. für fileichendierhol., ed. mit
Hurson, Stallung u. Gohn., fof.

(Eingang Edizgelgasse 1)
erfie Gelchaftslage, in der vordere
Teil der I. Grafe fofort zu derm.,
Ball. für Berste, fande jedes feim.
Eingengesch. Rah. im Daufe od.
Rainser Gir 44. Tel. 6327. 2718
Weitandier. & Baben, für Kurzwarengesch. geeignet, m. Wohn zu verm. 2140

geich- greignet, m. 2Bohn. ju perm. 2140

Entrefol f. Gefdäftszw. per Ott. zu verm. Ras. 2 St. 2425

ein gr. Schladen (auch gefeilt) ber sofort ober später zu vermieten. Röh.
Pleygerladen.
B12075
Galaden mit Wohn, u. groß. Kell., in
w. 4. St. Rolonials u. Biftmallenhbl.
ca. 26 3. betr. w., p. 1. Oft. vinig.
Röh. Aiel. graph. Rell., Ablerfix, 80.

Zwei Läden

perfcieben, Grobe im Renbau Dotheimer Strafe 49, am Ring, auf fol. ob. ipat. ju berm. Rab. wildmer. Dotheimer Str. 48.

Laden für Kärberei und dem. Beidenftalt, Manuund chem. Bajchanftall, Bentul fafturwaren od. besieres Spezial-grickätt mit 2-8.-Abohng. (Oriz.) Bism.-Ning 2 zu verm. Näberes Bisädnere, Dohbeimer Str. 48, Bisädnere

Großer Laden mit 2 ober 8 Rimmer fofort ober ipat. au berm. Rab. Dopbeimer Strafe 96, 2. Stod, von 10-2 und 8-7 Uhr.

Modern, eleg. Laden mit ob, ohne Lagerraum ebil. Bohn, au vermieten. Raberes bet Sehafer-Diblein, Faulbrunnenftrage 11.

Magazin oder Werkstätte per fofort ober fpater gu bermieten, Friebrichftr. 8. R. b. Sausmetiter. 2143

Friedrichter, 8. R. b. Dausmeitter. 2143
Rivet Laden
Grabenstraße 3, n. Ede Markister.
Mrt. 9,50 u. Witr. 6 ties, neu und modern herger., mit o. ohne Einrichtung, soser billig au d. B12827
Galaden, ca. 45 gm, Guitaus Moolfsstroße 17, gang oder geteilt, mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, isosert oder später zu verm.
Räh. daselbst, Bart.

B 14659

Laden,
ca. 30 Amtr., hell. 2 Schanfenst., mit
ober ohne Wohn., sof. du vermiet.
Rieine Kirchgasse 8. Nüb. Laden,
In undhster Nähe der Langgaffe (Etbaus an ber Barenftrage) Laden mit 3 Schau-

(für Grifeurgefchaft befonbers geeignet) fotote

Geschäfts-od. Büroräume im Entrefol

per 1. Oft, ober ibnter in glinftigen Bebingungen gu bermieten.

Gebrüder Wollweber, 8101 Barenftrafte B.

2 Schaufenfter, Abeinftr. 41 (bisber Buchhandlung), jum 1. Oftober gu bermieten. Rah. bei Justis-Rat Rullmann, Luifenblat 1. 2146

Rabell im. Sont, gr., bell, Marttir, 32 gu verm. Näh. Badmaner ir. 8, 2145 Beräumige Pertftätten, auch als Magerräume vermendbar, billig au ver-nieten. Räh. Soct rake 29, 2 linfs, und Mauritiusftraße 7, Bart. F852

Laden mit Labengim. u. Gefchafteraumen preis-wert zu verm. Morigitr. 22, 1. Gr. 2096

Edladen Schwalbach, Sir. 47, Gde Mauritiusfir., 6 Schaufenfter, Sout., jum 1. Dft. gu berm., evif. geteilt, Bab. 2 Ife. 2135

Villa Parkstraße 40

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

8 Herrschaftszimmer, reichl. Rebenräume, schöner Garten mit Ansgang nach den Kuranlagen auf
1. Offioder, eisent. früher zu derm.,
Räberes durch Auftigen als Boch,
Ridolasitraße 20. 8063

Mercetalekage.
Schöne Bina, 12 Zimmer,
4 Kamm. 12. Garten — Gas
u. elettr. Licht. für Met. 4200
(hatt Mt. 6000) zu derm., ed.
auch geteilt.
3. Engel, Abolffit. &

Billa, feine Lage, gleich au vermieten, Off. von Selbstrefleftanten unt. B. 365 an ben Tagbl. Berlag.

23illa, Rutlage, modern einger., 7 Himmer, reichl. Bubeh., preisw. zu berm. ober zu vertl. ober als 8-Rimmer-Wobn, zu vernt. Off. u. V. 135 Tagbl.-Bweigh. Bismardrg. 2-Etag.-Villa, beste Lage, 962,5 Cmtr. Fläche feinst. Obst, ueben 5-Sim.-Bohn ift noch Wohn. zu M. 1600 zu berm. Breis 53,000 Mt. Kleine Anzahl. Rest 4 Bros. Rüheres im LagbL-Berlag. 1878 Va

Aleines Bauschen sum Alleinbewohnen, in schöner Lage Biebrichs, enth, 3-4 Bim., Rude u. Aubehör, fl. Glärtch., an finberl. Beute bill. 3. vm. Rab. t. Tagbl. Berl. Vf

Juowärlige Wohnungen. Schone 3-8.-Wohn., mit Balt., Bart., elefte Licht Salteftelle ber Gefte, bor Erbenheim, Biesbad. Str 24, in Billa, auf 1. Oftober gu berm.

Möblierie Wohnungen.

Dilla Arndt, Emfer Str. 55,
möbl. Etage, 4—7 Sim., Rüche u.
allen Bequemlickfeit., eins, Sim. v.
2 Mt., mit Benfion von 5 Mt. an.
Borsdal. Rüche. Jebe Licht. Sinh.
Garten, Bäder, elefte, Licht. Sinh.
gefunde Lage. 10 Minuten vom
Kurhaus, Theater und Wald.
Möbl. Wohnung, 4 B. u. Kuche,
actellt zu werm Moinzer Straße 50.

Moribitrahe 37, 2 I., gut m. 2—3:S. B., gans ober fellte, preider ab. Bonnenberger Gtrahe 28 mobil. Billa zu vermieten. Rue Geldte bewohner. Rab. daf., 10—12, od. Taunusfir. 17 bei Barare. 2-4. Ent möbl. Bart. Wohn, 65, billig au v. Bef. 9—1 bm. Bierftabt, Ohe 66.

Herrichaftl. Billa, 8 Bimmer mit allem Romfort, Beutralbeigung, eleftrifch Licht, Garten, auf 6 bis 8 Monate mobliert au berm. Rab.

Bobningenadweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhoffirofie 8.

Mobl. Wohn., 1 Bim u. Riche mit Bub. gu v. Edernforbeftr. 6, B. B. Dochherrichafilich möblierte

5=Bim.=Wohnung n. Tollettesimmer, Rabe Luifen-plat u. Abolfsallee, weg vorübergehenber Abwesenheit ber Derrich, für die Seit vom 15. Septibr, bis ebent, 1. Wai ober fürger zu vermieten, Gest, Offerien u. D. 372 an den Tagbl. Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Arndiftrafte 2, 1 r., eig möbliertes gimmer an befferen beren bom 15. September ju vermicten.

Arndifit. 8, u. Schlafs, aud eing., sn vermieten mit ob, obne Benfion. Einfahrige! Zwet eleg. nibbl. Bart. ob. guf. gu berm. Arnbtftrage 8. B. r. ERE EMfet Sit., Ging, Boltoni, mobl. 8, m. Schreibt a. Alleinm bill. Goethefte. 9, Cart., in rub. Saufe gr. gut mobl. Wobus u. Schlaft.

Daten, eoil, gierlt. Nah. 2fts. 21.5

Adden, Zaumusfiraße 55, der t. Oft. angebermalter Oola dockole der Aut mobel. Abdum n. Edilatian Kaumusfiraße 55, der t. Oft. anderweitig zu verm. Add. dein der Gern zu verm in vermieten.

Ballen und geräufer, Mäch. 2fts. 2fts

Gemutlig möbliertes Simmer mit borgugt, Benfion, 65-70 Mark mon. Privatfüchenmfir, Christians, Rheinstraße 62.

Mobl. Bimmer mit Schreibrifd, au verm. Janowern, Schwalbacher Strafe 44, 2, Alleefeite,

Seltene Gelegenheit!

Elegant u. behaglich möbl, Salon it. Schlafzimmer in vornehm, Lurslage, gang nahe ber Eleftr., an gebildete Dame ob. herrn sehr preiswert zu verm. Ruhiger Haus, balt, Bad, eleftr, Licht usw. Abreffe im Tagbl.-Berlag.

Joors Jimmer unb Manfarben etc.

In Billa 2 nber 3 ichone Borbergim, mit Balfon, 2. Etage, an eingelne Dame ober herrn zu verm. Aust. Biebricher Str. 30, 1, 9—12 Ubr. Für Möbel unterzuftell, ger. Bart. Sim su b, Dobbeimer Str. 38, B. fieller, Bemifen, Stallungen etc.

Abolfftrage 8 großer Weinteller, mit Aufgus u. Bureauräumen zu but. Breis 1500 Mt. Räh, baselbit ober 28. Sauerborn, Wörthstr. 8. 2154 Bahnhofstraße 2 ift ein ca 400 gm großer, unger. 150 Stüd fassenber, mit Arcuggewölbe gebauter

Weinfeller auf 1. Off. au verm. Anguf, von 8-1. Rab. au erfr, Bahnhofftr. 2, Part, Torfabrt I. ob. Sausbeitver-Berein, Luifenstraße 19. 2984

Stallung mblerfirage 17. Gr. Weinteller M. Gib. 8.2155 Bierteller, ebt. mit Wohnung, 3u v. Gubenftrage 19, im Bur. B 17818
Gr. Lagerheller Meroftr. 38 a. gt. Gr. Lagerheller o. fp. zu vermiet. Stallung für 2-4 uberbe an verwietung mieten Oranienstrage 38.

Mietgesuche -

Gine Wohnung,
enthalt. 2—3 Bureauräume, 5 ober
6 Simmer, Küche u. Zubehör, am liebsten lieineres Landhaus in offen. Bebaunng, im Siden, zum 1. Roobe, d. 3. au mieten gesucht. Offert. unt. M. 861 an den Tagbl. Berlag.

Velt. Dame (Wive.),

viel verreift, fucht 3-4.3im, Bohn, ebent, auch 2 Simmer mit Benfisn, Angehote mit Breibangabe nach Abelheibftrage 85, Barterre,

Gefnat

für 1. Des. ober fpäter von alterem finderlosen Ebepaar neugeistig ein-gerichtete Wohnung, 5-6 Zimmer, Mäbchen u. Babestumer, reichliches Rubehör, Balfun, in freier Lage. Geil, Offeren unter A. 864 an ben Tagbl. Verlag.

6-7-Bimme - Wohnung mit Bad, Gas n. eleftr. Licht in freier Lage von rubinem Mieter (2 Perfanen) Ende März 1913 gefuht. Zweifamillen-haus bevorzugt. Angedote mit Breis-angade unt. T. 367 an den Tagol. Berl. Ein großes oder zwei fleine leere heizbare Zimmer, nahe Schiersteiner Straße, ab 1. Off. 6u mieten gefucht, Offert, an PSsi-Militär Banams Biesbaden.

Aelteres Chepaar fucht vom 1. Oft. bis 1. Mai in fein. Lage fcon mobil. Wohn u Schlafa., mit Kliche, in Abfchluft. Offert. mit Breis postlagernd Langenschwalbach, Merpert.

Bohn- u. Schlafzimmer, 2 Betten - f. Mntter u. Tochter - ae-bilb. Damen, Rabe Babnhof, per folort gefucht, mit Telephon. Offerten mit Breis infl. Frühftud und Deigung unter T. I. 200 babnpolifan, Wiesbaben.

Danermieter

Salor Sel

Schrei u. 3 Büfeti

richtet antik Lüfter

Senel L. M

Beicher Rush. Bettite tijd, gr. B zufam Gardi aniehe Schön Baid

megan

Ered, bunt, D.-Sc bert. And fofort

billia Raffe

Dito.,

Beg. bo. G

four. Ein

Bettin mit ! perf.

abanc

onder of. I

Bert Mit S nit S Ririd

Rital Racht Sdyra

Sin berii

6 cie frühle Ban verf,

Gini 28 aic

Fort

The

H. C

Bine

533

Sol ohn Ga

2 unmöhl. Zimmer mit Glosabfoll. v. Beamt, f. dauernd gef. Off. m. Br. G. 381 Tagbl-Berl.

Bant. Exportbierbrauerei fucht gur Ginführung ihrer

dellen u. dunkl. Qualitätsbiere in Biesbaben und Umgegenb

gutgelegene Wirtschaftelolale

gu mieten.

Offerten unt. J. 3537 an D. Fronz Biesbaden.

Möglichft hobe Reller-Raume gum leberwintern v. Ribelpflangen für bie Bintermonate gefucht, Angebote find gu-richten an Friebrich Birfc, Anfamm, Telephon 2610

Fremden Benfions

Bennon

für einen Unterfefunbaner in gutem Saufe gefucht für Mitte Oftsber. Angeb. u. A. 862 an ben Tagbl.-B. Penfion Columbia,

Billa Mon. Repos, Telephon 534, Frantfurter Strafe 6, nabe Rurhaus u. Theater, bietet bei maligen Breif, u. guter Ruche angenehmen Winter-Anfenthalt. Zentralb, elette, Licht.

Benfion Holzmann, Telephon 3931. Rariftrage 35, 1. Sibide faub. mobl. Sim, mit vorg. Benf. bu berm, Bel. b. für Dauer-mieter, bie behagl beim fuchen. Mittagstifch in u. außer bem Saufe.

Penfion "Dilla Ena", weg 12, eleg mobl. Sim. m. u. ohne Benfion. Mag. Breife, Winter-Arrangements.

Luisenstraße 24, 1, Gurlage, elegant mobl. Bimmer frei, mit ober obne Benfion. Rerotal 37

eleg, mobl. Rimmer mit n. ohne Penfion.

Wohnunge-Nachweis-Bureau Lion & Cie.,

Bannhofftrage 8. Telephon 708.

Größie Answahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Art.

Benfion Dittrich.

Priebrichftrage 29, 2, 6 eleg. mobt, fonnige Bim., eing. ob, ouf., mit ober v. Benf prom. Dauerm. gem. heim.

In II. seinem Tomterheim

finden junge In- und Ausl. berglichftes Samiltenleben bei bester Berpflegung. Mäßige Breife. I. Referenzen. Wo ? fagt ber Tagbl. Berlag Ua

Jeder Mieter

verlange die Wehnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins |

Geschaftzatelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 376

Gin alterer Berr ober Chepaar finbet gemutliches behagliches Deim,

Raifer-Friebrid-Ring, Sonnenfeite, I. Gtage, mit a. Benf, n. Berpfleg. Offert. u. E. 380 an b Zagbl.-Berl.

Wohnungsburo Hania, Bicobaben, Bnifenfir. 15.

Fernipr. 1623. Koffenfoser

Radweis von möblierten Rimmern, Benfionen und Wohnungen. Dermittelung

bon Un. und Berlaufen in Saufern und Grundftuden ufm.

Wohnungs=Unzeiger erideint wödentlich und ift toftenfret auf bem Buro zu erhalten.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Jimmobilien-Marti" toften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablba

Geldvertehr

Mapitalien-Angebote.

fir 1. und 2 Onpotheten auszuleif. Jacob Strauf, Moritftrage 21. Erfte u. weite Appotheken auf Geschäftshäufer, Gotels, induftr. Berte, Guter ju begeben Darieben an öffentl, Beamte nicht u. 1000 Mt. ID. Aberte sem., Pfelanbir. 1%.

Anpitalien-Gefude.

Geldgeber erhaltenfoftenfreienRachweisgutes dupothefen burd Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

500-1000 Wit. gegen gute Siderheit und Binfen fo-fort gefucht, Offert, unter & 379 un ben Tagbl.-Berlag,

auf einige Monate gegen Giderhelt und Binfen

gesucht.

Bermittler zwedlos, Offerten unt. R. 100 an S. Gieb, Annoncen-Egp., Billa gu verfaufen Leber-

Auf ein Saus.
60 Brogent ber Tage, 7500 Mart ber 1. Ottober aufs Land gefucht. Ran. im Tagbl.-Berlag. Ug 40,000 Mt 1. Subothef, 50 Brog. ber Tage, auf Wohnhans in befter

Lage von vermög Sausbefiger auf 1. 3an, 1912, evt. früher gefucht. Off. u. R. 364 an ben Tagbl. Berlag.

60,000 Mt. 1. Spp. gum 1 Januar 1913 auf pr. Dbiett (Daus Raifer-Briedrich-Ming) vom Selbstgeber gesucht. Dfferten unter D. 378 an ben Tagbi.-Berlag.

Muf ante 1. Sypoth. werben für 1. Januar 1913 65,000 Mt.

gel, Off, u. B. 8. 195 an Inpalidens bant, Unn -Grp., Weiesvaden. Fol8 70-80,000 BR. 1. Supothet Off. u. A. 200 Bolt Fismard - Ring.

Supother bon Mt. 180,000 auf erstklassiges Objekt innerhalb 60 Broz, ber Tage bei hober Berzinsung von pünktlich. Zinszahler von Selbitgeber F139

Offerten unter R. R. 2400 an Rubolf

Immobilien

Jmmobilien-Verkäufe.

Billa Mozartstraße 4, nabe d. Kurd., für Derrschaftslit ober Benf. geeign., 65 Unten Garten, Garage od. Stall., mit Wohn. Villa mit Bentralheis., elektr. Licht, gr. Speise oder Lehrschal; vorzügl. Lage, ruhig, an direkt. Berkehr Sonnenberger Straße. Räh. Bestr. Maz Sartmann, Mozartstr. 4. Wiesbadener Str. 41, vor Sonnenberg, neu erbaut, mit 22 M. Garten, 8 Zimmer, Diele u. reicht. Bubedör, Bentralheis., elektr. Licht, an Halteitelle ber elektr. Bahn. Berkehrsreiche bequeme Lage. Mähres Bests. Maz dartmann, Wozartstr. 4. Schübenstraße 10, bochjeine Billa, mit sein. Garten, elektr. Löcht, Bentralheisung, Marmortreppe, arche Zimmer, Erker, Loggia, Ballons, Bertanda, id. Ausbild auf Albrechd. Dürer-Anlagen u. Taunus, Wazartstr. 4.

Befit. Dag hartmann, Mogartfir. 4.

Dambachtal, Freseniustroke 7 Billa, Romf. b. Reuge't, an berfaufen. Dambachtal 41.

Biffa im Nerotal, Weinbergftr, 3, fof. prm, verf. R. Taunusftr. 33/35.

Villa Waltmihlftr. 62, neuerbaut, 8 Bim, u reicht. Bubeh., fomfort, eingerichtet, fehr billig gu berlaufen ob. gu berm. Rab. Ban-bureau Seerobenftraße 30. B18048

Einfamilien-Dilla, Grate 6. (Sanbieb ufmal) gu bert, ober ju berm. Erchiteft E. William. Wiesbaben. Biebrider Str. 46. Telephon 6472.

Menerb, mod. Einfam.-Billa mit schönem Garten, in Erbenheim, Wiesbabener Strafe 34, 1 Min, von ber Saltestelle ber eleftr. Strafenb., Bebauungsgrenze. Breis 26,000 Mi., zu verlaufen. Räh. Deinrich Ihrift. Roch 1., Erbenheim. Bei Besichtig. bitte mich zu benachrichtig Tel. 1481.
Einfam.-Haus, am Walb unselnstellen. Kinner, mit

gefdunte Sühenlage, 8 Bimmer, mit Garien, su vert., event. gu vermier, E. Rraft, Agentur, Taunusftrafte 17.

Ginfamilien-Billa

(Rabe Lanbesbenfmal) gu bertaufen. Raberes Siegfriebftrage 4.

Eltville a. Rh. Reuerbautes Landhand, in berrlich. Lage, 7 Bim. m. reichl. Jub., elefir. Licht u. Zentralbeis., Oblis u. Bier-garten vorh., 5. Breis v. 28,000 Mt. 30 verfaufen. Räheres bei Martin Müller, Architekt, Elwille am Rh., Schwalb. Str. 16a.

2 and dats,

7 Zim., Bad, ichöner Garten. Gas,
Zentralbeiz. ulw., in berriicher Lage
ber Sofi. Bergitraße, mit bekannt
milbeitem Kitma, Schnellzugitation,
mit höh. Schulen: Breis 23.000 Mt.,
bei geringer Anzahlung u. coulanteit.
Keitzahlung. zu verl. Offerten unt.
F. L. S. 965 an Alub. Wosse, Fransfuer am Main.

Derriich am Pal'e gelegen.

Dillen-Bauplähe preismert in verlaufen. Nah Artteur biolie, Gidenwalburaje 58.

Bad Kreuznach. Weichäftehane, Strengfir., unbe Rurviert I, gu jeb.

Arenastr., nache Kurviert I, an ied. Geich, geeig. In. Bod, mit Laben, Scitenb. all, verm.) Berfin, ob. Lager m. besond. Gintautrt, da Cafrans, Hol. Keller nim. b. fi. Ung. u. alinkt. Bed. an verkanien. Preis 87 000 Mt. Näh. Cigent., Zonnenberg, Tennelbachir. 1.

40 Mth. Obst=

n. Gemufegarten mit Wahnhaus fot, gu vert für 24,000 Mt. Offert, unt. E. 372 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien-Baufgefude.

Ml. Saus mit Garten

für Wafderei geeignet, ju taufen ge-fucht. Off mit Lage u. Breis unt. D. 136 Tagbi. Sweigft., Bismardeg.

Suche Alder ober Hein. Grunbftild au faufen gegen gute Oppothef auf neues rentables icones Edhans mit Birtidjaft. Ausführliche Offerten erbet, u. B. 1906 hauptpoftlagernb.

Immobilien ju vertaufdien.

Billa

gegen ichulbenfreies Gelanbe ober Supoifiet ju vertaufden Erbitte Un-gebote u. il. 377 an ben Tagbi. Bert.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Gauform 12 offe., in bavon abweichenber Capausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Answürtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Bertäufe

Rleines rentables Gefchaft für 8000 Mt. bar ju bert. Offerten unter U. 378 an ben Tagbl. Berlag. Kolonialm., Doft. u. Gemufegeich. frantheitshalber fofort zu bertaufen. Off. unter 188 hauptpoftlagernb. Rolonialmaren-Laben-Giuriditung

Selonialwaren-Laben-Giurichtung bill, au vf. Scharnharifitz. 27, B. B. ju jed. Images Kierd, abaug. Nah. Dogbeim, Schönbergitraße 4. Gute Legehildner mit Stall au verk. Schöne Aussicht 18, 1 St. Kanarien, f. Sänger, bill, av berk. Beilfraße 2.

Eleg. Gefellich. u. Straßenfleib., febr bill. su of. Al. Bebergoffe 9. i 2 gut erhalt. Jadetts, Größe 48. billig su of. Roonitraße 4. I., Dengel Schwarzsweiß geftr. Jadenfleib., Br. 48. Dengel garb, fallentleib., Br. 48, n. Comeid. geard., fait neu, gu 25 Mt. Raif. Fr.-Ring 84, 2. Faft neues Boileffeib, auf Beibe, Br. 44, billig gu berfaufen Geban-ftrage 7. Sib. 1 linte.

Gir. 42, billig zu verf. Drubenftr. 1, Bart. Anguichen am. 7 u. 8 abends. 1 graublauer u. 1 fdiwarzer Maniel (Gr. 42—44) zu verf. Worldig. 17

(Gr. 42—44) zu bert. Moribitz, 17, 3.
Gerren-Ufter, Bozener Mäntel,
Cape von 5 Mf. an billig zu vert.
Häfnergasie 15. Laben.
Gebrod-Ana., Sul. 2 D.-Baletots,
Gr. 48, u. Kinderitühlden fehr billig zu verf. Rab. Wielandir. 25, K r. Gut erb. Serernfleiber: Anglige, Gerbit- u. B.-Bal., Früde u. Frad-weilen, einz. Gofen u. Welten preism. zu verf. Zamnoblrage 18, 1 St. Baft nener Serren-Hebergieber, mod. ipoith zu bf. Bleichitt. 30, 11. 40 B. feine Schnürftiefel a 5.50 Mt. -u nert Sellmundirage 44, 1. Stod.

Bogener Mäntel, Anglige für Herren, Burschen und Anaben, Eriah für Naß. Sport-An-güge, großer Bolten Sofen u. Weiten außerit billig Allbrechtitraße 10, Ber-fauf pur 1. Stof fauf nur 1. Stod.

Gold, Damen-Uhr m. 3 gold. D., 14 far., 2 Brill., 1 Saphir f. 80 Mt., 1 Brill.-Ming für 40 Mt. su berf. Maurifindstraße 11, 2. Chaifelongue-Dede (Blufd) f. 15 M. zu bert. Gebanplah 4, Mtb. 2 St. Im Auftrag Dortieren,

Berfer Mujier, au bert. Cirage 62, Mitb. 2 St. lints. Svottbiff. Räumungsperfauf w. Uma. Hernrehr. Opernglas, 900 Bilbers fartons, K. Nah Komane, neue Brill., Kneifer. Lorgn. Chrringe, Uhrfetten, filb. Gelbhörfe, Dieber-Thermos u. Barometer. alte Lintann. Billardingeln, Mippfachen. Emaill., Ligardingeln, Möri., Wetrol. Lampe., Reife-lihr u. and 60 Stabliticke. Schreibs u. Deftmaich., schön. Kinder-Laufgart., Chem. Bräz. Wage und Wertzeuge. Bandteller. Bronzelopf. Kolbenlutidumpe z. Einfauf v. I. Gebiff., Gilb., Gold., Jinn, Kupfer., Silb., Sap. bei Lok., Reugasse 14. Mb 1 Cfieber Prickelsberg 1. Spottbill. Ranmungsperfauf m. Ums.

3wei gute Schreibmafdinen billig zu berlauf, bei Berlagsanitalt E. Abigt, Bulowitrage 1. B18188 Bigno. febr wenig gebr., biffingu berl. Jahnftraße 40, 1. B18161

But erft, Pianino au verl. Dabbeimer Strafe 75, 8 L Bianino a bar o. Naten v. Mufichlag au bert. Schwalbacher Strafe 1. Bute Manbeline mit Bubehor bill. gu bert. Goetheitraße 22, 3,

Mene Gitarre-Bither Mene Grarre-Zither mit Noten billig zu verfaufen Klopitoditraße 18, 4 L. Brachtwert, Krieg 1870/71, mit 28 prächtigen Buntbildern. Gr. 45 × 60, für 12 Skf. zu vf. Zigarren-laden, Mauritiusstraße 1.

Ein tompl, Eiden-Chzimmer u. 1 großer Sviegel billig zu verk. Abelfitraße 5. Ligarrenladen. Konturrenzloß bill. Mödelverkauf. Speifez., Schlafz., Küchen, Bertiko, Trumeau, Umbau m. Diwan, Tische, Echrafte, Flurgarderoben u. mehr. M. Schwaldacher Str. 10, Eingang Mauritiusstraße, frühere Giewerbehalle. Kein Laden.

Für Brautleute, Penfionen!
Munderb. Schlafzim., nußb.poliert,
innen ganz Eic. 260—280—290 Mt.,
hocheles. Schlafz. hell-eic. 330—280,
aparte Schlafz., nußb.pol., innen g.
eich., mit gr. I. Spiegelfdr. 370 bis
450 Mt., geftr. u. Bitfähichen ben
50 Mt. an. Liür. Spiegelfdranf 65,
Bertifo. Flurgarderobe, Ales nur
beite Ausführung. Langiahr. Gar.
Aut Möbel-Bäter,
Gubbentraße 9. War Brautleute, Benfionen! Rur Möbel-Bau Göbenftraße 9.

2 fpl, hechmob herrich Schlafzim. bill. du vert. Zu erfr. Tapegierer meiner Zofef Ebenig, Portitraße 29. Edifafaimmter, wie neu,

Schlafzimuter, wie neu, billig zu verf. Bärenstr. 4, 1.
Brachtv. Schlafzim., Küdeneinr., Bertifo. Diwan, Trumcausp., Tijch, Stühle. Betten, Waschsom. mit u. ohne Warm. u. Sviegel, Badewanne, Lüter spottbill. Ablertir. 53. Oth. B.
2 vol. fompl. Schlafzim.-Ginricht., eine Kücken Finrichtung, fast neu, billig absug. Wellrichtraße 6, Laden.
Beg. Wegangs tompl. Schlafzim. billig absug. Bellribitraße 6, Laden.

Ben, Pegangs fompl. Schlafzim.

200 Act., Diwan. Chaifel., Coia, 2t.
Meidericht. 25, Beichtom. 15. Beich.

Modstricke. Trumeouspiecel 38,
Coverbitich 35, 2 gl. bochb. Betten zu
verf. Eltviller Straße 4. Bart. linfs.

1 fompl. Es u. Schlafzimmer

u. 1 Treppenseiter. jow. die, Rückenneräte u. Casberd wensunsch. zu pt.
Sonnenberg. Kaiser-Ar.-Str. 11, B.

Schlafzim. Einrichtung für 170 Mr.

Schlafgim. Ginricitung für 170 DRL. an bert. Gelenenstraße 48. 1 r. Wen. Umg Sichl. Bert, 1 Rieibericht., ar. Lobenicht, mit Gladichebetüren, r. Tisch, Buch.-Ctag. b. Rubig. 5, 3.

Selfene Gelegenheit! Marf 185, belles Satin Schlafzim., mit Antarsten, großer zweituriger Spiegelschrant, Baschtvil. m. Warm., 2 Betrit., 2 Kachtickt. mit Rarmor, Sandruch, Wöbell. Blickerplat 8/4.

Seltene Gelegenheit

Seltene Gelegenhrit
Sell nußb. vol. Schlafs. mit reichen Intertien, großer Ltur. Spiegelfchr., Beichteil mit beber Marmorructo. 2 Betiffell., 2 Rachtickranke m. M., 1 Sandtuchhalter. 250 ML. Möbellager Blieberblag 8 u. 4. B 17751 Schlafzim., fompl n. and, Möbelbilla zu vert. Porfüraße 17, 2 r. Usult. Bett. Ltdläf., mit Kopfriffen u. Deckett. 25 ML. wegen Begangs for in vert. Apprechitrate 11, B. 1. Bollft. Bett, nugeritrake 4, 2, Ctage. an bert. Blüderitrake 4, 2, Ctage. Abreifebeiber find Beitra, Bollft. Bett, nufb. pol., Stavierlampe

Bafdiliche, Sabemanne, Gaszug-lampe, Gertifo usw. sehr billig abzu-geben Tounustrake 25, 1.

lambe, Setimostrake 25, 1.

Eite! Wegsugshalber billig:
Berichied, guterh, Detten mit Wolle in. Rohbaar, 1. u. Liux, Kleidericht., Waschilde, rot. Diwan, Rähmaichtne, Chaisel. II. Spiegelsche, Kockensche, Spiegel, Bilder, Liicke, Robelingswand, Bertifo, Waschilde, was bertied in Bertifo, Waschilder, ausgest Word au verf. Hellmundstraße 44, 1. Stod. B18170

Sierer Hinaues au verfeufen: Smei Solabetiftellen mit Mafraben, ein Kinder-Liegewogen, 1 Gattler-Rahmafdine, 16-Kilo-Elechflafden, ein Kinder-Liegewogen, 1 Satiler-Rähmofchine, 3-Rifo-Blechflofchen, diridocaden 24, 2 Stiegen rechts, nermitions vorzusprechen, Ben Muia, des dansh, 2 Betten 25—30, Kleiderfart, 8—12, Wolcht. 12, Sofa 12, Studie, Kindenfarant, Kommode, Regulator sofart bill, ab-gueben Jahnitraße 20, Kart.

Audelen Acadittage 20, Bart.

Rwei aut erk Beitttellen villig an bert. Weilitrobe 14, 3 r.

Soods Bert. Tifd. Waldst. Seichens ob. Binelt. Edwald. Etz. 43, W. 1 r.

? gebr. Beitfellen m. ichr g. Sur. bill. zu verf. Oranienfrohe 42, 2 r.

2 pradite. pol. Mufdelbetten 65, 2 practie, pol. Briggereiten 63, it. Ruft. Sviegerscher. 29. Diwan 30, Kommode 10 Mt., Charjelongue 14 Mt. Bertramstraße 20, Mib. Bart. Bisi40 2 Mahag. Betiftell. m. Spr. Matr., 1 Ausziehrich, 1 Garnit. geschnitzt. in braun. Blüsch, alles pr. pr., billig. Nah. Kaiser-Friedrich-Ning 45, B. r. Sändler verbeten. Besich. 12—4 Uhr.

Bivei prime Aphhaarmatrapen zu vert. Eliviller Strahe 4. Bart. L. Clute billiae Blatraven, Secaras 9, R. Belle 16, Aodof 30, Doar 40 Mt., Strohl. 5, Rabmen u. Springr. 14. Br. Ach. Dettenneschit, Womers, 8. Br. Arb. Bettenpeickaft, weduerg, o.
Wesen Aufgabe einer Berlobung
find alle bisher anneich. Röbel wiede,
bert.: 1 antil. Kirichd. Solonchen,
Edofabign., Auchericht. Soin. Sein.
Stülte, Tifche, Chaifel., KüchenGinzichtung, Meider u. Glasicht.,
Lüfter, Kommoden, Balmenfiänder

Edolasicher, Mücherlehr, Sofin, Sein, Stühle, Tilche, Chaifel, Küchen Ginrichtung, Melder u. Glasicher, Lüfter, Kommoden, Balmenfänder u. vieles Andere. Adolfselles g. Bette Sofa, des Nachis Bett. E. Mollath Erickrichter, 48, Laden, Messes Bofa, mit Wofett-Blülchergung 45 Mt. E. Wollath, Erickrichter, 48, Laden, Mollath, Erickrichter, 48, Laden, Mollath, Erickrichterha 48, Laden, Sofia med, Gola, nen, billig au perf. Michaele 13, Tob 1 St. Gebr. Philiphisfias zu 25 Mt., Malatiom, mit Wormer Schreibilich Wishelseichäft Crmientrage 6, Mod. Diw, mit hab, Lehne 23 Mt., Mod. Diw, mit bob. Lehne 23 Mt. 21. Nohh. Ware, 16. Bleichfer, 39. B. Leve Ottomanen, auf- Ansteracheit, febr breiste. G. Wollath. Friedrichfiehr preism. G. Wollath, Friedri fitade 40. Laben, Ottomane, nen, birlig an vert, Sellmundfrone 51, ISS. Bart.

Abeifelouene, nur 8 Mf., Riethericht. Lifde, Stiffe Bett u. verlch m. Uma, Renentaler Six, 8, 8 Rene Chalfelsupust, aufammenlech nit Berna, 25—30 Mf. G. Mollath Priedrichtraße 46, Laden.

(Bortfebung auf Geite 17.)

hepaar

erpfleg. L.Berl.

lla,

mem,

dufern

ger tenfret

STATE OF THE PARTY.

ben,

ob. fi.

rus fot. rt. unt.

rien ifen ge-

is unt.

unbftüd et auf ins mit Offerten gernb.

gen.

e ober itte An-it.-Berl.

m 65, d. 2tüt.

B18140

Matr., mißt, in billig.

Bart. L. gras 9, 40 Mt., ngr. 14. nerg. 8.

lobung sel wieb.

8 Bett.

Pet. G. Laden inig i 1 St 1917.

6. 23 Dir. 39. B. becarbelt friebrich

perf.

54

60. Jahrgang.

Berfäufe

(Bortfebung bon Ceite 16.)

Gortfetung von Seite 16.1

Salon-Einrichtung, beit, aus Sofa, 8 Sessen mit Seidenbezug, Umbau, Schreide, Spiele u. Sosatische, Vertiso u. 3 Stühle, Spiem, etch., beit, in Büsett, Auszugtisch, 8 Stühlen, Anrichteitsch u. Spiegel, anist. Sefr., antif. Kom., antif. Schreidenlit, Sess., Lüfter u. Ampeln, Diwan mit zwei Seisel, verichted Vilder villig zu verk.

K. Klad, Abolfitraße 3.

Begen Begsugs billig zu verk.

Sichen-Büsett mit 12 Stühlen, gr. Rush-Lisch mit Grungrahm, Waschtich, gr. Kuchentert mit 12 Stühlen, gr. Rush-Lisch mit Grungrahm, Waschtich, gr. Kuchentert mit Kuchnand, gr. Hugeltisch, Buckerregal u. Ständ, buckernessen his 3 Uhr nachmittags, Schöne Aussicht 18.

Damenschreibisch, Buckerschrent, I. L. Lischen Hussicht 18.

Damenschreibisch, Buckerschrent, Rush., D.-Schreibi, u. all. Schrent bill, zu verk. Zahnitraße 44, 3.

Ans Brivarhand verk. Seinenstr. 17. B. L. Rassenschr. Hugelt geichnist, billig zu verk. Faunnstr. 48, Bart. L. Rassenschr. Mush., Berügelicht, die Frankenit. 18. B. Beg. Uma, billig: Rush., Spregelicht, die, Stind, Beitherlicht, Dim., Lepvich, Alich, Hugelt, Den, Lepvich, Alich, Hugelt, Den, Lepvich, Billig: Rush., Beschericht, Beitherlicht, Deckert, Beitherlicht, Denbatlas billig zu verk. Beitherlichte, Denbatlas billig zu verk. Beitwelle mit Sprungt., 2 Il. Litche mit Rarmorph, Sambatlas billig zu verk. Beitwelle mit Gerungt. 2 Il. Litche mit Rarmorph, Denbatlas billig zu verk. Beitwelle mit Gerungt. 2 Il. Litche mit Rarmorph. Denbatlas billig zu verk. Beitwelle mit Gerungt. 2 Il. Litche mit Rarmorph, Denbatlas billig zu verk. Beitwelle mit Gerungt. 2 Il. Litche mit Rarmorph, Denbatlas billig zu verk.

bert Wismardring 28, 3 rechts.

Gut erh Aleiberichtunt für 10 Mf.
abanaeben Beitenditrose 22, 1 r.

Geoßer Liür. Aleiberichtung,
andeinanderlegbat, falt neu, billig au
bl. Jodannisberger Str. 6, 1, Mitte.
Kicken., Echlei, Wohn, Es.
u. Serrenzim., jawie Einzelmobel b.,
2 Sofas u. 5 Seciel, fam. Debor. unt.
Bert. Wöbelhand Bismardring 19.
Kücken Einrichtung, mob. Sofa
mit Sesel (auch obne), Glas., Bucker.
u. Kleiberichtung, mob. Sofa
mit Sesel (auch obne), Glas., Bucker.
u. Kleiberichtung, die Machag. u.
Kirfcholzmöbel, somie viele alte
Lurnsfachen. Abolssallee 6.
Rücken-Einr. lad. Betist., Bertist.
Machtische, Kückenit., Kückenör. vill.
Schreiber. Billennit., Kückenör. vill.
Schreibe. gut erheltene Möbel
au vert. Wielanditrase 12. Bart.

Gine eles. Kurtsil., 1 Trumeau,
Schreibt., Gosa. Ottom., Ausziechtisch,
Beriche, gut erheltene Möbel
au vert. Wielanditrase 12. Bart.

Gine eles. Kurtsil., 1 Trumeau,
Schreibt., Gosa. Ottom., Ausziechtisch,
Beriche, Kückensch., Rachti., 2 Bett.,
6 eich, Leberinible, 6 nußb. Robetüble, 4 ichone Pilber. Spiegel, mod.
Bandubr und Sonitioes villig au
vert. Eleonorenitrase 2, 1.
Bislas
Scint. Sosatisch, Aleiberiche., 1 Kom.,
Balatisch au bert. Beildrigung bis
4 Uhr. Bismardring 15, 1.

Begen Räubung Sefreiar,
Ghreibrische, Kon., Celett., Murlamp,
Bilber. Aussenbelbarer Arthertisch
mit breiteiligem Kideliptegel 45 Mt.
B. Brollath, Friedrichtrase 46, Lad.
Schone, gut gearbeitete Oolzwand,
3,50×4,00 Mtr., billig au vertaufen
Biblingarben Roomitrase 5, 1.

Singer-Rähmaldine, sehr gut erb.,
bill au vert Weichstroße 18, 5.

Singer-Rähmaldine, sehr gut erb.,
bill au vert Weichstroße 18, 5.

absugeben Roonitrage 5, Singer-Nühmaldine, sehr gut erh.
bill zu verl. Weichstraße 18. H. 1 L.
Fortz. Singer-Nähm., d. u. F. Betr.,
billig Gödenstraße 9. Mib. Bact. r.
Thefen, Ollosign. m. Sdiebertiren
u. and Negale bill. Frankenitz. 15.
Pferdegeschier, gebr., platt.,
Fiveripann., billig zu verk. Sattlerei
Juna, Goldgasse 21.

Beggugshalber Dezimalwage, K. Beichmangel, Garten- u. Küchen-tilch, Deck. m. Kiften, Bilder, ichöne Kimmerfühle. Siilitlraße 5, 2. Oerrenrad mit Kreifauf zu berk. Anzuschen von 11 Uhr ab Wellrigstraße 41, 2. 4 Keberrollen in verschiebenen Erdzen umzugskalb. dill. zu verk. Etiviller Straße 12. Feberrollchen u. 2 Gandtarren zu verkaufen Steingasse 18. 2rdb. Tapezierer Bagen zu verk. Schwalbacher Sir. 2, B. r. Schoner Kinderwagen villig zu verkaufen Röderallee 32, Part. Ent erhaltener Kinderwagen

Gut erhaltener Kinderwagen (zwiammenlegbar) billig zu vert, Abeinstraße 72. 2. Rinderwagen für 5 Dit. gu bert.

Stinderwagen für 5 MR. zu verk.
Scharnborititraße 2, 2 L.
Scharnborititraße 2, 2 L.
Su verkaufen:
Kimder-Sis- und Liegewagen mit Gummiradern und 3 Kiffen 10 MR.,
Baschmaschine mit Feuerung (3/2) Jahr gebraucht) 40 Ms., Vasichfessel mit Brause, gut erhalt, 5 MR.
Funds, herrngarienitraße 5, 1. Stage rechts.
Rinderwagen, saft nen, zu verk.

rechts.

Rinderwagen, fah nen, zu bert.
Guitad-Adoljitrahe 11. Bdh. Hart.

Banderer-Mutorrad.

136 PS., Robell 1912. 4 Monate gefahren, in tadellosem Zustande umitändehalber billig zu bert. Off. unter K. ISO an den Tagbl.-Berlag.
Kast neuer Adder-Herb. Hill. zu verf.
Rauentalen Strake 5, Rth. Bart.

Beiser Kochberd, 108×70.

bill. zu vf. Wellrinitr. 57, Schlosserei.

Tmerlt. Tetr.-Koch., Sparbrenner, billigit Oochrätenitrahe 16, Sth. 1.

Roch., Reguliere, Frische u. Amerik.
Dauerdrand-Cesen (Riehner) 10 bis 70 Mt. Küdesheimer Str. 20. Kaus.

Deien aller Spieme in jed. Aust. Defen aller Spfteme in jed, Anst. allerbillian. Regulierofen zu jedem Breis. Kehler, Borfitraße 10.
Wegen Heighebene Defen zu vert.
Rerotal 28.

Rerotal 28.

Or. Partie Desen, irische u. amerik, neu, sehr billig abzugeben Marentaser I. 8 lints. B18178

Arische Desen und Kochherde billigit Blücheritraße 20, Hof.
Aleiner emaill. Derd 20 Mt.
Blücheritraße 20, Hof.
Blücheritraße 20, Hof.
Guter Ofen
u. Linoleum-Tephich iosort billig zu bers, Am Kömertor 4, 1.

Ofen billig abzugeben
Abelheibitraße 44, L.
Ein gut erhalt. Dauerbrandssen (Riesner) billig zu versaufen Kleine Frankfurter Straße 6.

Biegen Heizungsanlage

(Riefner) billig zu verlaufen Kleine
Kranffurter Straße 6.

Begen Peizungsanlage
6 Stüd gut erh. Ocfen zu verlaufen
Molfsaller 22, Part.
Geszugl., Lüfter, Benbel u. Gosh. b.
zu verl. Schwalbacher Straße 85, K.
zelehten Kronen zu fauten gefucht.
Alein, Kauentaler Straße 15, 1.
Rever Iflam, West. Gestüfter
für 10 Wt. zu verl. Kruniblumen.
gefächt! den beerl. Kruniblumen.
gefächt! Vauritusitraße 12.
Wene gußeif, Babewanne, fa,
weiß, cmaill. sehr villig absugeben
Klatentaler Straße 1, 8 links.

Eine w. lad. Babewanne,
2 Kronleuchter für Gos n. elefte. L.
zu verl. Anzusehen zw. 9 u. 11½ lihr
KailersPriedrich-Ming 27, 3.
Wandbäfelung, eichen gebelst,
zu wast. I om dan i. Meh. Diese

Raifer-Friedrich-Ming 37, 3.

Bandinfelung, eichen gebeigt,
y m hach, 31 am, pan, f. Kelt., Diele,
Speifes.. Treppenh, 2 Borzellandfen,
2 Gasofen. rund. Tiich, Sandlorfer
au vert. Ublandfer. 16, 2 Tel 901.
Parrie Badns u Bolifiken
au vert. Sittorialitahe 23.

Beingrüne Stückfäfter
find billig au vertaufen in Biebrich,
Biesbadener Strahe 43.
Ofgane, halbe, piertel u flein, Kaffer

Banse, halbe, viertel u. ffein, Faffer zu verkaufen Karlitrahe 16. Schöne, sehr große Häcker-Baime megen Raummanael zu verk. Anzuf. 10—12 u. 4—6 Uhr, Kroffa. Sonnen-berg, Tennelbachstraße 1, 1.

Raufgesuche

Bianino sb. Flügel zu kaufen gesucht. Ang. der Kabr. u. des Preises u. O. 352 Laght. Berlag. Rlavier, gut erb., ju faufen gefudit. Off. u. B. 381 on ben Zagbl. Bertag.

gin Bithertaften gu laufen gef. Lietenring 8, S. B. r. 5 Schlafzim., Ehrim. Wohnzim., Ruchen-Einrichtung zu fauf. gesucht. Off. u. D. 371 an ben Lagel. Berlag. Ständiger Antauf von Möbeln aller Art. Bertramitr. 20, Rtb. B. r.

Billa-Einrichtungen, PSahmungs-Einricht., einz. Röbelft., Piano, Kaffafchrant, Ripbgegenft., Bortieren, Borbange zu laufen gef. Cff. unt. d. 353 an den Tagbl.-Berl.

Weifies eif. Bett, mit od. obne Matrate, Baschtisch u. Nachticheanlin, gut ern, su tauf, gef. Off. u. B. 380 an ben Laght. Berling. Mobel u. Speichersachen tauft Riein, Coulinftr. 8. Belephon 8490.

Junge Leute fuchen gebr. Möbel für 4 Sim. Off. unter B, 123 an den Lagbl. Berlag. Mabel, altertuml, ause, Gegenstanbe fauft Groß, Bluderitrafe 83. Alte Bettfebern, Robbaat u. Mobel fauft immer Gellmunbitrafe 44. 1.

Großer Mahag. Glosschrank gesucht. Offerten mit Breis unter R. 378 an ben Tagbl. Berlag.

Gebr. Feberralle gu fauf, gef. Off, mit Br. an Möbell. Denrich, Luisenitraße 46. Gebrauchter, gut erhaltener Serb zu taufen gef. Jetter. Maxienitr. 1. Leimofen für Schreiner gefucht. S. Reugebauer, Schwalbacher Str. 39

Gebrauchte Babutiften (34 bis 34 chm) tauft ftets Fr. Erle-mann, Biebricher Gir. D. Tel. 2439.

Bachtgesuche

Gärtnerei ober Ader, als Gärtneret geeig., zu pachten gef. Off. B. 134 Lagbl.-Swatt, Bismardr.

Unterricht

Bür Ghunafiasten und Kensschuler täglich 11% bis awei Arbeitsstunden mit Rachbilse bei arsindl. erfahr. Vhitologen. Nähe der Ehmnasien. Wonat 15 bis 20 Mars. Ran schreibe mit An-gabe der Klasse unter R, 380 an den Tagbl.-Verlag.

Engl., Franz., Italieu., Denifch fbricht jeb. in 30 Stb. a 0,75, proft., 15 3. i. Ansl. ftud., Ueberfet, mit Schreibm. W. Demmen, Reugasie 5.

Frangöfin zum Unterricht für junge Mädchen gesucht. Off. m. Breisang. u. B. 381 Tagbl. Berlag. Für Klavier-Unterr., 4hand, ipiel., Gesangsbegleitung empf. sich erfahr. Lehrerin. Oranienstraße 62, 2.

Berloren Gefunden

Berloren feibene Berlentasche Ind. Zwider u. 2 B. Glacces, Geg. Belodin, abgug, Luremburghl. 3, 2 r.

Berloren filberne Damen-Uhr mit idmonrger Rette. Abgug, gegen Belohn, Relleritr. 11, Gith., Frl. Robl.

Donnerstagmittag weibes Jabot bon Michelsderg bis Coulinfix, verl. Berlon, die es aufaehoden, tit erfannt u. wird um Küdgade gebeten. An der Ringfirche 11, 1.

Gin Damen Schnürstiefel von Secrobenitz, die Kickenring 14, Sis. Reienfe m. noch Damen an. Weipenditraße 1, 1 L.

Geidäftliche... Empfehlungen

Borzügl. Wittagstifd 60 Bf.
in u. a. d. d. Friedrichter. D. 2, Rupp.
U. Kederrolle werden unter Garantie
bill. del. b. D. B. Stieglig. Welleibjürt. 34 u. Laddift. 22. Wagen für
Land u. Gibendahn ohne Verladung.
Beizen, Polieren, Mattieren,
fowie Keparaturen d. Röbeln dillig.
K. Idder. Oerderlitage 33.
Apezieren, Wolfe 30 Bf.
Väh. Dermannitr. B. Spezertiaden.
Hufarbeiten von Watraven
u. Volkermödeln jeder Art, Reuanfortigung mit dr. Hüllung zu dilligen
Vreisen. Tapez. David, Bertrambitraße 29. Bitte Karte.
Sofa 6.50, Sprungr. 5, Nokh. Watr.
4 Mf. werden jaud. u. gut ausgeard.
Borthitraße 17. 1. A. Lipith.
B. Ofen, Ediwamm, Walramitr. 20,
empf. lich in samtl. Keuerungsord. b.
Tücht. sof. Kohnann,
durchans zuberl., übern. Deizungen
ied. Enstenns dei bill. Berechn. Off.
unter B. 367 an den Tagbl. Berlog.
Tücktiger Schneider empfiehlt sich
im Ansert, don derrem u. Knaden.
Garderoben, sowie im Aendern, Redarderoben, sowie im Aendern, Redarderoben, inwie im Aendern, Redarderoben, inwie im Aendern, Kernen.
Damen-Garderoben unt. Garantie,
K. Kaddes, Lebritt. 14, B. Kartle gen.
Serren. Echneiderei wender Röde 8.
Red., Rein, Ans. Ausbüg. 1.50 Mf. n. Damen Garberoben unt. Garantie.
K. Kaddes, Lebrüt. 14. R. Karie gen.
Serren Schneiderei wender Abde &.
Ked., Kein., Anz. Aufdüg. 1.50 Mf.
Muit. 6. D. Kleder. Sellmunditz. 39, 1
Tückt Schneiderin i. noch Kunden.
Kad. Abelheiduraße 101. (Sih. Bart.
Tückt Schneiderin in noch Kunden.
Kad. Abelheiduraße 101. (Sih. Bart.
Tückt Schneiderin in Baris gearbeitet, empf. sich im Anzerigen von Damen.
Gard, aller Art in u. auß. d. Saufe.
Kieine Webergasse 7, B., K. Beit.
Schneiderfostüme u. Wäntel,
tadelloser Sik. dornehme Kasson, w.
augefertigt Anischitzaße 3, Krid.
Bimmer 7 (früder Marklitraße 6).
Verf. Schneiderin hat n. Tage frei
sum Ansertigen von Kostümen aller
Art. Delasbeeitraße 6, 2.
Schneiderin
empfiehlt sich für in u. außer dem
Saufe. Näh. Doubeimer Str. 37, 8 z.
Serf. Schneiderin, Wienerin,
embf. sich in u. außer dem Saufe,
außerhalb der Tag 3.50 Rart.
Kr. Urban, Gellmunditage 31, 1
Erf. Schneiderin empfiehlt sich
im u. guber dem Saufe, außerhalb der Tag 3.50 Rart.

Grf. Schneiberin empfiehlt fich in u. außer bem Saufe, perfeft im Garn, u. Kend. Oranienitt, 50, Mi. Tächt. Schneiberin empfiehlt fich außer bem Saufe pro Tag 2.50 Mt. Dobbeimer Strafe 4, 8.

Perfette Schneiberin empfichlt fich

Perfette Schneiberin empfiehlt sich in u. a. b. D. Weitenbirt. 19, 3 t.
Tückt. Schneiberin sucht Beschäft in u. a. b. d. Faulbrunnenstr. 12, 2 t.
Durchaus tücktige Schneiberin wünsch noch einige Tage zu besehen, herberitroße 25, 1.
Blusen, Röde. Saud. u. Kinderst., jawie Vend. Drudenstraße 8, 3 St. l.
Weisnäh empf. sich zum Ausbessern u. Renausert. Kömerberg 5, Bib. 1.
Tückt. Beihnäherin empf. sich im Anf. sämt. Leid. u. Bettwäsche in einfacher. sowie eleg. Ausführung. Untertaill. (ameris. Korm). tadellod im Sid. anch Ausbessern ichadbatter Wilde. Krl. Schmidt. Koomt, tadellod im Fib. anch Ausbessern ichadbatter Wilde. Krl. Schmidt. Koomt, t. 14. 1.
Tückt. Weißzengnäherin empf. sich im Ausbess. (Kliden) u. Meuaniert. d.
Wäsche. farbigen hemden von 50 Bi. an Ludowitraße 4, Bart.
Whodes. Tückt. Madistin
ampf. sich in u. außer dem Dause.
Add. jedt Radnitt. 44, bei Egenolf.
Strümpfe w. angeltr. v. 30 Bj. an, neu a. v. 60 Bf. an. Platter Str. 42, 1 St. Fr. Monser. Maschinenstrick.
(Geibte Friscuse und Daumen an.
Webaernoffe 38, Laden.

Berseste Kriteuse empf. sich im Abonnement.

Frijeuse nimmt noch Damen au.
Schiersteiner Straße 2, Abh. 4.
Friscuse
such noch Kunden. Albrechtstraße 41.
Frijeurgeschäft.
Berf. Büglerin sucht nech Kundscheft in Bridat. Räd. A. Wuller, Biedrich, Wiesehabener Straße 7, Bart.

Tücht. Büglerin sucht Kundschaft in u. a. d. d. Roonitraße 22, A. St.
Berfette Bäglerin
empf. sich für auß. dem Dause. Räd.
Doddeimer Straße 37, B. Et. r.
Tücht Büglerin sucht noch Kunden in u. auß. dem Dause. Bismardering 7. did. 2. Boutlaris erbeten.
Gardinen-Weldseret u. Spanneret, Kalbrunnenstraße 12. I.
Gardinen werden schön gewaschen u. nesd. Krau Reife, Albrechtitt. 12.
Päälde zum Waschen u. Bügeln wird aufs Land angen. Gig. Vleiche.
Krau Werner, Kloppenheim.

wird aufs Land angen., gebleicht u. pünftslich besorgt. Zu errt. Bahrthofitrake 5. Sandichuldeschäft.
Wäsche zum Bügeln u. Waschen wird angen. Kömerberg 24, 1 St.
Wäsche z. Wosch, u. Bügeln w. ang., auf u. pünftl. bes. Bach u. Bleiche. Dobheim. Chergosie 78, Frau Modr. Wäscheret vor ber Stadt sich noch einige Kunden. Käheres Reugasie 21, Anefeil.
Reiseuse, die onbulteren kann,

Brifeuje, bie onbufferen fann, n. n. Rund. an. Saalgaffe 82, S. 8 p

Berichiedenes

Dame ober Hert,
geb. u. repräf., Beamt. ob. bergl., 26
bis 40 3., gur Ausub. e. itaail. fonseistene Webmung baben. Erfr. 10
bis 12 Mbr. Venston Christa, Friebrichtraße 18 hier.

Roch 1 Neslame-Felb
in ber Durchgangshalle bes Tagblatts.
Saufes jahrweise au bermieten. Rah.
im Tagblatts Kontor, rechts ber
Schalterballe.

Schalterballe.

Welches Geschäft
aibt angl. Röde außer dem Saufe &
arbeiten? Offerten unter D. 380 an
den Kagdl. Bertag.
Theoter Abonnement C,
1 Achtel. Barfott, & Neihe, Witte,
adaugeben Abelbeiditraße 36, 2.
Kal. Theater, 1 Achtel 3. A., Seite,
adaug. Selennitraße 30, 2 t.,
Ein Achtel Abonn. D, 1. Ranggalerie
linis, Borderplad, abaugeben Kaifers
Reiedrich-King 34, 2.

Gesucht
2 Achtel Theater Ab., Orcheiterfessel

2 Aditel Theater-Ab., Orcheitersessel ober erste bis britte Meibe Barlett, für 2 bis 3 Monate Schiersteiner Strohe 3, 2.

Sinigliches Theater. Ein Achtel 2. Rang, 1, Reihe abzug. Schlichterftrafte 14, Bart.

2 Aditel Theater-Abennement D, Bartett, 3. Neihe (Augenplage 25 1. 26) abgug. Dambachtel 16.

1. Berfett, 3. Neihe (Augenplähe 28 n. 28) abzug. Dambachtal 16.

1 Achtel Aboun. Foitheater, Park., 9. Reihe, Mitte, abs. Taunusitr. 85, 2. Königl. Theater, Bark., 7. Reihe, Mitte, Ab. D., absug. Eftviller Straje 12. 1 r., 12—1 Abr., Ein Hötel Absun. A. 2. Bark., 7. R., absugeben Abeinstraße 106, 2.

Ber schenst arm., Ban., Bert o. Kinderb.? Schwald. Str. 42, 8. D., Ciclumbes hibsides, circa 1 A. altes Kind., Rädicken bedorsugt, wird als eigen angenommen. Reinerlei Bergütung verlangt, Gefl. ichristliche Anträge unter F. 376 and den Tagdl. Verlag erheten.

Oliberer Benmter wänsche im Berbindung zu treten. Gefl. Oliberten bitte unter E. 379 am den Tagdl. Verlag.

Tie geldblisderlag.

Tie goldblonde Dame mit idworz. Dut, mit ie 1 Jcho. u. weiß. Reder, welche am Countag-abend im Belballa-Aestaur. (Bein-jelon) saß, wird von dem sie be-obachtenden Herrn, salls ehrb. An-näberung erw., um Nacht, gebeien unter W 379 an den Tagbl. Verlag.

Berfäufe

Gutgen, al. Penhon wegen Berheiratung preiswert gu verlaufen, Offerten unter R. 376 en ben Taghl. Berlag.

Gutgebenbes fein. Lebensm. Spezial-Geschäft su vert., greign. für Dame ob. als Rebenerw. Erfprbert, 1500 mt, Abr. u. Voftlagertarte 99, Wiesbaben 1.

Hervorragendes Pferd,

Solfteiner, 1,78 Bbm., 8j., fcmarsbr., ohne Mbs., impanierende Salt., vier Gang, gleich bervorragend als Rettspferd wie Wagendferd, unter Car. ohne jede Uningend, zu verl. Mußerbem tabellofes Coupé, Gummibereif, wie nen, v. Krud geb. Räheres Gartenstraße 9. Wiesbaden

3mei beutide Schaferhunde, reinraftig, 12 B'o ben alt, mit Stamm-baum- Gintragung billig zu verlaufen. Rab, im Tagbl. Berlag. Uy Licht frait. Läufer, 10 Bertet gu vert. Rab. im Tagbl. Berl. Ug

Welegenheitstauf. Gold. Rettenarmband mit b Brillanten, Breis 160 Mt., ein Brillantring (Sabbir mit Brillanten) für 120 Mt. gu verfaufen Orlenenftraße 2, 2 rechts.

Ginige beff. f. Damenkleider, Dantel ic. abjugeben. Raberes im Tagbl. Berlag. Un

Herren-Unguge, Mifter n. Gofen billig gu vertaufen Martiftrage 8, 2 I., Gde Mauergaffe. Boften wollene Rleiberftoffe fpattbillig gu bert, Wellrinftr 35, Laben. Altertimer, goth, Holyngur.

2 f. fc. gefdin. gotilde holz-Tahmen u. Sbaifelongue absugeben. Wab. im Tagbl. Berlog. Vo

2 fehr gut erhalt. Ceppide 95 Mf. und 25 Mf., frang Bortleren, Bambregu nd, Bilber, Raummangel alb, febr billig ju vertaufen Rheinftr, 88, B.

Guterh, großer Ceppich preism, abjug. Rab. Tagbl.-Berl. Vo Fligel, gut erhalten, für 50 Mt. su berfauf. Luffenitraße 3, Gartenhand Bact.

Sür Brautleute! Serricafti, reich geschn. Eszimmer (Eichen) mit Leberstählen u. gleiches Schlafzimmer sosort billis abzugeb. Wöbel find Brackftüde. Sandler verbeten. Käheres bei B17976 Fran Beder, Waterlooftrade 5, 1 St.

Stoffe, Renaiffance, Truben, Alt-Biener Borzellan, reich geichnist, u. gemalt. Bauernmöbel, Kaminiteine, Spiten bei Bagner, Rheinstraße 21.

Der Total-Ausverkauf in Möbeln aller Art

als Schlafzimmer, Bu'ett, Rleiber, Bucher- und Spiegelfchrante, Berifos, Beiren- u. Damen Schreibtliche, Rab-Herren u. Damen Schreibtische, Rabund Diplomatent., Sofas, Ottomanen,
fompl, Auchen, 2 Frameauspiegel Flurflünder, Tiche, Stilble ulm. Kerner:
1 fompl, Kototo-Saten, 1 Mahagoni-Zalon, 1 vr.ma Piano, die Geldschränke. Ales zu jedem nur möglich, Breis, Rur Friedrichste. 17.
Ein fast neues fompl. Schlinfaim.,
1 jedward. Bioning (Thi. Bieinwan), Gich. u. Kusd. Bertifo, Eich. Dam.Schreibrisch, Kusd. Bertifor., Kusd., Kommoden, Kusd. Chirjoniere, 21st., vol. Aleiderschrank, Kich. Bückerschr., Gein-Auchseh-Tilde. Aush. Krifier-Kommode, sowie eine Anzahl i. gute Kusd. Betten mit Haarmatrad, billig-du verkaufen Morisstraße 7. Brima Salon-Ginrichtung billig abjureben. Zander, Labubrike 2.

31 part = 510pfmaf fine mit Glasberichluß au berfaufen Balbftraße 22.

Stets ca. 25 fomplette

mod. Buden-Einrichtungen in allen Breislagen auf Lager.

Dobelidreinerei mit elefte.

fi. Pelte, Göbenftrage 3.

Desimal- u. Tafelmagen bill, gu verf. V. Flösaner, Wellripftr, 6.

Rontrolltaffe,

vier Edublaben, Bone preismert abjugeben, Anfrager unt, T. 379 an ben Tagbi. Beriag.

Balbverbed

17.)

rt. Kett u. Str. 6, B menlenb. Mollaih

Bafdemangei, Ifiamm Gasberd, Rinder-Bant und Tifch, Damenrad, leberne Beifeiafchen, Gasguglampen ufm abzugeben. Rabered au erfrag. im Tagbi.-Berlag.

Aronlenchter,

Zuglampen, Ambeln, Benbel ac. für Gas u. eleftr. Bicht febr billig gu berfaufen.

C. Brandstätter, fett Laugenfie 10, 1. Gtage. Weinfaffer,

ertra ftarke, gut crhaît. 9/1, sowie 1/2- u. 1/4-Stud, auch einige klein. Baker u. kraît. eil. Flaschemgeftelte zu verk. Anzuseh. Abritsftraße 20, Weinhandlung, Sofhaus, Tormeg.

1/1 11. 1/2 Studfasser

fowie fleine Baffer gu verfau'en. Rufer Sonlett. Doth imer Stroge 14.

Raufaeluche

Gutes Laufpferd gu toufen gefucht Rietenring 5, Bart.

Briefmarfen von und auf Briefen aus den Jahren von 1840 an fauft und verkauft Alwin Richiefche, Bahndofftrafte 8.

Progeric-Einrichtung, tompi., zu faufen geincht. Off, m. Breis, eb. Phot., u. Z. 380 a. b. Logbi. Berl.

Alte Bahngebiffe, Gold, Gilber u. Brillanten, Blanbideine, guterh, herrens n. Dam nefteiber, liniformen, Belge, Mobel, Berten Teppide, g. Rachl, werben zu bob. Breifen angef. A. Geizlialz. Betgaergaffe 25. Telephon 3788.

Fran Groossbout. Grabenftraße 24. Telephon 3306, gabit nachweislich am beffen für Herren- Damen und Rin'e fl. Schube, Belge, Möbel, Jahngeb., Golb, Silber n.

Lecte Star and and Ca. Mi. Webergassell, I.fein Paben, gabli bie affernomften Breife f.guterh. Berr., Damen. u. Rinberfielb., Schube, Belge, Golb, Gilber, Rant. Loist. gen.

gran Wilein. Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bochften Breis für guterhalt. Serren- unb Damenifeiber.

N. Schiffer. Meigergaffe 21, Tel. 3697, gablt bie bodiffen Greife für ant er-baltene herren- u. Damentleiber, Militär-fachen Schube, Biarbich, Gold, Silber, Brillauten und Zahngebiffe,

I. Grosshut. Meigergaffe 27, Telebhon 2079, tauft bon Berichaften ju boben Bre fen Berrens Damens und Rinbert , Schube, Belge Mobel Nahmigeb., Goto, Silber &

Manenen und Angbeit-Antiden und Angbeit-Antide, Wilitär Ilnie Antiden und Anaden-Antide, Wilitär Ini-formen, Wäsche, Stiefel, Betten, Wöbel den höchsten dreis erzielen woll, der beitelle II. agolski, Biedrich, Aathauostraße 70. Sdriftl. Sändler. Alteriämtiche Möbel, auch defette, taufs I. Pieischer, Mains, Sintere Flandsmarristraße 1. B17170

Aleider, Schuhe, Wäsche, alte Jahngeb., Gold, Sitber tautt D. Sipper. Nichlit. 11. W. 2
Stungt Weit unger Anlähmer gable bodite Brei'e für geleagene Herrenstehe, Schube und Jahngebite.
L. nawis, 11 Doctifations. 11.

ober Ringobe b. Marfe u b. Flügel Breifes unt. 7, 633 on Fragel. Berf. F77

Mochherd. Rieinerer gut erhaltener Rodifert au faufen gesicht, Offerten unter 06. 378 an ben Sagbi. Berlag.

Linfaur oon altem Gifen, Metall, Lumben, Sumui, Rentuchabfalle, Bapier (u. Garantie bes Ginft.), Flafchen unb

Safenfellen bei Wilhelm Kieres,

Litthaublung, Rearisher, 39. — Letephon 1834.
Sallse Gijen, Meigle, Lunden, Rleiber u. Schube, Boble bobe Breife, J. Noomand, Hermanufix, 17. Tel. 4822. Meins, Gette u and, Art feloiden, Sumpen, Meiall, getr. Rieber fau i fiets Sole. Seitt. Blucherfir. 6. 1:17049

Gifernes Benginfaft au faufen gefucht. Offerten unter

Berpachtungen

Br. Ganwirtichait,

Unterricht

Cöchtervensionat Johmann. Biesbaden, Beisbergftr. 17.

Anh.: B. Treibe, ftaatl. gepr. Schulvorsteherin. Saush, milenichaftliche Fortbild. (auf Bunich Ergengung ber Schullenemiff.), Gefellich, Borm, Gebrufte Saussbaltungelebrerin, engl., fr ngofifche Lebrerin Busland.) im Saule.

> Zur Erlernung der fremden Sprachen

ist die Berlitz-Methode unübertroffen.

Eine Gewähr für richtige Anwendung dieser Methode und für ihren Erfolg bietet nur die

Berlitz School, Luiscostr. 2,

Prospekte und Probelektionen Uebersetzungen jeder Art.

Englanderin (London) ert. Unter-richt, Konvers :tion. Moritzstr. 4, 3. English lady. University of London, Best references, gives English lessons and conversation. Write El. 226 to EB. E're nz. Advertising Agency. F43

Englischer Unterricht. Miss Masrpe, Luisenplatz 6, 1, Engl.Stunden, Konv.-Zirkel Miss Bouglas Browne.

Haus Wenden, Frankfurter Englissen Unterricht erteilt Dame, bie felbft in England mehrere Jahre als Lehrerin tatta war. Erftliaffige Bengniffe, Dif. p. M. 878 an ben Tagbt. Berlag

tranzonicie und italienische Konberfationsftunden, Lefefranschen. Anmelbungen von 8-40 vorm. und 7-0 abends. Mabame Bogel, Weil-ftrate 23, Parterre.

Gebildeter Staliener erbalt anregenden beutiden Unterricht gegen italienische Konversation.
Offerten unter & 320 an ben Tagbl. Berlag.

Schwedin erteitt Unterricht. Prima Refereng,

el. 1806. 9-10 libr frii Stenoaraphie Gabelsberger und Maschinenschreiben lehrt aus Alfahr. Erfahr, gründl, an ernub, Interessentig. A. C. M. 620 tx, Wellright. 20, 1, Gründlichen

Alavier-Unterricht erteilt

Frau von Thünen, Mheinftrafe 62.

Grandl, Rlavier- und Befang: willingt. Riffillet- Hinterricht nach bemabrt. Meth. Bul. Stochhaufen erteilt erfahrene Behrfraft ju mag. Br. Rab. herrugar enfer. 11, B. Wodienka.

Tiichtige Klavierichrerin,

ausgeß. bei bebeut. Trofesioren, w. noch einige Stunden au beiegen, Borstigt. Empfehl, aus angel, Familien. Wonatt. Preis 10 Wt., bei m. 2 Left. Off u. D. 364 an ben Tagbl. Werlag. Orandi. Klavieranterricht

m'eb erteilt Rheinftr, 61, 2. Bofte Ref. Gründl. Mlavierunterricht nach Biener Wethobs erieilt ftaatl. gevrilfte Lehrerin. Möhige Bruite. Dit unt R. 378 an ben Saght.Bert. Wiederbegien

des Vielinunterrichts. Kapellmstr. Herm. Irmer. Stimmbildungs-Unterricht Meth. Prof. & n.cl-Dresden. Unterricht für St tterer.

Atempymnestik. Haus Wenden, Frankfurter Gesangunterricht.

Solo- u. Ensemblestunden, außerdem Aurie in Mhotm., Ghunastif usw., nach Daleroze, Aurius 20 Wit. Aus-tunft u. Anmeid. Gr. Burgste 7, 3. Antonie Bloem.

f. eri. Behrerin, Berolizahe 27, 3. Schneider - Wäsche - kurse

Musterzeichnen, Akad, leicht fassliche Methode. Neubeginn eines feineren

Roch-, Backund Einmach-Kursus. Anmeldungen werden täglich ent-

gegengenommen. Gerwerbe- u. Haushaltungsschule,

verbunden mit

Pension für junge Damen.

A. Elbers. Marktplatz 3. Schnittmufter-Atelier

und Buschneide-Lehr-Auffalt empf, Mufter n. gen Rorpermaß. Dg-felbft tonnen bie Damen unter melner Leitung ihre Garberobe ficht u. elegant

felbu anfertigen. Brima Referengen. Atademifche Juldungidefurfe für Sin ber nnen begin en ieben Montag. M. Willer. Launusfir. 29, 2462.

Berloren Gefunden

Berloren ein golden. Kettenarmband auf bem Bene Fischerftr., Moribitr., Rheinftr., Bahnhofftr., Abolftr., Notifoallee, Rondell. Ecgen Belohn. abzugeben Fischerftraße 5.

Berloren

eine golb Damen-Uhr, Dedel mit Brillanten befeht. Gegen Belohnung abgugeben Sotel Barifer Dof, Spiegelgaffe.

Stegeigane. Gin Schliffelbund in ber "Reuen Abolfshahe" per-taufcht. Gegen Befohnung ab-zugeben Weiffrafte 7, Bart.

Geschäftliche Empfehlungen

3—10 Min. ial. fonnen Berion.
burch Rebenverdienft hand, u. fcbri it.
grbeit, Leri abfielle Santfibrifat, Berstreiung uim, Rabers im Profpett v.
Vous & Co., Seideiberg. F181 Privat-Mittag- n. Abendtija anert, erfiffail, Menagen a. b. Saufe empf. M. Obristians, Stabtfume, It einfir. ed. Brivat = Wittagstifch, preism., febr gut gubereitet, auf 28. Bellerer Privalmittagstifch (aud) über tie Strafe) Paulbrumenfir. 7, 1 r.

Modes!

Anfertigen und mobernifieren ichi er Damentite. Else Engel. Scharnhorftirafte 9, 1, Fur 36 Mb.

kompi. Mess- nekets m. Seidenf. um die Besthestlinde von nur prima Stollen aufzuarbeiten. Sackens, Princess and Mait-Friedr. Same, lismarcking 5.2.

Shuh-Soulwert, Mauergaffe 12. Tetephon 3033. Tetechon 8033. Herrn-Soble 2,40, Dame Soble 1,8, Soblen auf Rand genant 20 B. mehr, Horn-Fled 9) Hr., Damen-Fled 70 Br., besies Material, land, danerh ste Arbeit. Dampf-Bettiebern-Beintaung mit neurften Wafdinen. Del. 1541. Ph. Patser, Katifir, 28.

Frisense w. laugere Jahre im Gefchaft, fucht noch Damen, Onbulation. Offerfen u. T. 380 an ben Tagbi, Berlag.

Bergangenheit u. Juhunft beutet nach langiähriger Erjahrung Aron Ancolina Rubberg, Mebger-ende 33. 1 n. Goldg. (And Sonnt.). arstl. gepr., vergegen nam Mibrechte ftrafe 11, i, am Babneb.

Mannikuro Magda Specht. Herromublg. 9, 2. On parle français. Men spreekt bollandsch.

Schönheitspflege Manikure Madeleine d'Aubry,

Schwalbacher Str. In. I. Et. On pa lo français. — Eng ish spoken.

Prioda Michel, Toungoit, 19, 3, Berühmte Chiromantin Benbliniendentung. Ida f. lau-he. Mei gergaffe 29, 1, Rabe Goldgaffe. m. b. Storia. in pr. Berfehrst. on tudit. toutionst. Birisleute au berp. A. Gramborger, Bismarskring 26. | Sonn Levak, Laumstir, 27, II.

Bhrenologin, Neichlicher Erfolg, Nachm, viele Dant-fa ungen von nur besten Breifen. Frau Elise Passbenger, Walramir, 4.

Berühmte Phrenologin Anna Bellbuch. Dicheleterg 26, 2 Berühmte Bhrenotogin, nachweislichgute Griolge, Fr. Susanne Grinownid. Bleichftrafte 36, 1. Berühmte Phrenologin.

Fr. Menriette Breker, Balramfirafit 8. 4 St. I.

Phrenologin. Mrs. C. Schulten, Toebt. v. Mrs. Lendsey, Tägl. zu gerechen Helenenstr. 12, 1. Berühmise Phremologin. Ropf. u. handlinien, jowie Ediromantie für herren u. Damen, die erfte am Playe. Beliese Wolf. Mebergafie 58, Pat.

Frau Merger Ww., Phrenologin Friedricharage 8, Mits. 1.

Phrenologin bentei Ropfon, Dan i., fowie Ch'romantie Socificitenfirafe 16, Bob. 1, nabe Mibelsberg, jeliber Schachtir, 2.

Whrenologin Bimmermannftrafte 5, Sih 8 St. Fran

Verichiedenes

Gut gegendes Bigarrenober Sapierwaren. Geffallt gu über-nehmen gelucht. Geff. Angebote u. 8. 371 an ben Tagbl. Berlag erbeten, Großzügiges Reklame-

unternehmen fucht für Wiesbaben u. Umgebung einen geeigneten Berrn als Geschäftsleiter bei hohem Ge-winn. 2000—3000 Mart erforbert. Offerten unter 2. 380 an ben Offerten unte

Tagbi. Berlag.

Belch ebelbenk, Menich hilft einem burch mißt. Lage in Not geratenen Familiendat, gebild., langi. Dolgschammann, zur Schenstiell., Derfelbe bestüt 2 vat. gesch. Neuheiten d. Dulgsbernwe, darunter Williamenartifet, die teilme eingeführt find, welche als Einlage in bestehendes oder neu zu gründendes Geschäft eingebracht w. fonnen. Ernsigem, dalb gest. Offert. u. h. 374 an den Lagdt. Berlag.

Bet Wift. 1000.—
gegant mangt. Einfemmen über.

garant, monatt, Einkommen über-trägt Firma Kabrifationd. Berfande Geichäft (Existens für Leute aller Stände) Mt. 3000 für Einrichtung erfordert. Reisender wird gestellt. Diserten unter M. 380 an den Tandt. Berlag.

Gehild. finderloies Chevaar wünscht ein kind von 1-8 Jahren gegen einmeligen Erzichungsbeitrag zu aboptieren. Offerten unt. L. 364 an den Tagbl. Beriag.

Geichäfts=Beteiligung! Suche für meine Richte, tath. Frl., 28 A. m. einf. Sanbelsichulbildung, Beteiligung an beiteh, foliben gutgeh. Bup- ober Weißwaren-Geichaft, w. von absolut branchefundiger foliber Dame geführt wird, Eventuell auch Uebernahme ober ahnliche Sache. Offert. u. U. 860 an b. Tagbl.-Berl, Stönigl. Theater.

Swei Biertet 1, Manggaterie bis Beihnaditen gefucht, Offerten unt. D. 375 an ben Zagbi, Berlag

Ronigl. Theater. Abonn, B. 2 Biertel Barfett rechts, 7. Meibe, absugeben Lausstraße 3.

2—6 herren, Salonordiefter, fucht in hotel, Refigurant, Cafe uiw, ab 1 Ottober Engagement, Offert, u. "Salonordiefter" hauptpositiog, erber,

Germania = Reftaurant, 27 Selenenftrafe 27. Großer Bereinstaat inen Mbenb frei, auch geteilt gu vergeben.

Schöne Regelbahn einige Abenbe billig gu bermieten.

Ph. Bender Wwe.

Watent, feltene Gelegenheit umftaubehalber gu perfaufen. Offerten unt. 8, 379 an ben Tagbl. Berlag.

50 Friner-Modelle gelucht, Bu melben bei Damen-Frifeur Schibber, Rirchgaffe 29.

Disfr. Entb. und Benf. bet Bettb. Gebamme, 6 bmalbad. Gir. 61, 2. St.

Damen finden streng distrete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Debamme a. D.; fein Deinbericht, fein Bormund er-sorderlich, was überall unumgänglich ist. Witne L. Baer, Kench (Frank-reich), Rug Pastour 36.

Der Gewermittung

befond, für feinere Areife, Gein Bor-iding, Bahnpoitiggertarte 1.

Behrer, 40er, fucht Beiegt m. vermög, Dame. Dff, u. S. 365 an ben Tagbi, Berlag. herr, 40er, Beamter, fudit bie Bes tanntidiaft einer netten Dame zweds Deirat.

Bitwe o, R, nicht gusgefdloffen, Off, u, G, 380 an ben Tagbl. Berlag, Ehreniame.

Wegen Nebernahme bes eiterlichen Is Ochdäsis, fow. Haufes juch Annfomann, Anf. Boer, cug., mittl. Geöße, bermög., mit ca. 4000 Mt. Gint., sw. Seitat eint, erasg, vermög. Fräulein, (auch pom Lanbe), ca. 25 Jahre alt. w. Geschätisinteresse hal. Anonym zwedios. Distretion zugesichert und erbeien. Ausführt, aufrichtige Offert, unt. G. 381 an ben Tagbl.-Verlag.

Tages=Deranstaltungen

Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:

Dar Freischus.
Residens Theater. Abends 7 Uhr:
Die sund Stant.
Die fünd Frankfurter.
Beits Theater, Abends 8.15 Uhr:
Dereiten Theater Miesbahen. 8 Uhr:
Die Lollarpringesim.
Chenn-Theater Kiechgasse.
Kinephon Theater, Aunmastraße 1.
Bachmittags 4—11 Uhr.

Militär-Konzert

Dienstag, 10. September, vorm, 11 Uhr. 1, Piorentiner-Marsch von Facik. Konzert des stältischen Kurorchesters in der Kachbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzerim, W. Sadeny. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister. Nachmittage 4 Uhr:

 Hochzeitsmersch uns "Eie Sommer-nachtersum" von Fr. Mendelssohn.
 Waldieben, Konzert - Ouvertüre von F. Kücken.

S. Vorspiel zum S. Akt aus der Oper "Das Heinschen am Herd" von C. Goldmark. 4. Gondellie er, Walzer v. F. Sabathil.

5. Noctairne von F. Chopin.
6. Ouverthe zu "König Stephan" von
L. van Beethoven.
7. Phontasie aus der Oper "Robert der
Teufel" von G. Meyerbeer
6. Lock-Polka von Jos. Strauss.

Abends 8 Uhr:

1. Vorspiel zur Oper "Die Folkunger" von E. Kretschmer.

2. Valse melangolique und Allegro di bravoura aus der Gipsy-Suite von

Bravoura aus der Gipsy-Seite von Edw. German.

3. Phantssie aus der Oper "Cavalleria regicana" von P. Mes agni.

4. Valus espagnole von O. Metra.

5. Arie aus der Oper "Der Zweikempf" von P. Herold.

Volinsche Herr Konzertm. Sadany.

Elaripettesolo: Herr R. Saidel.

Militär-Konzert Kurhaus zu Wiesbarien | ausgeführt von der Karell des 2. Nass. Plonier-Bat illons Nr. 20. 2. Ouverture zur Oper "Die Zigennerin"

von Balle, 3, Der Rose Hockzeltszug, Charakter-

stück von Jessel.

6. Walzer über Motive aus Bizets Oper "Carmen" von Straus».

7. Phantus'e aus der Oper "Rigoletto" von Verdi. 6. Pier te (Liebes-tändelsen) v. Ohlsen

Träumerai, Para brase v. Wiedecke. Fring rung an das Militarleben von Reckling.

Eintrittepreis ab 7 Uhr: 50 Pfg.

tophon Theater.

Wilhelmstrasse S. Ab morgen; Theodor Korner. Von der Wiege ble nu

seinem Heldengrabe. Versiegelte Lippen.

Vorf. von Frau J. Strukench-Wieshaden

cines Wiernenselsundes in ainem Kötsper erkemnen und
den um supier, wur Messum Ginese Warmensenstandes
den um supier, den Generaler, hehm, und die Krugel und
Geschalber fällt, denn der Krugel Wirme auführe, inden
Doedenliner fällt, denn der Krugel Wirme auführe, inden
Doedenliner fällt, denn der Krugel Wirme auführe, inden
der die in der Krugel aus sens ich den krain konstatierten kunn,
silber in der Krugel aus sens ich den Mirmonistande des
Generalisten sehr leicht und dendich konstatierte, den
den den Generalisten frumperute mit der sunzigen den
Stunn ich alle Schwankungen des Wirmonistandes des
Guedenlicher in der Mit Temperute unterferen
Klaum einzundennun. An dieser einfahren Schwankungen
Raum einzundennun. An dieser einfahren Vorrichtung
Raum einzunder wird ein dendicht konstatierte, den
Guedenlicher in der Mit Anneriche des Stellt, wer bet dieser
Pemperatur sich des Grobelsilber in den Röhrebten Paun
recht eine Strich und den Mitchen der Mitchelmen
Wirmenstande wird ein den Röhrebten in Kohrebten
Fangen Wirmenstande wird ein den Röhrebten mit den des Grobelsilber in den Röhrebten mit den Wirmenschankt.
Wirmer sichnt sind des Guedesilber in den Röhrebten mit den Wirmerschankt, des Grobelsilber i den Röhrebten mit seiner Mitche presiden Metsirteite habe ich giebten bestehnt den Wiermerschankt, der Ortseignilber jetzt berdert der der Schwichen Metsirteite habe ich giebt werde Mitche Mitchen Metsirteite habe ich giebt werde Mitchen Metsirteite habe ich giebt werde mit den Wirmerschankt, der Greichung siehe Pasisinmer und Pabe der Beite der Großen um gleichen Wirmerschankt, der Greichung siehe der Hauf der Greichen um geleiche Der sich der Amperatur mit der Sche



95 Der Koman.

2.

ing!.
dung,
ntgeh.
islider
i auch
Bache.
Berl,

c.
ie bis
i unt.
rechts,

fudt w, ab ert, u. erber,

Albend

hu

we.

halber 3, 379

if. bel iib. Z.Gt.

Auf. a. D.; id er-inglich Frank

Bor-

dame. erlag. e Bes

Off.

fiden finden fin

Eugon

ngon a. M.

Nass.

cerin" aktor-Oper

Intto" hleen leake. n von

tg.

.

٠

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Hr. 211.

Die Morvilles.

perbolen, Radbrud

> Bortfebung.) (18.

Bon Dans von Beigarb.

Dienstag, 10. September.

Şürg-Ulric erzählte mir solch schone indische Soge:
"Gott Brahma batte einen Neuschen nach seinen Bild geschnsten, aber als er ihn betrachtete, sand er ihn Gott au ähnlich. Da teilte er ihn in zwei Hälten und machte das Ebeib und den Plann darens, und seidem ist die Sehnlich, das einander Suchen, geblieben. Nan sindlichsen, in Gott ähnlich, wenn nan seine Hälte gefunden.
"Gehnlich fab ich in dem Aeinen Bintergarten des Abenstein fach in den schanden.
"Gehnlich schauden in dem Aeinen Bintergarten des Abenstein fach in den kande als ich erstannt ausstalt, kand Zing-Ulrich in der Kande das ich erstenden Feier und hatte sich nur mal als Abarszinger zeigen wollen.
"Abarszinger zeigen wollen.
"Datürlich sah er vonnderhilbsch aus, aber am metsten liebe ich ihn doch in seinen einschen Saste. Anzigen. Das Erngeschnirte der Unisorm pahl so gar nicht zu hun.

Sch hobe lange nicht gescherben, und gestern, gerobe am Aiürg-Ulrichs Geburtskag, voor num Zella und Shostos Sochgeristen.

Sochgeristen.

Es voor ein vonnderkübigies Baar und ein Weer ben Zelgseit stadt.

Es voor ein vonnderkübigies Baar und ein Weer ben Zelgseit stadt.

Sella harmes derginget ihr "Za" sprach und man ihr anich, das se ernet stadt ernarten kounte, ihren Affer har se ernet bereicht dammte, als ich meinen Ziebellungen der der bereicht der der ernarten kounte, ihren Affer nach bereicht der seiner Affer seben schler nach sieden männtlich-schönen Bügen, wie ich es bisher nach nicht an ihm gefannt.

Er ich in vonnderfichen der eine eine mendliche Zeitstatiete in der insten man siene wisten.

Er ich in vonnderfichen vornehm aus, seine vielen Schon bitsten und Flimmerten, und eine unendliche Zeitstatiete, so in seiner Stimme, als er mit stiffigerte: "Und der insten Flichen und Flimmerten, und eine nenenliche Zeitstatiete, so in seiner Berieden auf ernet Stimme. Er bat sollen sie seine nicht ernet Stimme Selen nach eine Sebensart: "Ind der seine inngen Zahre. Er bat sollen sund seine Wanteren angewöhnt. Kulberderm Gold-stiffe der Wanteren angewöhnt. Außerdem in er in den Zimmeliahren, so den mit ernöfels singsten Beit is, ihn weder unter "Buderbem if er in den Zimmeliahren anderdöhnt. Außerder und Seine verfießt er iben als eine stiffen gange Spein und Flim Seiner berfießt an berfehren. des singstens gestellt in den Beiter wie ein der ihm als seiner weiter und beite verfießt er iben gestellt in den Beiter und beite und beiten sonderdöhnt, in rechter unter Saber verfießt er iben gestellt den Beiter priech zur Gereinen gestellt und Beitellt von der ihm als seiner weiter und beiter und beite sierigens gestellt der Beiter von der ihm als seiner weiter und beite der ihm als seiner von der ihm sellen gange der eine Peren der ihm sellen gange er ihm als seiner von der

Soldie Fragen gibt es Gott fei dank nicht zwilden Zürg-Ultrich und mir. Ich finde überhaupt, wir pohlen so meinander, als koären wir wirklich für einander dot-der bestimmt.

Ach konnte nicht anders, ich nuchte siede und armen, meinen Keinen tölpelhaften Bruder und nieinen eleganden Berloben, als sie sich zu einem gemeinsamen Spazierritt durch den Prater anschildten.

Sholto empsand des Fernsein Pranas sehr schnerzeich und war empört, daß Easelff vom Semmering gestommen und der Trauung beivohnte.

Ich und war empört, daß Easelff vom Semmering gestommen und der Trauung beivohnte.

Ich muß sagen, auch ich batte wieder das keklonmene, wöderliche Gesicht wie einer Schlauge gegenilder. Aber er ist ein alter Bekannter des Firsten, schon aus der Feit, da die Hostracht des Ferzogs ihn noch statt der Sontane umhülke.

Einen geradezu schwermütigen Eindruck macht Kurt Altenberg. Er sagte zu Jürg-Ultich und mit, er fände Theil o verändert, so freundlich und liebenswirdig, wie er sie nie gekannt. Aber es wäre so ein gewisses, eistges Schadbschließen in ihr, daß er sast nicht wagt ihre Kand zu berühren, und ihr sattern.

HIR

Aber ein Bierteljahr habe ich nicht in meinem Buche gelchrieben, und heute litze ich in einer Lande des großen Kodnowsbeerger Parkes und will die freien Stunden zu einigen Aufgeichnungen bemutzen. Jüng-Ulvich ist mit feinen Geschwistern nach der Prodigsalhaupfladt gefahren. Die Herren hatten eine landwirtschaftliche Verlamminng, und Eisfabeth benutt die Getegendeit, um Einkaufe zu machen. Da din ich dem allein zu Kaufe, denn das ist nur Rodnowsbeerg

Reworden.

Tas heißt gang allein bin ich nicht, denn den nenden Kalenplat Klein-Rests helles Lachen herilder, die sich nitt Madenwiselse Claire im Resseniber, die sich nitt Madenwiselse Claire im Resseniber, die sich nitt Madenwiselse Claire im Ressenspiel ihr.

Ich sollte eigentlich durchaus mitsabren, aber ich
mochte nicht. Es ist so veinlich für mich, so viel
Freundlichseiten den Inge-Ulrichs Geschwistern anzunehmen, und so lehnte ich mit dem Bemerken ab, die
beiden freien Loge einmal zu notwendigen Schweisereien zu Leuuhen. Jürg-Ulrich verstand nich auch sofort und stimmte mir zu.

Sett bin ich schwe in Leunhe die die gesen die den
heiden Siden mid das kuftige Kien binter mir,
Bie viel Glich dat sie mir gebracht, und dach wiebiel Leid.

Einige Tage nach Shottos Höchzeit ward auch unfere kleine Gerta dem alfen Fürften augetrant. Und war die Höchzeit Sochzeit Stottos eigentlich fill, wie sie sieher es gewinscht, geseiert worden, jo ward bei dieser zweiten Hochzeit ein Lude war des nie voldzeitsseier ein Luzis, eine Pracht eutsaltet, wie ich es nie voldzeitsseier ein Luzis, eine Pracht eutsaltet, wie ich es nie voldzeitsseier ein Luzis, eine Pracht eutsalten. Die Anwesendet die Feier zu einer saht offiziellen. Der Stephansdom war dann auch gedrängt voll, war dech seit die Hieren auch gedrängt voll, war dech seit die Fürft wirfte ubrigens noch recht stattlich. Der alte Fürft wirfte ubrigens noch recht stattlich. Unter den vielen Orden ward das Schwarz des Frackes Kamm sichwarz des Frackes Kamm sichwarz des Frackes Kamm sichwarz des Frackes Kamm sichwarz des Frackes Kamm sich weiden Voderen ward das Schwarz des Frackes Kamm sich verhällt von dem kollkaren Schlieber, in harmfolder Juttaniliästeit ihr "in" slüsterte, bilfios erstaut des ihren alten Galten hilfios erstaut der ihren der kahren katten hilfios erstaut berührten. Der augenschen die Keinderstäten, um in einem Seinaabl verschwanisden die Keinderstäten, um in einem Seinaabl verschwanisden die Keinstwerklästen, um in einem Sonderzug Varis duzu von Calais aus ühre große Keise anzuitreten, umd es sollke sich Harzer dein der den kein der dam der beiden Paarte, und in senderden nach der Abreise der beiden Paarte, und in serdonden nach der Abreise der beiden Paarte, und in serdonden nach der Abreise der beiden Paarte, und in serdonden nach der Abreise der beiden Paarte, und in serdonden nach der Abreise der beiden Paarte, und in serdonden nach der Abreise der beiden Paarte, und in serdonden nach der Abreise

Man hitte

fid, Ordnung

1111

Bedauterie zu verwechseln. Raiser Withelm L.

Die den i geichne der be gen U kestim

deren

herein Herr

gegeni mochts Probl

Staat die ei erledi

Yung

mird, porur Staat Staat der b

breite wird durch

borhe baß

haber fam l es an erfter

insbe tourd liber nach

fager

in b aberi mord Aujo

Fürg-Utrichs Geschwister nach Pommern zu vegrettent, wohlte er uns bald solgen wollte. Ta kan das Schreckliche, wenn auch nicht mehr Unerwartete. Theil hatte uns, hatte Mann und Kind verlassen, um lich nach Kom zu begeben, zum Katholizismus
überzutreten und ihr ferneres Leben hinter geweihten

Mauern zu verdrüngen.
Sie ichrieb einen exaltierten, fast unverständlichen Brief, wie sie das einzige Seil, die einzige Vettung für unsere gange Familie in ihrer Aufopferung für uns alle sähe.

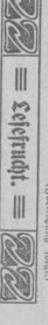
Seis wollte den Fluch, der auf der Kamisse eines Selbstmörders und einer pflichtbevogessennt Jrau doch indedingt läge, durch heiße Gebete und Kasteiungen den uns, den dem Kaupte ihres Kindes wenden. Wie in Verzickung ichried sie, das sie selst an unsere Kettung durch ihr Opfer glaube, denn ichn seit sie den Entschluß gesaßt, hinter geweithen Wauern für uns zu beten, schien der Fluch zu weichen.

Die glückichen Heirschen Gertas und Hand Sand-Sholtos, meine Verschung — alles schein ihrer exaltierten liberreigsteit ichen ein Beweis, daß ihr Opfer angenom-

Seinen bisherigen Adminisstrator hat er sofort entlassen, was diese aus Jurcht vor Entdedung vieler Ungenauigkeiten auch undig isher sich ergehen sieß Unsetz alter Brandt, der behauptet, Shosso nichts mehr zeigen zu können, ist nach Kaduodvo gezogen, um mit einem singeren Inspetsor Jürg-Ursch in der Bedvirschaftung zu helsen.

Rie werde ich den Tog vergessen, da wir aum ersten-mal von Rodnowsberg, das auch unendlich gemüttlich ist, nach Kodnowsberg, das auch unendlich gemüttlich ist, nach Kodnowsberg, das auch unendlichen Reitanzuge is schied und sigendlich aus. Schon von weitem schenzige is schied und sigendlich aus. Schon vollem schorenster Ernzug gesertzigt ist, und ritt dann als Chrenessforte neben unverein Wagen.

(Borifebung



Der arme Kurt war verzweiselt und kluckte dem getwistenlosen Berführet Caselli, der Thest natürlich dem getwistenlosen Berführet Caselli, der Thest natürlich des gleitet batte, in wildem Hah.

Alting-Ulrich afer kapte ernst: So traurig die Sache ist. Altenderg, gerecht nauß nan urteilen, und da nunß ich Caselli verteidigen.

Er hat gehandelt, wie er seiner Kirche geschworen, und is wenig sair sein Sandeln auch ist, eins sit sicher, nicht herzen will er fangen, sondeln auch ist, eins sit sicher, nicht kerzen will er fangen, sondern Seelen."

Da Altenderg is furchtbar deprintiert war, daß wir sitt seinen Berstand fürchteten, redeten wir ihm zu, eine Rervenanstalt aufzuluchen und nachher die lange geblante Keise um die Welt zu machen. Untelöständig und leicht lentdar wie er gewowden ist, hat er diesen Beimatlosen, ein warmes Zuhause in Kodnatvestery fanden.

Tas finderlose Chepaar weiß gar nicht, was es und Gutes um soll, und Jürg-Ulrich sagt oft halb lachend, halb ärgerlich zu seinem Bruder, wann der Time mich gar so zärtlich flopst und streichelt: "Sand sort, besehen, aber nicht ansalsen."
Ich sieden und streichen bei deiter liegen nur eine Stunde vonstlich, denn die beiden Eduker siegen nur eine Stunde vonstlich, denn die beiden Wald mit noch sehr ichdenen Eichenbeständen, wenn man allerdings auch mertt, daß sabrelang die Art böse unter ihnen gewiltet. Inseller gewiltet, wird bei gewilter den gewiltet.



Die Wärme in Natur und echnik.

Von Th.

Wolff-Friedenau.

Sonneswärme als Urbruit alles Geschebens. — Verbrennung und Wärme messchilches Körper. — Wärme und Arbeit. — Die Kohle als Akkumulator von Sonneswärme. — Wärme nad Maschine. — Das Thermometer.

Die Warme iss overhim Haushalt der unermeßlichen Natur wie auch inmerhalb der menschlichen Technisch die etgenliche Treicherste dies Geselbeiten, alter Vorgänge und alter Bewegung, gleichsem die Urkraft alles Schie, biede Ruttur, Technisk und Zietwischein der Valen bei pflaarliche Treicherste der Bewegung bestehen können. In der Natur ist die Warme vor der die Schie hen bei pflaarliche de pflaarliche; asanthrabe albe Leben auf Erden verleten in der Natur ist die Warme verleten geschien wurde, der Erde mit seiner Ernfarung, Existenz und Entwickelung Warme der Genarie der Generalte der Schie der Bedeuten verleten der Genarie der Genarie

dann im wesentlichen darin, daß der Menseh dazu überging, statt der menschlichen oder tierischen Körperwärme die freie Neturwärme als Arbeitskraft zu verwenden, was durch Schaftung von Kraftmaschinen geschab. Mögen die Kraftmaschinen, die der Monsch im Laufe der technischen Entwickelung schuf, auch noch so verschieden-artig sein, immer ist die freie Naturwärme, die Sonnenwärme, ihre Triebkraft. Die altesten künstlichen Kraftmaschinen, die sich der Mensch schuf, wiren Wind- und Wassermühlen; die Triebkraft der Windmühle ist die Bewegung der Luft, die der Wassermühle des Bewegung werden aber, wie bereits dargelegt erst durch die Sonnenwärme erzeugt, die mithin die eigentliche Triebkruft jener urspring-lichsten Motoren ist. In der Dampfinsschine schen wir die Wärme unmittelbar als Triebkruft jener urspring-lichsten, die das Wasser in Dampf verwandelt, der hohe Triebkruft besitzt. Hierbei wollen wir bemerken, daß auch die Würme, die bei der Verbremnung der Kohlenunger sind aus der Verwesung einmals untergegangener Urwälder entstanden; die Kraft aber, die die Bäume jener Urwälder entstanden; die Kraft aber, die die Bäume jener Urwälder bildete, war wie bei allem pflanzlichen oder tierischen Wachstum Sonnenwirme des Baumes und dann in dem Verwesungsprodukt desselben, der Kohle, aufgespleichert wurden und bei der Verbrennung dersehben als lebandige Kraft wieder zum Vorschein kommen. Die

Mehrungsstoffen susammentrifft und sich mit dem Kohlenstoff derset Verbrenzung entseht Wärme, die sich dem Körper mitselt, während das materielle Erseugnis dieser verbindung Kohlensähre ist, die wir mit jedem Atenzugs diesen Verbindung Kohlensähre ist, die wir mit jedem Atenzugs diesen Verbindung Kohlensähre ist, die wir mit jedem Atenzugs diesen Verbindung kohlensähren, da er gewolut ist, bet einer Verbrennung zu bezeichnen, da er gewolut ist, bet einer Verbrennung immer eine Verbrennung in der gewolut ist, bet einer Verbrennung immer eine Verbrennung im dem Binne ist jede Verbrennung im Körper zu sehen. Die Planne oder das Glüben ist jede Verbrennung im Körper haltiger Substanzen mit Sauerstoff. Der Unterschied zwischen der physiologischen Verbrennung im Körpertinnern und der Verbrennung von Holz oder Kohle an der breinnung einer wespnisch höhren Temperatur vertragen. Die dem körper zu glüben beginnen und Flammen erzeugen. Die verbrennung im Körpertinnern dagsgen findet zehen bet einer viel niedrigeren Temperatur statt. Ührigens verbrennung im Körpertinnern dagsgen findet zehen bei gestem nach die gewöhnliche Kohle sehon bei geringens verbrennung im Körpertinnern halb, die skoun wahrrelinsten such die gewöhnliche Kohle sehon bei geringens verbrennung der Kohle anden von der sehon bei geringen Mala, die sie kum wahrnelinsten such die gewöhnliche Kohle sehon bei geringens verbrennung der Kohle kunde geben; außerdem aber ist diese Auf der Verbrennung der Kohle ansen, die von der sehon bei gewöhnliche Temperatur stattindenden sehwachen bläufeln plur der Arbeitseisstung der Kohle ann.

Die durch die Verbrennung der Kohle ansen, die Ursache der Sehestentzeindung von Kohlenhaufen, die Warme ist die Gunde der Sehen beräuste der Menschanzen im Körperinnern erzeugte Wärne befähigt den Menschen der Arbeitseisstung gleichviel, ob sie durch Hismittel die Quelle und Veraussetzung aller Arbeit, oder, mit anderen Worten angedrückt. Arbeitseisung aus der durch dies kein wenschliche der Kentsche Körperwärne die einnig der Mens

gen Tidi weif Frie force fam gab

eine Bat Bat fehr giin

Lie Da Sa

fra En fle fle fle afin

founte meinen en Kerfo nicht anders, ich nuchte sie beide unte Keinen fölgeschaften Bruder und nieinen abten als sie sich zu einem amerinkannen

Birg-Urichs Geschwister n mach Por

器

Miesbadener Tanblatt. Bernfprecher-Buf:

Berlag Langgaffe 21 Gastre-Calle gebijner von 3 libr morgens bis 8 libr abenbs.

Wöchentlich Hegugd-Breis inr beibe Ansgaben: W Dig wonatita. Dt. 2.— nierreijbrlich burch ben Berleg Langgaffe 21. aber Breisperladn. M 2.— vierreijsbrlich burch alle beutlichen holpanftalben, außichließisch Keltellgelb.— Berngs-Geftellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaden die Freisdelle Bisb-merching 22. ietzer die Ausgabelleilen im allen Teilen der Stadt: in Biedenn: die dorttigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Kheingam die detreffenden Tagblatt-Twiger.

12 Ausgaben.

"Tagblart. Caue" Rr. 6650-53. Ban 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abende, außer Cannings.

Augrigen-Preis für die Zeile: 15 Dig für lofale Augrigen im "Arbeitsmartt" und "Aleiner Angriger" im einbeitlicher Sossern: 20 Big in daren abweichender Sagansführung, sowie für alle übrigen istalen Angrigen. 30 Big im alle asstnartigen Augrigen: 1 ML für ledale Mettamen; 2 ML für aufwärtige Befinnen. Sange, dathe, deutel und viertei Seiten, durchtunfend, nach defonderer Berechnung. Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Angeigen in farzen Bwilchenraumen eintprechender Madelt.

Bar bie Aufnahme von Ungejoen an vergeichriebenen Tagen und Blaben wirb feine Gemabr Chernommen.

Mugeigen-Munubme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Bivegen-Ausgabe bis 5 Uhr vorteilteg 1 Dienstag, 10. September 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 423. + 60. Jahrgang.

Buchlau.

L. Berlin, 9. Geptember.

Die Ergebniffe der Besprechungen von Buchlau werben in unterrichteten Greifen mit Befriedigung verzeichnet. Das offiziole Communique über die Gespräche der beiden Staatsmanner (wir teilten es in der geftrigen Abendausgabe mit. Red.) bermeidet es freilich, festimmte Angaben über bestimmte Einzelfragen und berein Behandlung ju machen, aber es war von vorn-herein nicht zu erwarten, daß fich Graf Berchtold und Herr v. Beihmann-Hollweg zu größerer Deutlichkeit gegenüber der Offentlichkeit berstehen würden. Dies nichte ichen darum ausgeschlossen sein, weil die Probleme, denen die Unterhaltungen der befreundeten Staatomanner galten, nicht Angelegenheiten betreffen, die einzig von den Rabinetten von Bien und Berlin gu erledigen sind, sondern vielmehr folde, deren Behand-tung die gemeinsame Aufgabe aller Grofmächte fein wird, so daß ihre zwedmäßige Borbereitung eten im porurteilsfreien Bujammenwirten der Madite beider Staatengruppen anguftreben fein durfte. Wird alfo die Staatsfunft bes Grafen Berchtold in der Bertretung ber die Aforte betreffenden Reformporidlage noch einen breiten Raum ber Betätigung auszufullen haben, fo wird der öfterreichtich-ungarische Minister des Außern durch die Aussprache mit dem Reichskanzler feine ichon porher mobibegrundete Abergengung bat feitigen konnen, bag die Richtungslinien feiner Orientpolitif die Auftimmung des berbundeten Teutiden Reiche gefunden haben. Man muß das offigiofe Communique aufmerk-fam lefen und man kommt aledann zu dem Schluß, daß es amifden ben Beilen doch mehr enthalt, ale es bei ber ersten flüchtigen Leftfire befanntzugeben icheint. Mit einer gewissen Unterstreichung wird mitgeteilt, daß insbesondere die Fragen des nahen Ofiens besprochen wurden und daß die volle Abereinstimmung iber alle Punfte erneut festgestellt wurde. Das will was der Punftellung hierare politiken Tieffen nach ber Auffaffung hiefiger politifcher Stellen fobiel fagen, ale daß die hinlanglich tefannten Grundfage ber deutschen wie der öfterreichifch-ungarifden Bolitif in bezug auf den ganzen Umfang der Balfanfragen abermals zur Balis der gemeinigmen Politik gemacht worden lind, daß alfo die Bforte mit Bertrauen auf die Aufammenkunft von Buchlau bliden barf, bag ferner die fleineren Balfanftaaten die Gemigbeit haben durfen, fie murben mit etwaigen friedensfeindlichen Beitrebuagen ernfte Gefahren für fich beraufbeidmoren, daß endlich die Rabinette von Berlin und Wien die erfreulichermeife gelefferte Musiicht auf einen italienisch-türfischen Friedensichlug mit ihren guten Buniden beafriten und, foweit ihre Dienfte beanfprucht werben follten, das Abrige dazu beitragen wirden, um ein beiberfeits annehmbares Ergebnis berbeiguführen belfen. Im Bufanunenhange mit diefer Ihrem Korrespondenten ge-mochten Andeutungen ist es vielleicht nühlich, darauf

bingumeisen, daß die Bforte über bie Schwierigfeiten ber inneren Lage und über die Gefahren, die von gettelungen in den Balfanftaaten broben mogen, um fo leichter wird hinwegfommen fonnen, je eber die größte Sorge bejeitigt wird, die fich in der Fortdauer des Strieges und in der damit gegebenen Anhäufung den Zündstoff darbietet. Das hauptsächlichste Sindernis für die Beendigung des Kriegszustandes besteht vielleicht nicht is sehr in einem sachlichen Gegensalz über das, was zu fordern und was von der anderen Seite zu gewähren ist, als bielmehr darin, daß sich noch immer seine einwendiren Vormel sie den Indielt der auszusten feine einwandfreie Formel für den Inhalt der angu-strebenden Berständigung bat finden lassen. Führt diese Betrachtung von den Beipredungen von Buchlau icheinbar himpeg, fo ift die innere Zugeherigfeit doch wieder bon felber insofern gegeken, als ein Meimungsaustausch iber den türkisch-italienischen Arieg felbstverständlich gu ben Fragen des nahen Citens gehört haben mut, bon denen es in ber offigiblen Rundgebung beißt, daß bon denen es in der ditizioien kindigentale vergi, deigi, die Staatsmänner ihnen gegenüber in vollsommener itbereinstimmung befunden haten. Nichts ist natürlicher, als daß in allen Hauptstädten mit Intereise abgewartet werden wird, in welcher Weise die weiteren Boridlage bes Grafen Berchtold Die Birfungen feiner mit Ceren b. Bethmann-Bollmeg geführten Geiprade erfennen laffen merden, aber diefe Sbannung wird, bas tann icon beute gefagt merden, nicht's bou Mervolität an sich haben, da es als das aliidliche Ergebnis einer ebenio flaren wie geschickten diplomatischen Aftion bezeichnet werden kann, daß fich, um früher Befagtes ju wiederholen, die Rabinette beider Mächtegruppierungen in ben Fragen, beren Löfung bon Wien aus angeregt worden ift, in bertrauensboller übereinstimmung befinden.

Ein italienischer Kommentar. hd. Rom, 9. September. Die offiziöle "Tribuna" erflärt, die Buchlauer Ausammenkunft gebe den leiten-ben Staatsmännern Deutschlands und Ofterreichs die gewinichte Gelegenheit, die infolge der Berchtoldscheit Anregung notwendig gewordene diplomatische Aftion in allen Einzelheiten zu vereinbaren. Der Erfolg biefer Anregung babe bas einmütige Borgeben Deutschlands und Ofterreichs zur Borbedingung.

Politische Übersicht. Ein Staatsstreich in Sicht?

Es ift ein etwas ichlüpfriger Beg, auf den bas Gutaditen Labonds die Edmargburg-Rudolftadier Regierung dem Landtag gegenüber verweist. Die Ber-tretung dieses thüringischen Fürstentums ift bekanntlich zur Wehrheit sogialdemokratisch und die Regierung fann mit dem Landtog begreiflicherweise nicht recht anstommen. In dem Rechtsgutachten nun, das die

Schwarzburg-Rudolftabter Regierung bei Labond er beten hat, findet fich der gefahrliche Gat: "Baft Die Mehrheit mehrfach Beichluffe, die dem Ginn der Berfaffung widersprochen, fo tritt ein ftaatsrechtlicher Rotfland ein, dem die Regierung nach eigenem Ermessen abbelten fann." Was heißt bas anderes, als daß ein fleiner Staatsftreich ristiert werden bart? Co wingig bie Berhaltniffe in bem thuringifchen Zwergliaat auch find, jo muß doch auf die febr erhebliche pringipielle wie fachliche Bedeutung bes brobenden ober vielmehr ichon in voller Scharfe entbraunten Konflikis hingswiesen werden. Die Lage ist merkwürdig ähnlich dersenigen, in der Bismark im Jahre 1862 in den icaristen Gegensatz zum prenhischen Abgeordnetzn-baus geriet. Auch damals erklärte die Regierung, sie biirfe und fonne fich den Beichliffen ber 3meiten Rammer nicht unterwerfen, bas Stoatsintereffe gebiete die Durchführung ber Militarorganisation auch gegen das Abgeordnetenhaus. Man muß bei der Vergleichung awischen der preußischen Konfliftszeit und den Borgangen in Schwarzburg-Rudolftadt felbiwerftanblich bon ben jo grundlich verichiedenen Grogenverhaltniffen abieben, im Rern aber haben bie Gegenfabe gwifchen Regierung und Landing dort wie bier damals und beute, eine Bermandticaft, Die Die Reugier auf ben Musgang bes gegenwärtigen Berfaffungstampfes nut noch fteigern fann.

Gin Cegengutadien bom Landtag bestellt.

Dem Rechteautachten bon Brofeffor Laband will ber Landiag das Gutachten eines anderen Staatsrechts. lehrers entgegenitellen.

Der preußische Wassergesets entwurf und die Industrie.

wh. Berlin, 9. September. Der Bentinlverband Deut-icher Industrieller, ber Deutsche Sandelbiag, ber Berein gur Bahrung ber Intereffen ber demifchen Induftrie Doutidlands und ber Bafferwirtichaftliche Berband nahmen beute abend in einer Berfammlung gu bem preugischen Baffergefetentwurf, ber ber Bafferrechts-Kommission bes Angeordneten-haufes jur gweiten Lejung vorliegt, Stellung. Unter ben 300 Anwesenden befanden sich namhatte Beriönlichleiten, 18 Derren ber Bafferrechistommiffion waren erfchienen. Die funf eingebrachten Refointionen befagten fich mit ber Regelung der Gigentumsverhaltniffe an den Bafferlaufen, Der Berfeihung, ber Mbwafferfrage, der Stellung bes Bergbans im Baffergefet und der Behördenorganisation. In der ersten Resolution heißt es u. a.: Die Bestimmungen über das Privat-eigentism an der fließenden Welle bleiben unannehmbar. Der Baffergine ilt auch in ber bon ber Kommiffion vorgeichlagenen Form der Gebühren nach den §§ 100a bis 108h unbedingt abs gulehnen. Falls der Beschluß der Kommission auf Ginführung eines Bafferzinses in der gweiten Lesung aufrecht erhalten werden sollte, muß unbedingt eine böllige gleiche Behandlung der sandwirtschaftlichen und der industriellen Unternehmungen

Radibrud verbeten.

Berliner Theater- und Kunftbriefe.

Bon Telig Boppenberg.

Kiengle "Kuhreigen".

Die Rurfurstenoper hat unter bet neuen Leitung bon Biftor Balfi einen febr gludlichen Reubeginn gehabt. Es gab mit Riengis mufitalifdem Schaufpiel "Rubreigen" einen fehr großen Erfolg und ungegählte Bervorrufe. Ginen für die Bertonung gludlichen Stoff bot bem Komponiften Battlas Text. Er reihte nach einer Rovelle bon Rub. Sans Bartid Senen aus bem "jterbenden Blotofo" aneinanber von febr vielfeitigem Stimmungsgehalt und bantbar wechselvoller Bilblichfeit. Und bem "mufifalifchen Schaufpiel" befonders gunftig ift es, bag bas bramatifde Motib ber Sandlung ein Lieb ift, ein Lieb, auf beffen Gingen Die Tobesitrafe fteht. Das ift ber Rubreigen, jener Beimmeh wedenbe Gang, ber bie Schweiger Golbner bon ben Bagnen fremben Rriegsbienftes unwiderstehlich fortiodt gur Blucht ins Bateriand, und der bedhalb to fireng berboten warb.

Das exponiert fich angenehm flaz und wirfungsboll in bem erften Aft, ber auf einer Barifer Bache fpielt, befest bon

frangofifden und Edweiger Colbaten.

Es ift ein Lieberatt. Die Frangofen fingen galanfe Chanfons, bann Spotts und Trupperfe, in benen bie Rebolution borfpult, fie brustieren fogar bie Marquife Blanchefleur und ber Comeiger Brimus Thaller forbert ben Ganger beraus. Conft fiben bie Comeiger fill und berfonnen ba, aber mit einemmal, als ber Mbend fintt, ftimmt Brimus bie alte Beife an: "Bu Strojburg auf ber Schang . . ." und alle

Das ift von Riengl als Gefang febr vollsliedhaft gefett, und bagu im Orcheiter reich und farbig untermalt. Der ameite Mit fangt bann faenifch effelivoll mit bem Lever bes Ronigs

an, bem Betientpfang und ber großen Morgentollette bor ben boffigen Beericharen, ein Reifrod-Capriccio, begleitet bon

einer pridelnden, gaufeinden, fnifternden Bissicato-Mufit. Dann wird es ernft, ein Todesurteil wird vorgelegt Todesurteil gegen Brining Thaller; boch die Marquise bittet ibn, ber nicht nur Ganger, fonbern auch ihr ritterlicher Belb war, los. Gie verfpricht fich von bem Baren ein amufantes Spiel. Die eriten Augenblide ber berauffolgenben Ducfgene gwijchen beiben venbeln pifant apifchen feiner findhaften Raibität und ihrer gligernben Frivolität. Rachber aber wird aus bem Rototo-Friffon fentimentalifche Biebermeierei. Der madere Schweiger wiberfieht als reiner Tor und Firnen-Joseph, da Madame "doch schon bermahlt"; und Blanchefleur

lägt ihn gerührt gieben. Der britte Aft bat wieder mufifalifch viel Glan. Sier bricht die Revolution aus, und im Orchefter praffelt's und friebt es, es tobt von wilden, muften Luftigfeiten, und brohneud rudt ichlieglich burch bas wein- und bluifchaumende Bacchanal der eifern baberfegende Ribitimus ber Marfeillaife an. Gin 3wifdenfpiel von ftarfer Birfung nimmt biefe fcmetternben Angriffsfanfaren auf und mifcht fie mit ber fernhallenben Gehnfuchtemeife bes Ruhreigens. Und nur fomut als originelle fzenifche Schlufpointe bas Bilb aus bem Gefängnishof, auf bem ber bem Tod geweißte Abel bas letzte Menuett tangt in souveraner Berachtung, wahrend aus ben Reifen bie gur Suillotine Bestimmten abberufen werden.

Sier tangt bie lehten Bas auch Blanchefleur, fie tangt fie mit Brimus, ber nun Capitain ber Rationalarmee ift. Das ift ifr Dant, bag er fie retten mollte; aber fich burch eine Beirat mit ibm bas Leben zu ertaufen, bas bringt fie niemals über fic. Und wie die Ihrigen geht fie aufrecht ben Weg auf bas Blutgeruft. Con bon ber Oft en datatterifierte biefe Geftalt in Gefang und Darfiellung einbrudsftart. Und ifr Bariner, Billiam Diller, ichoufte ben weiden Lyrismus feiner Rolle boll aus. Deben ben Gaften bielten fich bie Grafte bes Saufes gut und die Infaenierung war voll Weidmad und Lebendigleit.

Kongert.

Ungewöhnlich fruh bat in biefem Jahr die winierlicht noch find die Schwalben nicht fort und icon find die Pianiften da! herr Ravul v. Roca alsti begann den Reigen. Angespornt burch bas rege Interesse, bas feilens unferer Mufiffreije feinen "Chopin-Abenden" - gum Schluft ber vorigen Gaifon - entgegengebracht murbe, bat er miederum einen Boffus bon "Alavierabenden" angefundigt: bie bericiebenften Komponiften follen biesmal gu Borte Tommen. Geftern hat ber er ft e 2 ben b im Rafinofaal (ber mit feiner Biniertoilette noch nicht einmal gang fertig ichien) frattgefunden: eine nicht übermäßig zahlreiche, aber aufmertfame Bubbrericaft war verfammelt. Auf Die pianiftifchen Borguge bes Künftlere ift icon wiederholt hingewiesen: feine technifche Bilbung fieht auf moberner Bobe; fein Anichlag ift im allgemeinen burch echt mufifalifches Gefühl bestimmt. Der Bortrag ericheint etwas ungleich; jumeilen bat herr von Roczalefi wirflich feurige Momente, wo fein Spiel fich gu lebhattem Schwung fieigert; anderes bleibt bagegen wieber mehr fühl und gleichgultig, fait automatijch in ber Biebergabe; auch ließen fich im einzelnen wohl manche Eigenmächtigleiten in ber Auffaffung nachweisen. Reroojitat und Stimmungen, benen ja auch ein Birtuos oft unterworfen ift, mogen ba mitfprechen; jedenfalls icheint Core v. Rocgaleli gu ben martmurdigen Klavierfünstlern zu gehören, benen gerade die fcmerften Aufgaben am leichteften fallen, bie leichteften - am

Geffern erfreute Raoul b. Roczalsti gleich su Beginn burch ben forgiamen Bortrag ber felten gehörten D-Mall-Sonate von Rich, Strauf. Sie frammt als Op. 5 noch aus ber eriten Chaffensperiobe bes vielumitrittenen Tanbichters: aus der Zeit, da er eigentlich noch kein "Ton-Dichter" war, fondern ein "absoluter Mufiter" ohne tiefgrunbige, programmatifche Absichien. Der thematifche Gehalt und beffen Durchbilbung zeigen eine wohltuende Friide und Riarbeit; es fredt viel

geforbert werden. Die storite Refolution erhebt Einspruch gegen die in ben §§ 45, 52 und 178 von ber Rommiffion beichloffene Erweiterung ber Schabenserfappflicht. Die britte Resolution logt Bemochrung ein gegen die im § 24a geichaffene, tweitgebende Bestimmung über die Berpflichtung gum Erfat des durch unerlaubte Berunreinigung entitandenen Schabens. Die vierte Resolution verlangt bie Aufrechterhaltung bes Berggefebes in der jeweils geltenden Faffung. Das Recht bes Bergwerfebefigers, über die im Betrieb erichtoffenen Baffer gu verfügen, ift in bas Gefet aufgunehmen. Die fünfte Rejonution halt an ber Forberung einer Zentralinftang für die Enticheidung der in Betracht fommenden Rechtsfragen fest. Die gweite und dritte Resolution wurden mit allen gegen eine Stimme angenommen, bie übrigen einftimmig.

Gine Brofcure bes Sanfabunbes.

In Berfolg ber bisherigen Stellung ber Leitung bes Sanfabundes zum Baffergesehentwurf hat diese nunmehr eine Brofcure fiber die Ergebniffe der erften Kommiffionslefung bes preugischen Baffergesehentvurfes herausgegeben. Dief: bermeibet es gemäß ben Bringipien bes Sanfabundes, bis Sonder- und Gingelfragen eingebend zu behandeln, beichäftigt fich vielmehr in erfter Linie mit den Grundgebanten des Gesehenstouris und vor allem mit der Frage der paritätischen Behandlung von Industrie, Gewerde und Landwirtschaft durch Diefen Gefegentwurf. Dabei freht fie ber Forberung ber Land. wirtichaft burchaus ihmpathisch gegenüber, fordert ober auch bas gleiche für bie bem Sansabund anbertraufen Gruppen. Die Brofchure weift u. a. auf den intereffanten Borgang bin, bag in ber gejamten Kommiffion bon 28 Mitgliebern nicht ein einziger Angehöriger ber induftriellen Rreife fibt. Die Musführungen betonen bann, bag biefer michtige Gesehentwurf wieder in bedauerlicher Sait burchgepeitscht werben foll, ohne daß die Möglichkeit besteht, aftive Angehörige von Industrie und Gewerbe anguhören. Die Brojdnire fteht Mitgliedern des hansabundes bei der Geschäftsstelle, Bertin NW. 7, Dorotheenstraße 38, 3, gur Ber-

Deutsches Reich.

Der neue Bürgermeifter von Samburg. Bum regierenpen Burgermeifter für ben Reit bes Jahres murbe Burgermeifter Dr. Sorober gewählt.

* Dagnahmen gegen bie Bleifchtenerung? Bisber bat man nichts babon gebort, bag bie Reichbregierung beabfichtige, anders und wirkfamer als burch offigiofe Artifel ber "Rord. beutichen Allgem. Big." Der Gleischieuerung enlgegenguwirfen. Bebt wird mis Berlin folgenbes berichtet: Wie bie "Allgem. Fleischerzeitung" aus zuverläffiger Quelle erfährt, beablichtigt die Regierung, den Boll auf einzelne Futtermittel gu befeitigen ober gu ermagigen, um bie Aufgucht gu erleichtern. Man wird abwarten muffen, ob fich diese Meldung bestätigt.

" "Tranb bleibt in Dortmund!" Lig. Traub wird in Dorimund bleiben. Gin Ausichuf, unter beifen Ditgliebern bie berichiebenften Berufsftande bertreten finb, ift gufammengefreten und wender fich in einem Aufruf an bie Burgerichaft um Sammlung ben Beitragen gur Bilbung eines Traubfonds. Es heißt in bem Aufruf u. a.: Richt genug. bag man ber Reinoldigemeinde ihren berdienten Geelforger genommen und ben mutigen Berfämpfer für freie, ebangelische Frommigfeit aus Arbeit und Brot gejagt hat, wagt man co, ibm ben Mafel mangelnber Bahrheiteliebe anguhängen. Dagegen bermahren wir uns mit ber gangen Rraft einer in langen Jahren gewonnenen, auf zweifellofe Tatfachen gegründeten überzeugung und befennen uns zu Traub als dem Rufter aufrechter Bahrheit und furchtlofer Ehrlichfeit. Aller Macht zum Trob wollen wir ibn in freier Beife feinem Dort. munder Wirfungelreise erhalten, Auf den Spruch der Kirchen-behörde antwortet das Kirchenvolf: "Traub bleibt in Dorimund!" — In Hannover beschloß die Fortighritt.

liche Bolfspartei in einer Berfammlung gum Fall Traud, die Parteileitung zu ersuchen, Liz. Traud so fonell als moglich ein Landtagsmandat angubieten.

* Die Ginbringung bes preufifchen Bargellierungsgefebes. Der Ende Oftober gufammentretenbe preugifche Landtag wirb bas Bargellierungsgeseh auf bem Tifch bes Saufes vorfinden. Der urfprüngliche Gebante, bas Gefes fur die gange Monarchie mit Ausnahmebestimmungen für die Oftmart vorguichlagen, ift, wie die "Tagl. Roich," erfahrt, fallen gelaffen worben, ba er fich nicht als ausführbar erweift. Das Gefeb ift alfo ein Sondergefeb für die Brobingen Bofen und Bestpreußen und macht die Bornahme von Parzellierungen bon ber Genehmigung ber Regierungsprafibenten abhangig. Das neue Gefes ichlicht fich eng au bas Gefet, betreffenb bie Durchführung benticher Anfiedlung in den Probingen Weft-preußen und Vojen vom 6. April 1886, und an bas Anfiedlungsbeichrankungsgeseh bom 10. August 1904, bas bie Unfieblungsgenehmigung für die Oftmarten von ber Buftimmung des Regierungspräfidenten abhängig macht.

* Straffenbahner und Teuerung. Die im Transportarbeiterverband organifierten Stragenbahner wollen mit Mildficht auf die Tenerung an die Direttion ber Gtragenbahngefellichaft mit Lobnforderungen herentreten. Gur Donnerdtagabend ift eine Berfammlung einberufen worden.

* Die Breufifche Lanbeszentrale für Gauglingofdun bat ihre Beichaftsitelle von ber Betsbamer Strafe 134g nach bem Raiferin Auguste Biftoriahaus gur Befampfung ber Gauglingsfterblichfeit im Deutschen Reiche, Charlottenburg, verlegt, Un Stelle Des bisherigen Gefchaftsführers Dr. Rede, ber einem Rufe nach Breslau Bolge geleistet hat, ift Dr. Rott, Oberarzt und Abiellungsvorsteber im Kaiserin-Auguste-Biftoria-Hause, mit ber Führung ber Geschäfte beauftragt

* Frauen in ber Armenberwaltung. Die Berliner Armenbireltion bat babin entichieben, baf fie feine Bebenten hat, Damen als Mitglieber ber Direftion gugulaffen.

* Die 22. Sauptverfammlung bes Bunbes Deuticher Bobenreformer finbet bom 4. bis 7. Oftober in Bofen ftatt. In bas Anfiedlungsgebiet follen Ausflüge unternommen werben. Dem Orisausidnuß zur Borbereifung bes Bunbestages gehören ber Landeshauptmann bon Sehling, ber Generallanbichaftsbireftor bon Aliging, ber Oberburgermeifter Dr. Wilms und der Brafident der Königlichen Ansiedlungstommiffion, Dr. Gramidy, an.

Bum Borort bes Deutschen Moniftentages für 1913 wurde auf der Magdeburger Tagung, über die wir berichteten,

noch Düffelborf gewählt.

Poft und Gifenbahn. Die Bahl ber Aunteinhaber im Boftichedvertehr in: Reichspojtgebiet ift Ende August 1912 auf 70 644 gestiegen. (Zugang im Monat August allein 1048.) Auf diesem Bostdiedfonten wurden im August gebucht 1253 Millionen Marf Butidriften und 1258 Millionen Mart Laftfdriften. Das Gefamtgutbaben ber Kontoinhaber betrug im August burchichnittlich 141 Millionen Mart. Im Berfebr ber Reichspojt-ichedamter mit bem Bojtfparlaffenant in Bien, ber Bojtfparkaffe in Budapest, der ingemburgischen und belgischen Bost-berwaltung sowie ben schweigerischen Bostscheckurreaus wur-den 6,1 Beillionen Mark umgeseht, und zwar auf 2000 fiberfragungen in ber Richtung noch und auf 12 220 Abertragungen in ber Richtung aus dem Musland.

Heer und Slotte.

Die Raifermanoper. Dresben, 9. Gepiember. Der Aronpring und Bring Abrill bon Bulgarien trafen abends zu ben Raifermanobern hier ein und nahmen im loniglichen Refibensichlof Bobnung. Im Lauf bes morgigen Tages werden ferner erwartet ber Grofbergog bon Baben, ber Großbergog bon Medlenburg-Gowerin, Bring Friedrich Leopold von Breugen, Die Bringen Lud-wig und Leopold von Babern, ber Bergog von Sachien-Roburg und ber Erbpring von SachienDeiningen. - Gotha, 9. Geptember. Das Luftschiff "B. 3" ift um 6 Uhr 30 Minnten glatt bor ber hiefigen Luftfchiffhalle gelandet.

C. M. G. "Friedrich ber Große". Das auf ben Bultanwerften su Samburg erbaute Linienichiff "Friedrich ber Große" fahrt am 17. Geptember nach Curhaben, um am 18. Geptember bie Probejahrten in ber Rorbice aufgunehmen. Die Aberführung nach Bilbelmöhaven erfolgt am 21. Gept,

Ausland.

Ofterreich-Ungarn

Müdtritt bes Urmeeinspetteure. 28 ien, 9. Geptember. In hiefigen hoffreifen verlautet, bag ber erfte Armeeinfpelteur, Ritter Robert b. Frant, bon feinem Boften gurudguireten beabsichtigt. iber feinen Rachfolger berlautet noch

Der euchariftifde Rongreß. Dien, 9. Geptember. Die euchariftifche Tritwoche begann mit einer Zeftlichfeit in bar Stefansfirde. Der Bijchof von Hesfub ift mit 70 fatholifchen Albanern eingetroffen. Berner wird ber albanifche Bifchof von Stutari erwartet. Gantliche fatholifchen Albanerftamme entjandten Abordnungen. Aus Frankreich werden insgesomt vier Kirchenfürsten erwartet. Die Anhänger des Bereins Freie Schule ließen vor den Wiener Lirchen Tausende von antifferifalen Flugblattern verteilen. Es fam an berichiebenen Orten, befonbere vor ber Botivfirche, gu Bufammonftogen der Alexidalen mit ben Unfangern ber Freien Schule, fo daß Die Boliger einschreiten mußte. Mus biefem Grunde murben in Bien mehr als 200 Berfonen verhaftet. Bu ahnlichen Busammenftogen und zu Berhaftungen fam es auch in der Broving, besonders in Brag. — Zusammenhang mit dem euchariftischen Kongreß ist Montag auch der katholisch-padagogische Weltverband zu einer Sihung gufantmengetreien, an ber mehrere Organisationen Sfierreich-Ungarns, Deutschlands, ber Schweig und Luremburge teilnahmen. - Ebenfo fand die tonftituierende Berfammlung des 1. Internationalen Rongreffes für driftliche Erziehung ftatt, an der 450 Mitglieber aus Ofterreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz, Italien und Luremburg teilnahmen. Der Avngreß wurde vom Ergbischof Ragi, bem Unterrichtsminister Suffaret, bem Burgermeifter Reumaber ufm. begrugt.

Schweiz.

Gine Spenbe bes Raifere fur bie Armen. Bern, 9. Geptember. Der Raifer fpenbete für Die Armen ber Ctabt 5000 Franten.

Much ein Cogialift bom Raifer befdentt. Burich, 9. September. Unter den Offigieren bes Schütenbataillone 6, bas in Burich als Ehrenlompagnie fungierte und auch ben Sicherheitsbienst bersah, befand sich ein in ber Schweis, in Schübenkreisen auch im Ausland befannter Sozialist, ber Rochtsanwolf Dr. Enderli. Bei ber Jahrt bes Raifers vom Bahnhof in Bilrid nach ber Billa Rietberg ritten bor und hinter dem Wagen Gwiben; ber Magen, in bem ber Raifer faß, wurde burch zwei berittena Schubenoffigiere esfortiert, bon benen ber eine Dr. Enberli war. In ber Billa Rietberg war er Bachtfommanbant und erhielt als folder eine golbene Bufennabel mit ben Initialen bes Raifers und Gbelfteinen, Enderli hat Diefes Geichent angenommen.

Mieberlande.

Manbatonieberlegung Ruppers. 2 m ft erbam, 10. Gept. Der frühere Minifterprafident Dr. Runper hat fein Abgeordneten-Mandat niebergolegt. Der Grund ift in feiner guis nehmenben Taubheit gu fuchen.

Frankreich.

Tob eines Generate im Manover. Chafon-fur. Sabne, 9. Geptember. General Ent, Kommandenr ber Brigabe Macon, ift heute morgen, ale er gu Pferbe bie Manober leitete, bom Bergichlag getroffen worben. Er ftarb fofort. Der General ftand im 50. Lebensjahre.

natürliches Quellen und Spriegen in Diefer Mufit, bod auch bereits eine auffallende Runftreife ber Rongeption. Bon befannteren Berten fpielte Berr b. Roczaleti gunachit bas Schuberifche B.Dur-Impromptu: mit giemlicher Billfur und Ronchalance; bem phantaitischen Jug von Schumanns "Bapillons" folgte man gern bei fo leichtfluffiger Ausführung, wie fie hier geboten murbe; und bollfommen in feinem Flement zeigte fich ber Runftler bei Chopins & Dur-Etube (bet der nur der Schlufteil ein wenig "baneben gelang") und bem beliebten G-Moll-Balger.

Mit großem Applomb und wärmfier Singabe ipielte Bere 5. Roczalofi eine "Bolnifche Guite", Op. 71, eigener Rontbosition. Das Werf enthält in ben beiben Schfägen "Macstoso" und "Bipo" Musit bon fprühenbem Ahnthaus, son energischem Charafter und einem gewiffen ritterlichen Bland, - Abgland Chopinichen Geiftes; in ben beiben Mittellähen verliert sich ber Komponist allzu gern in barmonische Lifteleien, doch hob fich ber Schluft bes 2. Sabes - eine Art Transcring mit Grabgejang und Glodenflang — eindrudsboll genug berbor. Die ungemöhnlich brillanten Rlaviermirfungen ber Romposition meisterte ber Bianift mit überlegenem Gefdid.

Ginige Werke bon Frang Lifet machten ben Beichluft bes Abends, ber bem Rongerigeber wieber reichen Beifall eintrug.

Aus Kunst und Teben.

" Aus ben Frantfurter Theatern. Brauch und Gitte ift es, daß beim Theater eine neue Ara meiftens mit einer Bagner-Oper beginnt. Unfer jehiger Intendant, herr Robert Boliner, hat jedoch gewiffermagen als funftlerifdes Glaubensbefenntnis mit Berthoben angefangen. Rapell-meifter Egon Bollad, ber bie Oper "Nidelio" bier gum ersten Male birigierte, bewies babei viel Theaterrontine. Geine Auffaffung bes Wiener Altmeisters ift mulifalifch forceft, entochti aber boch noch ber erforderlichen Großgligig-feit. Bon ben neuen Befangofraften fügte fich noch niemand fo recht bem Enfemble ein. Fran Schelper bon Mocien fang aushilfsweise bie "Leonore" und bot ben Genug einer mobifflingenben Stimme, Die "Margelline" Der Fran Boen neden lief daritelleriich gu wünschen übrig. Ihre bubiden Stimmittel icheinen juft auf Beethoven nicht gut eingestellt gu

Tongebung flang oft bebenflich. Unfere alten Grafte ichnitten in biefer Borfiellung entschieden am besten ab. - Bu Chren bes fürglich berftorbenen Romponiften Jules Maffenet gab man ferner in ber Oper nen einftubiert "Manon". Die Titelrolle fang unfer neues Mitglied Fraulein Ithr, die burch ibre liebliche Stimme entgudte. Die übrigen Bartien zeigten bie alte Beschung unseres biefigen, vorzuglichen Ensembles. - Mittlerweile tamen auch in einer Conntagevorstellung bie "Meifterfinger bon Rurnberg" gur Aufführung, und hier zeigte fid bert Bollad feiner Aufgabe gewachfen. Ratürlich fann man nicht in fnapp bemeffener Belt mit fast lauter neuen Araften Ginwandfreies bieten. - 3m Goaufpiel. haus fand bie Reneinstubierung von gut besuchtem Saufe freundlichfte Aufnahme. Bon ben Mitwirfenben berbienen Fraulein Rottmann als "Bottia" und unfer neuer Beld Bert Benb! (Antonius) befondere Anerfennung. - Im Reuen Theater gelangte Andre Billards Heine Groteste Der Berr mit ber grunen Strabatte" mit großem Ladjerfolg gur Aufführung. Birflich großen Erfolg aber fand bort bas grazible Luftfpiel "Die befte ber Grauen" von Denuequin und Bilhaud in ber gefchidien Aberfehung bon Rudolf Bresber. Reben bem portrefflichen Bufanimenipiel verbient bie Infgenierung ein gang befonderes Lob.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Lind Brag wird und gemelbet; Der bebeutende ifchechische Dichter E. B. Friba, Defaunt unter bem Bfeudonnm Jaroslam Brchlidin, Mitglieb bes herrenhaufes und Uniberfitatoptofeffor, ift heute in Zaus ge-

Bilbenbe Runft und Mufit. Sohrit tangt Balger", eine Biener Opereite bon Leo Afcher, bem erfolgreichen Romponiften bes "Lodvogelo", hatte im Chem niber Glabitheater bei trefflicher Wiebergabe großen Erfolg. Der anwesende Romponist wurde oft gerufen. - Gine giveite Benas. Auftion findet Ende Rovember oder Unfang Dezember im Runftauffionshaus bon Gebruder Beilbron in Berlin ftatt. Con größeren Berfen bes Meifters, die bei der ersten Berfteigerung nicht berkauft wurden, ist in erfier Linie ber Sarfophag für Strousberg noch gu erwerben. Bie bas "B. I." erfahrt, besteht begrundete Ausficht, bag bas Wert von einem Brivatmann angefauft werben wird. — Aus fein. Den "Gouverneur" gab herr von Scheidt, deffin gewaltiger Bagbariton viel verspricht. Entfäuschen bar da-gegen herr hagen als "Floresian". Seine etwas gequalte Crchester", beim jüngsten Queenshall-Ordesterfongert in London wird ben "Münd, R. R." geschrieben: Ginen be-bentlichen Erfolg erzielte ber Wiener Komponift Arnold Schonberg mit feinem 16. Werfe, "fünf Stude für

London. Rad bem britten Stude fah fich ber Dirigent Gir henry 3. Wood burch bie gesteigerten Beiterfeits. und Unmutsausbruche gezwungen, die weitere Borführung bes Werfes eingustellen, was einen bemonstrativen Beifall ber Sorer bervorrief. Richard Bagner und Engelbert Sumper-

bind wurben hierauf begeiftert aufgenommen. Biffenicaft und Tednit. In Berlin murbe ber unter bem Protefforate ber Raiferin fiebende fechfte internationale Kongreß für Geburtshilfe und Chnafologie, wie bereits in ber Morgenausgabe furg erwähnt. Montagbormittag im Berrenhaufe unter Teilnahme von 400 ber bedeutenbften Frauenargte aus 24 Rulturlandern eröffnet. In Die Raiferin wurde ein Telegramm gefandt. Dann folgte bie Befichtigung ber Ausstellung anatomischer Proparate und Medikamente, Die bon 42 Firmen beschickt ift. Auf bas Dank- und hulbigungs-Telegramm, bas ber Rongreg an bie Raiferin fandte, ging fofort Antwort ein. - Aus Nom fommt die Melbung, daß Pierpont Worgan ber italienischen Regierung einen Entwurf unterbreitet habe, ber eingehende Borfchiage gur bollftandigen Ausgrabung von Pempeji und Herfulanum enthält. Der Rultimillionar macht dabei ber italienifden Regierung bas Anerbieten, Berfulbnum auf feine eigenen Roften bollifandig auszugraben. - Bon Duerbain geleitet, ift bie ichweizerifce Granlanderpedition mit bem Dampfer Gobthaab in Reifjavit eingetroffen. Die Expedition burchquerte Gronland bis gur Sitfufte. - Raoul Anun bien hiell gestern in Chriftiania in ber Geographischen Gesellschaft in Gegembart bes Königspaares, bes Bringen Roland Bonaparte, ber Mitglieber ber Regierung, bes biplomatifden Rorps und einer glangenben Berfammlung feinen ersten Borfrag. Int gangen waren ungefähr 3000 Berfonen ampefend. In feinem giveiftundigen Bortrag gab Amundien in großen Bugen eine Schilberung bon bem Berlauf ber Expedition. Der Bortrag wurde bon gabireichen Biditbilbern und lebenben Bilbern begleitet, Die großen Beifall fanden. Buleht verlas Amundien ein Schreiben bes Ober-lehrers Alexander, der die bon Amundien am Sudpol gemachten Beobadtungen bestätigt. Der Brufibent ber Geo-graphischen Gesculichaft, ber Meteorologe Steen, bankte Amundfen für feinen Bortrag und iprach ben Bunfch aus, bag es ihm gelingen moge, auch fein gweites Biel gu erreichen. Umunbien reift heute abend nach Bergen ab. wo er ebenfalle einen Bortrag halten mirb. - Die Funten. ftation auf ber Bugfpihe ift fertiggefiellt und bem öffentlichen Berfehr übergeben worben. Die Reichmeite ift berart bemeffen, baf fie mit ben Stationen Rauen, Rorbbeich und Baris in Berbinbung treten fann,

301 Beilung OI für entidito einguri Di Die St bung b läftigen

Balmor

921

wachen Bt ben Ar Italier Gişun (Ei

Бигд italien Auma 2 9. Sci der B großen Min be bie fa 2 blan Mang

unter

treten

mörbli machti Michr Mitte Sid & Die L Dar i Unter ber a bem ! Aus Mari Cht

> aut ? gurü 9. 6 bag Iid hand Erm höchi ame Inte

> > Sier

Te:

Bern

Ba

TLO ! Pri 30 mel bie

mir beb Sa1 alb You

> 10. bot 前 11 de 田 时 泉 为 田 松 學

aftidiff en Luft-Bullan-

423

ich ber um am nchmen. 1. Gept.

tember. einipelrridguet mody

in ber olischen

Bifdof framme gefam: Bereins be bon 5 fam 811 Bu+ Freien biefom rhaitei. fam es ift in

ntionen Sugem. a Ber-Offes Mitdiveis. murbe f, dem

Bern, Stabt rich, one 0, ch den der ber t und Raifer rtiert, cibera

einen. Sepi. 91.bgd= E Bite fur.

olbene

r ber bie ftarb Sit bes ber mper.

c bent

Stonı der rrenarzie e ein ber ing8-8 10. bais bollbälf.

boll-

bent

tion

aonl

Beo.

bes

ung,

ung

3000 gab Ber dien ber. nfte ıuð, cr. er

The

mein eig

97r. 423.

Dienstag, 10. Ceptember 1912.

Bon ber Marine, London, 9, September. Bie bie Beitungen melben, beitellte bie Abmiralität 200 000 Tonnen Ol für Feuerungszwede. — Rach einer "Stanbard"-Melbung entschloß sich die Admiralität, eine Flugzeugstation in Rojpth

Die Stimmrechtefanatiferinnen. Bonbon, 9. Gept. Die Stimmrechtsfanatiferinnen broben jest, nach einer Meldung der "Bojt", selbst den König und die Königin zu be-lättigen. Man hat beshalb ein Dubend Schupleute nach Balmoral beordert, Die ben Bart und feine Umgebung be-

Italien.

Broges b'Miba. Rom, 10. Geptember. Der Brogest gegen ben Anarchisten b'Alba, ber am 14. Mars auf ben König von Italien ichof, findet am 10. Oftober flatt und durfte nur gwei Sigungen beanfpruchen.

Rugland.

Gin Befuch italienifder Parlamentarier. Beter8. burg, 9. Geptember. 3m Robember wird eine Abordnung italienischer Barlamentarier nach bier fommen, um ben Numas und Senaismitgliebern Besuche abzustatten.

Die Jubilaumbfeftlichfeiten in Mostan. Mostau, 9. September. Beute nachmittag 2 Uhr fand als Abichlug ber Borobina-Feierlichkeiten eine glänzenbe Prozession bom großen Kreml-Balajt aus bis gur Upfenstij-Kathebrale ftatt. En ber Brogeffien nahmen teil ber Raifer, die Raiferin und Die faiferlichen Rinber.

Marokko.

Der Gingug ber Frangolen in Marrateich. Cafablanca, 9. Geptember. Ein Telegramm bes Oberften Mangin von gestern melbet: Gine Abteilung ber Gums ift unter Befehl des Majors Simon, nachdem fie die ihr entgegentretende feindliche Abteilung bei Gibi bu Rricha, 22 Rilometer nördlich von Marrafeich, gurndgeschlogen hatte, am 7. Gept. nachts in ben Balmenhainen bon Marrafeich angefommen. Mehrere Abgefandte ber treugebliebenen Raibs machten oie Mitteilung, bag eine allgemeine Bewegung gegen Gl Siba fich zeigen murbe, fobalb frangoniche Truppen eintreffen. Die Abteilung erreichte am 8. Geptember, morgens um 8 Ubr, Dar el Magbien und fand unfere Landsleute befreit, banf ber Unterftütjung bes Raibe El Glaui. El Siba ergriff bor ber ausbrechenben Gegenrevolution bie gludit, berfolgt non bem Gewehrfeuer ber Frangofen und ber Bevölferung.

Gine Musgeidnung für Mangin. Paris, 9. September. Aus Anlag bes gludlichen Ausganges bes Mariches nach Marraleich ift Oberft Mangin aum Kommandeur ber Chrenlegion ernannt worden.

Dereinigte Staaten,

Wechfel im Rommanbo ber atlantiigen Platte. Bafbington, 9. September. Abmiral Ofterhaus tritt am 1. Januar von bem Rommando ber Milantifden Blotte gurud. Gein Rachfolger wird Ronterabmiral Babger.

Die Lage in Megife. Beverlh (Maffachufetts), 9. Ceptember. Bon guftanbiger Stelle ift festgestellt worben, daß die Intersention in Merito niemals wahrichein-licher als gegenwärtig gewesen ist. Zast wolle jedoch nicht fandeln, bebor nicht die Sonderseffion des Rongreffes ihm bie Ermächtigung bazu erteile. Die Lage in Subweit-Merifo ist hochit beunruhigend. Man befürchtet, daß einzig die Landung amerifanischer Truppen in den häfen des Golfs, die eine Intervention ware, die bestehenden Schwierigleiten lösen fann.

Gin Riefenftreil in Ansficht. Chicago, 9. Geptember, Sier merben Borbereitungen für einen Streif von 750 000 Textilarbeitern als Protest gegen die Berhaftung und Berurteilung sweier Arbeiterführer getroffen.

Die Wirren auf dem Balkan.

Das jungtürfifche Romitee ale Bartei. Ronitantis nopel, 9. September. Der jungtürfische Kongreß bat im Bringip bie Umwondlung bes Komitees in eine politische Partei beschloffen, Die Partei wird fich morgen tonstituieren.

Die Reformen. Bien, 9. September. Die "R. Br. Br." melbet aus Konstantinopel: Der gestrige Ministerrat beichlog, die den Albanejen zugefagten Reformen im gangen Reiche burchzuführen.

Die Lage in Albanien. Hestub, D. Gepiember. Bon einer Entspannung der Lage ist nichts zu merken. Bielmehr wird aus Ipel berichtet, daß sich die Situation dort wieder bedeutend verschlechtet bat. Zahlreiche serbische Familien verlassen fluchtartig die Stadt aus Furcht vor Massafers durch die Albanesen. — Borgestern überfiel eine albanefische Banbe in der Umgebung von lesküb vom Felde heimfehrende Bauern, beraubten diese ihres Biebes und ent-führten ihre Frauen und Töchter. Die Behörden, so weit sie überhaupt noch borhanden find, steben diesem Treiben voll-Commen machtlos gegenüber.

Die ferbifdebulgarifden Rriegotreibereien. Hestub, 10. September. Ein Sonderzug mit 30 Bagen Ariegematerial für Gerbien paffierte, bon Galonifi fommend, Hesfüh. Die hier lebenben Bulgaren murben berftanbigt, auf bie erne Aufforderung nach Bulgarien abgureifen. - Gofia. 10. September. Das magebonifche Grefutiv-Romitee erhielt bon ben magebo-bulgarifden Rorperichaften ber magebonifden Ginwanderung Rordamerifas die Mitteilung, daß 15 000 mebrfahige Bulgaren bereit feien, auf ben erften Ruf fich eingufchiffen, falls es zu einem Rriege zwijchen Bulgarien und ber Turfei fomme. - Much eine Belgrader Melbung ber "Roln. Sig." bestätigt, daß die bort berrichenbe ernfte Stimmung gestern noch mehr gugenommen bat. Es wird vielfach geglaubt, daß man am Borabend eines Rrieges iteht. Anbererfeits fann jedoch feitgestellt werden, daß nur wenige Kreise wirkliche Kriegeluft beweisen und bag im allgemeinen bie Soffnung auf einen unblutigen Berlau ber augenblidlichen Lage nicht aufgegeben wird, jumal Betersburg jebenfalls ben Frieden erhalten will.

Gin Awifdenfall an ber bulgarifd-türfifden Grenge. Sofia, i. Ceptember. Geftern murben gwei bon einem Ratrouillengang surudfebrenbe Unteroffisiere bes bulgarifden Grengpoftens Sarfiepe (Areis Beichtidera) von fürfifden Goldaten bes gleichnamigen türfifden Boftens aus bem Sinterhalt getotet. Die Leiche bes einen Gletoteten ift noch nicht aufgefunden. Man nimmt an, daß fie auf türkisches Territorium gefcafft wurde. Die Regierung beauftragte ben Befandten bon Ronftantinopel, Carafoly, energifche Gdrifte gu unternehmen, bamit Rampfe an ber Grenge nicht mehr porfommen. Er foll verlangen, es folle ber bringende Auftrag | wert für die Schulgebaude fonnte ber Magiftrat, wie in einer

erteilt werden, daß nach der Leiche des geisieten Unteroffiziers. Rachforidungen angestellt und die Tater ber exemplarifchen Beftrafung gugeführt werden.

Gine Bolleversammlung für bas Griechentum in ber Türfei. Athen, 9. September. Die Bolfsberjammlung, die heute hier abgehalten wurde, protesterte lategorisch gegen die Bergewaltigung der Richte des Grichentums durch die tonifikationalle ionstitutionelle Türfei, namentlich im Spirus, in Ragebonier, Thrazien und auf ben Infeln bes Agaifden Meeres, und for-berte für bas Griechentum Sethiwerwaltung und Gleichbe-rechtigung mit ben Türfen. Die Einberufung ber Berjamanlung wurde von ben Regierungsfreunden eifrig unterftuht. Die Berfammlung felbit war von bielen Taufenben aus allen Barteien und Ständen befucht und verlief in größter Ordnung.

Reue Raubzüge ber Kurben. Konstantinopel, 9. September. Der Superior des armenischen Rlosters, Abtamar, telegraphiert, daß wieder vier Armenier in dem Dorfe Jiparferd von Kurden geistet worden sind. Die Kurben plunderten und brandichabten mehrere Dorfer, beren Ginwohner in bie Berge fluchteten.

Der Berditolbide Berichlag. Ronftantinopel, 9. September. Dit Begug ouf bie begonnenen Gefprache ber Großmachte über die Anregung bes Grafen Berchtolb führt bas Blatt "Saba" aus, die Bforte mußte ben Machten guvorlommen, damit fie fich auf das fait accompli" berufen tonne. Die abministratibe Dezentralisation sei nichts anderes als bie in ber Berfaffung borgefebene, bom fruberen und jegigen Kabinett tatsachtich angewondte Ansdehnung der Befugnischer Brovingbehorden. Die Pforte mußte nicht nur die Befugnisse der Frodingbehorden, sondern auch diesenigen der Provingbevölferung erweitern.

Der Krieg um Tripolis.

Gin türfiicher Erfolg? Ronftantinopel, D. Gept. Das Ariegeminifterium gibt befannt, bag am 80. Auguft auf der Strafe Misrata-Rfarahmed ein Rampf ftattgefunden bat, in beifen Berlauf bie Turfen und Arabet bie wichtige firate-griche Bofition Berruh besehten. (Die Agengia Stefant erflatt biefe Mitteilung natürlich wieber für vollständig falich Umgefehrt wird vielmehr ein Gouf baraus. "Die Staljener ichlugen", jo fagt bie Agengia Stefani, "bielmehr bie Araber und Türlen am 30. Auguit in bie Flucht und brachten ihnen einen Berluft von etwa 100 Toten und Berwundeten bei. Die Stellung bei Berruh befinbet fich nach wie bor in ben Sanden ber italienischen Truppen.")

Gine bemonftrative italienifche Ranonabe. Bera, 10. Ceptember. Die Staliener beichoffen geftern Stalanova bemonftpatio.

Die Friebenspraliminarien unterzeichnet? Bien, 9. Cept. Der Konftantinoveler Korrefpondent ber "R. Fr. Br." will von einer eingeweihten Berjonlichfeit erfahren haben, bag bie italienifch-turfifchen Friedenspraliminarien bon ben beiberfeitigen Unterhandlern namens ber Regierungen am Ditt. mod), bem Bairam-Seite, unterzeichnet, jeboch bis gur Eröffnung ber Geffion ber Rammer geheimgehalten werben. Ohne formellen Boffenftillftand verpflichtet fich Bialien. weitere Angriffe auf die inrlifden Luften und Infeln eingufiellen, wogegen die Türlei die allmähliche Rudlehr ber ausgemiesen Italiener als beutsche Schubgenoffen fill-seweigend gehattet. Die militärischen Operationen in Libnen ben bleiben bon bem Abkommen einstweilen unberührt. follen aber möglichit eingeschränft werben.

Die Rotabeln von Tripolis gu ben Friebensverfand, fungen. Ronftantinopet, 9. September. Die Blatter veröffentlichen ein Telegramm ber Rotoboln bon Tripolis, batiert aus Ben Garbane, in bem erffart wirb, bag ber Biberftanb ber Araber nicht eine Folge ber Ermutigung feitens bes Romitees fei. Die Rotabeln merfen bem Romitee por, Tripolis ohne Berteidigung Italien gelaffen zu haben und verlangen, über die Friedeneverhandlungen unterrichtet gu werden, beren Bedingungen nur bie tripolitanischen Notabeln murdigen fonaten, andernfalls wurden fie fich bent Brieben nicht unterwerfen.

Luftsahrt.

"Biftoria Luife". Frantfurt c. DR., 9. September. Das Luftichiff "Ciftoria Luife" bat für beute feine Fahrt nach Baden Baden aufgeben muffen, weil ber Flugplat in Dos überfcmemmt ift.

Die Danemartfahrt ber "Sanfa". Samburg, 10. Gept. Laut einer Melbung ber "Boff. Big." joll bas Lufifchiff "Sanfa", fur bas bie Erfahteile aus Friedrichshafen eingetroffen find, am Conntag die Jahrt nach Ropenhagen antreten.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Schullaften Wiesbadens im Jahre 1910.

Die "Städte-Beitung" hat eine Condernummer für & du Ime fen herausgegeben, meldje u. a. als Ergebnis einer Rundfrage eine febe intereffante Bufammenftellung ber Schulloften der Stabte im Jahre 1910 enthatt, Die von Burgermeifter a. D. Edardt (Charlottenburg) bearbeitet morben ift. Biesboben tritt in biefer Bufammenftellung mit einem Gefamtaufwand von 2164 152 99. für Schutsmede auf, ein Aufwand, ber, wie gleich gefagt werden foll, pon feiner Stadt in ber Große Blesbabens fibertroffen wird, ausgenommen Sagen i. 23., bas bei 87 000 Einwohnern jahrlich 2 163 117 M. für Schulzwede aufwendet, mobei allerdings nicht angegeben ift, ob in biefem Betrag die Schuleinnahmen (Schulgelb) enthalten find ober nicht, die in ber Biesbadener Aufstellung unberüdfichtigt geblieben find. Dafür aber hat Miesbaden auf ber anderen Seite die Aufwendungen und bie Rineverlufte fur bie Schulgrundftude außer Anrechnung gelaffen. In ber Gefamtfumme, bie Biesbaben fur bie Goulen aufmenbet, find enthalten: für Dienftbeguge ber aftiben Behrfrafte an ben Bolfefdulen 650 207 M., an ben übrigen Schulen 825 123 M., Ausgaben für Ruhegehalter 537 742 M., fonjune füchliche Ausgaben 145 490 R. Gur bie Bolfsichulen werben insgesamt 806 985 M. aufgewendet. An biefen Betragen ift nicht in Abgug gebracht bas Schulgelb, bas für bie Mittelidiulen 145 000 M., für die hoberen Schulen 381 488 M., für bie Fortbilbungsichulen, einichliehlich Staatsaufduft, 25 504 M., gufammen alfa 502 082 M. beiragt. Den Miet-

Anmerkung gejagt wirb, nicht angeben, ba der Grund und Boben ber Schulgrundftude nicht geschätt ift. Der Gebaudeweri ber Schulen beträgt, ausschlieglich bes Grund und Bobens, nach ber Brandtage gufammen 5 894 830 M.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Unfere Rachbarftabt Daing, bie nach ber Gingemeindung von Mombach und Raftel noch ein paar taufend Einwohner mehr gahlt als Wiesbaden, namlich 118 000, wendet für Schulswede einen weit geringeren Betrag auf als Biesbaben; Mains gibt feine Schulloften mit 1 521 105 MR. an. Bahrend aber Biesbaden für feine Bolfsichulen nur 866 955 Mart ausgibt - ber Mietwert ber Schulgebaube ift hierbei nicht berechnet -, fiellt fich bie Ausgabe, Die Mains, einfolieglich bes Mietmertes ber Schulgebaube, für feine Bollsichulen aufwendet, auf 1 252 781 M. Dag bie Schulberhaltniffe in ben beiben Stabten grundverfchieben find, geht aber am beutlichften baraus berbor, bag für Dienftbeguge ber aftiben Lehrfräfte an ber Bollsichule in Maing rund 187 000 Mart mehr und für die Dienftbeguge ber Lehrer an ben übrigen Schulen rund 688 900 M. weniger aufgewendet werben als in Biesbaben. Die Stadt Caffel mit ihren 160 000 Einmohnern gibt ihre Bruttoausgabe für Schulgmede mit 3 210 628 M. an; für bie Befoldung ber aftiben Lehrfrafte an ben Bollsichulen wendet fie 1 268 302 M. und fur die Behrfrafte ber übrigen Schulen 920 708 DR. auf. Der Gefamtauf. wand für die Bolleichulen beträgt in Caffel 1 899 225 92.; er ist alfo gegenüber Wiesbaben ebenfalls recht hoch. Frantfurt a. M. hat eine Schullaft bon 7878 648 M.; es menbet für Dienfibeguge ber aftiven Lehrfrofte an ben Bollefdulen 3 294 918 M. und für bie Behrer ber übrigen Schulen 2 945 782 Mart auf. Geine Aufwendungen für die Bollsichulen belaufen fich auf 3841 777 DR. Der Bergleich ber Schullaften Biesbadens mit benen ber beiben anderen Groffindte unferer Brobing und ber Stadt Maing ift eiwas unficher, ba bie Schuleinnahmen und ber Mietwert ber Schulgrundftude in ber Bufammenstellung ungleich behandelt worden find. Obwohl nach ben oben angeführten gablen und nach ber Aufstellung ber "Stadte-Beitung" überhaupt Die Ausgaben Bietbabens für die Bolfsichulen berhaltnismäßig gering ericheinen, tommt Bicebaben boch an zweiter Stelle, wenn man bie Aufwendungen betrachtet, bie unfere Giabt pro Ropf ber Bolte. ich uller leiftet. Un ber Spipe fieht ba Charlottenburg mit 132,16 Dt., bann folgt Biesbaben mit 124,28 Mt., Franffurf a. M. mit 118,82 M., Mains mit 107,35 M. und Caffel mit 104.11 M. Auch bezüglich des Aufwands für Lebrfräfte pro Bolfsichuler ift Biesbaben mit 75,98 M. ben Städien Frantfurt (68.13 M.), Caffel (66.11 M.) und Mains (67,48 M.) beraus. Der Charafter Wiesbabens als Sur- und Babefiabt mif einer verbaltnismäßig geringen Arbeiterbevölferung tommt in dem auf den Ropf der Bevölferung entfollenden Anteil an ben Bolfaidullaften gum Ausbrud, ber in Biesbaben gwijden 3 und 9 M., in Sagen i. 28., auf bas wir oben veraleichemeife bingewiesen haben, bagegen zwijden 16 und 17 M. beträgt. Bon 1908 bis 1910 find bie Schullaften Biesbaben um 134 675 M. geitiegen. Bit auch - um mit der "Städte-Beitung" au reben - bie Aunahme ber Leiflungen für Schulawede innerhalb aweier Jahre beanottigend, fo haben wir boch ben maneren Troit, ban es ben meisten anberen Großstäbten nicht beffer ergangen ift.

- Pfarrer Krimmel von ber hiefigen alifatholifden Ge-meinde feiert heute Dienstag feinen 70. Geburtstag. Er hat fich mabrend feiner Birlfamfeit in unferer Stadt bie Sympathien weitester Kreife gu erwerben verstanden, nicht nur innerholb feiner Gemeinde, fondern meit über biefelbe binnus. Manches Gute bat er in ber Stille getan, mande Not gelindert, manche Träne getrocknet, und er hat babei einen Unterschied bes Glaubens nicht gesannt, wie er benn üllerhaupt Dulbfamfeit im meiteften Ginne gu üben pflegt. Pjarrer Rrimmel ift am 10. September 1842 in Oberreifen. berg im Taunus geboren, absolvierte 1868 bas Gemnafium in habamar und machte seine theologischen Studien im Briefterfeutings in Mains. 21m 12. August 1866 in Limburg sum Priefier geweiht, wirfte er als Kaplan in Montabaur, Olicespai, Elwille und Stonigftein. Rach feiner Aufnahme in den altfatholischen Rierus 1884 passorierte er zunächst die franlischen Gemeinden, mit bem Git in Murnberg. Am Degember 1890 murbe ihm bie Geelforge in ber biefigen altfatholischen Gemeinde übertragen, in der er seitdem ununterbrochen seines Amies waltet. Die altsatholische Gemeinde bereitete ihrem Bfarrer gelegentlich bes Gottesbienfice am Countag burch die feierliche Ausgestaltung desfelben eine fleine Aberraschung, indem der "Rirchengesangverein" unter der Leitung feines Dirigenten Stillger berichiebene Chore, Fraulein Bertel einige Bioloncellofoli bortrug, und bie Gemeinbe bem Gefeierten ihre besonders berglichen Gindmuniche tarbieten ließ.

Gin Marine-Bortrag im Rurhaus. Geftern abend fand im Aleinen Gaal des Aurhaufes ein Lichtbildervortrag bes Berrn Rranglin über "Gine Steife auf einem Soulidiff bee Rorbbeutiden Blogd" ftatt. Der Rebner, ein Offigier des Llohd, fchilberie in aufchaulidier Beife, wie bie Rabetten mit bem Geeleben und feinen Gefahren befannt gemacht werden. Daß die jungen Leute lernen, wie fie fich im Salle einer Glefahr gu berhalten baben, mo und wie fie 3. B. bei einem Bufammenftog, bei Feuerausbruch ufw. gunöchit gugreifen muffen, ift noturlich febr wichtig, benn je idlagfertiger und aufmertfamer fie, die Lebrlinge ber Geefdiffabrt, ben Gefahren gegenüber werben, besto größer wird bie Giderbeit auf ben großen, bon Kontinent au Stontinent eilenben Baffagierfdiffen. herr Rranalin erfanterte ferner ausführlich bie Ronitruftion eines Schulschiffes und fcilberte bas Leben und Treiben auf einem folden. Borgfialide Lichtbilber illuftrierten den intereffenten und lehrreichen Bortrag. ber aut befucht war. Dem Sledner wurde lebhafter Beifa?

- Bur Ginführung ber Ungeftelltenverficherung gehoren gunadit die Bahlen der Bertrauensmänner, auf welchen sich die Organisation der Bersicherungsanstalt insofern aufbaut, als jene die Beifiger fur die Rentenausschuffe, für die Schiedsgerichte, für bas Oberichtebsgericht und für ben Bermaltungsrat mablen. Die Bertrauensmänner werden je gur Salfie aus ben berficherten Angestellten und aus ihren Arbeitgebern gewählt. Die Babl beträgt für jeden Begirt einer unteren Bermaltungsbehörbe (fo aud) für Biesbaben) feche. Die Bertrauensmänner aus ben Arbeitgebern werben von diefen, die übrigen von ben verlicherten Angestellten gewählt. Bahlberechtigt find volljährige Deutsche, fofern sie im

Begirf ber unteren Bermaltungsbehörde mohnen. Gewählt wird nad ben Grundfaben ber Berhaltniswahl. Gur jeben Berirauensmann werben je gwei Erfahmanner gewählt. Den Berirauensmännern fonnen bom Rentenausichus bestimmte Obliegenheiten übertragen werben. Gie follen auch ohne Muftrag alle ihnen befannt geworbenen Tatfachen mitteilen, die nach ihrer Unficht für ben Rentenausschuß ober bie Reichs. verficherungsanstalt wichtig find. Sie verwalten ihr Ant un-entgeltlich als Ehrenant. Doch fann ihnen in besonderen Ballen eine Entichabigung für Beitverluft ober für entgangenen Arbeitsverbienft gemährt werben. Aus ben furgen Undeutungen über die Obliegenheiten ber Bertrauensmänner geht herbor, bag es fich bier um eine wichtige Ginrichtung banbelt, die für die Berficherten um fo mehr Bebeutung erlangt, als die Bahl ber Bertrauensmänner ihnen eigentlich bie einzige Möglichfeit biciet, auf bie Bermaltung ber Berficherung einen Ginfluft auszuüben. Es ift baber begreiflich, bag auch bie hiefigen Verficherten biefer Bahl, gumal es bie erfic lit, bas lebhaftefte Intereffe entgegenbringen. Und wenn auch ber Magistrat wegen ber Ausgabe ber Bersicherungsfarten, bie als Legitimation gur Bahl bienen (fur bie Arbeitgeber find bies besondere Bescheinigungen) ben Wahltermin noch nicht beröffentlichte, angeblich, weil thun bon ber Regierung die Anweifung noch nicht zugegangen ift, so ist man in den Rreisen ber Berficherten boch ichon einige Wochen mit ben Vorarbeiten gur Bahl, und bagu gehort bornehmlich bie Mufftellung ber Ranbibatenlifte, eifrig beidaftigt. An ber Gade find naturgemäß bie faufmännischen Angestellten, als die größte ber in Frage fommenben Berufsgruppen, am ftariften intereffiert. Doch gu ben Beratungen, bie bisber gepflogen wurden, hat man auch andere Berufsgruppen sugesogen und ihnen bei Aufftellung ber Ranbibatenlifte nach Möglichfeit Rechnung getragen, gleich wie ber weiblichen Angeftellten. Die Berficherten haben, wie oben ermahnt, brei Bertrauensmanner und fechs Erfahmanner zu wählen. Es war gelungen, alle taufmannifden Bereine unter einen Out zu bringen, b. b. fich auf eine Lifte gu einigen, boch ift ber Deutschnationale Sand-Jungsgehilfenverband von biefem Abtommen gurudgetreten, weil er fich bon bem Borgeben ber einzelnen Bereine eine lebhaftere Babibeteiligung und fomit einen größeren Erfolg gegenüber etwaigen freien Bereinigungen ober ben Außenfeifern fiberhaupt beripricht. Die übrigen Bereine find febod entichloffen, an bem gemeinfamen Borgeben festanhalten und eine gemeinfame Ranbibatenlifte aufauftellen. Die 29 ahl findet voraussichtlich Ende Ottober, vielleicht auch erfi

Albend Musgabe, 1. Blatt.

Magifirais erwartet man in ben nachften Zagen. - Fortidrittilde Bollepartel. Der geftrige Dis-Tuffiansabend ber Fortidrittlichen Bollspariei nahm einen außerordentlich anregenden Berlauf und lieferie einen glangenben Bereis bafür, wie burch biefe Einrichtung Gelegenheit gegeben ift, politische Fragen gründlich und intereffant burchsuarbeiten. Der Referent Refter 28. Breibenftein mice in feinen Ausführungen, bie ben lebhaften Beifall ber Berfammlung fanben, die Anwürfe gurud, daß der Linksliberallemus burch feine Stellung sur Frage ber Bleifdnot agitatorifche Brede verfolge und gur Berbehung ber einzelnen Bollsichichten beitrage. Gerabe bas Gegenteil ift richtig; nur durch eine ruhige und fachliche Brufung der verschiedenen Urfachen ber Bieb. und Bleifdnot, burch proftifche Borfdlage, die somohl die Interessen bes Produzenten wahren, als ben billigen Forberungen bes Ronfumenten entgegenfommen, fann Die Berbitterung breiter Bolfsichichten beseitigt werben. Der Bortrag brachte eine Julie neuer intereffanter Gingelheiten und löfte eine lebhafte Besprechung aus, an ber fich unter bent Beifall ber Berfammlung auch ein Landwirt und ein hiefiger Meggermeifter befeiligten. Diefe beiben Rebner, Die nus ber Zogespragis ihres Berufe fprachen, liegen ebenfalls erfennen, wie schwierig fich fur uns Deutsche allmablich bie Frage ber Pleischberforgung gestaltet bat, und bag grundlegende gesebliche Anderungen bier Abbilfe ichaffen müffen. Erft furs bor Mitternacht tonnie ber Borfitenbe, Derr Albert Sturm, Die intereffante Berfammlung foliegen. - Um 14. Oftober finbet ber nächite Diafuffionsabend ftatt mit bem Themo "Ginfuhr-

Anfang Rovember ftatt. Die begügliche Beröffentlichung bes

Ginen großen Scefifdwertauf ruft ber Ronfumberein für Biesboden und Hingegend, G. G. in. b. S., ins Leben, Rachiten Freitag, ben 18. September, bormittage, beginnt eine regelmäßige wodentliche Albgabe von Geefischen an die Mitglieber bes Bereins. Ungeliefert werben: Schellfifche, Rabeljau ufm. Die Abgabe erfolgt gum Gelbftfoftenpreis nur Freilags in nachstehenben Berteilungoftellen: für bas Gibviertel: Riehlftrage 5; fur ben unteren Stadtteil: Beitenbftrage 8; für ben oberen Stabtfeil: Römerberg 28. In Unbetracht der herrichenden Gleischtenerung burfte bon biefer Ginrichtung lebhafter Gebrauch gemacht wi

Die Coulinftrage, bieje junge, bereits gu einer Saupiverlehrsaber geworbene Berbinbungsftrage awifchen Richelsberg und Bebergaffe, wird gegenvärtig aud an ber Stelle auf eine angemeffene Breite gebracht, wo fie feither noch infolge ber voriretenden Unlagen am Braufebad eine sientlich ftarte Ginfcnurung geigte. Daß ben ben Unlagen, Die fich binnen weniger Jahre prüchtig entwidelt haben und gerabe an biefer Stelle au einer rechten Augenweibe geworben finb, ein eine 2 Meter breiter Streifen abgefdnitten werben muß, ift swar bebauerlich, war jeboch im Intereffe einer einbeitlichen Durchführung ber Gtrogenbreite und im Berfebreintereffe nicht gu bermeiben. Der Erbreiterung ber Strafe wirb natürlich ein befferes Bffafter auf bem Suge folgen gur Freude ber Untrohner und Baffanten und gum Beil bes neuen jiabtifchen Babchaufes, bas ber Coulinftrage eine lange Front acigt.

- Die Gente im Regierungsbegirt Biesbaben. Die neueste Mummer ber bom Ronigl. ftatiftifchen Landesamt in Berlin herausgegebenen "Gtatiftifden Rorrefpondens" berbifentlidit Die Grgebniffe ber biesjährigen Ernte-Boreinfchagung für Breugen. In ben Borbemerfungen beißt es: Die biesmalige mit ber Saaienfianbeitatifrit verbunbene Berichabung ber Ernteertrage traf angefichts ber für beren Ginbringung in biefem Jahre befonbers ungfinftigen Beiterlage auf Schwierigfeiten. Der andauernde Ronen batte gur Folge, bag bas Getreibe, welches ber Landmirt nicht au bergen vermochte, auf bem Belb an Wert verlor, vielfach auch fo weit queieuche, bag feine Bermenbung ale Rabrungs. mittel fich von felbit verbot." Gur unferen Begirf wird ber "borausfichtliche Ertrag "in Zonnen (1000 Kilogramm) bom Beffer angegeben; Bintermeigen 2,06 (2,01), Commermeigen

1,78 (2,07), Winterroggen 1,99 (1,78), Sommeroggen 1,38 (1,82), Sommergerfte 1,80 (1,80), Sofer 1,60 (1,90), Kartoffeln 15,30 (13,80). Die eingeflammerten gablen begieben fich auf bie gefcate Mittelernte bes Jahres 1911. Bur bie Brobins Beffen-Raffau fiellt fich bas Ergebnis bei ben meiften Anbauforten etwas beffer: hier werben pro Seffar u. a. vorausfichtlich 9,15 Tonnen Binterweigen, 2,00 Tonnen Binterroggen und 1,69 Tonnen Safer geerntet, mabrend fich u. a. die Rartoffelernte nur auf 14,30 Tonnen pro Deftar ftellen wird. Der Safer, beffen Ernie als Die einer Spatfrucht auch in vielen Gegenden Raffans (und zwar gerade bort, wo der Anbau des Safers eine wefentliche Rolle (pielt) in die langanhaltenbe Regenperiode fiel, seigt also ein viel geringeres Ergebnis als im vergangenen Jahre. Es barf fogar angenommen werden, baß bie Saferernte in Birflichfeit noch hinter ber in ben leteten Augusttagen borgenommenen Boreinichabung gurudbleibt. Und unmöglich ift es nicht, daß bie Rartoffelernte infolge bes miferablen Betters ichlieglich ebenfalls unter bem Ergebnis ber Boreinichabung gurudbleibt.

- Bom Bieb. und Goladthuf. Gegenüber bem gleichen Monat des Borjahres seigte im August d. I. der Auftrieb bon Schlachtvieh im biefigen Bich- und Schlachthof einen erbeblichen Rudgang. Im August 1911 wurben insgefamt 1116 Stud Grofbieb aufgetrieben, im Muguft b. 3. belief fich ber Auftrieb bon Grofibich auf 871 Stild. Roch erheblicher war ber Ausfall im Kälberauftrieb; bier wurden im borjabrigen Auguft 2818, im biesjahrigen aber nur 2112 aufgetrieben. Um beträchtlichften mar inbeffen ber Musfall im Auftrieb von Schweinen, ber von 6690 auf 4472 gurudging. Eine ichwache Bunahme (von 428 auf 461) zeigte bagegen ber Schafauftrieb. Insgesamt wurden, wenn man die für die Berforgung unferer Stadt mit Weifch taum in Betracht fommenben Schafe ausschaltet, im ftabtifden Biele und Schlachthof im August b. 3. 3080 Stud Bich meniger aufgetrieben. als im borjabrigen Muguft. Der Ausfall im Auftrieb bes blediährigen August betrug alfo nahegu ein Drittel bes Gefamtauftriebs bes gleichen Borjahrmonais.

- Die altefte Mehgerei Biebbabens, biejenige bon Rarl Renter in der Babnhofftrage, geht ein. Gie bestand brei Generationen hindurch, feit 1825, jahrzehntelang in ber Mebgergaffe und war feinergeit eines ber erften Gefcafte ber Branche am Blas. Der Grund gur Aufgabe besteht, wie man uns mitteilt, in Kranfheit der Inhaber, Chelcute Karl Renter.

Der Ausflug nach Darmftabt, ben ber "Gewerbeberein Biesbaben" geftern madite, berlief bei einer Beteiligung bon 150 Berjonen beitens. Die Musitellung "Der Menich" fand überall bie gebührende Beachtung, jo daß viele fie sweimal befichtigten. Im Reftaurant "Berteo" vereinigte ein gans borguglicher Mittagstifch bie Teilnehmerichar. Tijdreben ber herren Sandwertefammerfefreiar Gorober, Baumeifier Dubne, Tungermeifter Straus (Darmftabt) fowie bie Barbietungen einer Rumitlertruppe bes Darmftabter Bariete. theaters riefen eine recht gemutliche Stimmung berbor, ble nuch für ben Reit bes Nachmittags vorhielt, fo bag bie Beranftaltung bes Mueflugs nur angenchme Erinnerungen aus-

- Gin Conbergug gur Ausstellung "Der Den ich" im Großh. Refibensichlog gu Darmitadt geht morgen Mittwoch, ben 11. Geptember 1912, mieber, und gwar mit 3. Rlaffe bon Biesbaden nach Darmftadt und gurud gu ermäßigten gabrpreifen. Die hinfahrt erfolgt ab Biesbaben 1 Uhr 45 Min. nachm., Biebrich-Dir 1 Uhr 52 Min. nachm., an Darmftadt (Saupibabnhof) 2 libr 48 Min. nachm.; Die Rudfabri ab Darmstadt 9 Uhr 20 Min. nachm., an Biebrich-Dit 10 Uhr 14 Min. nachm., an Wiesbaben 10 Uhr 29 Min. nachm. Der Fahrpreis 3. Rlaffe für Sin- und Rudfahrt beitagt ab Biesbaden 1 M. 70 Bf., ab Biebrich-Dft 1 M. 60 Bf. Die Conbersugfarten gelten auf ber Sin- und Rudfahrt nur fur ben Sondergug. Den Inhabern von Conbergugfahrfarten werben bon ber Ausstellungsleitung gegen Borgeigung ber Rorten Gintrittsforten gum ermäßigten Breis von 60 Bf. für bie Berfon berabfolgt.

- Strafporto. Gin Befer fcreibt und: Bu bem Artifel Strafporte in Rr. 416 möchte ich einen Heinen Beitrag liefern. Muf meiner Schreibtifchbriefwage hatte ich bas Gewicht eines Briefes ju 20 Gramm feftgeftellt; um aber jebem Smeifel vorzubengen, entschloß ich mich, eine amtliche Briefwage in Anjpruch zu nehmen. Aber weder auf bem Bofiamt am Bismardring, noch dem in der Schübenhofftraße, noch dem im Berliner Dof" fand ich eine bem Bublifum bienenbe Brief. wage aufgesiellt. Das muß billig Bermunberung erregen in einer Ruritabt, in ber Taufenbe von Fremben fich befinden, Die eine Briefmage nicht mit fich führen. Endlich fand ich im Schalterraum ber Sauptpoft Briefmagen aufgestellt, fogar weit ich benutte bie, die bom Gingang gefeben, fich lints befindet. Auf ihr tonnte ich bas Gewicht meines Briefes au 1914 Gramm feltstellen; Graebnis biefer Festfiellung: Granfierung mit 10 Bf. Gleichwohl wurde aber mein Brief mit Strafporte austagiert; als ich mich mit Berufung auf ben Borgang gu gablen weigerte, wurde mir awangsweife Ginsiehung angebrobi! Ich sog bor, su sahlen. Alsbann befchaffte id mir ein gecichtes Gewicht bon 20 Gramm. Mit biefem tagierte ich beibe Briefmagen im Schalterraum ber Sauptvoft. Ergebnis: Die Wage links zeigie 19, Die Wage rechis 22 Gramm! Alfa swiften beiben 8 Gramm Unterfchieb! (Brobe fann wiederholt werden.) Die Wage links erweift fich alfo ale eine Galle für Strafporto, bie Dage rechte ale eine Berfeitung gu unnötiger Mehrfranfierung! Und bas find ofrigielle Wagen! Warum unterliegen foldje, bie boch auch bem öffentlichen Berfehr bienen, nicht auch ber periodischen Rameidung wie die Raufmannswage?

- Bu bem Aufomobifunfall auf ber Franffurier Girage, bon bem wir geffern abend berichteten, wird uns bon befeiligter Geite mitgeteilf, baf ber Berlette, Gemeinberachner Rern aus Porbenftabt, nicht überfahren, auch nicht angefahren morden, fondern baf er offenbar in einer gewiffen Unficerbeit mit feinem Mab fogufagen in bas Muto bineingefahren fel. Rern fei auf ber redien Seite, von Erbenbeim aus, gefahren, und bei bent Berfuch, in Die Mitte ber Strafe au gelangen ins Mutichen getommen, hobe bie Siderheit fiber fein Rab verloren und fei mit bemfelben babei bicht vor bem finte gu Boben gefturat, mobei er fich ollerbings fcmere Berlebungen augon, bie inbeffen nicht fo folimm gu fein icheinen, als anfanglich angenommen worben ift. Den Lenter bes Antomobils, bet fich alle Muhe gegeben, bas Unheil au bermeiben, foll in feiner Beife eine Schulb treffen.

- Schwindel. Ginem Mann, welcher gefiern nach Befcaftigung fuchte, gefellte fich ein anderer gu, welcher ibnt Arbeit gu geben periprod und fpater mit ber Bitte herque. rudte, ihm 8 M. gu leihen, weil er eben in Berlegenheit fei. Der Stellenlofe erfüllte aud ben Bunfch. Dann begab man fich in ein Saus mit swei Gingangen, und ber Frembe entfernic fid burch ben einen, während fein Opfer in ber Rabe bes anderen auf fein Burildfommer: wartete. Der Schwindler wird und wie folgt beidrieben: Alter 35 bis 38 Jahre; Größe 1,65 Meter; Geftalt unterfest, breitschulterig; volles, fonnberbranntes Geficht; ichwarzes Quar; ichmargen Spigbart; befleibet war ber Mann mit einem tellerförmigen, blaggrunen Filghut, bunflem Gadangug und grunfarierter Sofe. Er fprach fclechtes Deutich.

- Selbitverlegung. Geftern nachmittag gegen 5 Uhr bat in ber Rabe ber Befftrage ber Grundgraber Balentin Bunfch. 45 Jahre alt, Efibiller Strafe 16 mobnend, fich felbft eine nicht gang unerheblidje Verlegung beigebracht, indent er fich eine Sarle in den linken Jug fclug. Der Berlette wurde bon der Sanitalswache ine ftabtifche Rrantenhaus gefcafft,

der Ganifalswache ins stadtische Krankenhaus geschafft.

— Ausemobil-Taunusfahrt. Sine dahrt von großer Ansbedung, welche die berrichten Aunkle des Taunusgedirges und der Jahn derührt, dat die Kurderwaltung für Domerskag dieser Woche in Auslicht genommen. Die Kabrt deginnt um Obs Uhr am Kurdand und silder über Kunigstein nach Bad den Ausgebirges und des Verdauft und Kurdanferungsnammen wied. Kach einkündiger Kaft geht die Fahrt nach der Eigenfahrt nach Bad Leiernaber Kaft geht die Fahrt nach der Eigenfahrt nach Bad Raubeim. Dier wird ebenfalls im Kurdanferung und nach deren Veschäftigung erfolgt gegen 1 Uhr die Weiterfahrt nach Bad Raubeim. Dier wird ebenfalls im Kurdanferung Lied und Eigenfahrt werden Zis Uhr das Mittagsmahl eingenommen. Die Kudsahrt wird gegen 5 Uhr angeirerten und geht über Ufingen, Rad Weilnau, Eich Ihr and Biesbaden, wo die Zeilnehmer etwa Sis Uhr einressen werden. Der vielen Vorbereitungen wegen ist die Kartenlöfung die haterkens worden Wittungen wegen ist die Kartenlöfung die haterkens worden Wittungen wegen ist die Kartenlöfung Wittvoch, den 11. Erptember, Beranstallen die Ritglieder der boinmischen Vereins sie Katurfunde einen Ausstug in die Umgebung den Buteilung der Katurfunde einen Ausstug in die Umgebung den Buteilung der Katurfunde einen Ausstug in die über Wains sielt. Gäste sind willsommen.

— Rieine Rosisen. Das diesignige Som morfest der freien Gewertschaften plant die Verdie Verdien kanne und der bestilte von der Kanne der der Kanstellung eines Massellung der der der Vermahne und 4188.41 K. Ausgade einen Aberichals von 1198.13 R. erdracht. Das biesig kartel der freien Gewertschaften plant die Veranschlung falle Kanne der Kenfen. Die Belücken der Ausselden der Verlagen und der Kanne Gender. Bernfahr der der Bearte Gernalden der Derügen.

— In den lebten Lagen sind der ber die der vor Bearte Vermader, Fabre. Versellen gerblieb erdittet die Vollege auf Jimmer 4 Derieffien.

Eheater, Kunft Vorträge.

Cheater, Kunst. Dorträge.

* Königliche Schausbiele, Morgen Mittwoch gebt "Der fliegende Hollander" nut folgenden neu besehren Kartien in Szene: Daland Gert Bohnen, Erik Herr Fordhammer, Sleuermann derr Scherter und Mark Vel. Kaas. Am Donnerstag geslangt "Der Grof von Kuremburg" zum erstemmal in dieser Spielzeit und in der besannten Beschung dur Aufsührung. Die Triefrolle singt aum erstenmal herr Lichtenle singt fiel. Balzer die Suzust zum erstenmal und herr Lichtenler der Goto. Am Sonntag sindet auf vielsach gräuberte Wünsche Goto. Am Sonntag sindet auf vielsach gräuberte Wünsche "Deron" katt.

**Rurbaus. Konrad Dreher, der besontte und beliebte Theater, Hunft Dortrage.

Kurduns, Konrad Dreher, der ber besammte und beliebte Komiker, der am Wittwoch im Kurdunse einen luktgen Abend gibt, wird folgendes Programme sum Gortrog bringen: 1. Abeteilung: Bauernhumor, Daderfeldtreiben, Sauernthenter und Lieder; 2. Ableilung: Münchener Humoriken: Kaaf Erklinger, Ludwig Thoma, Daril Bitins, Cocifian Kinggen, Ruederer ufw.: A. Abieilung: Weine Bismard und Kaifer-Abende, Kaadder erken Abieilung als Kuischenspiel Lauernquodlibet, nach der zweiten Abieilung als Kwischenspiel Brünchener Leben door E. Kaifer.

E. Kaiser.

Garifien Berein. Das Programm des Cacilien Bereins für den kommenden Winter ilt wieder recht vieldersprechend. Es enthält neden einer Rendeit — dem Oratorium "Muth" don Georg Schumann, dem Leiter der Berkliner Singaladennte – auf vielseitigen Wunsch ein Naddniches Werf, die "Schöpfung", und ferner wird ein Abend lediglich Das gewidmet sein. Der under der demährten Leitung Kogels itehende Berein ist mit diesem Brogramm seinem guten Grundlah, über der Pisege der Alfüster die Modernen wich zu vernachläsigen, treu geblieben. Mit gang besonderer Gorgfalt ist die Austrahl der Solisten erfolgt. Kamen wie Koenen, Cahnbled-Sunken, dan Dresser und Schmedes werden ihre Anziedungskoft nicht versehler und Schmedes werden ihre Anziedungskoft nicht versehlen. Besonders Annieldungen aktiver Witslieder sind sehe willsommen. Die Broden sinden un der Regel an den Diensfanabenden sint, die erste für diesen Bereinswinter dagegen ausnahmsweise Donnerslag, den 12 d. M., und swar 71 und für die Damen und um 8 libr sie derren. Das Erobeslasie besindet sich nach wie der Mesform-Realgunmunssum in der Oranienstraße.

ber Oranienstraße,

* Der erste Bortrag des Flottenvereins Jungdeutschland war nur schadach besucht, da der Verein noch jung und weing bekannt ist. Serr Sangmeister, der liebenswürdigerweise den Kortrag übernommen batte, südete die Jusover, mit den ersten feschurenden Bölsern anfangend, zu den glanzbollen Tagen der Sansa und weiterdin durch traurige Zeiten dis zum Jahre 1853. Die nun folgende Bertode die zur Gegenwart bietet so reicklichen Stoff, das dafür ein besonderer Vortragsabend angeseit werden wird. Die bochinteressanten Ausstüdeungen des Riedungs wurden mit rauschendem Beifall von dem dansschapen Publishun ausgenommen. Goffensisch ist dem nächsten Vertrag ein besserr Besuch beschieden.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

91. Jahrebverfammlung bes Bereins Raffanifder Laub- und Forftwirte.

W. C. Biebrid, b. Geptember. Die Jahrebrechnung bes Bereins ichließt ab mit 188 328 Dt. 41 Bf. Ginnahme, 131 400 2R. 45 Bf. Musgabe und mit einem Beftand bon 1927 9R, 03 Bf. Das Rapitalbermogen beläuft fich auf 480 083 D. 76 Bf. Die Rechnung ift geprüft und richtig befunden. Der Mechnungsporanichlag für bas Rechnungsjahr 1915 führt in feinem Abichlug 84 090 M. Ginnahmen und Ausgaben auf. Gine für bas laufenbe Jahr in Giegen geplante Rothichichich au hat infolge ber Maul- und Mauenfeuche bort ausfallen muffen. Geplant ift, Diefelbe nunmehr innerhalb bes biesfeitigen Begirfe, und gwar in Berbinbung. mit ber Begirtofcau in Bicbenlopf ftaltfinden gu laffen. Da eventuell gegen ben urfprünglichen Mustellungseigt eine Minbereinnahme an Gintrittsgelb in Dobe bon etwa 2000 M. entfteht, ftellt Sanbrat p. Beimburg ben Untrag, einen Bufcul gu ben Roffen in Sobe von 500 M. au bewilligen. Weitere 500 M. fiehen seitens ber Landwirtschaftelammer in Aussicht, und die Bewilliaung ber reitierenben 1000 M. wird beim Minifter mit Musficht auf Grfolg in Untrag gebracht merben. Rachbem Landwirtichafteinfpelter Goneiber bon Go! Rieeberg bei Sachenburg gegen ben Untrag geiprochen hat, werden die 500 M. bewilligt. Im fibrigen wird ber Rechnungeboranichlag gutgebeißen. - Die Grgangungsmahl bes Direftoriums fuhrt gur Bicber-, refp. Reumohl

mefen Sflan Bjerb für 9 für 9 ötona Regie Medir mirti nehm Serre (Stub) zaiur

31

ber fe

Tren bes Must ber 2 Nahr auta furge (Wei Sout auf ! Ti d Bebro mirb ,bell Tube Bort

icr

Wies

auf e

Burn

aut

gewe best Beid über benfi Texus ben : folge fchul ahud ber ! Mufc an ? mon mab terft

reife

jähr

belo

mog

gein Sol Boie mill Gifc bien Zou teill bas mod Glea

> gege int Milit Sie (S)et (%ct ben Mci füh Za bar

gier

Tich

herand-heit fei. ab man the entr Nähe windler Größe fonngrünen (prad)

123.

lhr hat Bunja, te nicht di cine be bon r Aus-

nersica ny uni di Bad urbaufe nach ber Uhr vie urbaufe uchaufe uchaufe to, Bad nehmer tungen timoch-berlich. ember, in bes in bie et er-findet

piant Darm-riden-vigen. Varfe 8 806, maiga mer 4

"Der in in leuer» lichte Dend

an-des ren rag

te» nb 17.4

ott

Dienstag, 10. Ceptember 1912.

ber folgenben Bergen: Bigeprafibent Rammerberg und Land, rat b. Beimburg; Acferent für Bobenbestellung und Dung-wefen Knapp (Dof Gnabenthal); Referent für ipesiellen Bflangenbau Guispächter Lieber (Accebach); Referent für Bferbegucht Bandwirt Geinrich Merten (Grbenbeim); Refecent für Rindviehsucht Stadtrat B. Kraft (Biesbaben); Referent für Raturgeschichte in besug auf Landwirtichaft Landes-alonomierat Siebert; Referent für Obit- und Gartenbau Geh. Regierungsrat Profesior Dr. Wortmann (Beifenheim). -Rechnungsprüfungskommission wird auf Antrag des 18. landmirtichaftlichen Begirtevereine mit Rudficht auf bas ficie aunehmenbe Bermogen um ein Mitglied berfiarft und aus ben Berren Braft, B. Stritter, Rimmel und Clonomierat Ctt (Rubesheim) gebilbet.

Das Direftorium ift fich gelegentlich seiner lehten Be-eatung schlüssig geworben, ber Generalversammlung die Trennung ber Bertpallung von der Schule und den Erwerb des Daufes Abeinftrage Bl in Wiesbaben burch Austausch gegen zwei Bauplage zum Zwed ber Unterbringung der Bureaus zu empfehlen. Rach Ablauf der Cofguipacht im Jahre 1919 foll bann bas noch vorhandene Gelanbe bes Sof. auts für Berfuchsmede ber Schule verwandt werben. Rach furger Grörierung bes Antrags burch bie Abgeproneten Ler (Beilburg), Balger, Feger, Fresenins wird der Anlauf bes Saufes gebilligt. Ebenfo ein Untrag bes 13, Begirtevereins auf Erhaltung und ben Musbau bes Banbmirtidaft. Tiden Inflituta auf Gof Geisberg au einer ameiftufinen Lebranftalt. Dit Rudficht auf bie bereits vorgeschrittene Beit wird ein auf ber Aagesordnung noch ftebenber Bortrag über "bas Biehfeuchengeseh mit besonderer Berudichtigung bes Tubertulofe-Tilgungsverfahrens" vorläufig abgeseht. Der Bortrag foll im Drud ericheinen. Schluft ber Generalberfammlung furs bor 2 Hhr.

Naffauische Rachrichten.

Barforge für bie Taubftummen.

Camberg, 7. September. Der Berein gur Un. terftubung bon Taubftummen im Regierungsbegirf Wiesbaden mit bem Git in Camberg tann in biefem Jahre auf eine überaus fegensteiche 50 iahrige 28 irtfamfeit surudbliden. Die Bereinstätigleit erftredt fich bauptfachlich auf bie finangielle Unterfrügung ber ichulemiaffenen Zaubftummen, insbesondere fergt ber Berein für eine geeignete gewerbliche Musbilbung ber entlaffenen Anftaliszöglinge, gibt ben mittellofen unter ihnen Welb für Betleibung fowie für Bejdaffung bon Berlieugen, Rabmaidinen ufm. und fucht überhaupt allen Rotleidenben unter ben Zaubfiummen unferet engeren Seimat nach Moglichfeit su belfen. Wenn man bebenft, bag bie meijten Laubitummen ben allergemiten Bevolterungsichichten entflammer und bag ber Rampf ums Dafein ben armen Bierfinnigen unfagbar ichwer wird, fo bag fie in-folge ihres Gebrechens in bem heutigen haftenben Streben bom Schidfal bes Lebens oft bins und bergeftogen und unberichulbet an bie Wand gebrudt werben, bann fann man wolf ahnen, wie biel Rot und Glend ber Unferfinbungsberein in ber Beit feines bojahrigen Beitebens gelindert haben mag. Die Anforberungen au ben Berein haben bon Jahr au Jahr eine Steigerung erfahren; im letten Bereinsjahr verausgabte er an Taubitumme über 1500 Dt., und gwar gur Befchaffung bon Aleidern und Schuhen an mittellofe Lehrlinge und Lehrmadchen 1068 M. 93 Bf., für Rähmaschinen Ledtinge und Leiterstüdungen an bedürftige Taubstumme 878 M. 90 Pf., Butching für einen Schüler 14 M. 7 Pf., für Weihnachtsgeschente an erwachsen Taubstumme 100 M. 70 Pf. und an 11 durchaut erwachsen Taubstumme 100 M. 70 Pf. und an 11 durchaut erwachsen reifende Laubstumme jebem ein Gefchent von 2 Dt. Das biesjagrige Jubilaumsjahr follie ben Zweden bes Bereins besonders bienitbar gemacht werben. Ilm bas Bereinsbermogen au vergrößern, richtete ber Bereinsvorftand ein Bitigefud an ben Beren Oberprafibenten um Genehmigung einer Botterie. Derfelbe genehmigte ben Bertrieb bon 10 000 Lofen su ie 50 Bf. innerhalb bes Regierungsbesirfs Bledhaben. Da ber Gribs biefes Unternehmens ausichtleglich gu milbiatigen Bweden Berwenbung finbet, fo bewilligte auch bie Ronigl. Obergollbireftion gu Caffel bie Befreiung ber 10 000 Lofe von ber Reichsftempelabgabe. Dit Bleig und Gifer wurde nun für bas Belingen bes fo eblen 3weden bienenben Wertes gearbeitet. Die Lofe murben meiftens von Loubstummen ober beren Eftern bertrieben und fanden leicht Abnehmer, so baß fie fast refilos verfauft wurden. Freunde und Gonner ber Taubitummen stifteten teils Gewinne und teils nennenswerte Gelbbeirage für bas eble Menfchenwert, bas ber Unterfrühungeverein betreibt. In ber lesten Augustmoch fand bie geplante Berlofung ftatt; es famen rund 450 Wegenitanbe, barunter hauptjächlich bon ben taubfiummen Camberg gefertigte gefchuiste Dabel, Webrauchs. gegenstände, Rorbflechterbeiten, weibliche Sandarbeiten ufm., int Glefamimert von über 1500 M. jut Auslofung. Gegen Mudgabe berjenigen Lofe, auf Die bei ber frattgehabten Biehung ein Gewinn entfallen ift, werben bie betreffenben Bewinne bon ber Taubitummenanftalt gu Camberg berabfolat. Geminne, welche innerhalb 6 Bochen nach ber Biebung von bem Geminner nicht beaniprucht find, merben gugunften ber Bereinstaffe bermenbet. Der burch bie Berlofung erzielte Meingewinn wirb ausichliehlich bem Bereinsvermögen gune-(Gine Geminnlifte liegt im Berlan bes , Wiesbabener Tagblatis" gur Ginfidinabme auf.) Bunidenswert und bantbar gu begrüßen mare es, wenn bem Laubfiummen-Unicefrühungsberein, ber fich ia aller Tanbfimmen unferes Regierungsbegirts, ohne Rudficht auf Aonfeilion ober fonifice Unterfchiebe, annimmt, auch außerhalb Cambergs eble Menidenfreunde als Mitglieber beitreten wollten, jumal ber jahrliche Mitgliederbeitrag nur 50 Bf. betragt.

Braudoch, 8. September, Gestern usb beute sind große Regenmengen gefallen. Dier wurden 88 Millimeter gemesten In den Gemarkungen landeinwärts ist der Safer auf dem Felde berfault. — Trois des ichlechten Wetters ist die diesjährige Fremdennisser auf fatt 4000 angewächlen, jo bag biefelbe ber borjabrigen nicht nachftebt.

Sochft, 10. Geptember. Beim Bahnubergang ber Ronigfteiner Babn geriet bei Cherlieberbach ber Landwirt & c & aus Oberlieberbach in große Gefahr. Da er ben Bug infolge eines hohen Maisfelbes nicht feben fonnte, murbe fein Gefpann bom Buge erfaßt. Beide Bferbe murben getatet. Beg entging mit großer Rot ber Gefahr. Bom Bagen wurde die Deichfel abgeriffen. In ber Stelle haben icon wiederholt " aludsfälle ftattgefunben

i. Limburg, 9. September, Unfere Stadtverordneten genehmigten in ihrer geftrigen Sibung den Vertrag mit
dem Kreife Limburg, beireffend die Benubung der "Tiertörper-Bernichtungsanftalt", also der Wafenneisterei. Kennensiverte finanzielle Virfungen bat der auf
30 Jahre abgefchlossen Vertrag nicht. Die im Magistrat
enwichtene Anstellung eines Gewerbelehrers im Hauptamte an der gewerblichen Foribildungsschale wurde borlaufig
zurückgeftellt.
ce. Laubuselsibach. & September. Schwere Ver-

ce. Landudelsibach, & September. Schwere Ver-letzungen Wilhelm Alapser von hier beim Dreichen auf einer Kandunann Wilhelm Alapser von hier beim Dreichen auf einer Handbreichmaschine dodurch, daß ein Rod bon der Raschine ersaht wurde. Alapper, welcher noch unverheitratet ist, mutie sofort, nachdem der Arst von Bossensuben die erste Silfe ge-leistet hatte, nach der Allinif in Giehen übergeführt werden.

Aus der Umgebung.

= Mains, 0. Ceptember. In ben Tagen bom 28. Geptember bis 10. Offober gelangt hier im großen Gaal bes Ron-gerthaufes "Liebertafel" bas belannte Butherfeftfpiel von Sans Herrig zur Aufführung. Die Aufführung geschieht burd bie evangelifchen Bereine ber Stadt unter Mitmirlung ber Rirdengesangbereine und ber Bororte. 280 Berfonen wirfen mit. Spielleiter und Lutherbarfteller ift Mag Salter (Sannover), ber bas Spiel in gafitreidjen Glubten, fo in 28 ie s baben, Gaarbruden, Coln, Ludwigshafen, Rep mit großem Erfolg gur Aufführung gebracht hat. Die Aufführungen finden an Bodjentagen abends und Sonnfags nachmittags und abende flatt.

hd. Darmitabt, 9. September. 3m Biernheimer Balb wurde gefiern ber Walbinier Stonagel von einem Bilb. bieb, ben er überraicht batte, burch einen Schuf in bie Bruft fcmer verlett. Er burfte faum mit bem Leben baben-lommen. Der Bifbbieb entfam unerfannt.

5. Bon ber Sieg. 8. September. In der Näbe des Sofautes Demsedach wurden Kinder, die im Wald ipiellen, von einem wütenden Rebbod angegriffen. Tas Tier nahm einen bieriädrigen Anaben auf das Gehörn und brachte einem anderen Alnde Binwunden bei. Eine Förftersfrau, die den Silferuf der Kinder börte, eiste berdei und bertrieb den Boc.

Sport.

* Fußball. Wiesbabener "Germania 1", Biebricher Guft. ballflub 1 1:3. Edenverhalinis 26:6 für bie biefige Mannichait, welche mit brei Erfahleuten antrat. - Die 1. Fugballmannichaft ber "Jugenbereinigung Blesbaben" berlor am Sonntag auf bem Exergierplat gegen bie 1. und 2. fombinierte Mannidaft des "Sportflub Biesbaben 1908" mit 4:0 Zoren. Salbzeit 0:0. - "Biftoria i" weifte am Conntag in Maing und fiegte gegen ben bortigen Bugballfind "Bhonig" 0:7, treb Erfan, mit 7:1 Toren, Balbseit 2:1.

* Bferberenuen gu Berlin-Doppegarten, 9. Geptember. Unverhofft. Rennen. 5000 M. 1. W. v. Albenslebens "Stagira" (Steffen), 2. "Solofernes", 3. "Seiligenthal". 122:10; 40, 22:10. — Blücher-Rennen. 8800M. 1. A. Straudmanns "Babrbeit" (Archibalb), 2. "Malta und Jeune fille", totes Rennen. 35:10: 18, 20, 37:10. — Scriefeld-Rennen. 25:000 Mark. 1. Gefrüt Gradis "Granat" (F. Bullod), 2. "Noyal Blue", 3. "Finder". 94:10; 10, 10:10. — Ridel-Handicap. 7300 M. Mberiis "Kafabu 1" (M. Mylin). 2. "Gaubcamus", 3. "Gemfe". 210:10; 54, 36, 644:10. — Preis von Kildersdorf.
5000 N. 1. A. u. C. von Weinbergs "Pirel" (Fox), 2. "Saul",
5. "Saint Gebriel". 63:10; 25, 21, 89:10. — 10. Nlassen,
Grjat-Breis 5500 W. 1. v. Wallenbergs "Belgueb" (Willer),
2. "Therefe", 3. "Transer". 22:10; 14, 16:10. — Arolbeita. Banbicap. 5000 M. 1. Saniels "Gratch" (Rice), L. "Sara", 2. "Rarimilian" und "Scipto Africanus", toles Rennen. 94:10; 81, 48, 44, 25:10.

st Der ameite Zag bes Großen Breifes bon Deutschlanb brachte am Montag abend als wichtigfte Ronfurreng bas Tanbem-Sauptfahren, beffen Ausgang jeboch als irreguler begeichnet werden muß, ba ber Enblauf bei bolliger Dunfelheit ausgefahren murbe. Die beiben frangofifden Baare Sourfier-Bouchois und Dupre-Bebrine überliegen aus biefem Grunde Matt. Beter tompflos ben Gieg. 3meiter murben bie beiben Münfteraner Schurmann . Breibenbach. - Das 80. Rilometer-Fahren hinter Motoren gewann ber fcnelle Miquel mit zweieinhalb Runden bor Bawte. Dritter murbe Demfe und Bierter ber Belgier Goor, ber bis gur Galfie bes Rennens führte, bann aber bei bem Rampf mit bem aus letter Bofition aufrudenden Miquel gurudfiel. Muf bem fünften Blab endete ber lieine Soll, ber eine wenig rübmliche Rolle fpielte, Die Beit von Miguel für bie 80 Kilometer lange Strede bestrug 23 Minuten 15,2 Sefunden.

* Deutsch. üfterreichifcher Albenverein, Grag, D. Gept, (Wiener Borr-Burcau.) Unter gablreicher Beieiligung fand beute abend in der ftablifchen Industrieballe bie offigielle Begrühung ber Teilnehmer an ber Sauptversammlung ber beutich-biterreichischen Albenbereine ftatt. Unter ben Gefchienenen befanden fich auch ber erfte Borfigenbe bes Alpenbereins, ber preuhifde Banbelsminifter Dr. b. Sudow, ber auf Die Begrüftungsansprache bes Borffgenben Dr. Ott mit einer Rebe banlie, in ber er ben beutiden Charafter bes Albenvereins berbothob. Redner fchlog mit einem Doch auf die Stadt Gras.

Der Septemberregen und feine Solgen.

Es fonnte nicht ausbleiben, daß bas überaus berinädig ichlechte Better, bas une bicfen gangen Commer berbirbt, überall Spohwaffer und überichwemmungen gur Folge haben würde. Die Melbungen aus allen Gegenden, nicht blok Deutschland, mehrten fich benn auch bon Tag gu Tag, und wenn nun nicht enblich bald ber fo lange erfehnte Bitterungsumichlag eintritt, ift in den bon Sochwaffer bebrobten Begirfen fchlimmer Schaben gu befürchten. Das gilt nicht nur fur ben Begirt Oberrhein, fonbern auch für ben Mieberrhein - Ruhr. Benne und Lippe führen Sochwaffer wie für bas Donaugebiet, von ber Ifar angefangen bis nach Ungarn, bas in kurger Beit ichon gum gweitenmal burch bie Folgen biefes verregneten Sommers gu leiben fat.

Goln, 9. Geptember. Bom Oberthein wirb raiches Steigen bes Baffers gemelbet, fo bag hochmaffergefahr brobt. In Deut find die Dampfpumpen in Bereitichaft nefest worben, die bagu bienen follen, das burch die Ranale in

die Stadt bringende Godwasser zu beseitigen. Effen, Q. September. Rubr, Lenne und Lippe führen ftarfes Sochwasser und überfluten weite Streden. Das Baffer itclat weiter.

hel. Karlsruhe, 10. September. Jusolge ber gewaltigen Regenguffe führt ber Redax seit ber lebten Racht Soche waster. Der Schiffsverkehr wurde eingestellt. In vielen Orten erfolgten itberfcmemmungen. Bruden und Stege wurden forigeschwemmit. In Deibelberg und Racibarorten richteten Dammbrude fchiveren Schaben an. In Biegelhaufen verichuttete ein Erbrutich Stragen und Relbet. Die Schwarzevaldbache fteigen mit ungewöhnlicher Schnelligfeit und broben über die Ufer gu treten.

hd. Sintigart, 10. Geptember. Große Aberfdivemmungen find in vielen Teilen Burttemberge burch die forigefesten Regenguffe eingetreten. In ber Stadt Ellwangen fiebt bie neu erbaute fiberlandgentrale unter Baffer. In Gmund murbe ber Bruber bes Mithlenbefigers Meier pom Hachwaffer erfaßt und fortgeriffen. Geine Leiche wurde noch nicht ge-

Sirfdberg i. Edil., 9. Geptember. Beute nacht trat im Sochgebirge Harter Schneefall ein. Bente ift bas Sochgebirge itellemmeife mit Gdince bebedt.

Bubapeft, 10. Geptember, Die neuerdings aus ihren Ufern getretene Maros richtet abermals große Berheerungen an. Bablreiche Orifchaften fteben unter Baffer. In Onarate wurden fieben Wehnhäuser burch bie Fluten gum Ginfturg gebracht. Zwischen Balothina und Barbege wurde ber Eisenbahnbamm in einer Länge von 150 Meter fortgeichwemmt. Auch viele andere Bluffe find aus ben lifern getreten und haben weite Länderstreden überfcwemmt.

hd. Baris, 9. September. Sier ichneite es geftern abend gegen 1412 Uhr ungefahr 10 Minuten lang, boch blieb ber Schnee nicht liegen.

Gine ungeheure überichwemmungofataftrophe in China?

wh. Schaughat, 9. September. "Shanghai Daily Rem?" veröffentlicht einen Brief aus Wantidu, wonach bart ein von Bolfenbrüchen begleiteter Zaifun am 20. Auguit ungebeuere Aberschwemmungen berurfacht bat. Die Stadt Tfingtien und gabireiche andere fleinere Städte follen ger-ft ort fein. Die gabl ber Umgefommenen beläuft fich nach chinestichen Schähungen auf 40- bis 50 000

Dermischtes.

Dermisches.

Der breimillionite Besucher ber Baverischen Gewerbeschan.
Munden, d. September. Gestern passerte der dreimillionite Besucher die Baverische Gesverbeschan. Kuch am geitrigen Tage war der Besuch ein sehr staffer. Eine 60- pts 70 000 Versonen passerten das Eingangsportal.
Tällschich beschuldigt, doddere werd a. 10. September.
Die Beschuldigungen gegen den Sobn des Spars und Rollengendenen Wolff wegen Unterschängung stellten sich als salsche Demungiation deraus. Die Untersuchung rechtsertigte den Versdacht einer Unterschängung nicht.
Ein seineres Bassungläck. Antwerd ein, 9. September. Auf der Schelbe dat sich ein setwalle führmischen Welter eine Bootsfahrt unternammen. Insolge des doden Weltenganges schilug des Goot plöglich um und alle Insassen Weltenganges schlug des Goot plöglich um und alle Insassen weltenganges schlug des Goot plöglich um und alle Insassen inspenden.
Bon einem Zuge übersahren. Unna, 10. September.
Gestern nachmitig wurde dei der klien sonnten. Während die übergaben und auf der Stelle gesofet. Später wurde ein 7 Jahre altes Radden and Mitsudorf dei Arnsberge auf demielden Hahmbof den sieden Kalischer über Arnsberg auf demielden Kahndos von einem Auge erfahr und ledenzeschährlich berlebt.

Terdinale Gescheien. Dart mund, 10. September. Gestern vorden im biesigen Kolamie aus Annstella geschiebe Spässen mit Beschlag belegt, da sie große Mengen Trichiam enthielten.

Einbrecher in einem Bonomi. In 66 den d. 9. September.

Gelteen vourden im diesigen Zollamte aus Amerika geschiele Speckseiten mit Beschlag belegt, du sie grohe Mengen Arichinen entdielten.

Cindrecher in einem Bostamt, Innsbeud. O. Geplember. In dergangener Racht erdrachen undekannte Täter das Bostamt am Velkaaregovaß in den Dalamiten und raubten einen großen Gelddetaa und den gesanten Vertreckenvorrat.

Bergistungserfrankungen dei dem Wiener Juristendansfent. Vien, O. September. Dei einem Banket in Wien au Edzendes Dentschen Juristendages erkankte eine Ansabl von Korntendomern an Piloddergiftung. Drei Saatsauwälte, die üch unter den Ertrantien besinden, haben die Etrafanzeige gegen den Wirt erkattet.

Ein Banamasanalsai verfunken. London, 10. Sedenber. Daile Star derügtet über eine Ratasirovde, die isch in Bildoo ereignet dat. Silbav liegt am äußerken Ende des Panamasanalsaals auf der Ragistie-Seite. Die amerikanische Presiedat diest die die der der Verfunken der des Presiedat des dieses des Gebes des Gebes des Gesche Stillischweigen über die annae Angeliegen deit desdachte Asis, der vor de Jadoen don Amerikanern ausgeführt worden vor. Der Einstern diese Kankten der Kankten der Kankten der Kankten der Kankten der der Kankten der

bem Untertuchungsrügert ibre gueingen nachte, und beitanglie fie. Frau Bailen wardte fich au Schluffe ihres Geständniffice an ihren Gelbebien mit den Worten: Aun somm, las uns su-lammen sterben. Darauf fant sie laut weinend zu seinen

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börsa.

Deutsche Reichsbank. Ausweis vom 7. Sept 1912. 1912") regen die Vorwoche Aktiva (in M. 1000). 1934 394 — 5 545 911 499 + 0 240 27 392 + 0 644 28 610 + 19 123 1138 168 + 13 360 64 202 - 15 731 28 687 - 12 450 170 540 - 12 233 Senstige Aktivs Passiva (in M. 1000),

Die Dautsche Reichsbank verfügt über eine steuerfreie Notenreserve von 140 202 000 M., gegen eine steuerfreie Notenreserve von 95 475 000 M. am 31. August 1912 und eine solche von 151 270 000 M. am 7. September 1911.

^{*)} Notenkentingent ab 1. Januar 1911 550 Mill. M. an den Quartalsschlüssen 750 Mill. M., *orber gleichmäßig 472.83 Mill. M.,

Berg- und Hüttenwesen.

- * Kaliabsatz in Amerika. Direktor Schuddekopf, Leiter des Oberseegeschäfts des Kalisyndikats, hat sich nach Amerika be-Es sind Verhandlungen mit den amerikanischen Interessenten geplant, die auf eine Verstärkung des Kaligehalts im Mischdunger abzielen. Ferner wird Direktor Schuddekopf sich nach Kanada begeben, um dort eine Niederlassung der German Kali Works einzurichten. Die Absatzaussichten in Kanada haben sich sehr günstig entwickelt. Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G.

Der "F. Z." zufolge schweben innerhalb der Verwaltung der Rheinisch-Nassauischen Bergwerks- und Hütten-A.-G. Verhandlungen auf Beschaffung von neuen Mitteln zum Zwecke einer größeren Erweiterung der Betriebsanlagen. Neben der Be-schaffung von neuen Aktien in mäßigem Umfange ist auch die Ausgabe von Obligationen vorgesehen.

Industrie und Handel

Ermäßigung des Petroleumpreises, Die Petroleum-importgesellschaften ermäßigten den Preis fast allgemein in Deutschland um ½ Pf. pro Liter. Die Hamburger Forderungen lauten jetzt 8.80 M. für amerikanisches und galizisches Petroleum, 8.50 M. für rumänisches Petroleum. Angeblich sind Erleichterungen im Markt und in den Versorgungsverhält-nissen eingetreten, so daß ein weiteres Sinken der Preise nicht ausgesichlossen scheint.

ausgeschlossen scheint.

* Der Versand des Stahlwerksverbandes betrug im August schätzungsweise etwa 546 000 Tonnen (541 614 Tonnen definitiv im Juli 1912 und 457 467 Tonnen im August 1911). Davon entfallen auf Halbzeug etwa 163 000 Tonnen (154 063 bezw. 143 714 Tonnen), und Eisenbahnmaterial etwa 191 000 Tonnen (175 726 bezw. 161 427), auf Formeisen etwa 192 000 Tonnen (gegen 211 805 und 170 326 Tonnen).

w. Die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft erwägt gegenwärtig, wie bereits in dem gestrigen Berliner Börsenbericht erwähnt, der für Anfang November anzuberaumenden ordent-Britanis, der für Antang November anzüberaumenden ördentlichen Generalversammlung eine Erhöhung des Grundkapitals um 25 Millionen Mark vorzuschlagen. Voraussichtlich werden die neuen Aktien vom 2. Juli 1912 ab voll an der Dividende teilnehmen und derart den Aktionären angeboten werden, daß auf sieben alte Aktien neun neue zum Kurse von 210 zuzüglich der Stückzinsen Irei Spesen bezogen werden können, während der Restbetrag für Rechnung der Gesellschaft Verwendung findet. Die Kapitalserhöhung wird geplant, um die bisherige Liquidität trotz der sehr erheblichen

Rrweiterung der Fabriken und des wachsenden Geschäftsum-fanges aufrecht zu erhalten.

Zu den Differenzen unter den Häule- und Fell-Inter-essenten. Die Häule-Verkaufsvereinigung Coln ist aus dem Verhande deutscher Wäute-Verkaufsvereinigung Verbande deutscher Häute-Verkaufsvereinigungen ausgetreien und hat die vom Käuferverbande gesiellten neuen Be-älingungen akzeptiert. Infolgedessen ist der Boykott über Cöln aufgehoben und wird die für heute Dienstag angesetzte Auktion stattfinden.

Berliner Börse.

(Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta). Berlin, 10. September. (E. D.) Die Börse verkehrte heute in fester Grundstimmung, da die ungünstigen Meldungen vom Orient gegenüber dem befriedigenden Reichsbankausweis und den anhaltenden Friedensnach-richten nicht zur Geltung kamen. Recht fest waren anfangs von Montanwerten Phonix und Gelsenkirchener, die sich von Montanwerten Phonix und Geisenkirenener, die sich aber später etwas abschwächten. Ueberhaupt gestaltete sich das Geschäft im weiteren Verlaufe still und für einzelne Werte kam eine schwächere Tendenz zum Durchbruch. Nur Schiffahrtsaktien waren anhaltend fest, da eine hiesige Großbank für sie als Käuferin auftrat. Später flaute das Geschäft nochmals ab. Jedoch hielt

	este Grundstimmung in stand an.	Hir	blick auf den leichten
		PARK	40 Cantamban
	Leizte Notierungen		10. September-
81/2	Bank-Aktien. Berliner Handelsges. 170.00	25	Albert, Chem. W 472-80 Bad. Anliin u. Soda . 543.75 Elberfelder Farbent. 547.90
6.	Berliner Handelsges. 170.00 Commers- u. DiscB. 114.60	25	Bad. Aniiin u. Soda - 547.90 Elberielder Farbent 547.90 Griesbeim Elektron 259.75 Hüchster Farbwerke 550.60
65/h	Darmathdter Rank 19977	4 11	Griesbeim Elektron 259-78 Hüchster Farbwerke (530-80 Milch & Co. 284-80 Kütgerswerke 198-25 Aug-Wegelin 258
125/0	Deutsche Bank 257.80	30	Hüchster Farbwerke 650.60
5	Deutsch-Asiat Bank 131. D. Eff u. Wechselb. 117.75	15	Milch & Co 284 30
6 10	Deutsche Bank	14	Rütgerswerke 196.25 Aug. Wegelin 258
81/h	Dresdner Bank 156.20		ektrizitäts-Gesellschaften.
7	MeiningerHypBank 136.	25	Akkumulatoren 557.75
61/5	Mitteld Creditbank . 118	14	Akkumulatoren 557.75 Allgem ElektrGes. 267.20
7	Nationalb-f.Deutschl. 125.50	8	Bergmann E ektr 18835
105/20 18	Petersbrg-Intern.Bk. 217.	10	Deutsch Uebers -EL 109.
5.86	Reichsbank 134	6	Allgem. ElektrGes. 297.20 Bergmann E ektr 18835 Deutsch UebersEl. 198. El. Untern. Zürich 199.25 Fetten & Guill, Lahm. 198.25 Ges. L elektr. Untern. 171.75 Lahmeyer & Co 195.50 Russ. Allg. Ell. ktrG. 164 Schuckert Elektr 193.50 Siemens elektr. Betr. 123.40 hinea. und Metallindnatrie.
71/4	Schaaffh. Bankverein 122.25	10	Felten & Guill, Lahm. 13825 Ges. Lelektr. Untern. 178.75
1000	Bahnen und Schiffahrt.	5	Lahmeyer & Co 196 50
91/2	Canada-Parcific 273.75	8	Russ Allg ElektrG. 163.
6	Baltimore und Ohio - 198 % Deutsche EBetrG. 10075 Gr. Berlin, Strassenb. 181- Hamb - Am. Pakett - 161.	71/s 51/s	Schuckert Elektr 161.50
85/4	Deutsche E-BetrG. 10075 Gr. Berlin, Strassenb. 181-		Siemens elektr. Hetr. 123.40
0	Hamb - Am. Paketf + 161.	30	hines- und Metallindustrie.
15	Hansu-Dampfschiff 320.	14	Adier Fahrradw 587. Aluminium 952-40
2.86	Hansa-Dampfschiff 830. Niederwaldbahn —	10	Bromer Vulleau
5 7	Nordd Lloyd 127.70 Oesterr Ung Staatsb. — Oest Shidb (Lombo . 20.10	20	Bruchsal Maschinen 350.
0	Oest Sudb (Lomb) , 20.10	0	Breuer-M. Höchst/M. 65.75
7	I distinguish to address of the con-	28	Buckau Maschinen - III. Durkopp, Bielef, M. 700.
6	Pennsylvania	13	Dürkopp, Bielef, M. 500. Düs-eldorf, Waggonf. 258. Egestorff Maschipen 275. FederstInd. Cassel 188.75 Gasmotoren Deuts. 122.60
61/4	Schantung-Eisenb, . 197.25	16	Egestorif Maschinen 275.
67,0	Beard- Engineering-Fit - (month)	13	Federat - Ind. Cassel 185.75
	Brauereien.	17	Gasmotoren Deutz - 122 60
15	Behultheis 255. Leipz, Hierby Hiebeok 188-10	77	Gritaner, Mas hipen 288. Heinr- Lehmann 121.
0	Schöfferh, Bürgerbr. 84	22	Kro prinz, Metalif , 355.00 Ludwig Löwe & Co. 2220 Franz Meguin & Co. 160.
0	Schöfferh, Bürgerbr. 84 Wiesb d. Kronenbr. 23.75	15	Ludwig Libwe & Co. 822.20
	u. Tiefhohrusternehmungen	10	Franz Meguin & Co. 160.
10	Beton- u. Monierbau 182.75 Herger Tiefbau 294.75	0	Orenstein & Koppel 215. Rhein Metallwarent. —
30	Berger Tiefbau 294.78 Deutsche Erdill-Ges. 232.	10	-Montrett & Nobn Line 119826
25	Deutsche Erdül-Ges. 232. Gebhardt & König . 855.	11	Sitesia Equallierwork 17835
10	Neue Boden-AG 118 25	18	Ver. D Nickelwerks 281.
8	Suddentsche Immob. 65.90	10	Voztländ Maschinen 786.60 Wegelin & Hübner 194.
	rgwerksunternehmungen.		sier und Zelfstofffabriken.
7	Apierbecker Bergb. 162. Aumets-Priede 192. Baroper Walzwerk 200.	28	Ammondorfer DOR 50
13	Baroper Walzwerk 200.	8	Aschaff, Maschinent, -
5	Boobumer Bergwerk 155.	13	Kost eim Z llulose : 195.10
14	Bochumer Guilstahl, 237.	12	Kost eim Z llulose - 185.50 Varziner Papierf 170 Waldhof Zellstoff 282.19
6	Buderus Eisenwerke 115.	10	Textilindustrie,
10	Concordia Bergbau , 31960 Deutsch-Luxemb, B. 17860	20	Mech. Web. Linden - 345.
16	Deutsch-Luxemb, B. 17880 Dunnersmarckhütte, 33530	10	Nrdd. Wolikimmerei 154.50
12	Bisenwerk Kraft 213.50	35	Ver. Glanzstoff-Fabr. 56s.
18	Donn-rsmarckhütte, 325.30 Eisenwerk Kraft 213.50 Eisenhütte Thale . 273.	10	Mech. Web. Linden 345, Nrdd. Wollkimmerei 15450 Ver. Glansstoff-Pabr. 568. Vogtländ. Tull 189, Westdsche. Jutesp. 120.75
7	ESCHW. BELLMCLERA. [103.00]		at estending outlesby - travely
134	Geinweider Eisenw. 229.50	20.0	Verschiedene.
10	Gellinnik Bergworksy, (10450 I	0 12	Adler Porti-Cement 111. Charlottub Wass-W. 251.30 Bremer Linejeum. 207.
8	ELEFDODOF Borgbatt (1987)	12	Bremer Lineleum 207.
11	Hotenlonewerke 187.	25	D. Wall - u. Mun. F 1844.
23	Hösch-Eisen u. Stahl 8:0. Use Bergtau :67.	14	Gerresh Gir-hutten 1281.75
4	Konigs-u.Laurabilta 47940 l	10	HotelbetrGesellach. 175.75 Lindes Eismaschinen 159.25
10	Laundhaumer Kon. /192	-6	Lindes Eismaschinen 15923 Markt-u-Külifhailen 202
0	Leonh-Braunkohlen 157.00	9	Niede th.LederSpier -
121/9	MannesmRührenw . 2:330 Mulh. Bergwerksv 178-	. 10	Markt-u. Kühlhailen 1992. Niede rh.Leder Spier — Nobel-Dynam - Trust 17850 O-II. Großger. Brem. 18125 Porzellanfabr. Kabin 282 27
0	Oberschl. Eisenind. 83.75	11	O: II: Grouger Brem, 164-25
19	Oberschl. Koksw 21825	18	Poruellanfabr. Kahla 303.25 Ro-enthal 2.2
15	Phonix-Brgb.u. Hutt. 273.25	-	Rhein-Westf Kalkw. 170,25
SA.	Mulh. Bergwerksv. 178 Oberschl. Eisenind. 83,75 Oberschl. Koksw. 218,25 Phoulx-Brgb.u. Hult. 173,25 RheinNass. Bergw. 20, Kheinische Stahlw. 176,50	10	Rositzer Zuckerraff. 103.50
10	Riebeck Montan 190	0	Sohwangh Cement . 304.2
10	Rombacher Hüttenw. (175.90)	24	Steaus Romana 158.50
ii.	Westerogeln Alkali - 217.	18	Spritbank, AG 415.25 Ver. Köln-Rot weiler 332.73 Wasserw. Gelsenk 202.70
#	Wittener Guffstahl . 157.25 Wittener Stahlröhren 217.	10	Wasserw. Gelsenk 20270
0 1	Chemische Werke.	71/4	South-Wastafrian-Co 14175
			A THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH

I A-G. für Antlinfabr. | \$2450

7½ South-Westafrica-Co. 141,75 Türkenlose 175 50

Bericht der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Getreide und Raps.

Frankfurt a. M., 9. Sept. 1912. Eigene Notierung am Fruchtmarks.

	For 1	00 kg. gute markifahige	Ware.
		utige Notierung. Stimmung. Preise.	Verweek, Praise.
Weizen, norddeutscher hiesiger Roggen, hiesiger Gerste, fijed- u. Pfälzer Wetterauer Hafer, hiesiger. Main Raps	mittel mittel # klein	abwartend 21,00-21,25 stotig 17,75-17,85 20,50-21,76 20,00-21,60 19,00-91,50 15,00-15,25 81,50-82,00	21.25-21.65 17.60-17.80 20.50-21.75 20.00-21.50 19.75-22.00 15.35 31.50-32.00
Amtl. Notierung der Bö	Sept. 1912.	epascha).	Canal III
Weizen Roggen, neu Gerste, badische Hafer Haps		21.50-22.00	
Mais-Donau		11:1: 15:00	16.00
Mainz, 6, Sept. 1912.	Offiz. Not	ierung.	testing and
Weizen			21.50-23.00 17.50-18.00 20.25-21.25 21.50-22.50
Raps			-
Diez, 6. Sept. 1912.	Amtl. Noti	oruna .	
Weizen			21.88
Roggen		17.00	18 46 17.00-18.00
Hafer, alter		21.00	22.00

Konkurs-Nachrichten

aus den O.-L.-G.-Bez. Darmstadt, Frankfurt a. M., Cassel vom 31. August bis 6. September 1912.

Name (Firma)	Wohnert (Amtsgericht)	Konkurs- verwalter	調の報	Print.	Terr.	Petit
Kaufmann Ferdinand Reiß	Frankfurt a. M.	R-A. Dr. Hermann	27. 8.	25. 9.	20, 9,	4.10.
Konsum - Verein für Grebenstein u. Um- gegend e. G. m. b H.	Grebenstein	-	Sch	lußte	rmin	24- 9
Ehefrau Maria Sophie Münch, geb. Dörinkel, vhl. Rinisland, verst.	Frankfurt	R.A. Dr. A. Erlangen	29. 8.	27. 9.	17. 9.	8.10
Firma Friedrich Bucher Sohn	Frankfurt s. M.	R-A. Dr. Kappler		11.10.		22.10

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 5. bis 9. September.

Dampfer:	Herkunft bezw. Reiseziel:		Ankunft bezw. Weiterfahrt:		
Stoomvaart	Maat	schappy Neder	land Amsterdam.		
Billiton Ambon Ambon Grotins Prioses Juliana Celebes Condel Centrandt		Heimreise Ausreise	am 5. von Perim. 5. in Padang. 5. dibraitar passieri 5. von Batavia. 6. in Singaporo. 6. in Port Said. 6. von Lissabon. 6. von Lissabon.		

Property and the Table To St. T. T.	1 - acoustication	1 2 At 1 Att mindername	
Hamburg-Süda	merlkanische Dampi	schiffahrts-Gesellschaft.	
Santos	> Brasillen komm	s. > 8. von Madeira.	lon.

Cette Nachrichten.

Starfe Befahung für Marrateid.

wb. Paris, 10. September. Zu dem Einmarsch der Kolonne Mangin in Marrateich wird offigiös mitgeteilt: Durch den Generalresidenten Liauten murden nunmehr im Einbernehmen mit der Regierung die entsprechenden Magnahmen getroffen, um die Militarund Bivilverwaltung in Marrafeich und Umgebung gu fichern. In erfter Reihe werde eine gen ügen be Truppengahl in die Stadt gelegt werden, um die Ruhe und Sicherheit zu verbürgen. Ferner werden farte nrilitärische Posten errichtet werden, um etwaige neue Angriffsgelifte El Sibas und feiner Anhänger unmöglich zu mochen.

Die Bereinigung famtlicher frangöfischen Schlachtfchiffe im Mittelmeer.

wb. Baris, 10. September. Wie ber "Matin" mitteilt, hat die Regierung auf den Borichlag des Ministers Delcaffe beschloffen, fämtliche Schlachtfciffe im Mittelmeer gu bereinigen. (Bie bas im frangösisch-englischen Flottenabkommen borgesehen war. Red.) Bu diesem Behufe werde der Kommandeur des gegenwärtig im Atlantischen Ozean und im Armelkanal befindlichen britten Geschwaders, Bizeadmiral Marolles, gegen ben 15. Oftober feine fechs Schlachtfdiffe nach Coulon führen und fich unter ben Befehl des Admirals de Lapenrere ftellen, beffen Streitmacht bann aus 18 Bangerichiffen, barunte- fechs Dreadnoughts, befteben werbe. Anläglich ber Treinigung ber beiden Befdnvader wiirden nene fflo : tenmanober stattfinden, an denen famtliche Kriegsichiffe teilnehmen würden. Der "Matin" meint, daß burch biefen Befdluß ber Regierung feber Erörterung über die fiberlegenheit im Mittelmeer ein Ende gemacht werbe.

Die frangöfiiche Bulbernot.

wb. Paris, 10. September. Der Deputierte Benaget, Berichterstatter iiber die staatlichen Bulber-fabrifen, führt im "Matin" aus, bas in ber Marine permandte Bulber fei desbalb fo gefährlich, weil bei feiner Serftellung in gang willfürlicher Weife bald weniger, bald mehr Schwefeliaure verwendet werde.

Gin frangöfifder Manobernnfall.

hd. Baris, 10. September. Der "Matin" berichtet aus Lours: Bei den Manobern, die in der Umgebung von Tours stattfinden, ereignete fich ein Ungliichsfall. Mehrere Abteilungen Küroffiere und Tragoner ritten eine Attade, als ploblich girfa 40 Reiter infolge der Unebenheit des Terrains aufeinander ftiegen. Mehrere Reifer wurden berlegt, barunter brei ich mer, ein Aferd getötet.

Gin Musstellungebrand.

hd. Baris, 10. Geptember. "Echo de Baris" meldet aus Din I ir den : Geftern abend brad in der Ausftellung ein großer Brand aus, der beionders das Cafe Univerfelle ftark beschädigte. Auch ber brasilianische Pavillon wurde in Mitleidenschaft gezogen. Der Feuerwehr gelang es nach angestrengter Arbeit, den Brand au löjdien.

Die Revolution in Ricaragua unterbrudt!

Berlin, 10. September. Der Generalfonful von Ricaragua gibt bekannt: Rach einer Depesche bes Ministers Chamorro ist die Revolution unterbrudt. Die Ruse ist vollftanbig wieder hergeftellt.

Ein Erbbeben in ben Abruggen.

hd. Mailand, 10. September. In ber bergangenen Racht wurde ein ftarter Erbftog in ben Abruggen verfpurt. Der burch ben Felsen getriebene Tunnel Camarba und Baganica fowie bas Canctuarium von Sjergi wurden ftart beschäbigt.

Rarlbruhe, 10. Geptember. Ber Großhersog, ber gurgeit auf ber Mainau weilt, hat, ba er fich bon ber Erfaltung noch nicht böllig erholt hat, die Befeiligung an ben Raifermanövern abjagen müffen.

Frankfurt a. D., 10. September. Bie bie Beitschrift "Finanzherold" mitteilt, gab die folumbische Regierung der Staatsmunge ben Auftrag gur Bragung bon Golb.

Bortland Maine, 10. Ceptember. Die Republifaner gewannen ben Staat Maine mit 3000 Stimmen Mehrheit gurud. Ronftantinopel, 10. September. Der Brigabegeneral Ferit - Bafcha wurde gum Bali bon Konstantinopel ernannt.

hd. Salsniti, 10. September. Unbefannte Tater ver-fuchten geftern ben Ronal in Srufcheme im Bilajet Monaftir in die Luft gu fprengen. Das Gebaube wurde fcmer befchabigt, verlett wurde niemanb.

Baris, 10. September. Bie aus Sfar (Tunis) gemelbet wird, beschlagnahmte ein frangösisches Wachtschiff ben Dampfer "Laira", ber unter- englischer Flagge mit frangofischer Mannichaft fegelte. Der "Laira" foll 25 Tonnen Batronen, Gewehre und Raballerie-Revolver an Bord haben. Er war von italienischen Torpedobooten beobachtet worden, boch fonnten biefe bas Schiff nicht wegnehmen, weil es fich in tunefifchen Gewäffern befanb.

wb. Mate, 9. September. Bei ber gabrt ber Manoberoberleitung zu einem Brüdenschlag wurde das Automobil eines freiwilligen Motorfahrers bei einer Aurve in ben Strafen. graben geichleubert und fturgte um. Bon ben Infaffen blieb General ber Infanterie Schifofth unberfehrt. Die beiben militärifchen Begleiter erlitten leichte Kontufionen, ber Lenker bes Fahrzeuges ichmere Berlebungen.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 10, September, 8 Uhr vormittags. t = sehr issoht, 3 = issoht, 3 = sehwach, 4 = mässig, 5 = irisoh, 5 = stark, 7 = steif, 8 = stermisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

stü

in

Beobachtungs- Station.	Bardin.	Wind- Richland und Starke.	Wetter.	Therm.	Asndorung des Harom. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- schlag in 34 Stunde mm
Borkam Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Hemel Aaches Hannover Berlin Dresden Bromberg Metz Fraukfurt(Main) Karlsruhe (Had.)	757,8 756,1 755,7 755,7 756,7 756,7 757,7 757,7 754,5 763,3 763,3 762,3 762,3	NNW 4 SW 3 SW 4 SSW 3 SSW 3 W 3 W 3 W 3 SW 3 SW 3 SW 3	belecki wolkig bedockt kores wolk g bedeckt Rogen bedeckt S Regen bedeckt S wolkig	+13 +11 +11 -10 +10 +11 + 9 +10 + 8 + 7	0,0-0,4 0,5-1,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 -0,5-0,5	12.5-20.4 6.5-13.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.1-0.4 2.5-6.4 0.5-2.4
Zugspitze Stornoway Halin Head Valencia Scilly Aberdeen Shields Holyhead He d'Aix St. Mathieu	779,4 770,6 771,1 768.3 767,1 716,3 767,6 768,5	N4 NNO 6 NO 3 NNO 3 NW 5 N3 N4 ONO 3	wolkig bedeckt a wolkig be eckt Regen hallbed, wolkig	+6 +9 +3 +12 +8 +7 +11 +11	0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4	0,1-0,4 0,1-0,4 0,5-2,4 2,5-0,4 0,1-0,4
Grisnez Paris Vii-singen Helder Bodo Christiansund Skudenes Vardö Skages Hanstholm Kopenhages Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Arehangel	765.2 761.3 761.4 761.4 760.9 257,0 741.0 7.5.3 7.5.3 7.5.3 7.6.5 7.6.5 7.6.5 7.6.5 7.6.5 7.6.5 7.6.5	NNW2 NNW1 NO4 NS NS NNO4 WNW4 NW2 NW2 NW4	wolkig Bosen belleni. Regen heiter Regen wolkig bellegen wolkig Regen	+5 +10 +10 +17 +11 +7 +11 +12 +13 +16 +18 +19 +18 +18 +18	-0.0-0,4 -0.5-1,4 -0.0-0,4 -0.0-0,4 -0.0-0,4 -0.0-1,4 -0.0-0,0 -0.5-1,4 -1.5-2,4 -0.5-1,4 -1.5-2,4	0,5-2,4 12,5-20,4 20,5-31,4 0 2,5-6,4 0 0,1-0,4 6,5-12,4 2,5-6,4 0,5-2,4
Petersburg Riga Wilna Gorki Warschau	731.5 751.6 758.0 758.8	\$3 \$5W 2 \$2 8W 0	Regen wolkig Begon wolkig	+11 +8 +7 +6	2,5-3,4 0,5-1,4 0,5-1,4	0.5-2.4 2.5-6,4 >
Wien Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshavn	711.5 781.4 789.7 759.2 757.9 7-0.3 770.1	502 W3 W3 81 02 NNW1 W8W2	Begon heiter bedeckt > wolkenl. halbbrd workig	+10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10	0,0-0,4 0,5-1,4 0,4-0,4 -0,5-1,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 -0,5-1,4	2,5-6,4 0,7-2,4 0,1-0,4 0 0 31,5-44,4 6,5-12,4

Wettervoraussage für Mittwoch, 11. September, von der Meteorologie ben Abteilung des Physikal. Vere us zu Frankfurt a. M. Wolkig, zeitweise geringe Niederschläge, Temperatur wenig geändert.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

9 September	7 Uhr	2 Uhr	B Uhr	Mittel.
Barometer ouf 0" und Normalschwers Barometer auf dem Mescesspiegei Thermeneter (Calaina) Dunstpannung (mm) Belativs Peuchtigkeit (%) Wind-Richtung und Starke Böchste Tamperatur (Celsies) Höchste Tamperatur (Celsies)	760.5 16.6 8.3 89 NW 1 4.6	751.4 761.5 14.8 7.1 65 W.2	782,8 762,6 8.3 6.8 84 W3 0.0	751,4 761,5 10,0 7,4 70,5

Wasserstand des Rheins

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Ertenbeim: fer Peniteren: B. o. Lauenvo ff im Bothes und robingilles. G. Botherbring: for Beniteren: B. o. Lauenvo ff im Bothes und robingilles. G. Botherbri für be Engegen n. Keftammen; D. Bothes; den bei beite berte Gen bof Buchermeren in Borbbaten.
True und Bering ber L. Schellenberg Gen bof Buchermeren in Borbbaten.

Spreichtunde ber Rebaltion: 12 bis 1 Uhr in ber politifden fibbeilung u.m 10 bis 11 Uhr.

anische

Feuer.

Brand

Nicarainifters

it boll.

n Nacht . Der aganica djäbigt.

g, ber Erfäl-Raijer.

itfdirift

ng ber Bold:

ter ge-

surud.

general

mannt. beronaftir

er be-

melbei ampfer

öftjájer

ironen,

ir war h fonn-

efischen

möber. I cines

ragen.

1 blieb beiben

Senfer

cht

- stark

Geder-hisg in Stonden

5-20,4 5-12,4 5-12,4 5-6,4

1-0.4 5-6.4

5-2,4

-44,4 -12,4

ber,

ria. M.

tur

littel.



Sweater

Unübertroffene Auswahl. Stets Neuheiten.

Ersthlassige Fabrikate zu sehr vorteilhaften Preisen.

Gestrickte Mützen für Knaben und Mädchen.

Strumpfwaren-und Trikotagenhaus

Mühlgasse 11—13.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

.agerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianines, Koffern u. Reisegepäck

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse, Speditionsgesellschaft Wiesbaden,

Bureau: Adolístrasse 1.

1369 Telephon 872.

Gesellschafts-Reisen

Spanien

am 3. Oftober. Dauer 39 Cage

Dalmatien, Montenegro, Bosnien am 7. Oftober. Dauer 18 Tage

Orient

am 14. Oftober. Dauer 37 Cage .

Dorder-Indien u. Ceylon am 15. Oftober. Dauer 71 Tage, 9. Эапиаг. " 84

Indien, Ceylon, Burma, Java, China, Rorea, Japan, Sibirien am 9. Januar. Dauer ca. 6 Monate

Um die Erde

am 9. Januar. Dauer ca. 71/1 Monate.

Berner nach Paris u. London, nach Italien ufw. Anoführliche Profpette toftanfeel.

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie

Unter den Linden 8, Berlin W., Unter den Linden 8. Bertreter in Wiesbaden: P. von dem Knesebeck, Bilheimftr.12; in Brantfurt a. M.: Carl Jäckel, Kaijerfir. 14. "Unentbehrlich" bei Sergerfranf-ungen, Rerbenfeiden, Diabetes, Gicht und Rheuma, Aberverkaltung, Blut-armut usw. find

K10

Sauerstoffbäder,

Marke "Daemoson" (unter ärztlicher Leitung bergefiellt). Mon verlange Brospett, Breis d. Bod Mt. 1.75, bei 10 Bad. Mt. 1.50. Alleinbertr. Drog. "Woebus", Tannustr. 25. Tel. 2007.

Korsett-Reparaturen,

Wafchen, Magarbeit u. Acuberungen billig unter Garantie für tabellofe Arbeit. Rein Laben, Rirchgaffe 38, 2.

Hoher Feiertage halber beibt mein Geschäft von morgen Mitt-woch abend 6 Uhr bis Freitag abend 6 Uhr

geschloffen. Mehgerei Sirfd, Delenenftraße Empfehle täglich friich Rietichwurft, Schinfenwurft, Prantfurter u. Wiener Würfichen. Ochfens, Ralben. Schweimenetgerei

Ludwig Frank, Rörnersteaße 6. – Zelephon 468. 5 Pf. Soll. Beringe 7 Pf.

Carl Miss. Mehgergafie 31 (Milfadt-Ronfum).

Gier

Große Rodicier per Stud 7 Bf. In reinschmed, Siebeier per St. 8 Bf. Lunbeier, garant, frifch, Stud 10 Bf. Eiergrosshandlung Grünberg,

17 Mauergasse 17. Telephon 769. Filiale: Wörthstraße 12

Minagel bleibt Minagel

Prima dide Zweischen, murmiret 10 Pfb. 65 Pf. Tomalen 10 Bib. 1.20 Brima bide Rodapfel 10 Bib. 50 Bf.

Diele Butterbirnen jum Gifen unb Ginmaden p. Bib. 12 Pf. Weftenbir, 15, &chuhmaderiaben. B 18122 Raifer Atterander-Repfet billig gu berfaufen Balramfir, I, Bob. B.

Gepfliidte edite Sukäpfel

per Bid. 8 Bi., 10 Bid. 70 Bi.
Scharuhornftrafte 26, 3 r.
Billig! Supplement 10 Sinig!
Grobe bide Ruffe 100 Stin 50 u.
55 Big. (Rein Hallobit.), dide Rochu.
Latwergbirnen 10 Bid. 40 Big.
Moleritraße 66, 5th. 1.

Grobeerpflangen R. Luife 100 St. 1 Mt. 1000 St. 8 Mf. Potheim, Biebricher Str. 66. Waschanstalt,,Ganymed"

Spez.; Feine Herron- u. Damenwäsche.

Gardinen-Spannerei

1437 Tel. 4810. C. Molter. Oreniesstr. 85.

Su Engrospr. gu vf. Botfitr. 81, 21.



25drrftadter

Muerreichbar in Gute, Geichmad und Rahrwert. Wefenlich geichunt burch Dentiches Reichspatent und Warenzeichen.

Mein Banernbrot halt fich 8-10 Tage frisch und ift im nicht zu frischen Zustande genoffen, bas beste natür-liche Mittel gur Regelung der Berdanung und Darmtätigfeit. Blut: und fnochenbilbend.

== Breis ca. 4 Bid. 57 Bi. == Mueiniger Gerfteller:

Carl Fritz, Grofbacerei, Wörrstadt.

In Biesbaben ftets echt und frifch gu haben bei:

An Molfsallee, Ede Goethester, Fr. Groll.
Bismardring 36, Fr. Loth.
Bleichstraße 24, H. Schott.
Bleichstraße 24, H. Schott.
Bridgerstraße 23, K. Berner.
Dotheimer Straße 31, C. Berner.
Dotheimer Straße 31, C. Berner.
Dotheimer Straße 120, M. Stoll.
Countenstraße 45, Fr. Teantmann.
Richtstraße 21, Cieora Oppelt.
Bridger Straße 2, F. Hudd.
Cebacher Straße 2, F. Hudd.
Cecrobenstraße 16, K. Chrmann.
Children Straße 19, K. Söhnlein.
Kiebricher Straße 20, Braß.
Sietenring 6, M. Janzen.

F-80

Haupt-Vertrieb: Chr. Metzger, Bahuhof Dotheim. Telephon 1604. B 18206



gegründet 1715

Natürliches Erzeugnis von im Cognac-Districte geernteten und destillierten Weinen. - Preis: Mark 7.50 bis Mark 30 .- pro Flasche, -

Pliemand werfe atte, auch gerbr. Gebiffe meg. Bable bafür nache tweistich bie bochften Breite. Mengerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Babn bis 5 DR.

Gebr. Suchbindermaterialien (Breffe, Bretter ufm.) ju faufen gejucht. Offerten u. i. 381 an ben Tagbl. Berl.

Mi

H

HI.

schein

Geger Besiel

Bud

Kurh

Weils

nachr

Bl Ic.

sitze

tellige

bade

Umtliche Anzeigen

In unfer Handels Register B, unter Rr. 249, ist beute die Hirma Rr. 249, ist beute die Hirma Reinische Weitengefellschaft Wortsburg. Gesculschaft mit beschafter Saftung zu Viesbaden mit dem Sis in Wiesbaden eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Antauf und Berkauf von Weiten zu dem ausgesprochenen Iwede, dem Viesbadener Ramner Gesangerein E. B. zu Wiesbaden durch den erzielten Aringewinn, der die Berzinfung zu 5 % des Stammfapitals übersteigt, Wittel zuzuführen und weiter zu dem Iwed, dornehmslich den Mitgliedern des genannten Vereins gumtige Gelogendeit zum Einfauf dreisemurdiger und reiner Weine zu geben. Das Stammfapital beirägt 20 000 Mf. Geschäusführer lind: 1) Kentner Karl Saueressig zu Wiesbaden. Der Geschlichaft der Geschlichaft der Geschlichaft der Lechtigt. Als nicht eingetragen wird des Gedust zu Wiesbaden. Der Geschlichaft der rechtigt. Als nicht eingetragen wird des erzeitigt. Als nicht eingetragen mird des geschlicher send von der Merchnung der Abeilichafter Krit. Beibulverschaumer zum seitzeiebten Geschlichafter von 3850 Mf. unter Ancednung dieser auf seine Stammeinlage in die Geschlichaft eingebracht.

Bekanntmachung.
Bekanntmachung.

Rönigk Amtsgericht, Abteil. 8.

Befannimachung.

Diitiwsch, den 11. September er, warmittegs 10 Uhr, derfteigere ich im Bestristel. Sammelviah für Steigliebader unterhald der Mansteufschiedule: I Küchenherd, I Humpe, eine Bartie Bretter u. 1 Bartie diverie Gemüse: serter u. 2 Tessel, ein Spienessicherant, 1 Bertist, 2 Reibertsprüste, 1 Bebentskese, eine Badiersschandige, 30 K. die, Weine, 100 Dasen div Angerven, Tische, Spienes, Vilder u. a. m. diffention meihretend swangen, geg. Barzahl. Landbarfer, Gerichtsvollareder, Schausdorftsträge 7.

Befanntwachung.

Befonntmachung.

Befannimachung.

Ritiwoch, den II. September 1912, dermittags 11 Ubr. derfieigere ich awangsweize im Bjandlofal Helm. derfieigere ich geleiche im Bjandlofal Helm. derfieigere ich geleiche ich Blatten, 2 Wähmasch. 1 Bale. 6 Seffel, 10 Kafleedocku, 2 Warendu 2 Charlestante, 1 Rankort m. 15 n. 1 Bollphan mit 18 Blatten, 12 Hängelamben, 1 Wanklovet m. 12 Hängelamben, 1 Wanklovet m. 12 Hängelamben, 1 Genderb, 2 Zadewannen, 2 Bferbe u. a. m. öffentlich meilistetend gegen Barachlung. Die Rerfieigerung finder geökenteils hähr hall. Wiedsbaden, 10 Genlemder 1012. Baur, Gerichtsvollzieh, Körnerftr. 2.

Befanntmachung. Mittopo, den 11. September 1912, mittags 12 Mbr. berfteigere ich int Berfteigerungstofale

Delenenstraße 6: 2 Tildie, 3 Bante, 6 Brühle, ein Setretür, 1 Teppich, 1 Kommode, 1 Waschmaschine u. 4 Elestrister-Apparate öffenilich zwangsweise gegen Bar-

Weben, 10. Teptember 1912. Meyer, Gericktsvollzieher, Rauentaler Straße 14. 3.

Befauntmachung.

Mittwoch, ben 11. Geptember 1912, nechmittags 3 Uhr, werben in bem

Bahier:

1 Fillard, I shetegr, Apparat, ein Briegalfdrank, I Schreibitsch, ein Baignendrusch für die Verender der Hadt.

Teumeau, Nähmaidine, I Spiegal, i Ses mit Umbau, I Dimans.

3 Chastelangues mit Dede, eine Bartie Sigarren, I Sund u. a. m. diffentlich swangsweise gegen Bartie liebten.

Biesbaden, 10. September 1912.

Dabermann, Gerichtsvollsieber,

Balluiar Strafts 19

Befanntmachung.
Der Taglöhner Georg Stickter, geboren am 29. Auli 1870 au Stehlberg, und bessen Schetzau. Kathoxine, aeb. Böbler, geb. 24. Mai 1885, au Wiesbaden, gulent Sochiattenlirage Kr. 8 wohnhaft, entsiehen fich der Aufforge für ihr Kind, so dag es aus sistenlichen Mitteln unterstüht werden muß. merben muß. Witteilung ihres

Mufe

Biesbaben, ben 4. Geptember 1912, Der Magiftrat. Armenverwaltung.

Befanntmachung.
Der Fluchtlinienplan einer Bersbindungsfreche abildem Sonnensergen Gierhe. Caniteinsberg und Schopen Auslicht durch des Lagifikato-Berfällungen in durch Magifikato-Berfällung vom Al. August 1912 genäß & des Riuchtliniens Geleped dem 2. Auft 1875 formlich feigeriellt worden und wird nunmehr dem 7. September 1912 ab & Lope un Kalsons, 1. Obergeichen, 8. Minmer Rr. 288, während der Diensitunden zu Jedermanns Einfielt offen gelegt. Wiesbaden, 2. September 1912. Befannimadjung.

Befanntmachung.
Der Fluchtliniervolon über die Feitstehung den Strahen im Ditrift. Im Vafengarten hat die Auftimmung der Orfspolizeibedorde erhalten und wird nunment im Rathaus, I. Obergeschoff, Ainmer Ar. Sazimerkald der Diemittunden zu Icdermanns Einstät offen aelegt.
Dies wird gemäß & T des Fluchtlinien. Geleges dem 2. Juli 1875 mit dem Kemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Blan innerhald einer diezwödigen, am 10. September bezünstehungen und mit Ablauf des 8. Oftober 1912 endigenden Aussichunfrift dem Magiptrat schriftlich anzuhringen sind.
Diesbaben, den 6. September 1912.
Der Magiftrat.

Berbingung.
Die Ausführung der äußeren Butarbeiten (Brandmauern) der Haufer an der Webergaffe 3w. Budingen- u. Coulinitrage, sall im Wege der öffent-lichen Ausschreibung berbungen

lichen Aussichreibung verdungen iwerden.

Berdingungs - Unterlagen können wahrend der Bormitiagsdienistitunden im Berwaltungsgebäude, Ablerkrahe 4. eingefeben und auch den der loftenlos dezogen werden.

Berfchlossen und mit der Austichtst Buharbeiten derschene Ansgedote kind spätetens die Breitag, den 13. September 1912, pormittags 10 Uhr, dienher einaureichen.

Die Eröffnung der Angebote erstolgt — unter Einhaltung der odigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der eine ericheinenden, Andieter.

Auf die mit dem pottgeschiedenen und ausgefullten Berdingungsformuster eingereichen Angebote werden der eingereichen Angebote werden der eingereichen Angebote werden der eingereichen Angebote werden der Eunfalführtigt.

ber eingereigiet angeben berüdfichtigt. Rufdlagsfrift: 30 Tage. Biessaben, den 3. Gebtember 1912. Etabrifdes Socibanamt, Ranahteitung für das Ablerbad.

Benehteilung für das Ablerda.

Berbingung.

Die dußeren und inneren Berpuh(Zunder)-Arbeiten für den Keudau
der Schweineschlachthalle auf dem
nieligen Schlachthal (203 1—3) sellen
im Wege der offentlichen Ausschweinungsunterlagen und Zeichnungen sonnen wahrend der Bormittagdorenlistunden im Berwaltungsgebäude, Friedrichter, 19, Zimmit Ar. 9, eingesehen, die Ingedossunterlagen, ausschlicht Zeichnungen,
auch von dort gegen Barzahlung den
50 If dezogen werden.
Barschiossen und mit der Austaristissen und mit der Austaristissen und mit der Auskanden ben ihr Lebenmber 1912,
pormittes 9, 30 Hhr,
dierher einzureichen.
Die Eröstnung der Angeboie erfolgt — unter Einhaltung der odigen
Las-Reihenfolge — in Gegenwart der
eines ericheinenden Angeboie merden
und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichten Angeboie werden
der gingereichten Angeboie werden

lare eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Aufchlagsfrist 30 Tage. Wiesbaben, den 7. September 1919. Etadtifches Godhausmt.

Befanntmadjung.
Lieferung von Winterhofen.
Die Lieferung von 40 Winterhofen der Lieferung von 40 Winterhofen der Kurbeiten der Bieferungstermin 31. Oftober 1012. Angedote mit der Aufschrift: "Sudemition auf Winterhofen" find die Mittipoch, den 18. Sentember 1012 derichleiten unter Beitügung von Stoffmusiern dei der unterzeichneten Verhaltung einzureichen.
Die naheren Bedingungen liegen auf dem Rechnungsburgen der Kurbeitung zur Einsicht öffen.
Diesbaden, den 7. September 1912.
Städtische Ausverwaltung. Befannimadung.

nadmittags 4 lbr.
im Bureau der Beuerwache anderaumt, woseldit die Bedingungen
ausliegen. Berjähossene Angebote
tind dor dem Termin mit der Auttärit: "Angebot auf Gutterlieferung" abgueben.

rung" abzugeben. Biesbaben, ben 3. Gest, 1912. Der Borfisenbe ber Feuerwehr : Deputation.

Nichtamtliche Unzeigen

Aufforderung.

Alle Anjprüde an den Nachlaß des verstordenen Lederhäublers sullers Steze erluche det mir anzumelden. Ebenio wolle man alle Zahlungen für denfelden an mich absüdren, Istesbaden, den 2. Sept. 1912.

Carl Hossemer, Bismard-Ming 8, gerichtlich bestellter Mileger für bie Ghefrau Goge.

Gnt exhaltene Gasleuchter find billig absugeben. Raberes im Tagbi. Berlag.

Schöner antifer Rleiberschrant (moffiv, Gichenh.), Linnfann., Jinn-bofen u. 1 ant. Kaitonuhr, Kirichb., Lold, zu vert. Hersftrafte 3, Sth. 1 r.



Desgl. alle Bronze und Messingen Wirden wird mit belorgt.)
Desgl. alle Bronze und Messing-Artifel. — Reparatur n. — Bermidelungen.
Bersilbern. Bergolben.

Su verlaufen wenig gebr. Stehleiter (9 Stufen), eine Ral-Staffelei, eine Eismasch, (zum Kollen), 2 eleg. Ofenborseher, 1 Gasherb (3 Brenner), 1 Schneiber-Ruppe, Abolfsallee 57, 3,

Beder foll ben mahren Wert alter Zahngebiffe erfahren. Ich taufe Jahngebiffe vis 500 Mart 500

auch folde, bie in Kautichut gefaßt, ob-mabl Stifte unfichtbar finb. L. Groundint. Meinergaffe 27. Zuchtige Schneiberin empfiehlt fic. Dobbeimer Gtrage 41, Bob, 4. Et.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d .Wissensch., sowie Geschlechtskranke.

Hellung der fionorrhoe (Harn-röbrenausfluss) u. Syphilis ohne. Quecks., ohne Einspr., ohne Bernistör., ohne Rücsfalt. Auf-kl. Brosch. 1. di-kr. verschl., Mk. 1.50. Spezialarze Dr. med. Thisquen's Biochemische Heil-verfahren, Kölu, A. d. Deminik. 8 (Haupfhabuhef). (Haupthahnhof).

Monigl. Theater. 1 Achtel Abonn., 2 Blate, Ger. D. Barfett, 8. Reife, abzugeben. Rab. Weinbergitrage 4.

Swei Biertel poer zwei Achtel Bartett, D, 9. Reihe, abzugeben An der Ringfirche 6, 1. B18201 Industrielles Unternehmen

fucht gegen Abgabe eines Afsepts einen Krebit von 6000 Mart Aus-reichenbe Sicherheit und hoher Sins-fuß garantiert. Offert. unt. Boft-lagerfarte 6, Wiesbaben Amt 1.

Ber würbe ehrl. Gefchäftelenten ein Darlehen bon 1800 bis 2000 Mt. gea. Stache Sicherheit u. gute Linfen leihen? Offerten unter D. 280 an ben Tagbl. Berlag. Shoner enter beutider

Borer-Müde aum Declen geg. Berg. ju baben. Rab im Tagbl. Berlag. Vh

Silla Schützentirate 14 11 Simmer, 4 Mani., eletir. Licht, Zentralbeig, uliv., zu verm. od. zu verf. Nah. Hartung, Connend. Str. 72, 2972

Haus- u. Küchengeräte

Wiesbaden, Kl. Burgstr. - Musterküchen

ständig ausgestellt. Proisliston kostenlos.

Ju 2-Familien-Silla, neue 6 hochberrich. Räume, 2000 Mr. (Seizung u. Garten ufw.) wegen Wegaugs fofort zu verm. Anfr. u. B. 381 an den Tagbl.-Berlag. Honnend, hir. 64, 1 Senjari, früh.

(neu herger.), Aurgofte, Dauermiet, finden behant. Simmer mit u. ohne Benfian. Zeutralheiz., elette. Licht, Raber, Garren. Telephon 4138. Auto=Garage

gefucht, im Biertel der Frankfurter Eirage bevorzugt. Offerten unter B. 381 an den Tagel. Berlag. Braves tücktings Alleinmäden in lleinen Saushalt gefucht Adolfs-allee 17, 2.

Gerichtsbeamter judt vaff. Rebenheichäftigung aur Bearbeitung der Gerichtsangel oder deral Off. 8, 376 Tagol. Berlag.

Berl, jawarzer Sammet-Gürrel mit fild. Schnaliz. Abgug. gegen Be-lednung Alcohoditrake 5, 8 L

Reue Adolfshöhe.
Bund Schlüffel wurde ein Sonntag irrtumlich in falfchen Baletot geftedt.
Es wird döjl, gebeten, diefelben Beilftrake 7. Bart., abzugeben.

Gine Filleder
Sonntagvormittag in der Taunusoder Bildelmitrage verloren, Gegen
Belodnung odeugeden Romerbad,
Rimmer Rr. 214.
Goldene Damen-Uhr
mit fild, Schlangeniette von Luifenitrage die Strins verloren, Adauggegen Belohn, Luifenjit. 4, 8, Kuru.

Schwarzer Dadel, draun geflodt, Sonntagabend ent-laufen. Abeinstraße 58, 8. Dem Bringer gute Belohnung

Junger Forterrier, auf ben Namen "Lius" hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzug. Schützenstraße 7.

mit Baleband u. baranbangenber furger Beine ift in ber Rabe ber Langftrage und bem Merotal Freitag abend

entlaufen.

Bieberbringer erhalt gute Belohnung Partfirafic 25.

Heirat

wünicht jung. Geschäftsmann, 35 3.
alt, mit vermögender Dome, die ein.
kaufmännische Bildung befist. Bermittler verbeten, Distretion zugenich.
Offerten unter M. 381 an den
Tagbl. Berlag.

för Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Fernsprecher u. 6470.

J. Hertz, Langgassa 20.

Anna Jäger Guido Keil

Verlobte.

Eisenach.

1467

Todes-Anzeige.

Heute entschlief in Bad Nauheim sanit nach nur eintligiger schwerer Krankheit meine herzensgute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante,

Emma Lieser, geb. Haas,

im 38. Lebensjahre.

Schlüchtern, den 9. September 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Lieser, Regierungsbaumeister, Adolf Haas und Familie, Wilhelm Fischer und Frau, Frieda, geb. Haas, Elisabeth Haas, Wwe., geb. Kimmel, und Kinder, Magdalene Mayer, Wwe., geb. Haas.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 12., vormittags 11 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofs und daran anschliessend die Beerdigung auf dem Nordfriedhofe statt.

Von Trauerbeauchen bittet man abzusehen.

Familien Nachrichten

Solis

Solis

Soli

Sã entg Her

> zeic tritt П.

Au

Dat

0

Dienstag, 10. Geptember 1912.

Mittwoch, den II. September:

des Musikkorps d. 1. Nass. Plonier-Bataillons No. 21

unter persönl. Leitung seines Ober-Musikmeisters Herrn Lischke.

Kurhaus Wiesbaden. Mittwoch, den 11. September 1912, 8 Uhr, im grossen Saale:

Lustiger Vortrags-Abend.

Herr

Königl. bayr. Hofschauspieler aus München.

Klavierbegleitung: Herr Kapellmeister E. Mniser.

I. Abteilung: Bauernbumor, Haberfeldtreiben, Bauerntheater u. Lieder. Zwischenspiel: Bauernliederquodlibet.

EE. Absetting: Münchener Humoristen: Karl Ettlinger, Ludwig Thoma, Harti Millus, Christian Flüggen, Joseph Ruederer etc. Zwischenspiel: Münchener Leben von E. Kaiser.

IXX. Abtellung: Meine Bismarck- und Kaiser-Abende. Eintrittspreise: 4, 3, 2, 11/1 u. 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkeitplätzen ohne Hüte er-F 249 scheinen zu wollen.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Bonnerstag, den 12. September 1912:

Automobil-Taunus-Fahrt

Abfabrt 91/s Uhr ab Kurhaus.

Fahrt über Königstein nach Bad Homburg. Gegen 11 Uhr: Frühstück im Kurhause dortsellst, — Weiterfahrt 12 Uhr. — Besiehtigung der Saalburg (*/s Stunden). — Etwa 1 Uhr: Weiterfahrt nach Bast Naufreim. — Gegen 2% Uhr: Gemeinschaftlichen Mittagsmahl im Kurhause. — Bließefahrt gegen 5 Uhr durch den Taunus über Usingen, Bad Weilnau, Eech. Idstein nach Wiesbuden. — Ankunft am Kurhaus gegen 3% Uhr.

Partenlisung bis spätestens Mittwoch, den II. Sept. 1932, nachmittags 5 Uhr, an der Tagrakasse im Kurhause. — Preis einschliesslich Fahrt, Besichtigung der Saalburg, Frühstück und Mittagsmahl ohne Wein Mis. 30. — für Rücksitze und neben dem Chauffeur, Mis. 25. — für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in der Fahrtrichtung.)

sitze mit Bücklehne. (Sämtliche Plates in der Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll besetzt, bezw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxusautomobile können jederzeit in der Automobil-Centrale Wiesbaden, Halinhofstrasse 20, besichtigt werden.

Aufführungsfolge 1912/13.

I. Monzert: Montag, den 25. November 1912.

von Georg Schumann.

Solisten: Frau H. Iracema-Brügelmann, Königl. Kammersängerin, Stuttgart; Frl. T. Koenen, Berlin; Herr A. van Eweyk, Berlin,

II. Konzert: Montag, den 3. Februar 1913.

Schöpfung"

von Joseph Haydn. Solisten: Frau T. Lahnbley-Hinken, Würzburg; Herr P. Schmedes, Grossherzogl. Hessisch. Kammerslinger, Berlin; Herr A. Stephani, Hofopernsänger, Darmstadt.

III. Konzert: Karfreitag, den 21. März 1913.

"Magnifikat" u. zwei Kantaten

von Johann Sebastian Bach.

Solisten: Frl. M. van Dresser, Frankfurt a. M.; Frl. L. Haas, Wiesbaden; Herr P. Bender, Kammersänger, München

Dirigent: Herr G. F. Kogel. Orgal: Herr F. Petersen. Orchester: Das Städtische Kurorchester. Sämtliche Veranstaltungen finden im grossen Konzertsaale des

Kurhauses statt. Anmeldungen von aktiven und inaktiven Mitgliedern nehmen entgegen: Die Euchhandlung von Moritz u. Münzel, Wilhelmstr. 58, Herr Weinhändler Oskar Michaelis, Adolfsallee 17, und der unterzeichnete Vereinspräsident.

Die inaktiven Mitglieder erhalten für jedes Konzert zwei Eintrittskarten und bezahlen je nach Wahl des Platzes (Loge, I. und II. Parkett) einen Jahresbeitrag von 24, 18 und 12 Mark. Ausnahmsweise werden auch Einzel-Abonnements abgegeben.

Wiesbaden, im August 1912.

Der Vorstand. I. A .: Dr. Fritz Bickel, Rechtsanwalt,

Adelheidstrassa 32. Erste Probe Donnerstag, den 12. September 1912, in der Aula des Reform-Realgymnasiums, Oranienstrasse: 71/2 Uhr für F333 Damen, 8 Uhr für Herren.

Sofort trocknowd, wan jedermann leicht anwendbar. Ju 4 werschiedenen Forben verrätig, 1/1 Dose Alk 1.90, 1/2 Dose Mh. 1. - Von Hotels, Densionen u. Haush, erfrebt u. gelabt. Allein-Vertrich f. Wiesduden: Drogerie Michael, Tennuertr. 35, Tel. 3007.

Morgen Mittwoch:

Grosses Militar - Monzert

der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, unter Leitung ihres Obermusikmeisters E. Gottschalk. Anfang 4 Uhr. - Eintritt 30 Pf.

Hans

Meersteiner's berühmte

Uesterr. Damen-Kapelle konzertiert heute im

Motel Erbprinz, Maurtiiusplatz.

und Blasenkranke

und Blasenkranke
finden burch Altbuchhorster Marksprubel Starfquelle rasch Erleichterung u. Hise. Die Riermarbeit wird
wobltuend erleichtert, Sand, Gries,
Greine aufgelöft u. fortgespült, die
Sarnsäure gebunden und Schwerzen,
Trüden, Brennen schnell behoben.
Bon zahlr. Brosesjeren u. Nerzten
glänisend begutachtet. Fl. 25 Pf. In
ber Abler., Schübenhof, und
Bistoria Aposthete, in den Drogerien
bon Br. Bade, K. D. Müller, Bills.
Machenheimer, R. Sauter, G. Borbehl,
Ghr. Tauber, Drogerie Sautas,
neben Welhalla, dans Arah, Albert
Left, in den Drogerien Obgica, Alexi
u. Moedus. Engros: E. Wirth.
G. m. b. D.

Gin Baggon allerfeinfte Breifels beeren eingetroffen. Gelbige merben morgen früh Martt. Graße 21 und auf bem Martt binigft

W. Hommer. Telephon 1801.

Reitbestand meiner Gifenwaren, fow, Laben Ginr, auf. bill. gu vert. Laben mit Wohn, per 1. Januar gu verm. Hermann Bennanbt, Glenbogengaffe 4.

mit Brut!

vertilgt allein unter Garantie Desinfektions-Institut

Hygien, Lehmann, Bellmundftraße 27.



"Buder's "Saluberma" hat mich bon einem fcmeren K163

Hantausidilag rajd u. völlig befreit. 1000 Danf. E. Tablipp, Auffeber. Berzell. warm cmpf. Doje 50 Bf. u. 1 Madenheimer, Bismarde. 1, G. Borvehl, Nheimer. Fismarden, Siemarden, St. d. Borvehl, Nheimer. K. Bismardenn 31, O. Arah, Welleitslit. 25, Drog. Megi, Midelets., Drog. Minor, Schwalbacher, Ede Mauritustraße, E. Moedns, Taumsstr. 25.

Täglich Gr. Konzerte

ausgeführt von dem Hamburger Blas- u. Streich-Orchester "Hansa" in Original Ungar. Husaren-Uniform, unter Leitung ihres Kapellmeisters Paul Säuberlich, Piston-Virtuose.

Dienstag, 10. Sept.: Gr. Walzer- u. Operetten-Abend. Mittwoch, den 11. Sept.: Opern-Abend. Donnerstag, den 12. Sept.: Populär. Konzert

(Einlagen für Xylophon, Fanfaren, Piston und Tenorhorn). Freitag, den 13. Sept.: Gr. Münchner Bier-Abend. Boekbier vom Fass. Münchner Weisswürste und Nürnberger Rostbratwärste.

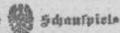
Samstag, den 14. Sept.: Gr. Schlachtfest. Wellfleisch, Schweinepfeffer, Schlachtenplatte, sowie Auswahl in Tagesspeisea.

Kein Bierausschlag. Eintritt frei. Sonntags Frühschoppen-Konzert.

Beginn der Nachmittags-Konzerte 4 Uhr. Die Konzerte finden bei jeder Wittorung im grossen Restaurationsanale statt.

Concerte **Eheater**

Königliche V



Dienstag, 10. Cept. 198, Borftellung. Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Aften von Friedr. Kind. Musif von G. M. v. Weber. Bersonen: Ottofar, bohm. Fürft herr Schin

Cuno, fürftlicher Erbe

Gin Grenit . . . Serr Edari Gine Brautjungfer . Frl. Wolff.

Gine Brautjungfer . Hrl. Wolf.

Jäger. Brantjungfern. Bergfnappen,
Bauern. Jagdgefolge.

Die Türen bleiben während der
Ouvertüre geschlossen.

Rach dem 1. u. 2. Alte sinden größere
Sausien itatt.

Anjang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Erhöbte Breise.
Frembenloge, I. Rang. 15 W..;
Wittelloge I. Nang. 13 W..; Geitensloge, I. Nang. 13 W..; Geitensloge, I. Nang. 14 W..; I. Rang.
aalerie 10 W..; Orchesiersessel 10 W..;
Barfett 8 M.; Orchesiersessel 10 W..;
Barfett 8 M.; Parterre 4 W..;
II. Nang. 1. Keibe, 6 W..; II. Rang.
2. Neihe und 3., 4. und 5. Reibe,
Witte, 4 W..; II. Rang. 3. bis 5.
Reibe, Geite, M..; III. Rang.
1. Reibe und 2. Reihe, Witte, 3 W..;
III. Nang. 2. Reibe, Witte, 3 W..;
III. Mang. 2. Reibe, Seite u. 3. u.
4. Reibe 2 W.; Ampbitheater 1.40 R.

Residents-Cheater.

Melidens-Cheater.

Dienstag, ben 10, September, Dubenb. u. Fünfziger-Rarten gullig. Die fünf Erankfurter.

Luftspiel in 3 Alten von Rarl Röhler. Die alte Frau Gubula Gofie Gebent Gruft Bertram Minielm Mathan Balomon thre Sohne Georg Ruder Cart Balter Taup

Rubolf Barint

Stella Michter

Rurt Reller- Nebri

om. Reffeltrager

Milliner-Schönan

Epeobora Borft

Meinhold Sager

Raie Ruf Bitolaus Bauer Luowig Repper Rutolf Chrift

Ratie Borften

Salob Charlotte, Salomone Tobiter. Suftav, Bergog bom

Tounus Christony Worte, jein Ontel Pringefrin Golline, beiten Todter . First von Riausihal-Algor o Die Gürftin Graf Febrinberg, Dolo

Der Kammerdiener des d rjogs . Willy Sanger Hoja im Saufeder Lüder Freiwald Roja im Saufeder Lüder Freiwald Rischen Franckudnla Lingelien Auer Los Stud ipteit im Jahre 1822. Der erite u. leste Aff in einam Haufe in der Ludengasie in Frankfurt, der zweite Alf im Schof des Derzogs Gustab. Nach dem 1. und 2. Atte finden größere Paufen siatt. Anfang 7 lihr. Ende nach 9 lihr

Volks-Theater. Dienitag, ben 10. Ceptember. Dorf und Stadt ober: Bas forie vom Schwarzwald. us Auerbachs Dorfgeschichten in 2 Abteilungen (6 Aufzügen) von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Werfonen: 1. Abteilung in 2 Aufgügen: Das Lorle.

Reinhard, ein Maler Ferry Daubal Stephan Reichenmener, Rolaborator ber fürste

Rolaborator der fursts
ichen Bibl ochef . Richard Bauer
Der Lindenwirt . Wlag Ludwig
Lock, feine Tachter . Ela Wilhelmh
Bärbel, feine Baje . Lina Töldte
Christoph Balder, ein
iunger Bauer . Ottomar Blog
Martin, Bauernjunge Emma König

Die Sandlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald. 2. Abteil. in 4 Aufgügen: Leonore.

Der Bilrit Abolf Willmann Iba von Felded, feine Richte Richte Um Rieben, ihre Ber manbte und Ditille Gruners

Wefellicafterin . . Magbalena Stoff Ferry Daubal Gila Bilbelmy Bleinbard Barbel Lina Tölbte Ter Vinbenwirt . Mag Bubwig

Er inbeniott . . . Ditomar Blog Chr ftoph Balter . Ditomar Blog Annweriungfer ber Erifin . . . Botte Walter Die Sandlung ipielt zwei Jahre ipater in ber Acfibeng eines fleinen Fürftentums. Anfang 8.15 Uhr. Enbe 10.45 Uhr.

Gintrittspreifer Sperrfit (Neiben) 2 Mf., Dutends billeits 30 Mt.; Sperrfit (Alfche) 150 Mf., Dutendbilletts 16 Mt.; Saalblat 1 Mf., Ob.-Billetts 10 Mf.; Galerie 50 Bf., Obt.-Billetts 5 Mf.

Operetten-Theater Wicebaden. Dienetag, ben 10. September.

Die Dollarpringeffin. Operette in 8 Aften von Billner und Grunbaum. Dunt von Leo Fall.

Berfonen:

Bersonen:

John Couber, Brösbent
eines Kohlentrusts Emil Nothmann
Allie, seine Tocher . Anni Boele
Dick, sein Resse . Grud Hobensels
Daise Gran, seine Richte Else Müller
Hechy Merrhurg . Hech Corlo
Dans Freit, v. Schlick
Lina Labiusta, Chous
sonette im Köwensäsig Camisla Bordl
Tom. Conders Bruber D. Bitte d'Albert
Mits Thompson . Hand Klein
James, Nammerdiener
bei Conder . Bhl. Wöhner

Bbil. Mögner Ch. Muen

Schreibmaschinenfranteine, Chanfonetten, Gafte, Dienerschaft, Gepädsträger, Liftsbous. Beitr Gegenwart.
Der 1. und 2. Eft spielen im Newporlei Palas bes Milliardars John Couber, ber 8. Aft im Landhause Freins in Miliardas & Milliardas & Mi

Anfang S Illr. Enbe gegen 103/4 Ilhr

Gintrittspreife: Brosceniumloge 4.10 Mf., Fremden-loge 8.10 Mt., Orcheigsziefiel 8.10 Mf., Seitenbalton 2.00 Mf., 1. Bartett 2.60 Mf., Bromenoir 2.10 Mt., 2. Bartett 1.00 Mf., Barterre 1.10 Mark. Dubend u. Künfundswansiger-farten su ermäßigten Preisen.

0 WH. ifr. u. rg. , friih. iglatje

Licht, furter unter en bolfs-

pher etel.

felben

erbab. uifen= ibaug. Kurb.

ent-Dent r, irend.

urzer ftrage

5 7 Ber-

1467

richt ! empla io be (und

felben

bon,

lichfe:

tut &

ibn ihm

befter

jámi

Ru

in

iper

Die

Tild

Th

Ta

uni

ml

Re

DP.Q

an ftå

öfe

ret

be fd bo

Eingefragene Genossenschaft mit beschränkter Saftpflicht.

Freitag, 13. Ceptember, vormittags, Beginn der regelmäßigen wöchentlichen Abgabe von



an unsere Mitglieder. Angeliesert werden: Schellsische, Kabeljan usw. Die Abgabe ersolgt zum Selbstfostenpreis nur Freitags in nachstehenden Verteilungsstellen:

für das Südviertel: Riehlstraße 5, für den unteren Stadtfeil: Westendstr. 3, für den oberen Stadtfeil: Römerberg 28.

In Anbetracht der herrschenden Zenerung hoffen wir, daß unfere Mitglieder von diefer Ginrichtung regen Gebrauch machen und ihren Bedarf bis spätestens Montags wöchentlich in die aufliegenden Liften in den Berteilungsstellen einzeichnen.

Der Borftand.

Wichtig ist für die

zweckentsprechende Unterkleidung:

Unterjacken, Crikot, Ia Maco W. 1.75
desgl. " Halbwolle " 5.35
desgl. " Wolle, nicht einlaufend " 4
Crikothemden, Ia Maco
desgl. especialgualitat, sweiseitig . " 5.25
Unterhosen, In Maco 2.25
desgl. Special-Reithose, D. R.P , 5.75
Socken, In Wolle
Uniform-Westen — Fußschlüpfer — Handschuhe.

Spezialhaus Schira, Hoflieferant Webergasse 1, im Hotel Nassau.

Schwere Beftlattune

hell und buntle Muft. Meter nur 60

Saurzendrua

Meier nur 60

Sahirzenbaumwollzeug

120 cm br., waschecht & Meter nur &

neue Musier Meter nur UU

Blufenftreifen folibe Bare

Meter nur

Jadenflauelle majchecht

Fert. Biber-Damenhemd.

gorg Hod

folider Orfort Stüd

Normal-Gerrenhemden

volle Größe

Stud nur UU

in berich. Farben

Fertige Flanen-

in voller Große und Crite JU

Marttfirage 14.

Lieferanten ber Ronfumbereine für Wiesbaben und Umgegenb. Rote Rabaitmarfen.



Straubfedern Manufattur

Engros Michilden, Detall Friedrichstraße 39, 1, Ecke Neugasse.

Jedern, Reiher

Büte, Garnierstoffe etc. etc. etc. etc.

Straub-u. Marabout-Boas

Billigste Preise. Beste Bezugsquelle. Engros. - Detail.

OF SEREERS PROPERTY Ruft II 1.50, Ruß III 1.45 Mf. bei Abnahme bun 10 Str. gegen Kaffe. Beder, Bleichstraße 43.

pon auserleienen Aepieln, alfobolirei, arztiich empfohien, zu Mofifmen täglich frift. B17016 Biaiafte Gelecaviel. Doftweinkeiterei

F. Henrich,

Bludjer rage 24. Schwalbacher Str. 23. An Speieriing im Linftid! Bieferung frei Saus. En aros - on derail.

Billiges Fleisch!

Schmackhaftes Mittagessen a Person nur 10 Pf. erhält man durch Verwendung von unserm aus Pflanzen-Elweiß bergestellten

Phanzenfleisch-Extrakt., Gehsena" I Dose à 30 g netto à 10 Pf. ist als Fleisch-Ersatz für 2-3 Personen für eine Gemüsesuppe von Weißkohl oder Rotkohl mit kräftigem, wüzzigen Fleischgeschmack genügend. Kisten à 108 Dosen à 30 g 10.80 M., 8 Dosen à netto 1 Pfd. zusammen 8 M. franko per Pest. 16 Dosen à netto 1/2 Pfd. 8.50 M. Proben 5 Dosen à 30 g zus. 70 Pf. franko per Post. Zahlung nach Empfang und Gutbefund Nichtgefallendes nehmen jederzeit unfrankiert zurück. Kochrezepte gratis. "Ochsena" ist 6 Monate halfbar. In der großen Elichterel-Ausstellung des Bäcker-Verbaudes "Norden" im Juni 1912 in Altonn wurden tiiglich unter den Augen des Publikums Kochversuche mit "Ochsena" gemacht, und wurde wegen der schnellen Herstellungsweise (nur durch Aufgießen von kochendem Wasser) zu einer kräftigen Bouillon und wegen seines hohen Nährwerts als Fielsebersatz zu allen Gemisesuppen und als deilkate Würze zu allen Bratensauen u. Ragouts "Ochsena" mit der Gold. Medallie u. Ehrenpreis ausgezeichnet.

Mohr & Co., S. m. Altona-Offensen, preich Brantz-Werke

(in flüssiger Form)

ist das extraktreichste und bekömmlichste Nähr- und Stärkungsmittel für Bleichsüchtige, Blutarme, Rekonval szenten, schenkende Mütter und schwächliche Kinder, dies beweisen die vielen vor-:: liegenden ärztlichen Gutachten. ::

Alkoholarmes, nicht berauschendes Getränk. Alleinvertrieb für Wiesbaden und Umgegend:

Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 505 u. 4248.

Eigene rationelle Fabrikation.

Massen-Auswahl. Allerausserste feste Preise.

32 Markistrasse 32 (Hotel Einhern). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Bill g.